

C 71115

119531

Operntheater

Sonntag den 1. Jänner 1933

Im Abonnement

AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Der König	Hr. Jec
Amneris, seine Tochter	Fr. Anday
Aida, äthiopische Sklavin	Fr. Nemeth
Radames, Anführer der Leibwache	Hr. Fischer-Niemann a. G.
Ramphis, Oberpriester	Hr. Norbert
Amonasro, König von Aethiopien und Vater Aidas	Hr. Schipper
Ein Bote	Hr. Arnold
Stimme der Priesterin	Fr. Sadrabova

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Aethiopier, Volk

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen
Vorkommende Tänze, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von Fr. Pfundmayr,
Hrn. Birkmeyer L. Fränzl W., und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende nach 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 2.	Der Bettler Namenlos. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Dienstag	den 3.	Spuk im Schloß. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 4.	Die Me sterfinger von Nürnberg. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 ¹ / ₂ Uhr)
Donnerstag	den 5.	Spuk im Schloß (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Freitag	den 6.	Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 7.	Die Jüdin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 8.	Spuk im Schloß (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Montag den 2. Jänner 1933

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Der Bettler Namenlos

Oper in drei Akten von Robert Heger

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Der Bettler, ein König	Hr. Lorenz	Der zweite Freier	Hr. Ettl
Die Königin	Fr. Ursuleac	Der dritte Freier	Hr. Maigl
Die Schaffnerin	Fr. Rüniger	Die fremde Magd	Fr. Hadrabova
Der Hirt	Hr. Manowarda	Die zweite Magd	Fr. Reining
Der Hirtenknabe	Frl. Michalstj	Die dritte Magd	Fr. With
Der fremde Freier	Hr. Jergor	Der Älteste des Rats	Hr. Norbert

Freier, getreue Mägde, ungetreue Mägde, die Akten des Rats, Bürger, Hirten, Arme, Bachantinnen

Ort: Eine Insel unter mildem Himmel — Zeit: Vor langen Jahren

I. Akt: Freie Gegend vor dem Wirtschaftsgebäude. II. Akt. 1. Bild: Zimmer der Königin.

2. Bild: Hof der Königsburg. III. Akt: Halle im Palast

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Valeria Kratina

Ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Dirl, Szatal, Steinlein, den Herren Fränzl W., Fränzl K., Casson, Binder und dem Corps de Ballet

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 3. Spuk im Schloß. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 4. Die Meisterfinger von Nürnberg. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 5. Spuk im Schloß (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 6. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 7. Die Jüdin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 8. Spuk im Schloß (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Dienstag den 3. Jänner 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Spuk im Schloß

oder

Böse Zeiten für Gespenster

Romische Oper in sieben Bildern (zwei Teilen) — Text nach einem Motiv Oskar Wildes von

Jan Löwenbach-Budin

Übersetzt von Paul Eisner — Bearbeitung von Max Brod

Musik von **Jaroslav Křička**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Mr. Hollywood, amerikanischer
Gesandter Hr. Jerger
Mrs. Hollywood, seine Frau Fr. Paalen
Elinor, ihre Tochter Fr. Angerer
Cedrik, ihr Sohn Fr. Anday
Georg Graf von Satalig Hr. Roswaenge
Proutek, Abgeordneter,
Exminister Hr. Madin
Schnepper, Inhaber des Realitäts-
büros Schnepper & Co. Hr. Wiedemann
Die Kastellanin Fr. Szanthe
Andulka, ein Dorfmadchen
von Satalig, als Kammerzofe
bedientet Fr. Kern

Bob, ein Cowboy aus
Amerika Hr. Zimmermann
Der Bürgermeister von
Satalig Hr. Maill
Ein Abgeordneter (Bauer) Hr. Arnold
Ein Provinzjournalist Hr. Muzzarelli
Der Geist des Grafen Kasimir
von Satalig, Urahne des
Grafen Georg Hr. Mayr*
Bier Prokuristen der Firma
Schnepper & Co. Hr. Männing
Hr. Tomel
Hr. Berthold
Hr. Schramm
Ein Groom Kl. Mattig

Tänze. Im 1. Bild **Sippfräulein:** Die Damen Fiedler, Klima, Swiezinsky, Klos, Pokorny, Schindler — Im 2. Bild **Black-Bottom:** Fr. Fiedler, Opet, Klos, Hr. Nemeth, Binder — Im 3. Bild **Boys:** Fr. Drapal, Greger — Im 7. Bild **Bauertanz:** Fr. Szatal, Graf, Hr. Casson, Binder und das Corps de Ballet. **Girls:** Das Corps de Ballet

Schreibmaschinistinnen, Einwohner von Satalig, Dienerschaft im Schloß Satalig, die Dorfkapelle
Das erste Bild spielt in Prag, alle übrigen im Schloß Satalig — Zeit: Gegenwart

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Franz Bauer

Entwürfe der Dekorationen: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostime: Stella Junker

Die Schreibmaschinen wurden von der Firma Remington-Schreibmaschinen G. m. b. H. beigestellt

Die Stahlmöbel von der Firma Thonet-Mundus G. m. b. H.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende vor 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 4. Die Meisterfinger von Nürnberg. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6¹/₂ Uhr)

Donnerstag den 5. Spuk im Schloß (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 6. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 7. Die Jüdin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 8. Spuk im Schloß (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Operntheater

Mittwoch den 4. Jänner 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstejn

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	Hr. Manowarda
Veit Pogner, Goldschmied		Hr. Jec
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Hr. Maifl
Konrad Nachtigall, Spengler		Hr. Duhan
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hr. Wiedemann
Frik Rothner, Bäcker		Hr. Hammes
Balthasar Zorn, Zinngießer		Hr. Arnold
Ulrich Eislinger, Würzkrämer		Hr. Wolken
Augustin Moser, Schneider		Hr. Wernigt
Hermann Ortel, Seifensieder		Hr. Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hr. Reich
Hans Folz, Kupferschmied		Hr. Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Hr. Lorenz
David, Sachsens Lehrbube		Hr. Zimmermann
Eva, Pogners Tochter	Fr. Ursuleac	
Magdalena, Evas Amme	Fr. Ringer	
Ein Nachtwächter	Hr. Ettl	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche

Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens

Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstejn

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Gejeja, Nigl & Co., Wien

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodnzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6¹/₂ Uhr

Ende vor 11¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutrittskommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 5. Spuk im Schloß (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Freitag den 6. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 7. Die Jüdin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 8. Spuk im Schloß (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Donnerstag den 5. Jänner 1933

Spuk im Schloß

oder

Böse Zeiten für Gespenster

Komische Oper in sieben Bildern (zwei Teilen) — Text nach einem Motiv Oskar Wildes von
Jan Löwenbach-Budin

Übersetzt von Paul Eisner — Bearbeitung von Max Brod

Musik von **Jaroslav Křička**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Alwin

Mr. Hollywood, amerikanischer
Gesandter Hr. Jerger
Mrs. Hollywood, seine Frau Fr. Paalen
Elinor, ihre Tochter Fr. Achsel
Cedrik, ihr Sohn Fr. Anday
Georg Graf von Satalih Hr. Roswaenge
Proutek, Abgeordneter,
Exminister Hr. Madin
Schnepper, Inhaber des Reali-
tätenbüros Schnepper & Co. Hr. Wiedemann
Die Kastellanin Fr. Szanthe
Andulka, ein Dorfmadchen von
Satalih, als Kammerzofe be-
dienstet Fr. Reining

Bob, ein Cowboy aus
Amerika Hr. Zimmermann
Der Bürgermeister von
Satalih Hr. Mafl
Ein Abgeordneter (Bauer) Hr. Arnold
Ein Provinzjournalist Hr. Muzzarelli
Der Geist des Grafen Kasimir
von Satalih, Urahn des
Grafen Georg Hr. Mayr*
Bier Prokuristen der Firma
Schnepper & Co. { Hr. Männing
Hr. Tomet
Hr. Berthold
Hr. Schramm
Ein Groom Hr. Mattig

Tänze. Im 1. Bild **Tippfräulein:** Die Damen Fiedler, Klima, Swiezjnsky, Klos, Pokorny, Schindler
— Im 2. Bild **Black-Bottom:** Fr. Fiedler, Opel, Klos, Hr. Nemeth, Binder — Im 3. Bild
Boys: Fr. Drapal, Greger — Im 7. Bild **Bauerntanz:** Fr. Szatal, Graf, Hr. Casson,
Binder und das Corps de Ballet. **Girls:** Das Corps de Ballet

Schreibmaschinistinnen, Einwohner von Satalih, Dienerschaft im Schloß Satalih, die Dorfkapelle
Das erste Bild spielt in Prag, alle übrigen im Schloß Satalih — Zeit: Gegenwart

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Franz Bauer

Entwürfe der Dekorationen: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Stella Junker

Die Schreibmaschinen wurden von der Firma Remington-Schreibmaschinen G. m. b. H. beige stellt

Die Stahlmöbel von der Firma Thonet-Mundus G. m. b. H.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalthüren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zutvorkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 6. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 7. Die Jüdin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 8. Spuk im Schloß (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Montag den 9. Pique-Dame. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Wertagen von
9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen**
mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Operntheater

Freitag den 6. Jänner 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Hoffmanns Erzählungen

Oper in drei Akten, einem Vorspiel und einem Nachspiel von Jules Barbier

Musik von Jacques Offenbach

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstejn

Dirigent: Hr. Alwin

Olympia	Fr. Kern
Giulietta	Fr. Rünger
Antonia	Fr. Hadrabova
Stella	Frl. Graf
Andreas	} Hr. Zimmermann
Cochenille	
Pitichinaccio	
Franz	} Hr. Schipper
Lindorf	
Coppelius	
Dapertutto	
Mirakel	

Niklaus	Fr. With
Eine Stimme	Frl. Szantho
Hoffmann	Hr. Pataky
Spalanzani	Hr. Madin
Nathanael	Hr. Gallos
Crespel	Hr. Marthoff
Luther	Hr. Muzzarelli
Hermann	Hr. Ettl
Schlemihl	Hr. Duhan

Studenten, Aufwärter, Gäste und Diener

Ort der Handlung: Vorspiel und Nachspiel: Luthers Keller. 1. Akt: Spalanzanis physikalisches Kabinett, dann Empfangssaal. 2. Akt: Palast Giuliettas zu Venedig. 3. Akt: Zimmer bei Crespel

Balletttänze einstudiert von Rudi Fränzl, ausgeführt von den Damen Steinlein, Szakal, Fiedler, Horvath, Pokorny, Staniz, Klos A., Swiezinsky, den Herren Fränzl R., Nemeth, Casson, Binder und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstejn

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oscar Strnad

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodnzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 7. Die Jüdin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 8. Spul im Schloß (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 9. Pique-Dame. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 10. Margarethe (Faust). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Samstag den 6. Jänner 1934

Im Abonnement

I. Gruppe

Don Juan

Oper in zwei Aufzügen. Text von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hr. Duban

Dirigent: Hr. Reichenberger

Don Juan	Hr. Hammes
Donna Elvira, seine verlassene Gemahlin	Hr. Seltersgruber
Der Gouverneur	Hr. Norbert
Donna Anna, dessen Tochter	Hr. Nemeth
Don Octavio, ihr Verlobter	*
Leporello, Don Juans Diener	* Hr. Mayr*
Zerline, ein Bauernmädchen	Hr. Michalsky
Masetto, Zerlinens Bräutigam	Hr. Ettl

* Ehrenmitglied

Masken, Gäste, Diener, Landleute

* * * „Don Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Tauber** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 7.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise
		Abends 7 Uhr: Othello. Im Abonnement
Montag	den 8.	Turandot. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Dienstag	den 9.	La Traviata. „Violetta“ Hr. Jarmila Novotna a. G. „Alfred“ Hr. Armand Sofatyan von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 10.	Die Fledermaus. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 11.	Weihnachtsmärchen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 12.	Der Troubadour. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 13.	Arabella. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 14.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Don Juan. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Aida

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenreihe ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Samstag den 7. Jänner 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Die Südin

Große Oper in fünf Akten von Halévy

Spielleitung: Fr. Marie Gutheil-Schoder*

Dirigent: Hr. Alwin

Brogni, Comthur des Tempelherrn-Ordens	Hr. Mayr*
Reichsfürst Leopold	Hr. Pataky
Prinzessin Eudora, Nichte des Kaisers	Fr. Jenny Jungbauer a. G.
Eleazar, Juwelier	Hr. Böcker
Recha, dessen Tochter	Fr. Zifa
Roderich, Schöffe des Gerichts	Hr. Madin
Kaiser Sigismund	Hr. Birkmeyer F.
Ein Page der Prinzessin Eudora	Fr. Fiedler
Albert, Offizier	Hr. Ettl
Ein Herold	Hr. Wolfen

Ritter und Damen, Bürger und Bürgerinnen, Juden, Volk, Pagen, Trabanten, Tempeler, Vermummte

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Fr. Marie Gutheil-Schoder*

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 8. Spuk im Schloß (Anfang 7 1/2 Uhr)
Montag den 9. Pique-Name. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 10. Margarethe (Faust). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 11. Spuk im Schloß. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag den 12. Die Bohème. Dirigent: Hr. Ettore Panizza von der Mailänder Scala als Gast (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag den 13. Spuk im Schloß. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 14. Schlagobers — Kaiserwalzer — Wiener Walzer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag den 15. Tannhäuser. „Wolfram“ Hr. Rudolf Bockelmann von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Operntheater

Sonntag den 8. Jänner 1933

Spuk im Schloß

oder

Böse Zeiten für Gespenster

Romische Oper in sieben Bildern (zwei Teilen) — Text nach einem Motiv Oskar Wildes von
Jan Löwenbach-Budin

Übersetzt von Paul Eisner — Bearbeitung von Max Brod

Musik von **Jaroslav Křička**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Alwin

Mr. Hollywood, amerikanischer
Gesandter Hr. Jerger
Mrs. Hollywood, seine Frau Fr. Paalen
Elinor, ihre Tochter Fr. Angerer
Cedrik, ihr Sohn Fr. With
Georg Graf von Satalih Hr. Gallos
Proutek, Abgeordneter,
Exminister Hr. Madin
Schnepper, Inhaber des Realitäts-
büros Schnepper & Co. Hr. Wiedemann
Die Kastellanin Fr. Szancho
Andulka, ein Dorfmadchen von
Satalih, als Kammerjose be-
dienstet Fr. Reining

Bob, ein Cowboy aus
Amerika Hr. Zimmermann
Der Bürgermeister von
Satalih Hr. Maigl
Ein Abgeordneter (Bauer) Hr. Arnold
Ein Provinzjournalist Hr. Wolken
Der Geist des Grafen Kasimir
von Satalih, Urahn des
Grafen Georg Hr. Mayr*
Hr. Männling
Hr. Tomel
Hr. Berthold
Hr. Schramm
Vier Prokuristen der Firma
Schnepper & Co.
Ein Groom Kl. Mattig

Tänze. Im 1. Bild **Tippträulein:** Die Damen Fiedler, Klima, Swiezinsky, Klos, Pokorny, Leibenfrost
— Im 2. Bild **Black-Bottom:** Fr. Fiedler, Opek, Klos, Hr. Kemeth, Binder — Im 3. Bild
Boys: Fr. Drapal, Greger — Im 7. Bild **Bauerntanz:** Fr. Graf, Klos, Hr. Casson,
Binder und das Corps de Ballet. **Girls:** Das Corps de Ballet

Schreibmaschinistinnen, Einwohner von Satalih, Dienerschaft im Schloß Satalih, die Dorfkapelle
Das erste Bild spielt in Prag, alle übrigen im Schloß Satalih — Zeit: Gegenwart

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Franz Bauer

Entwürfe der Dekorationen: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Stella Junker

Die Schreibmaschinen wurden von der Firma Remington-Schreibmaschinen G. m. b. H. beige stellt

Die Stahlmöbel von der Firma Thonet-Mundus G. m. b. H.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parlett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zutrittskommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 9. Bique-Dame. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 10. Margarethe (Faust). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 11. Spuk im Schloß. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 12. Die Bohème. **Dirigent: Hr. Ettore Panizza von der Mailänder Scala**
als Gast (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 13. Spuk im Schloß. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 14. Schlagobers — Kaiserwalzer — Wiener Walzer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang
7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Montag den 9. Jänner 1933

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Bique-Dame

Oper in 3 Akten (7 Bildern)

Text mit Benützung der gleichnamigen Novelle Puschkins von M. Tschairowsky

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Max Kalbeck

Musik von **P. Tschairowsky**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Hermann	Hr. Völker
Graf Tomsky	Hr. Jerger
Fürst Zelezky	Hr. Duhan
Die Gräfin	Fr. Rünger
Lisa, ihre Enkelin	Fr. Sadrabova
Pauline	Fr. Szanthy
Czekalinsky	Hr. Maifl

Szurin	Hr. Markhoff
Tschaplitzky	Hr. Gallos
Narumoff	Hr. Ettl
Gouvernante	Fr. Paalen
Mascha	Fr. Jonas
Festordner	Hr. Ettl

Personen des Schäferspieles:

Chloë	Fr. Michalsky
Daphnis	Fr. With

Plutus (Graf Tomsky)	Hr. Jerger
Diana	Fr. Graf

Schäfer und Schäferinnen: Fr. Fiedler, Klima, Feix A., Opek, Greger, Swiezinsky, Horvath, Muffl, Leibenfrost und Grübler

Trépac, getanzt von den Herren Fränzl R., Binder und dem Corps de Ballet

Ort der Handlung: St. Petersburg, Ende des 18. Jahrhunderts

1. Bild: Halle des Adelskasinos — 2. Bild: Lisas Zimmer — 3. Bild: Festsaal im Adelskasino — 4. Bild: Schlafzimmer der Gräfin — 5. Bild: Kasernen-Zimmer — 6. Bild: Am Newaquai — 7. Bild: Spielsaal des Offiziersklubs

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Choreographie der Ballettänze: Tony Birkmeyer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 10. Margarethe (Faust). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 11. Spuk im Schloß. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 12. Die Bohème. Dirigent: Hr. Ettore Panizza von der Mailänder Scala als Gast (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 13. Spuk im Schloß. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 14. Schlagobers — Kaiserwalzer — Wiener Walzer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 15. Lannhäuser. „Wolfram“ Hr. Rudolf Bockelmann von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Dienstag den 10. Jänner 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Margarethe (Faust)

Oper in vier Akten, Text nach Goethe von S. Barbier und M. Carré, übersetzt
von Gollmick — Musik von Ch. Gounod

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Faust	Hr. Pataty
Mephistopheles	Hr. Manowarda
Balentin	Hr. Schipper
Brander	Hr. Ettl
Margarethe	Fr. Angerer
Siebel	Fr. Michalsky
Marthe	Fr. Paalen

Studenten, Soldaten, Bürger, Mädchen und Frauen, Volk, Hexen und Gespenster, Schutz-
geister

Vorkommende Tänze: Laïs: Fr. Dirl, Aspasia: Fr. Krausenecker, Cleopatra: Fr. Pfundmayr,
weilers die Damen Berka, Weinrich, Szakal, Steinlein, Fiedler, Stanik, Swiezinsky, Schäfer,
Leibnfrost, Pokorny und das Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 11. Spul im Schloß. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 12. Die Bohème. Dirigent: Hr. Ettore Panizza von der Mailänder Scala
als Gast (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 13. Spul im Schloß. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 14. Schlagobers — Kaiserwalzer — Wiener Walzer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang
7 1/2 Uhr)

Sonntag den 15. Tannhäuser. „Wolfram“ Hr. Rudolf Bockelmann von der Staatsoper in
Berlin a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach
den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-
raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Operntheater

Mittwoch den 11. Jänner 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Spuk im Schloß

oder

Böse Zeiten für Gespenster

Romische Oper in sieben Bildern (zwei Teilen) — Text nach einem Motiv Oskar Wildes von
Jan Löwenbach-Budin

Übersetzt von Paul Eisner — Bearbeitung von Max Brod

Musik von **Jaroslav Křička**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Ulwin

Mr. Hollywood, amerikanischer
Gesandter Hr. Jerger
Mrs. Hollywood, seine Frau Fr. Paalen
Elinor, ihre Tochter Fr. Achsel
Cedrik, ihr Sohn Fr. With
Georg Graf von Satalih Hr. Gallos
Proutek, Abgeordneter,
Exminister Hr. Madin
Schnepper, Inhaber des Realitätsbüro
Schnepper & Co. Hr. Wiedemann
Die Kastellanin Fr. Szanthy
Andulka, ein Dorfmadchen von
Satalih, als Kammerzofe be-
dienstet Fr. Reining

Bob, ein Cowboy aus
Amerika Hr. Zimmermann
Der Bürgermeister von
Satalih Hr. Maifl
Ein Abgeordneter (Bauer) Hr. Arnold
Ein Provinzjournalist Hr. Wolken
Der Geist des Grafen Kasimir
von Satalih, Urahn des
Grafen Georg Hr. Mayr*
Bier Prokuristen der Firma
Schnepper & Co. Hr. Männling
Hr. Tomek
Hr. Berthold
Hr. Schramm
Ein Groom Kl. Mattig

Tänze. Im 1. Bild **Tippräulein:** Die Damen Fiedler, Klina, Swiezinsky, Klos, Potorny, Leibenfrost
— Im 2. Bild **Black-Bottom:** Fr. Fiedler, Opef, Klos, Hr. Nemeth, Binder — Im 3. Bild
Boys: Fr. Drapal, Greger — Im 7. Bild **Bauerntanz:** Fr. Graf, Klos, Hr. Casson,
Binder und das Corps de Ballet. **Girls:** Das Corps de Ballet

Schreibmaschinistinnen, Einwohner von Satalih, Dienerschaft im Schloß Satalih, die Dorfkapelle
Das erste Bild spielt in Prag, alle übrigen im Schloß Satalih — Zeit: Gegenwart

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Franz Bauer

Entwürfe der Dekorationen: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Stella Junker

Die Schreibmaschinen wurden von der Firma Remington-Schreibmaschinen G. m. b. H. beige stellt

Die Stahlmöbel von der Firma Thonet-Mundus G. m. b. H.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallshundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 12. Die Bohème. **Dirigent: Hr. Ettore Panizza von der Mailänder Scala**
als Gast (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Freitag den 13. Spuk im Schloß. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 14. Schlagobers — Kaiserwalzer — Wiener Walzer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang
7¹/₂ Uhr)

Sonntag den 15. Lannhäuser. „Wolfram“ Hr. Rudolf Bockelmann von der Staatsoper in
Berlin a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Donnerstag den 12. Jänner 1933

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: * * *

Rudolf, Poet	Hr. Pataky
Schaunard, Musiker	Hr. Madin
Marcel, Maler	Hr. Duhan
Collin, Philosoph	Hr. Zec
Bernard, der Hausherr	Hr. Muzzarelli
Mimi	Frl. Michalsky
Musette	Fr. Reining
Alcindor	Hr. Arnold
Barpignol	Hr. Schinke
Sergeant bei der Zollwache	Hr. Reich
Ein Zollwächter	Hr. Haller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marcells. 2. Bild: Weihnachts-Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer

* * * **Dirigent: Hr. Ettore Panizza von der Mailänder Scala a. G.**

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst erucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 13. Spuk im Schloß. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 14. Schlagobers — Kaiserwalzer — Wiener Walzer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 15. Lammhäuser. „**Wolfram**“ Hr. Rudolf Bockelmann von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Montag den 16. Spuk im Schloß (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Freitag den 13. Jänner 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Spuk im Schloß

oder

Böse Zeiten für Gespenster

Komische Oper in sieben Bildern (zwei Teilen) — Text nach einem Motiv Oskar Wildes von
Jan Löwenbach-Budin

Übersetzt von Paul Eisner — Bearbeitung von Max Brod

Musik von **Jaroslav Křička**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Alwin

Mr. Hollywood, amerikanischer
Gesandter Hr. Jerger
Mrs. Hollywood, seine Frau Fr. Paalen
Elinor, ihre Tochter Fr. Angerer
Cedrik, ihr Sohn Fr. With
Georg Graf von Satalig Hr. Gallos
Proutek, Abgeordneter,
Erminister Hr. Madin
Schnepper, Inhaber des Realitäts-
büros Schnepper & Co. Hr. Wiedemann
Die Kastellanin Fr. Szanthe
Andulka, ein Dorfmadchen von
Satalig, als Kammerzofe be-
dienstet Fr. Reining

Bob, ein Cowboy aus
Amerika Hr. Zimmermann
Der Bürgermeister von
Satalig Hr. Maifl
Ein Abgeordneter (Bauer) Hr. Arnold
Ein Provinzjournalist Hr. Wolten
Der Geist des Grafen Kasimir
von Satalig, Urahn des
Grafen Georg Hr. Mayr*
Vier Proturisten der Firma
Schnepper & Co. Hr. Männling
Hr. Lomet
Hr. Berthold
Hr. Schramm
Ein Groom Hr. Mattig

Tänze. Im 1. Bild **Tippfräulein:** Die Damen Fiedler, Klima, Swiezinski, Klos, Poforny, Leibensrost
— Im 2. Bild **Black-Bottom:** Fr. Fiedler, Opek, Klos, Hr. Nemeth, Binder — Im 3. Bild
Boys: Fr. Drapal, Greger — Im 7. Bild **Bauerntanz:** Fr. Graf, Klos, Hr. Casson,
Binder und das Corps de Ballet. **Girls:** Das Corps de Ballet

Schreibmaschinistinnen, Einwohner von Satalig, Dienerschaft im Schloß Satalig, die Dorfkapelle
Das erste Bild spielt in Prag, alle übrigen im Schloß Satalig — Zeit: Gegenwart

* Ehrenmitglied

In Szene gefehrt von Dr. Lothar Wallerstein

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Franz Bauer

Entwürfe der Dekorationen: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Stella Junker

Die Schreibmaschinen wurden von der Firma Remington-Schreibmaschinen G. m. b. H. beige stellt
Die Stahlmöbel von der Firma Thonet-Mundus G. m. b. H.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Besatzkundsgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 14. Schlagobers — Kaiserwalzer — Wiener Walzer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang
7¹/₂ Uhr)

Sonntag den 15. Tannhäuser. „**Wolfram**“ Hr. Rudolf Bockelmann von der Staatsoper in
Berlin a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 16. Spuk im Schloß (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Dienstag den 17. La Traviata. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Operntheater

Samstag den 14. Jänner 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Schlagobers

Heiteres Wiener Ballett in zwei Aufzügen von Richard Strauß

Choreographie und Einstudierung: Heinrich Kröllner

Regiedienst: Hr. Toni Birkmeyer

Dirigent: Hr. Alwin

I. Akt

Die Konditorei:

Der Firmling Hr. Leiter
Die Mutter Frl. Feldmann
Firmlinge, Paten, Gäste, Kellnerinnen
Der Pate Hr. Casson
Ein Galan Hr. Nemeth

Die Küche:

General Marzipan Hr. Binder
Marzipane, Zwetschgenmänner und Lebkuchen: Die Koryphäen und das Ballettkorps
Prinzessin Teeblüte Frl. Opek
Prinz Kaffee Frl. Graf
Die Vision Frl. Berka
Prinz Cacao Hr. Nemeth
Don Zuckero Hr. Birkmeyer T.
Die Begleiterinnen der Frl. Fiedler
Prinzessin Teeblüte Frl. Klima
Frl. Zebisch
Frl. Leibenfrost
Exotische Begleiter des Prinzen Kaffee

Schlagobers-Walzer:

Krauseneder, Dirl, Weinrich, Steinlein, Schäfer, Pokorny, Michl, Klima, Stanig, Swiezinsky, Musil, Binder
Wagner, Fiedler, Schröter und das Ballettkorps

II. Akt

Das Kinderzimmer:

Der Arzt Hr. Casson
Der Firmling und die Mutter

Das Reich der Prinzessin Praliné:

Prinzessin Praliné Frl. Pichler
Ihr Gemahl Hr. Fränzl W.
Fürst Nikolo, der Hofmarschall Hr. Berlik
Die Gespielinnen der Prinzessin: Frl. Dirl, Weinrich, Schäfer, Pokorny, Leibenfrost, Stanig
Höflinge: Frl. Woyna, Swiezinsky, Horvath, Wittel, Klos, Grübler
Knallbonbons (Springtanz): Frl. Steinlein, Zebisch, Klima, Michl, Drapal, Feix A.
Kleine Nigger-Pralinés und Quittenwürstchen-Leibgarde: Eleven der Ballettschule

Der Vorkühler:

Mademoiselle Marianne Char-
treuse Frl. Krauseneder
Ladislaw Slivowiz Hr. Birkmeyer T.
Boris Wutti Hr. Fränzl R.

Das Chaos:

Die orientalischen Magier: Hr. Casson, Binder
Salztangeln, Baumkuchen, Hefenbrezeln, Schaumrollen, Schmalzrudeln, Kipfeln: Das Ballettkorps

Finale:

Alle Solisten, Koryphäen, Korps-Tänzer, -Tänzerinnen und Eleven des Ballettkorps
4 Herolde — Firmlinge
Die kostümliche und dekorative Ausstattung nach Entwürfen von Uda Nigrin aus der „Wertstätte für
dekorative Kunst“ W. Bermann, Wien
Perücken- und Kostümausstattung aus den Ateliers der Firma Pöchl, I., Kärntnerstraße 28

Kaiserwalzer

Von Johann Strauß, Choreographie von Toni Birkmeyer

Regiedienst: Hr. Toni Birkmeyer
Ausgeführt von den Damen Berka, Dirl, sowie den Herren Birkmeyer T., Binder und dem Ballettkorps
Dirigent: Hr. Klein

Wiener Walzer

Illustriert in drei Bildern von Louis Frappart und F. Gaul. Die Musik zusammengestellt von J. Bayer
Regiedienst: Hr. Toni Birkmeyer
Dirigent: Hr. Klein

1. Bild: Am Spittelberg

Leopold Bernauer, ein armer
Handwerksbursche Hr. Casson
Ein Nachtwächter Hr. Berlik
Hans Wurst Hr. Fränzl R.
Barbara, ein Bürgermädchen Frl. Woyna
Eine Kellnerin Frl. Berka
Ein Schornsteinfeger Hr. Binder
Gasthausgäste, Musikanten — Ende des 18. Jahrh.
„Der Langaus“: Frl. Berka, Woyna, die Herren
Casson, Fränzl R., Binder und das Ballettkorps

2. Bild: Im Apollo-Saal

Die Braut Frl. Swiezinsky
Der Bräutigam Hr. Nemeth
Die Brautmutter Frl. Steinlein
Der Brautvater Hr. Berlik
Leopold Bernauer, ein reicher
Wiener Bürger Hr. Casson

Barbara, dessen Frau Frl. Woyna
Der Wirt Hr. Birkmeyer F.
Die Jugend Frl. Handl
Hochzeitsgäste — Zeit: 1830

Vorkommende Tänze:

Gavotte: Frl. Swiezinsky und Hr. Casson
Pas de trois: Frl. Fiedler, Opek, Hr. Raimund jun.
Altdeutscher Volkstanz: Hr. Casson, Nemeth,
Frl. Swiezinsky, Woyra u. das Ballettkorps
„Bruder Lustig“, Walzer von Joh. Strauß Vater

3. Bild: Im Prater. Die Neuzeit

Vorkommende Tänze:

„Fledermaus“-Walzer von Joh. Strauß Sohn:
Das Ballettkorps — Csárdás: Frl. Berka, Dirl,
die Herren Fränzl R. und Binder
Polka: Frl. Zebisch und Herr Reif — Walzer:
Das Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Schlagobers“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 15. Tannhäuser. „Wolfram“ Hr. Rudolf Vockelmann von der Staatsoper in
Berlin a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Montag den 16. Spuk im Schloß (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 17. La Traviata. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Mittwoch den 18. Boris Godunow. „Boris Godunow“ Hr. Rudolf Vockelmann von der
Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Sonntag den 15. Jänner 1933

Im Abonnement

Lannhäuser

und der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Seger

Hermann, Landgraf von Thüringen		Hr. Manowarda
Lannhäuser		Hr. Kalenberg
Wolfram von Eschenbach	} Ritter und Sänger	* *
Walthar von der Vogelweide		Hr. Maifl
Biterolf		Hr. Markhoff
Heinrich der Schreiber		Hr. Zimmermann
Reinmar von Zweter		Hr. Ettl
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		Fr. Ungerer
Venus		Fr. Rünger
Ein junger Hirt		Frl. Michalsky
Erster	} Edelknabe	Frl. Rosanis
Zweiter		Frl. Kastl
Dritter		Frl. Mathias
Vierter		Fr. Weis

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelräulein, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hürselberges bei Eisenach, ein Tal vor der Wartburg; zweiter Aufzug: Auf der Wartburg; dritter Aufzug: Tal vor der Wartburg — Zeit: Im Anfang des dreizehnten Jahrhunderts

Venusberg-Bacchanal, einstudiert von H. Kröllner. Mitwirkende: Frl. Berka, Graf, Horvath, Dirl, Steinlein, Schäfer, Klima, Fiedler, Frankl, Zebisch, Leibenfrost, Pokorny, Hr. Nemeth und das Ballettkorps

* * „Wolfram“ Hr. Rudolf Bockelmann von der Staatsoper in Berlin a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Bellalkundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 16. Spul im Schloß (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 17. La Traviata. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 18. Boris Godunow. „Boris Godunow“ Hr. Rudolf Bockelmann von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 19. Aida (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 20. Die Meistersinger von Nürnberg. „Hans Sachs“ Hr. Rudolf Bockelmann von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 21. Spul im Schloß. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 22. Nachmittags 2 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Zu ermäßigten Preisen
Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier

Operntheater

Dienstag den 17. Jänner 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

LA TRAVIATA

Oper in vier Akten. Musik von G. Verdi

Spielleitung: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Heger

Bioletta Balery	Fr. Gerhart
Flora Bervoig	Fr. Hadrabova
Annina, Dienerin Biolettas	Frl. Michalsky
Alfred Germont	Hr. Pataky
Georg Germont, sein Vater	Hr. Duhau
Gaston, Vicomte von Létorières	Hr. Gallos
Baron Douphol	Hr. Markhoff
Marquis von Obigny	Hr. Ettl
Doktor Grenvil	Hr. Muzzarelli
Joseph, Diener Biolettas	Hr. Arnold
Diener der Flora	Hr. Erber
Ein Commissionär	Hr. Wolfen

Freunde und Freundinnen Biolettas und Floras
Matadore, Zigeunerinnen, Diener Biolettas und Floras

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung — Zeit: 1830

In Szene gesetzt von Hans Duhau

Choreographie des Balletts: Toni Birkmeyer

Die Tänze ausgeführt von Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballett

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Actes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 18. Boris Godunow. „Boris Godunow“ Hr. Rudolf Bockelmann von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 19. Aida (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 20. Die Meisterfinger von Nürnberg. „Hans Sachs“ Hr. Rudolf Bockelmann von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 21. Spuk im Schloß. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 22. Nachmittags 2 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Zu ermäßigten Preisen
Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Dperntheater

Mittwoch den 18. Jänner 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Boris Godunow

Musikalisches Volksdrama in vier Akten und einem Prolog (acht Bildern)

Nach Puschkin und Karamsin von M. P. Moussorgsky

Bearbeitet und instrumentiert von M. Rimsky-Korsakow

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Boris Godunow * * *
Feodor } seine Kinder Fr. Baalen
Kenia } Fr. Michalsky
Kenas Amme Fr. With
Fürst Wassili Iwanowitsch
Schuislij Hr. Gallos
Andrej Schtschekalow, Geheim-
schreiber Hr. Wiedemann
Rimen, Chronikschreiber, Eremit
Der falsche Demetrius (genannt
Grigori) Hr. Marthoff
Marina Mnischel, Tochter des
Bojwoden von Sandomir Hr. Kalenberg
Fr. Achsel

Rangoni, geheimer Jesuit Hr. Manowarda
Warlaam } Bagabunden Hr. Ettl
Missail } Hr. Zimmermann
Eine Schenkwirtin Fr. With
Ein Blödsinniger Hr. Arnold
Nikititsch, Bogt Hr. Muzzarelli
Hauptmann der Streifwache Hr. Zec
Ein Leibbojar Hr. Tomef
Lowihky } Jesuiten Hr. Reich
Tscherniakowsky } Hr. Tomef
Bojar Chruschtschow

Einzelstimmen aus dem Volke, Bauern und Weiber, Bojaren, Bojarenkinder, Streligen, Wachen, Hauptleute, Magnaten, polnische Damen, wandernde Pilger, Volk

Zeit der Handlung: 1598—1605

Gesamtausstattung: Hr. Emil Pirchan

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel ist von der Firma Bösendorfer beige stellt

* * * **„Boris Godunow“ Hr. Rudolf Bockelmann von der Staatsoper in Berlin a. G.**

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt (fünften Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 19. Uda (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 20. Die Meisterfinger von Nürnberg. „Hans Sachs“ Hr. Rudolf Bockelmann von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 21. Spuk im Schloß. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 22. Nachmittags 2 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Zu ermäßigten Preisen
Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen** ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Donnerstag den 19. Jänner 1933

AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von F. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Heger

Der König	Hr. Markhoff
Amneris, seine Tochter	Fr. Rünger
Aida, äthiopische Sklavin	Fr. Zifa
Radames, Anführer der Leibwache	Hr. Böcker
Ramphis, Oberpriester	Hr. Zec
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas	Hr. Manowarda
Ein Bote	Hr. Arnold
Stimme der Priesterin	Fr. Hadrabova

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen

Vorkommende Tänze, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von Frä. Berka, Hrn. Birkmeyer L., Fränzl W. und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 20. Die Meisterfinger von Nürnberg. „Hans Sachs“ Hr. Rudolf Bockelmann von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 1/2 Uhr)
Samstag den 21. Spul im Schloß. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 22. Nachmittags 2 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Zu ermäßigten Preisen
Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier

Montag den 23. Lohengrin. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Freitag den 20. Jänner 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	. . . . .	* * *
Veit Pogner, Goldschmied		. . . . .	Hr. Jec
Kunz Vogelgesang, Kürschner		. . . . .	Hr. Maifl
Konrad Nachtigall, Spengler		. . . . .	Hr. Duhan
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		. . . . .	Hr. Wiedemann
Fritz Kothner, Bäcker		. . . . .	Hr. Madin
Balthasar Zorn, Zinngießer		. . . . .	Hr. Arnold
Ulrich Eislinger, Würzfrämer		. . . . .	Hr. Wolken
Augustin Moser, Schneider		. . . . .	Hr. Tomet
Hermann Ortel, Seifensieder		. . . . .	Hr. Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		. . . . .	Hr. Reich
Hans Folk, Kupferschmied		. . . . .	Hr. Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		. . . . .	Hr. Kalenberg
David, Sachsens Lehrbube		. . . . .	Hr. Zimmermann

Eva, Pogners Tochter Fr. Ursuleac
Magdalena, Evas Amme Fr. Ringer
Ein Nachtwächter Hr. Ettl

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk
Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts
Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche
Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens
Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Geija, Nibel & Co., Wien

* * * „Hans Sachs“ Hr. Rudolf Bodelmann von der Staatsoper in Berlin a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 6 Uhr Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 11 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallshundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 21. Spuk im Schloß. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 22. Nachmittags 2 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Zu ermäßigten Preisen
Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier

Weiterer Spielplan:

Montag den 23. Lohengrin. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Dienstag den 24. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Samstag den 21. Jänner 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Gput im Schloß

oder

Böse Zeiten für Gespenster

Komische Oper in sieben Bildern (zwei Teilen) — Text nach einem Motiv Oskar Wildes von
Jan Löwenbach-Budin

Übersetzt von Paul Eisner — Bearbeitung von Max Brod

Musik von **Jaroslav Křička**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Ulwin

Mr. Hollywood, amerikanischer

Gesandter Hr. Jerger

Mrs. Hollywood, seine Frau Fr. Paalen

Elinor, ihre Tochter Fr. Angerer

Cedrik, ihr Sohn Fr. With

Georg Graf von Satalih Hr. Gallos

Proutel, Abgeordneter,

Erminister Hr. Madin

Schnepper, Inhaber des Reali-

tätenbüros Schnepper & Co. Hr. Wiedemann

Die Kastellanin Fr. Szanthe

Andulka, ein Dorfmadchen von

Satalih, als Kammerzofe be-

dienstet Fr. Reining

Bob, ein Cowboy aus

Amerika Hr. Zimmermann

Der Bürgermeister von

Satalih Hr. Mailf

Ein Abgeordneter (Bauer) Hr. Arnold

Ein Provinzjournalist Hr. Wolken

Der Geist des Grafen Rafimir

von Satalih, Urahn des

Grafen Georg Hr. Mayr*

Vier Prokuristen der Firma

Schnepper & Co.

Schnepper & Co.

Ein Groom Kl. Mattig

Tänze. Im 1. Bild **Zippfräulein:** Die Damen Fiedler, Klima, Swiezinski, Klos, Poforny, Leibenfrost
— Im 2. Bild **Blau-Bottom:** Fr. Fiedler, Opel, Klos, Hr. Nemeth, Binder — Im 3. Bild
Boys: Fr. Drapal, Greger — Im 7. Bild **Bauernanz:** Fr. Graf, Klos, Hr. Casson,
Binder und das Corps de Ballet. **Girls:** Das Corps de Ballet

Schreibmaschinistinnen, Einwohner von Satalih, Dienerschaft im Schloß Satalih, die Dorfkapelle
Das erste Bild spielt in Prag, alle übrigen im Schloß Satalih — Zeit: Gegenwart

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Franz Bauer

Entwürfe der Dekorationen: Robert Rautsky — Entwürfe der Kostime: Stella Junker

Die Schreibmaschinen wurden von der Firma Remington-Schreibmaschinen G. m. b. H. beige stellt

Die Stahlmöbel von der Firma Honet-Mundus G. m. b. H.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallshundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 22. Nachmittags 2 Uhr: Peterchens Wondsfahrt. Zu ermäßigten Preisen

Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier

Montag den 23. Lohengrin. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 24. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 25. Der fliegende Holländer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 26. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 27. Othello. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 28. Neu einstudiert: Der Liebestrank. **Dirigent: Hr. Ettore Panizza von der**
Mailänder Scala a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Operntheater

Sonntag den 22. Jänner 1933

NACHMITTAGS 2 UHR

Zu ermäßigten Preisen

Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenspiel in sieben Bildern von Gerdt von Bassewitz

Musik von Clemens Schmalstich

Die Mutter	Gisela Wille	Der Donnermann	Victor Braun
Peterchen } die Kinder	Maria Kramer	Die Blizhege	Maria Burg
Anneliese } die Kinder	Edeltraut Arnoscht	Die Wolkenfrau	Lili Karoly
Minna, das Dienstmädchen	Marie Moll	Der Regenfriz	Karl Friedl
Der Maikäfer	Ferd. Maierhofer	Der Wassermann	Hanns Hizinger
Das Sandmännchen	Rh. Haeuffermann	Eiszapfen	Emm. Reimers
Peterchens Sternchen	Gerda Mattig	Der Milchstraßenmann	Richard Eybner
Annelieses Sternchen	Herta Berndt	Die Sonne	Any Hartmann
Drittes Sternchen	Berti Tegel	Die Morgenröte	Julia Janssen
Viertes Sternchen	Maria Baumeister	Der Weihnachtsmann	Reinhold Siegert
Fünftes Sternchen	Mizzi Tegel	Der Lebkuchenmann	Walter Huber
Die Nachtfee	Anna Kallina	Der Mann im Monde	Julius Karsten

Ort: Im Schlafzimmer der Kinder und auf dem Monde

Zeit: In einer Maiennacht, wenn die Kinder schlafen

1. Bild: Kinderstube — 2. Bild: Die Sternenwiese auf dem Mond — 3. Bild: Im Schloß der Nachtfee — 4. Bild: Die Weihnachtswiese — 5. Bild: Bei der Riesenkanone — 6. Bild: Auf der Höhe des Mondberges — 7. Bild: Kinderstube

Im dritten Bild: Tanz der „Sterne“, getanzt von Fr. Berka, Weinrich, Steinlein, Graf, Wogna, Leibenrost, Swiezinsky, Opek, Grübler, Kadešky, Staniz, Pokorny, Wittek

Im vierten Bild Einlage: Tanz der „Spielzeuge“, Musik von Josef Klein, getanzt von Fr. Dirl, Klima, Drapal, Herrn Fränzl R., Binder und dem Ballettkorps

Musikalische Leitung: Paul Redl

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 1½ Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende vor 4½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Operntheater

Sonntag den 22. Jänner 1933

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Feldmarschallin Fürstin Werdenberg Fr. Ursuleac
 Der Baron Ochs auf Lerchenau Hr. Mayr*
 Oktavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Haus Fr. Hadrabova
 Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter Hr. Wiedemann
 Sophie, seine Tochter Fr. Gerhart
 Jungfer Marianne Leitmeherin, die Duenna Fr. Michalsky
 Balzacchi, ein Intrigant Hr. Gallos
 Annina, seine Begleiterin Fr. Paalen
 Ein Polizeikommissär Hr. Madin
 Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin Hr. Madin
 Der Haushofmeister bei Faninal Hr. Tomek
 Ein Notar Hr. Muzzarelli
 Ein Sänger Hr. Pataky
 Ein Gelehrter Hr. Reif
 Ein Flötist Hr. Berlif

Ein Friseur Hr. Nemeth
 Dessen Gehilfe Fr. Leibenkroft
 Ein adelige Witwe Fr. Fiedler
 Drei adelige Waisen { Fr. Jonas
 { Fr. Mathias
 { Fr. Brunnbauer
 Eine Modistin Fr. Braun
 Ein Tierhändler Hr. Tomek
 Ein Wirt Hr. Mailf
 Vier Lakaien der Marschallin { Hr. Schinke
 { Hr. Rouland
 { Hr. Scholtys
 { Hr. Reich
 { Hr. Verständig
 { Hr. Schmajer
 Fünf Kellner { Hr. Sahn
 { Hr. Berthold
 { Hr. Amry
 Ein Arzt Hr. Berthold
 Leopold, Diener des Barons Hr. Birkmeyer
 Ein kleiner Mohr Kl. Seifert

Ein kleiner Neger, Lakaien, Lauffer, Heiducken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten

* Ehrenmitglied In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflich ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 23. Lohengrin. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
 Dienstag den 24. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 25. Der fliegende Holländer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
 Donnerstag den 26. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo (Anfang 7 1/2 Uhr)
 Freitag den 27. Othello. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
 Samstag den 28. Neu einstudiert: Der Liebestrank. Dirigent: Hr. Ettore Panizza von der Mailänder Scala a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
 Sonntag den 29. Siegfried. Bei aufgehobenem Stammesz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 5 1/4 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Montag den 23. Jänner 1933

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Seger

Heinrich der Vogler, deutscher König	Hr. Manowarda
Lohengrin	Hr. Bölfer
Elsa von Brabant	Fr. Zifa
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Hr. Niffen
Ortrud, seine Gemahlin	Fr. Rüniger
Der Heerrufer des Königs	Hr. Madin
Bier brabantische Edle	Hr. Tomek
	Hr. Arnold
	Hr. Wolfen
	Hr. Muzzarelli

Sächsishe und thüringische Grafen und Edle

Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Edelknaben

Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallshundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 24. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 25. Der fliegende Holländer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 26. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag den 27. Othello. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 28. Die Bohème. Dirigent: Hr. Ettore Panizza von der Mailänder Scala als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag den 29. Siegfried. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 5 1/4 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Dienstag den 24. Jänner 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Hoffmanns Erzählungen

Oper in drei Akten, einem Vorspiel und einem Nachspiel von Jules Barbier
Musik von Jacques Offenbach

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstejn

Dirigent: Hr. Alwin

Olympia	Fr. Gerhart
Giulietta	Fr. Hadrabova
Antonia	Fr. Angerer
Stella	Frl. Graf
Andreas	} Hr. Zimmermann
Cochénille	
Bitichinaccio	
Franz	
Lindorf	} Hr. Jerger
Coppélius	
Dapertutto	
Mirafel	

Niklaus	Fr. With
Eine Stimme	Frl. Szanthy
Hoffmann	Hr. Pataky
Spalanzani	Hr. Madin
Nathanael	Hr. Gallos
Crespel	Hr. Markhoff
Luther	Hr. Muzzarelli
Hermann	Hr. Ettl
Schlemihl	Hr. Duhan

Studenten, Aufwärter, Gäste und Diener

Ort der Handlung: Vorspiel und Nachspiel: Luthers Keller. 1. Akt: Spalanzanis physikalisches Kabinett, dann Empfangssaal. 2. Akt: Palast Giuliettas zu Venedig. 3. Akt: Zimmer bei Crespel

Balletttänze einstudiert von Rudi Fränzl, ausgeführt von den Damen Steinlein, Fiedler, Horvath, Pokorny, Stanik, Klos A., Swiezinsky, Schröter, den Herren Fränzl R., Nemeth, Casson, Binder und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstejn

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oscar Strnad

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 25. Der fliegende Holländer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 26. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 27. Othello. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 28. Die Bohème. Dirigent: Hr. Ettore Panizza von der Mailänder Scala als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 29. Siegfried. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 5 1/4 Uhr)

Operntheater

Mittwoch den 25. Jänner 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Heger

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Hr. Manowarda
Senta, seine Tochter	Fr. Ursuleac
Erik, ein Jäger	Hr. Slezak*
Mary, Sentas Amme	Fr. Paalen
Der Steuermann Dalands	Hr. Maifl
Der Holländer	Hr. Niffen

Matrosen des Norwegers, die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen

* Ehrenmitglied

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Bühnenbilder: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 26. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag den 27. Othello. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 28. Die Bohème. **Dirigent: Hr. Ettore Panizza von der Mailänder Scala**
als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag den 29. Siegfried. Bei aufgehobenem Stammisig-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf
(Anfang 5 1/4 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Donnerstag den 26. Jänner 1933

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci — Nach der deutschen Bearbeitung von D. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet

Musik von Pietro Mascagni

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Santuzza, eine junge Bäuerin	Fr. Zifa
Turridu, ein junger Bauer	Hr. Kalenberg
Lucia, seine Mutter	Fr. Wirth
Alfio, ein Fuhrmann	Hr. Madin
Lola, seine Frau	Frl. Michalsky

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Regiedienst: Hr. Duhan

Deutsch von Ludwig Hartmann

Dirigent: Hr. Alwin

Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo	Hr. Böcker
Nedda, sein Weib		Colombine	Fr. Helletsgruber
Tonio, Komödiant		Taddeo	Hr. Nissen
Beppo, Komödiant		Harlequin	Hr. Gallos
Sylvio, ein junger Bauer			Hr. Madin
Ein Bauer			Hr. Wolken

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 27. Othello. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 28. Die Bohème. **Dirigent: Hr. Ottore Panizza von der Mailänder Scala**
als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 29. Siegfried. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf
(Anfang 5 $\frac{1}{4}$ Uhr)
Montag den 30. Don Carlos. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 27. Jänner 1933

II. Gruppe

OTHELLO

Oper in 4 Akten. Text von Arrigo Boito. Für die deutsche Bühne übertragen von
Mag Kalbed. Musik von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Alwin

Othello, Befehlshaber der venetianischen Flotte	Hr. Slezak*
Iago, Fähndrich	Hr. Jerger
Cassio, Hauptmann	Hr. Gallos
Rodrigo, ein edler Venetianer	Hr. Arnold
Lodovico, Gesandter der Republik Venedig	Hr. Markhoff
Montano, der Vorgänger Othellos als Statthalter von Cypern	Hr. Ettl
Ein Herold	Hr. Wolfen
Desdemona, Othellos Gemahlin	Hr. Uchsel
Emilia, Iagos Gattin	Hr. Rünger

Soldaten und Seeleute der Republik Venedig, Edeldamen, Nobili, Cyprioten beiderlei Geschlechts, Volk

Ort der Handlung: Eine Hafenstadt der Insel Cypern. Zeit: Ende des 15. Jahrhunderts

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 28. Margarethe (Faust). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 29. Siegfried. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 5 ¼ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 30. Don Carlos. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R.28-3-20)**

Operntheater

Samstag den 28. Jänner 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Margarethe (Faust)

Oper in vier Akten, Text nach Goethe von F. Barbier und M. Carré, übersetzt von Gollmic — Musik von Ch. Gounod

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Faust	Hr. Pataky
Mephistopheles	Hr. Ferger
Valentin	Hr. Wiedemann
Brander	Hr. Ettl
Margarethe	Hr. Angerer
Siebel	Hr. Michalsky
Marthe	Hr. Paalen

Studenten, Soldaten, Bürger, Mädchen und Frauen, Volk, Hexen und Gespenster, Schutzgeister

Vorkommende Tänze: Laïs: Fr. Dirl, Aspasia: Fr. Krausenecker, Cleopatra: Fr. Berka, weiters die Damen Weinrich, Steinlein, Swiezinsky, Fiedler, Klima, Schäfer, Pokorny, Leibenfrost, Grübler, Staniz und das Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 10 ½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 29. Siegfried. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 5 ¼ Uhr)
Montag den 30. Don Carlos. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 31. Hänsel und Gretel — Klein Idas Blumen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 1. Februar. Die Bohème. Dirigent: Hr. Ettore Panizza von der Mailänder Scala a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Donnerstag den 2. Spuk im Schloß. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 ½ Uhr)
Freitag den 3. Der Evangelimann. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 4. Lohengrin. Bei aufgehobenem Jahres- und Stammsitz-Abonnement. Zu vollstimmlichen Preisen (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 5. Nachmittags 2 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Zu ermäßigten Preisen
Abends 7 ½ Uhr: Neu einstudiert und inszeniert: Der Liebestrank. Dirigent: Herr Ettore Panizza von der Mailänder Scala a. G. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulenstische ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Operntheater

Sonntag den 29. Jänner 1933

Siegfried

In drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Heger

Siegfried	Hr. Kalenberg
Brünnhilde	Fr. Trundt
Der Wanderer	Hr. Nissen
Alberich	Hr. Wiedemann
Erda	Fr. Szancho
Mime	Hr. Zimmermann
Fafner	Hr. Jec
Stimme des Waldvogels	Fr. Helletsgruber

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald

Dritter Aufzug: Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges, dann: Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 4³/₄ Uhr Anfang 5¹/₄ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 30. Don Carlos. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Dienstag den 31. Hänsel und Gretel — Klein Das Blumen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 1. Februar. Die Bohème. **Dirigent: Hr. Ettore Panizza von der Mailänder Scala a. G.** Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Donnerstag den 2. Spuk im Schloß. Kein Kartenverkauf (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Freitag den 3. Der Evangelmann. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 4. Lohengrin. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Zu vollstimmlichen Preisen (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 5. Nachmittags 2 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Zu ermäßigten Preisen
Abends 7¹/₂ Uhr: Neu einstudiert und inszeniert: Der Liebestrank. **Dirigent: Herr Ettore Panizza von der Mailänder Scala a. G.** Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Montag den 30. Jänner 1933

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Don Carlos

Oper von Meyer und Camille du Locle. Vorspiel und fünf Akte (neun Bilder)
Textlich neu gefasst und unter Mitwirkung von Franz Werfel
für die deutsche Bühne bearbeitet von Lothar Wallerstein
Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Philipp II., König von Spanien	Hr. Manowarda
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Fr. Ursuleac
Don Carlos, Infant von Spanien	Hr. Böcker
Der Großinquisitor des Königreiches	Hr. Jergler
Ein Mönch (Kaiser Karl V.)	Hr. Markhoff
Prinzessin Eboli	Fr. Rünger
Gräfin von Uremberg } Damen der Königin	Fr. Kastl
Rodrigo Marquis von Posa } Granden von	Hr. Schipper
Graf von Lerma } Spanien	Hr. Arnold
Tebaldo, ein Page der Königin	Hr. Zimmermann
Eine Hofdame	Fr. Kodidek
Stimme vom Himmel	Fr. Michalsky
	{ Hr. Ettl
Bier flandrische Deputierte	{ Hr. Madin
	{ Hr. Muzzarelli
	{ Hr. Wolfen

Abgesandte von Flandern, Herren und Damen vom Hofe, Volk, Pagen, Leibwachen des Königs, Mönche, Diener der Inquisition, Soldaten

Zeit der Handlung: 1560

In Szene gefasst von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem sechsten Bilde eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 31. Hänsel und Gretel — Klein Das Blumen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 1. Februar. Die Bohème. Dirigent: Hr. Ettore Panizza von der Mailänder
Scala a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 2. Spuk im Schloß. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 3. Der Evangelimann. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Dienstag den 31. Jänner 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Hänsel und Gretel

Märchenspiel in drei Bildern, Dichtung von Adelheid Wette, geb. Humperdina

Musik von Engelbert Humperdinck

Spielleitung: Fr. Marie Gutheil-Schoder*

Dirigent: Hr. Alwin

Peter, Besenbinder	Hr. Madin
Gertrud, sein Weib	Fr. Paalen
Hänsel } deren Kinder	Fr. Wirth
Gretel }	Fr. Helletsgruber
Die Knusperhexe	Hr. Zimmermann
Sandmännchen	Fr. Michalsty
Traumännchen	Fr. Reining

* Ehrenmitglied

Kinder, himmlische Erscheinungen, Engel usw.

1. Bild: **Daheim.** 2. Bild: **Im Walde.** 3. Bild: **Das Knusperhäuschen**

Die neuen Dekorationen sind nach eigenen Entwürfen des Dekorationsmalers Robert Kautsky im Atelier des Operntheaters hergestellt

Klein Idas Blumen

Ballett in einem Aufzug — Nach dem Märchen von H. C. Andersen, Musik von Paul Aug. v. Alexan

Regiedienst: Hr. Birkmeyer E.

Choreographie von Heinrich Kröllner

Dirigent: Hr. Alwin

Klein Ida	Fr. Fiedler	Der Schornsteinsfeger	Kl. Weiß
Der Student	Hr. Fränzl R.	Der Blumenkönig	Hr. Birkmeyer E.
Der Kanzleidirektor	Hr. Nemeth	Die Blumenkönigin	Fr. Pichler
Die Puppe	Kl. Gastinger	Die Rose	Fr. Berka

Burschen, Mädchen und Musikanten

Tänze der Blumen, ausgeführt von den Damen Berka, Dirl, Weinrich, Steinlein, Schäfer, Klima, Pokorny und dem Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Hänsel und Gretel“ ist eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 1. Februar. Die Bohème. Dirigent: Hr. Ettore Panizza von der Mailänder Scala a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 2. Spuk im Schloß. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 3. Der Evangelimann. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 4. Lohengrin. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Zu besonders herabgesetzten Preisen (1 bis 11 S) Anfang 7 Uhr

Sonntag den 5. Nachmittags 2 Uhr: Peterchens Mondsfahrt. Zu ermäßigten Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Neu einstudiert und inszeniert: Der Liebestrank. Dirigent: Herr Ettore Panizza von der Mailänder Scala a. G. Im Abonnement

Operntheater

Mittwoch den 1. Februar 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und
L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Dujan

Dirigent: * * *

Rudolf, Poet	Hr. Pataky
Schaunard, Musiker	Hr. Madin
Marcel, Maler	Hr. Wiedemann
Collin, Philosoph	Hr. Manowarda
Bernard, der Hausherr	Hr. Muzzarelli
Mimi	Fr. Angerer
Musette	Fr. Reining
Alcindor	Hr. Arnold
Parpignol	Hr. Schinke
Sergeant bei der Zollwache	Hr. Reich
Ein Zollwächter	Hr. Haller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer,
Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marcells. 2. Bild: Weihnachts-
Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer.

* * * **Dirigent: Hr. Ettore Panizza von der Mailänder Scala a. G.**

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 1/2 Uhr** **Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Donnerstag den 2. Spuk im Schloß. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 3. Der Evangelistmann. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 4. Lohengrin. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Zu besonders herabgesetzten Preisen
(1 bis 11 S) Anfang 7 Uhr

Sonntag den 5. Nachmittags 2 Uhr: Peterchens Mondsfahrt. Zu ermäßigten Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: Neu einstudiert und inszeniert: Der Liebestrank. **Dirigent: Herr
Ettore Panizza von der Mailänder Scala a. G.** Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen**
mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Operntheater

Donnerstag den 2. Februar 1933

Kein Kartenverkauf

Gput im Schloß

oder

Böse Zeiten für Gespenster

Romische Oper in sieben Bildern (zwei Teilen) — Text nach einem Motiv Oskar Wildes von
Jan Löwenbach-Budin

Übersetzt von Paul Eisner — Bearbeitung von Max Brod

Musik von **Jaroslav Křička**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Alwin

Mr. Hollywood, amerikanischer
Gesandter Hr. Fenger
Mrs. Hollywood, seine Frau Fr. Baalen
Elinor, ihre Tochter Fr. Achsel
Cedrik, ihr Sohn Fr. With
Georg Graf von Satalitz Hr. Gallos
Proutel, Abgeordneter,
Exminister Hr. Madin
Schnepfer, Inhaber des Reali-
tätenbüros Schnepfer & Co. Hr. Wiedemann
Die Kastellanin Fr. Szanthe
Andulka, ein Dorfmadchen von
Satalitz, als Kammerzofe be-
dienstet Fr. Reining

Bob, ein Cowboy aus
Amerika Hr. Zimmermann
Der Bürgermeister von
Satalitz Hr. Maill
Ein Abgeordneter (Bauer) Hr. Arnold
Ein Provinzjournalist Hr. Wolken
Der Geist des Grafen Kasimir
von Satalitz, Urahn des
Grafen Georg Hr. Mayr*
Bier Prokuristen der Firma
Schnepfer & Co. { Hr. Männling
Hr. Tomek
Hr. Berthold
Hr. Schramm
Ein Groom Hr. Mattig

Tänze. Im 1. Bild **Sippsträulein:** Die Damen Fiedler, Klima, Swiezinsky, Klos, Pokorny, Leibenfrost
— Im 2. Bild **Black-Bottom:** Fr. Fiedler, Opel, Klos, Hr. Nemeth, Binder — Im 3. Bild
Boys: Fr. Drapal, Gregar — Im 7. Bild **Bauernanz:** Fr. Graf, Klos, Hr. Casson,
Binder und das Corps de Ballet. **Girls:** Das Corps de Ballet

Schreibmaschinistinnen, Einwohner von Satalitz, Dienerschaft im Schloß Satalitz, die Dorfkapelle
Das erste Bild spielt in Prag, alle übrigen im Schloß Satalitz — Zeit: Gegenwart

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Franz Bauer

Entwürfe der Dekorationen: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Stella Junker

Die Schreibmaschinen wurden von der Firma Remington-Schreibmaschinen G. m. b. H. beige stellt

Die Stahlmöbel von der Firma Thonet-Mundus G. m. b. H.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Freitag den 3. Der Evangelimann. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 4. Lohengrin. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Zu besonders herabgesetzten Preisen
(1 bis 11 S) Anfang 7 Uhr

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 5. Nachmittags 2 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Zu ermäßigten Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: Neu einstudiert: Der Liebestrank. Dirigent: Herr Ettore Panizza
von der Mailänder Scala a. G. Im Abonnement

Operntheater

Freitag den 3. Februar 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Der Evangelimann

Musikalisches Schauspiel in drei Aufzügen

Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissärs“ von Dr. Leopold Florian Meißner mitgeteilten Begebenheit

Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Friedrich Engel, Justiziar (Pfleger) im Kloster St. Othmar	Hr. Markhoff
Martha, dessen Nichte und Mündel	Fr. Helletsgruber
Magdalena, deren Freundin	Fr. Szanthe
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Hr. Schipper
Mathias Freudhofer, dessen jüngerer Bruder, Aktuar (Amtschreiber) im Kloster	Hr. Graarud
Kaver Zitterbart, Schneider	Hr. Zimmermann
Anton Schnappauf, Büchsenmacher	Hr. Madin
Aibler, ein älterer Bürger	Hr. Loibnegger
Dessen Frau	Fr. Szatmary
Frau Huber	Fr. Karl
Hans, ein junger Bauernbursche	Hr. Gallos
Stimme des Nachtwächters	Hr. Ettl
Eine Lumpensammlerin	Fr. Reim
Ein Kind	Kl. Triebert

Die Stimme des Kegelbuben, ein alter Leiermann, Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte, Kinder

Zeit: Das 19. Jahrhundert — Ort der Handlung: Der erste Aufzug im Benediktinerkloster St. Othmar in Niederösterreich 1820, der zweite und dritte Aufzug in Wien 1850

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6¹/₂ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 4. Lohengrin. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Zu besonders herabgesetzten Preisen (1 bis 11 S) Anfang 7 Uhr

Sonntag den 5. Nachmittags 2 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Zu ermäßigten Preisen
Abends 7¹/₂ Uhr: Neu einstudiert: Der Liebestrank. Dirigent: Herr Ettore Panizza von der Mailänder Scala a. G. Im Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag den 6. Der Bettler Namenlos. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Operntheater

Samstag den 4. Februar 1933

Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement

Vorstellung zu besonders herabgesetzten Preisen (1 bis 11 S)

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Uwin

Heinrich der Vogler, deutscher König	Hr. Manowarda
Lohengrin	Hr. Lorenz
Elfa von Brabant	Fr. Zifa
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Hr. Rissen
Ortrud, seine Gemahlin	* * *
Der Heerrufer des Königs	Hr. Madin
	{ Hr. Tomek
	{ Hr. Arnold
	{ Hr. Ettl
	{ Hr. Muzzarelli
Bier brabantische Edle	

Sächsische und thüringische Grafen und Edle
Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Edelknaben
Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

* * * „Ortrud“ Fr. Kammerfängerin **Elisabeth Ohms** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag den 5. Nachmittags 2 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Zu ermäßigten Preisen.
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Neu einstudiert: Der Liebestrank. **Dirigent: Herr Ettore Panizza von der Mailänder Scala a. G.** Im Abonnement
- Montag den 6. Der Bettler Namenlos. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag den 7. Spuk im Schloß. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Mittwoch den 8. Der Liebestrank. **Dirigent: Hr. Ettore Panizza von der Mailänder Scala** als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)
- Donnerstag den 9. Der Maskenball. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Freitag den 10. Les petits riens — Scheherazade — Coppelia. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
- Samstag den 11. Rigoletto. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Sonntag den 12. Madame Butterfly. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Montag den 13. Festvorstellung zum Gedenken an den 50. Todestag Richard Wagners. Neu einstudiert: Parsifal. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)
- Dienstag den 14. Parsifal. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

Operntheater

Sonntag den 5. Februar 1933

NACHMITTAGS 2 UHR

Zu ermäßigten Preisen

Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenspiel in sieben Bildern von Gerdt von Bassewitz

Musik von Clemens Schmalstich

Die Mutter	Gisela Wille	Der Donnermann	Viktor Braun
Peterchen } die Kinder	Maria Kramer	Die Blütheze	Maria Burg
Anneliese } die Kinder	Edeltraut Arnoscht	Die Wolfenfrau	Blanka Glossy
Minna, das Dienstmädchen	Marie Moll	Der Regenfriz	Karl Friedl
Der Maikäfer	Ferd. Maierhofer	Der Wassermann	Hanns Hisinger
Das Sandmännchen	Rh. Haeuffermann	Eiszapfen	Emm. Reimers
Peterchens Sternchen	Gerda Mattig	Der Milchstraßenmann	Richard Cybner
Annelieses Sternchen	Herta Berndt	Die Sonne	Any Hartmann
Drittes Sternchen	Berti Jexel	Die Morgenröte	Julia Janssen
Viertes Sternchen	Maria Baumeister	Der Weihnachtsmann	Reinhold Siegert
Fünftes Sternchen	Mizzi Jexel	Der Lebkuchenmann	Hermann Wawra
Die Nachtfee	Anna Kallina	Der Mann im Monde	Julius Karsten

Ort: Im Schlafzimmer der Kinder und auf dem Monde

Zeit: In einer Maiennacht, wenn die Kinder schlafen

1. Bild: Kinderstube — 2. Bild: Die Sternenwiese auf dem Mond — 3. Bild: Im Schloß der Nachtfee — 4. Bild: Die Weihnachtswiese — 5. Bild: Bei der Riesenkanone — 6. Bild: Auf der Höhe des Mondberges — 7. Bild: Kinderstube

Im dritten Bild: Tanz der „Sterne“, getanzt von Frä. Berka, Weinrich, Steinlein, Graf, Woyna, Leibenfrost, Swiezinsky, Opel, Grübler, Radetzky, Stanik, Pokorny, Wittel

Im vierten Bild Einlage: Tanz der „Spielzeuge“, Musik von Josef Klein, getanzt von Frä. Dirl, Klima, Drapal, Herrn Fränzl R., Binder und dem Ballettkorps

Musikalische Leitung: Paul Redl

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 1½ Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende vor 4½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen

Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Operntheater

Sonntag den 5. Februar 1933

Im Abonnement

Neu einstudiert:

Der Liebestrank

Romische Oper in zwei Akten. Musik von **G. Donizetti**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Musikalische Leitung: * * *

Abina, eine reiche junge Pächterin	Fr. Gerhart
Nemorino, ein junger Landmann	Hr. Pataky
Belcore, Sergeant	Hr. Wiedemann
Dulcamara, Wunderdoktor	Hr. Mayr*
Giannetta, in Abinas Diensten	Frl. Kodicek
Ein Notar	Hr. Weinrich
Ein Soldat	Hr. Scholtys

* Ehrenmitglied

Landleute, Soldaten, Musikanten

Ort der Handlung: Ein Dorf im Florentinischen

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

* * **Musikalische Leitung: Hr. Ettore Panizza von der Mailänder Scala a. G.**

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflich ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 6.	Der Bettler Namenlos. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 7.	Spud im Schloß. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 8.	Der Liebestrank. Dirigent: Hr. Ettore Panizza von der Mailänder Scala als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 9.	Der Maskenball. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 10.	Les petits riens — Scheherazade — Coppelia. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 11.	Rigoletto. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 12.	Madame Butterfly. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag	den 13.	Festvorstellung zum Gedenken an den 50. Todestag Richard Wagners. Neu einstudiert: Parsifal. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)
Dienstag	den 14.	Parsifal. Im Abonnement I. Gruppe. Beschränkter Galerieskartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen** mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Operntheater

Montag den 6. Februar 1933

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Wegen Erkrankung des Herrn Lorenz statt „Der Bettler Namenlos“:

Boris Godunow

Musikalisches Volksdrama in vier Akten und einem Prolog (acht Bildern)

Nach Puschkin und Karamsin von M. P. Moussorgsky

Bearbeitet und instrumentiert von M. Rimsky-Korsakow

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Boris Godunow Hr. Schipper
 Feodor } seine Kinder Fr. Michalstj
 Xenia } Fr. Reining
 Xenias Amme Fr. With
 Fürst Wassili Iwanowitsch
 Schuistij Hr. Gallos
 Bimen, Chronikschreiber, Eremit Hr. Markhoff
 Der falsche Demetrius (genannt
 Grigori) Hr. Kalenberg
 Marina Mnischel, Tochter des
 Wojwoden von Sandomir Fr. Achsel

Rangoni, geheimer Jesuit Hr. Manowarda
 Warlaam } Bagabunden Hr. Ettl
 Missail } Hr. Zimmermann
 Eine Schenkwirtin Fr. With
 Ein Blödsinniger Hr. Arnold
 Nikititsch, Bogt Hr. Muzzarelli
 Hauptmann der Streifwache Hr. Zec
 Ein Leibbojar Hr. Lomet
 Lowihky } Jesuiten Hr. Wolken
 Tschernjakowstj } Hr. Reich
 Bojar Chruschtschow Hr. Lomet

Einzelstimmen aus dem Volke, Bauern und Weiber, Bojaren, Bojarenkinder, Streligen, Wachen, Hauptleute, Magnaten, polnische Damen, wandernde Pilger, Volk

Zeit der Handlung: 1598—1605

Gesamtausstattung: Hr. Emil Pirchan

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel ist von der Firma Bösendorfer hergestellt

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt (fünften Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 7. Spuck im Schloß. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
 Mittwoch den 8. Der Liebestrank. Dirigent: Hr. Ettore Panizza von der Mailänder Scala als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 9. Der Maskenball. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
 Freitag den 10. Les petits riens -- Scheherazade -- Coppelia. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
 Samstag den 11. Rigoletto. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
 Sonntag den 12. Madame Butterfly. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

„Elbemühl“, Wien IX.

Was ist die U. S. A.?

Das Tagesgespräch der Wiener Hausfrau. Der modernste neuzeitliche „Dienst in der Wohnung“. U. S. A. übernimmt jede Arbeit und jede Sorge in der Wohnung. Blitzschneller Dienst unter voller Garantie und billige Preise.

Rufen Sie B-46-5-17

U. S. A. United Services Association G. m. b. H.
 Wien, IX., Alserplatz Nr. 3



Privat-Lehranstalt für Maturavorbereitung in 2 Jahren

NEUE MATURA-SCHULE

VI., Getreidemarkt 17 — Fernruf B-24-0-57

Beginn neuer Kurse im Februar

DIE NIKOTINSCHWACHEN
ZIGARETTEN



FALK'S NEUESTER
RAUCHERTYP

Nach dem Theater
ins italienische Ristorante

ROMOLO REMO

IV., Besselgasse 5, 1 Minute von der Oper
(Ecke Wiedener Hauptstraße) Tel. U-42 4 93

Operntheater

Montag den 6. Februar 1933

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarte:

Der Bettler Namenlos

Oper in drei Akten von Robert Heger

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Der Bettler, ein König	Hr. Lorenz	Der zweite Freier	Hr. Ettl
Die Königin	Fr. Ursuleac	Der dritte Freier	Hr. Mailf
Die Schaffnerin	Fr. Paalen	Die fremde Magd	Fr. Sadrabova
Der Hirt	Hr. Manowarda	Die zweite Magd	Fr. Reining
Der Hirtenknabe	Fr. Michalstj	Die dritte Magd	Fr. With
Der fremde Freier	Hr. Jerger	Der Älteste des Rats	Hr. Zec

Freier, getreue Mägde, ungetreue Mägde, die Älten des Rats, Bürger, Hirten, Arme
Bacchantinnen

Ort: Eine Insel unter mildem Himmel — Zeit: Vor langen Jahren

I. Akt: Freie Gegend vor dem Wirtschaftsgebäude. II. Akt. 1. Bild: Zimmer der Königin.
2. Bild: Hof der Königsburg. III. Akt: Halle im Palast

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Valeria Kratina

Ausgeführt von den Damen Berka, Dixtl, Weinrich, Steinlein, den Herren Fränzl R., Casson, Binder
und dem Corps de Ballet

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 7. Spul im Schloß. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 8. Der Liebestrank. Dirigent: Hr. Ettore Panizza von der Mailänder Scala
als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 9. Der Maskenball. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 10. Les petits riens — Scheherazade — Coppelia. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang
7 Uhr)
Samstag den 11. Rigoletto. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 12. Madame Butterfly. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ r

Operntheater

Dienstag den 7. Februar 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Gput im Schloß

oder

Böse Zeiten für Gespenster

Komische Oper in sieben Bildern (zwei Teilen) — Text nach einem Motiv Oskar Wildes von
Jan Löwenbach-Budin

Übersetzt von Paul Eisner — Bearbeitung von Max Brod

Musik von **Jaroslav Křička**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Mwin

Mr. Hollywood, amerikanischer
Gesandter Hr. Jerger
Mrs. Hollywood, seine Frau Fr. Paalen
Elinor, ihre Tochter Fr. Angerer
Cedrik, ihr Sohn Fr. With
Georg Graf von Satalih Hr. Gallos
Proutel, Abgeordneter,
Exminister Hr. Madin
Schnepper, Inhaber des Reali-
tätenbüros Schnepper & Co. Hr. Wiedemann
Die Kastellanin Fr. Szanθο
Andulka, ein Dorfmadchen von
Satalih, als Kammerzofe be-
diensitet Fr. Reining

Bob, ein Cowboy aus
Amerika Hr. Zimmermann
Der Bürgermeister von
Satalih Hr. Maifl
Ein Abgeordneter (Bauer) Hr. Arnold
Ein Provinzjournalist Hr. Wolken
Der Geist des Grafen Rafimic
von Satalih, Urahn des
Grafen Georg Hr. Mayr*
Bier-Procuristen der Firma
Schnepper & Co. { Hr. Männling
Hr. Lomel
Hr. Berthold
Hr. Schramm
Ein Groom Kl. Mattig

Tänze. Im 1. Bild **Tippfräulein:** Die Damen Fiedler, Klima, Swiezinsky, Klos, Pokorny, Leibenfrost
— Im 2. Bild **Blad-Bottom:** Fr. Fiedler, Opel, Klos, Hr. Nemeth, Binder — Im 3. Bild
Boys: Fr. Drapal, Greger — Im 7. Bild **Bauerntanz:** Fr. Graf, Klos, Hr. Binder,
Reiß und das Corps de Ballet. **Girls:** Das Corps de Ballet

Schreibmaschinistinnen, Einwohner von Satalih, Dienerschaft im Schloß Satalih, die Dorfkapelle
Das erste Bild spielt in Prag, alle übrigen im Schloß Satalih — Zeit: Gegenwart

* Ehrenmitglied In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Franz Bauer
Entwürfe der Dekorationen: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Stella Junfer
Die Schreibmaschinen wurden von der Firma Remington-Schreibmaschinen G. m. b. H. beige stellt
Die Stahlmöbel von der Firma Thonet-Mundus G. m. b. H.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saattüren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 8. Der Liebestrank. **Dirigent: Hr. Ettore Panizza von der Mailänder Scala**
als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Donnerstag den 9. Der Maskenball. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 10. Les petits riens — Scheherazade — Coppelia. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Mittwoch den 8. Februar 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Der Liebestrank

Romische Oper in zwei Akten. Musik von **G. Donizetti**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Alwin

Udina, eine reiche junge Pächterin Fr. Gerhart
Nemorino, ein junger Landmann Hr. Pataky
Belcore, Sergeant Hr. Wiedemann
Dulcamara, Wunderdoktor Hr. Madin
Giannetta, in Udinas Diensten Fr. Kodidek
Ein Notar Hr. Weinrich
Ein Soldat Hr. Scholtys

Landleute, Soldaten, Musikanten

Ort der Handlung: Ein Dorf im Florentinischen

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 8 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 9. Der Maskenball. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 10. Les petits riens — Scheherazade — Coppelia. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 11. Rigoletto. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 12. Madame Butterfly. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag den 13. Festvorstellung zum Gedenken an den 50. Todestag Richard Wagners. Neu einstudiert: Parsifal. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)
Dienstag den 14. Parsifal. Im Abonnement I. Gruppe. Beschränkter Galeriekartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Donnerstag den 9. Februar 1933

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Der Maskenball

Oper in vier Aufzügen von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Richard Graf von Warwick, Gouverneur von Boston	Hr. Lorenz
René, sein Freund	Hr. Schipper
Amelia, dessen Gattin	Fr. Zifa
Ulrica, Wahrsagerin	Fr. Szantho
Oscar, Page des Grafen	Fr. Gerhart
Hastings } Offiziere	Hr. Zec
Berkley }	Hr. Ettl
Silvan, ein Matrose	Hr. Madin
Ein Oberrichter	Hr. Arnold
Ein Diener Amelias	Hr. Wolfen

Offiziere, Matrosen, Wachen, Volk

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 10. Les petits riens — Scheherazade — Coppelia. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 11. Rigolotto. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 12. Madame Butterfly. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag den 13. Festvorstellung zum Gedenken an den 50. Todestag Richard Wagners. Neu einstudiert: Parsifal. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)
Dienstag den 14. Parsifal. Im Abonnement I. Gruppe. Beschränkter Galeriekartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Samstag den 10. Februar 1934

Im Abonnement

II. Gruppe

Wegen Indisposition des Herrn Kammerfänger Piccaver statt „Manon“:

Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brügge mann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Uwin

Cho-cho-san, genannt Butterfly	Fr. Gerhart
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin	Fr. With
Kate Linkerton	Fr. Mathias
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A.	* * *
Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Hr. Wiedemann
Goro, Nakodo	Hr. Gallos
Der Fürst Yamadori	Hr. Arnold
Onkel Bonze	Hr. Ettl
Yakusidô	Hr. Erber
Der kaiserliche Kommissär	Hr. Muzzarelli
Der Standesbeamte	Hr. Reich
Die Mutter Cho-cho-sans	Fr. Soldan
Die Base	Fr. Kubella

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

* * * „Linkerton“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 11. Othello. Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1—11 S) Anfang 7 Uhr
Montag den 12. Giuditta. „Giuditta“ Hr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 13. Lohengrin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 14. Giuditta. „Giuditta“ Hr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 15. Weihnachtsmärchen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedstarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 16. Uda Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 17. Giuditta. „Giuditta“ Hr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Freitag den 10. Februar 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Coppelia

Ballett in drei Bildern von Charles Nutter und A. Saint-Léon. Musik von Léo Delibes

Inszenierung und Choreographie von Heinrich Kröllner

Regiedienst: Hr. Birkmeyer Toni

Dirigent: Hr. Klein

Swanilda	Frl. Pichler	Dessen Frau	Frl. Feldmann
Franz	Hr. Birkmeyer T.	Coppelius	Hr. Nemeth
Der Bürgermeister	Hr. Birkmeyer F.	Coppelia (Puppe)	Frl. Barth

Freundinnen der Swanilda: Frl. Dirl, Weinrich, Klima, Gröbler, Pokorny, Stanig, Leibenfrost, Michl
Vier Brautpaare: Frl. Steinlein, Swiezinsky, Fiedler, Opet, Hr. Reif, Berlit, Nowak, Klos
Vier Esdaspaaire: Frl. Graf, Zebisch, Woyna, Musil, Hr. Fränzl R., Binder, Weinrich, Pichler

Puppentanz im zweiten Bild ausgeführt von Frl. Pichler

Bauern, Bäuerinnen, Musikanten, ein Wirt, Nachtwächter, Festordner, automatische Figuren

Die Handlung spielt in einem Städtchen an der Grenze Galiziens

Les petits riens

Schäferspiel in einem Bild von Heinrich Kröllner. Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hr. Birkmeyer Toni

Dirigent: Hr. Alwin

Der Schäfer	Frl. Graf	Der Oeck	Hr. Binder
Die Schäferin	Frl. Opet	Der Eifersuchtsteufel	Hr. Fränzl R.
Der Vater	Hr. Nemeth	Die Amoretten: 12 Eleven der Ballettschule	

Schäfer und Schäferinnen. Vier Pagen des Oecks

Scheherazade

Dramatisches Tanzbild nach „Tausend und eine Nacht“. Musik von B. Rimsky-Korsakow

Choreographie und Inszenierung von Heinrich Kröllner

Regiedienst: Hr. Birkmeyer Toni

Dirigent: Hr. Alwin

Der Sultan	Hr. Fränzl R.	Der Großenruch	Hr. Nemeth
Seine Favoritin	Frl. Berka	Ein Negerklave	Hr. Birkmeyer T.
Der Liebingsklavin	Frl. Krausenecker	Ein Henker	Hr. Birkmeyer F.
Der Bruder des Sultans	Hr. Binder	Vogenschützen, Jagdgefolge	

Die Frauen der Sobeide: Frl. Dirl, Steinlein, Zebisch, Woyna, Swiezinsky, Fiedler, Schäfer, Horvath
Die Tänzerinnen des Harems: Frl. Pokorny, Opet, Schröter, Wagner, Michl, Frankl, Ruffenblatt, Drapal
Die Sklavinnen: Frl. Radetzky, Feix L., Handl, Feix A., Greger, Gadel, Jaschke, Temple
Die Sklaven: Frl. Graf, Gröbler, Leibenfrost, Musil, Stanig, Wittek, Binder, Lurz
Die Neger: Hr. Weinrich, Berlit, Nowak, Klos, Pregelmeier, Pichler, Kaiser, Pokorny

Tänzerinnen des Harems, Sklavinnen, Sklaven, Vogenschützen, Jagdgefolge

Kostüme- und Dekorationsentwürfe: Ludwig Kainer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Coppelia“ ist eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 11. Rigoletto. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 12. Madame Butterfly. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 13. Festvorstellung zum Gedenken an den 50. Todestag Richard Wagners. Neu einstudiert: Parsifal. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)
Dienstag den 14. Parsifal. Im Abonnement I. Gruppe. Beschränkter Galeriekartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Operntheater

Samstag den 11. Februar 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Der Herzog von Mantua	Hr. Pataky
Rigoletto, sein Hofnarr	Hr. Schipper
Gilda, dessen Tochter	Fr. Gerhart
Graf von Monterone	Hr. Madin
Graf von Ceprano	Hr. Muzzarelli
Die Gräfin, seine Gemahlin	Fr. Reining
Marullo } Kavaliers	Hr. Ettl
Borja }	Hr. Arnold
Sparafucile, ein Bravo	Hr. Zec
Magdalena, seine Schwester	Fr. With
Johanna, Gildas Gesellschafterin	Fr. Szanthe
Ein Türhüter	Hr. Wolfen
Ein Page der Herzogin	Fr. Reindl

Herren und Damen vom Hofe. Pagen. Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: Das 16. Jahrhundert

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 12.	Madame Butterfly. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Montag	den 13.	Festvorstellung zum Gedenken an den 50. Todestag Richard Wagners. Neu einstudiert: Parsifal. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 14.	Parsifal. Im Abonnement I. Gruppe. Beschränkter Galerikartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)
Mittwoch	den 15.	Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 16.	Der Rosenkavalier. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 17.	Aida. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Zu besonders herabgesetzten Preisen (1 bis 11 S) Anfang 7 Uhr
Samstag	den 18.	Angelina Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 19.	Parsifal. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Operntheater

Sonntag den 12. Februar 1933

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica
und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brügge mann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Regiechef: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Cho-cho-san, genannt Butterfly	Frl. Ursuleac
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin	Frl. Paalen
Kate Linkerton	Frl. Mathias
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A.	Hr. Pataty
Sharples, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Hr. Wiedemann
Goro, Nakodo	Hr. Gallos
Der Fürst Yamadori	Hr. Arnold
Onkel Bonze	Hr. Ettl
Yakusidé	Hr. Erber
Der kaiserliche Kommissär	Hr. Muzzarelli
Der Standesbeamte	Hr. Reich
Die Mutter Cho-cho-sans	Frl. Reim
Die Base	Frl. Rubella

Berwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 13.	Festvorstellung zum Gedenken an den 50. Todestag Richard Wagners. Neu einstudiert: Parsifal. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)
Dienstag	den 14.	Parsifal. Im Abonnement I. Gruppe. Beschränkter Galeriekartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Mittwoch	den 15.	Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Donnerstag	den 16.	Der Rosenkavalier. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 17.	Aida. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Zu besonders herabgesetzten Preisen (1 bis 11 S) Anfang 7 Uhr
Samstag	den 18.	Angelina Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Sonntag	den 19.	Parsifal. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Operntheater

Montag den 13. Februar 1933

Erhöhte Preise

Festvorstellung

zum Gedenken an den 50. Todestag Richard Wagners

Neu einstudiert:

Parsifal

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Amfortas	Hr. Schipper	Erster } Gralsritter	Hr. Maigl
Lohengrin	Hr. Jec	Zweiter }	Hr. Ettl
Gurnemanz	Hr. Manr*	Blumenmädchen	{ Hr. Helletsgruber
Parsifal	Hr. Lorenz	1. Gruppe	{ Hr. Hadrabova
Klingsor	Hr. Wiedemann		{ Hr. With
Kundry	Hr. Rünger	Blumenmädchen	{ Hr. Zita
Erster } Knappe	Frl. Michalsky	2. Gruppe	{ Frl. Michalsky
Zweiter }	Frl. Szancho	Stimme	{ Frl. Szancho
Dritter }	Hr. Gallos		
Vierter }	Hr. Zimmermann		

Die Bruderschaft der Gralsritter, Jünglinge und Knaben

Ort der Handlung: Auf dem Gebiete und in der Burg der Gralshüter „Monsalvat“; Gegend im Charakter der nördlichen Gebirge des gotischen Spaniens — Sodann: Klingsor's Zauberschloß am Südbhange derselben Gebirge, dem arabischen Spanien zugewandt, anzunehmen

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Koller-Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Aufzug eine große Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 5 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 6 Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 14. Parsifal. Im Abonnement I. Gruppe. Beschränkter Galeriekartenverkauf. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

Mittwoch den 15. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 16. Der Rosenkavalier. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 17. Alca. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Zu besonders herabgesetzten Preisen (1 bis 11 S) Anfang 7 Uhr

Samstag den 18. Angelina. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 19. Parsifal. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Operntheater

Dienstag den 14. Februar 1933

Im Abonnement

Erhöhte Preise

I. Gruppe

Parsifal

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Seger

Amfortas	Hr. Jerger
Titirel	Hr. Jec
Gurnemanz	Hr. Manowarda
Parsifal	Hr. Kalenberg
Klingsor	Hr. Wiedemann
Kundry	Fr. Rünger
Erster } Knappe	Fr. Michalsky
Zweiter }	Fr. Szanthy
Dritter }	Hr. Gallos
Vierter }	Hr. Zimmermann

Erster } Gralsritter	Hr. Maifl
Zweiter }	Hr. Ettl
Blumenmädchen	Fr. Sellsgruber
1. Gruppe	Fr. Hadrabova
	Fr. With
Blumenmädchen	Fr. Zifa
2. Gruppe	Fr. Michalsky
	Fr. Szanthy
Stimme	Fr. Szanthy

Die Brüderschaft der Gralsritter, Jünglinge und Knaben

Ort der Handlung: Auf dem Gebiete und in der Burg der Gralshüter „Monsalvat“; Gegend im Charakter der nördlichen Gebirge des gotischen Spaniens — Sodann: Klingsor's Zauberschloß am Südbhänge derselben Gebirge, dem arabischen Spanien zugewandt, anzunehmen

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Koller-Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen

Nach jedem Aufzug eine große Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 5 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 6 Uhr Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 15. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 16. Der Rosenkavalier. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 17. Alda. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Zu besonders herabgesetzten Preisen (1 bis 11 S) Anfang 7 Uhr
Samstag den 18. Angelina. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 19. Parsifal. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Operntheater

Mittwoch den 15. Februar 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci — Nach der deutschen Bearbeitung von O. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet

Musik von Pietro Mascagni

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Santuzza, eine junge Bäuerin	Hr. Zifa
Turridu, ein junger Bauer	Hr. Pataly
Lucia, seine Mutter	Frl. Paalen
Alfio, ein Fuhrmann	Hr. Madin
Lola, seine Frau	Frl. Reining

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo
Deutsch von Ludwig Hartmann

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Canio, Haupt einer Dorfskomödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo	Hr. Völker
Nedda, sein Weib		Colombine	Hr. Helletsgruber
Tonio, Komödiant		Taddeo	Hr. Schipper
Peppo, Komödiant		Harlequin	Hr. Wernigt
Sylvio, ein junger Bauer			Hr. Hammes
Ein Bauer			Hr. Wolken

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7¹/₂ Uhr** **Ende nach 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 16. Der Rosenkavalier. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 17. Alca. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Zu besonders herabgesetzten Preisen (1 bis 11 S) Anfang 7 Uhr

Weiterer Spielplan:

Samstag den 18. Angelina. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Sonntag den 19. Parsifal. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Donnerstag den 16. Februar 1933

Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Feldmarschallin Fürstin Wendenberg Fr. Ursuleac
Der Baron Ochs auf Lerchenau Hr. Manowarda
Oktavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Haus Fr. Angerer
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter Hr. Wiedemann
Sophie, seine Tochter Fr. Kern
Jungfer Marianne, Zeitmeherin, die Quenna Fr. Michalstky
Balzacchi, ein Intrigant Hr. Gallos
Annina, seine Begleiterin Fr. Paalen
Ein Polizeikommissär Hr. Madin
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin Hr. Madin
Der Haushofmeister bei Faninal Hr. Wernigk
Ein Notar Hr. Muzzarelli
Ein Sänger Hr. Pataly
Ein Gelehrter Hr. Reich
Ein Flötist Hr. Berlit

Ein Friseur Hr. Nowak
Dessen Gehilfe Fr. Leidenfrost
Ein adelige Witwe Fr. Fiedler
Drei adelige Waisen Fr. Jonas
Fr. Mathias
Fr. Brunnbauer
Eine Modistin Fr. Braun
Ein Tierhändler Hr. Tomel
Ein Wirt Hr. Wernigk
Fr. Schinte
Bier Lakaien der Marschallin Hr. Rouland
Fr. Scholtys
Fr. Reich
Fr. Berständig
Fr. Schmazer
Fünf Kellner Hr. Sahn
Fr. Berthold
Fr. Amty
Ein Arzt Hr. Berthold
Leopold, Diener des Barons Hr. Birkmeyer
Ein kleiner Mohr Kl. Seifert

Ein kleiner Neger, Lakaien, Lauffer, Heiducken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten

In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billettenuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Öröffnung vor 6¹/₂ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebrungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 17. Aida. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Zu besonders herabgesetzten Preisen (1 bis 11 S) Anfang 7 Uhr

Samstag den 18. Angelina. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 19. Parsifal. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Operntheater

Freitag den 17. Februar 1933

Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement

Vorstellung zu besonders herabgesetzten Preisen (1 bis 11 S)

A Ì D A

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Seger

Der König	Hr. Markhoff
Amneris, seine Tochter	Hr. Anday
Nida, äthiopische Sklavin	Hr. Zifa
Radames, Anführer der Leibwache	Hr. Lorenz
Ramphis, Oberpriester	Hr. Norbert
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Nidas	Hr. Schipper
Ein Bote	Hr. Arnold
Stimme der Priesterin	Hr. Hadrabova

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen

Vorkommende Tänze, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von Fr. Berka, Hr. Fränzl R., Binder und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 18. Angelina. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 19. Parsifal. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 20. Parsifal. Bei aufgehobenem Stammstg-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Samstag den 18. Februar 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Wegen Erkrankung der Herren Hammes und Duhan statt „Angelina“:

Don Juan

Oper in zwei Aufzügen. Text von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hr. Sies

Dirigent: Hr. Seger

Don Juan	Hr. Jerger
Donna Elvira, seine verlassene Gemahlin	Hr. Achsel
Der Gouverneur	Hr. Markhoff
Donna Anna, dessen Tochter	Hr. Pauly
Don Octavio, ihr Verlobter	Hr. Pataky
Leporello, Don Juans Diener	Hr. Norbert
Zerline, ein Bauernmädchen	Hr. Kern
Masetto, Zerlinens Bräutigam	Hr. Ettl

Masken, Gäste, Diener, Landleute

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Aufzug eine größerer Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7¹/₂ Uhr** Ende **10¹/₂ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflich ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 19. Parsifal. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)
Montag den 20. Parsifal. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 21. Die Jüdin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 22. Die Nacht des Schicksals. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Donnerstag den 23. Elektra. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Freitag den 24. Der Liebestrank. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)
Samstag den 25. Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 26. Die Meisterfinger von Nürnberg (Anfang 6 Uhr)

Operntheater

Sonntag den 19. Februar 1933

Im Abonnement

Parsifal

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner

Regiebetrieb: Hr. Sieb

Dirigent: Hr. Seger

Amfortas	Hr. Schipper
Liturel	Hr. Zec
Gurnemanz	Hr. Mayr*
Parsifal	Hr. Graarud
Klingsor	Hr. Wiedemann
Kundry	Fr. Künger
Erster }	Fr. Michalsky
Zweiter } Knappe	Fr. Szancho
Dritter }	Hr. Gallos
Vierter }	Hr. Zimmermann

Erster } Gralsritter	Hr. Maifl
Zweiter }	Hr. Ettl
Blumenmädchen	Fr. Helletsgruber
1. Gruppe	Fr. Hadrabova
	Fr. With
Blumenmädchen	Fr. Reining
2. Gruppe	Fr. Michalsky
	Fr. Szancho
Stimme	Fr. Szancho

Die Bruderschaft der Gralsritter, Jünglinge und Knaben

Ort der Handlung: Auf dem Gebiete und in der Burg der Gralshüter „Monsalvat“; Gegend im Charakter der nördlichen Gebirge des gotischen Spaniens — Sodann: Klingsor's Zauberschloß am Südbhänge derselben Gebirge, dem arabischen Spanien zugewandt, anzunehmen

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Koller-Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Aufzug eine große Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 5 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 20. Parsifal. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 6 Uhr)

Dienstag den 21. Die Jüdin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 22. Die Nacht des Schicksals. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 23. Elektra. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedsarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 24. Der Liebestrank. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Samstag den 25. Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 26. Die Meisterfänger von Nürnberg (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Montag den 20. Februar 1933

Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement — Beschränkter Kartenverkauf

Parsifal

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner

Regieobediensft: Hr. Sieh

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Amfortas	Hr. Schipper
Siturel	Hr. Zec
Gurnemanz	Hr. Jerger
Parsifal	Hr. Lorenz
Klingsor	Hr. Wiedemann
Kundry	Fr. Künger
Erster }	Fr. Michalsky
Zweiter } Knappe	Fr. Szanthy
Dritter }	Hr. Gallos
Vierter }	Hr. Zimmermann

Erster } Gralsritter	Hr. Maifl
Zweiter }	Hr. Ettl
Blumenmädchen	Fr. Helletsgruber
1. Gruppe	Fr. Hadrabova
	Fr. With
Blumenmädchen	Fr. Zifa
2. Gruppe	Fr. Michalsky
	Fr. Szanthy
Stimme	Fr. Szanthy

Die Brüderschaft der Gralsritter, Jünglinge und Knaben

Ort der Handlung: Auf dem Gebiete und in der Burg der Gralshüter „Monsalvat“; Gegend im Charakter der nördlichen Gebirge des gotischen Spaniens — Sodann: Klingsor's Zauberschloß am Südbhange derselben Gebirge, dem arabischen Spanien zugewandt, anzunehmen

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Koller-Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Aufzug eine große Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 5 1/2 Uhr Anfang 6 Uhr Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 21. Die Jüdin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 22. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 23. Elektra. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag den 24. Der Liebestrank. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)
Samstag den 25. Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 26. Die Meistersinger von Nürnberg (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Dienstag den 21. Februar 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Die Jüdin

Große Oper in fünf Akten. Text von E. Scribe. Musik von F. Halévy

Spielleitung: Fr. Marie Gutheil-Schoder*

Dirigent: Hr. Reichenberger

Brogni, Comthur des Tempelherrn-Ordens	Hr. Mayr*
Reichsfürst Leopold	Hr. Maigl
Prinzessin Eudora, Nichte des Kaisers	Fr. Gerhart
Eleazar, Juwelier	Hr. Bölfker
Recha, dessen Tochter	Fr. Zifa
Roderich, Schöffe des Gerichts	Hr. Madin
Kaiser Sigismund	Hr. Birkmeyer F.
Ein Page der Prinzessin Eudora	Fr. Fiedler
Albert, Offizier	Hr. Ettl
Ein Herold	Hr. Wolfen

Ritter und Damen, Bürger und Bürgerinnen, Juden, Volk, Pagen, Trabanten, Tempeler, Vermummte

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Fr. Marie Gutheil-Schoder*

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 22. Die Nacht des Schicksals. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 23. Elektra. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 24. Der Liebestrank. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)
Samstag den 25. Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 26. Die Meistersinger von Nürnberg (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Mittwoch den 22. Februar 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Die Macht des Schicksals

(La forza del destino)

Oper in einem Vorspiel und drei Akten (acht Bildern), dem Italienischen des F. M. Piave frei nachgedichtet und für die deutsche Opernbühne bearbeitet von Franz Werfel

Musik von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Hr. Sieh

Dirigent: Hr. Reichenberger

Personen des Vorspieles:

Der Marchese von Calatrava . Hr. Norbert
Leonore de Vargas, seine Tochter Fr. Angerer

Alvaro, ein Meftize . . . Hr. Pataky
Curra, Kammerzofe Leonorens Fr. With

O U V E R T U R E

Personen der Oper:

Leonore de Vargas Fr. Angerer
Don Carlos de Vargas, ihr
Bruder Hr. Schipper
Alvaro, ein Meftize Hr. Pataky
Der Vater Guardian Hr. Markhoff
Fra Melitone Fr. Madin

Preziosilla, eine junge Wahr-
sagerin Fr. Anday
Mastro Trabuco, Maultier-
treiber und Hausierer . . . Hr. Wernig
Ein Meade Hr. Ettl
Ein Chirurgus der spanisch-
italienischen Truppen . . . Hr. Arnold

Franziskanermönche, Maultiertreiber, spanische und italienische Soldaten, spanisches und italienisches Volk, Marktenderinnen und Lagerdirnen, Kriegsvertriebene, italienische Rekruten, arme Weiber und Bettler, die Wirtin der Garfliche, Soldaten und Volk beider Nationen, eine Ordonanz, Diener des Marchese von Calatrava
Der Prolog spielt in Sevilla, der erste und der letzte Akt im Umkreis eines spanischen Franziskanerklosters der zweite Akt in Italien, um die Mitte des achtzehnten Jahrhunderts

„Sarantella“, einstudiert von Heinrich Kröller, mit den Damen Szakal, Steinlein, Swiezinsky, den Herren Fränzl R., Casson, Binder und dem Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 23. Elektra. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 24. Der Liebestrank. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 25. Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 26. Die Meistersinger von Nürnberg (Anfang 6 Uhr)

Operntheater

Donnerstag den 23. Februar 1933

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Elektra

Tragödie in einem Aufzug von Hugo v. Hofmannsthal. Musik von Richard Strauß

Regiedienst: Hr. Diez

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Alytämnestra	Fr. Rünger	Ein junger Diener	Hr. Zimmermann
Elektra	Fr. Pauly	Ein alter Diener	Hr. Muzzaelli
Chrysothemis } Töchter	Fr. Ursuleac	Die Aufseherin	Fr. Hadrabova
Aegysth	Hr. Kalenberg	Fünf Mägde	{ Fr. Szantho
Drest	Hr. Jerger		{ Fr. Reining
Der Pfleger des Drest	Hr. Ettl		{ Fr. With
Die Vertraute	Fr. Szatmary		{ Fr. Claus a. G.
Die Schleppträgerin	Fr. Stroinigg		{ Fr. Sellsgruber

Dienerinnen und Diener

Schauplatz der Handlung: Mykene

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7¹/₂ Uhr** Ende **nach 9 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 24. Der Liebestrank. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **8** Uhr)
Samstag den 25. Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **7** Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 26. Die Meistersinger von Nürnberg (Anfang **6** Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen** ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Freitag den 24. Februar 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Der Liebestrank

Romische Oper in zwei Akten. Musik von **G. Donizetti**

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Udina, eine reiche junge Pächterin	Fr. Gerhart
Nemorino, ein junger Landmann	Hr. Pataty
Belcore, Sergeant	Hr. Wiedemann
Dulcamara, Wunderdoktor	Hr. Madin
Giannetta, in Udinas Diensten	Frl. Kodidet
Ein Notar	Hr. Weinrich
Ein Soldat	Hr. Scholtys

Landleute, Soldaten, Musikanten

Ort der Handlung: Ein Dorf im Florentinischen

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7½ Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 25. Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 26. Die Meisterfinger von Nürnberg (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 27. Hoffmanns Erzählungen. Zu Nachmittagspreisen (Anfang 7 Uhr)
Dienstag den 28. Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28.3-20)**

Operntheater

Samstag den 25. Februar 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Don Carlos

Oper von Méry und Camille du Locle. Vorspiel und fünf Akte (neun Bilder)

Textlich neu gefasst und unter Mitwirkung von Franz Werfel
für die deutsche Bühne bearbeitet von Lothar Wallerstein

Musik von Giuseppe Verdi

Regiechef: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Philipp II., König von Spanien	Hr. Manowarda
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Fr. Ursuleac
Don Carlos, Infant von Spanien	Hr. Böcker
Der Großinquisitor des Königreiches	Hr. Jerger
Ein Mönch (Kaiser Karl V.)	Hr. Markhoff
Prinzessin Eboli	Fr. Rünger
Gräfin von Artemberg } Damen der Königin	Fr. Kasfl
Rodrigo Marquis von Posa } Granden von	Hr. Schipper
Graf von Lerma } Spanien	Hr. Arnold
Lebaldo, ein Page der Königin	Hr. Wernigk
Eine Hofdame	Fr. Kodidel
Stimme vom Himmel	Fr. Seltersgruber
Bier flandrische Deputierte	Hr. Ettl
	Hr. Madin
	Hr. Weinrich
	Hr. Wolken

Abgesandte von Flandern, Herren und Damen vom Hofe, Volk, Page, Leibwachen des Königs, Mönche, Diener der Inquisition, Soldaten

Zeit der Handlung: 1560

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem sechsten Bilde eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallshundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 26.	Die Meistersinger von Nürnberg (Anfang 6 Uhr)
Montag	den 27.	Hoffmanns Erzählungen. Zu Nachmittagspreisen (Anfang 7 Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Dienstag	den 28.	Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 1.	März. Der Ring des Nibelungen. Erster Abend: Die Walküre. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 2.	Rigoletto. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 3.	Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 4.	Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 5.	Der Ring des Nibelungen. Zweiter Abend: Siegfried. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Operntheater

Sonntag den 26. Februar 1933

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	Hr. Jerger
Veit Pogner, Goldschmied		Hr. Jec
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Hr. Gallos
Konrad Nachtigall, Spengler		Hr. Duhan
Sigtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hr. Wiedemann
Fritz Kothner, Bäcker		Hr. Madin
Balthasar Zorn, Zinngießer		Hr. Arnold
Ulrich Eislinger, Würzkrämer		Hr. Wolfen
Augustin Moser, Schneider		Hr. Wernigf
Hermann Ortel, Seifensieder		Hr. Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hr. Reich
Hans Folk, Kupferschmied		Hr. Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Hr. Lorenz
David, Sachsens Lehrbube		Hr. Zimmermann
Eva, Pogners Tochter		Fr. Ursuleac
Magdalena, Evas Amme	Fr. Paalen	
Ein Nachtwächter	Hr. Ettl	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche

Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens

Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Geija, Nisfl & Co., Wien

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 5¹/₂ Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 27. Hoffmanns Erzählungen. Zu Nachmittagspreisen (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 28. Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 1. März. Der Ring des Nibelungen. Erster Abend: Die Walküre. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6¹/₂ Uhr)

Operntheater

Montag den 27. Februar 1933

Zu Nachmittagspreisen

Hoffmanns Erzählungen

Oper in drei Akten, einem Vorspiel und einem Nachspiel von Jules Barbier

Musik von Jacques Offenbach

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Alwin

Olympia Fr. Gerhart
Giulietta Fr. Künger
Antonia Fr. Angerer
Stella Fr. Graf
Andreas }
Cochenille } Hr. Zimmermann
Bitichinaccio }
Franz }
Lindorf }
Coppelius } Hr. Hammes
Dapertutto }
Mirakel }

Niklaus Fr. With
Eine Stimme Fr. Paalen
Hoffmann Hr. Pataky
Spalanzani Hr. Madin
Nathanael Hr. Wernig
Crespel Hr. Markhoff
Luther Hr. Muzzarelli
Hermann Hr. Ettl
Schlemihl Hr. Duhan

Studenten, Aufwärter, Gäste und Diener

Ort der Handlung: Vorspiel und Nachspiel: Luthers Keller. 1. Akt: Spalanzanis physikalisches Kabinett, dann Empfangssaal. 2. Akt: Palast Giuliettas zu Venedig. 3. Akt: Zimmer bei Crespel

Ballettänze einstudiert von Rudi Fränzl, ausgeführt von den Damen Szakal, Steinlein, Fiedler, Horvath, Pokorny, Stanik, Klos A., Swiezinsky, den Herren Fränzl R., Nemeth, Casson, Binder und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oscar Strnad

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflich ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 28. Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch den 1. März. Der Ring des Nibelungen. Erster Abend: Die Walküre. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 2. Rigoletto. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedsarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag den 3. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 4. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag den 5. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Abend: Siegfried. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Operntheater

Dienstag den 28. Februar 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von **Richard Wagner**

Vorabend

Das Rheingold

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Wotan	} Götter	. . .	Hr. Manowarda	Fricka	} Götinnen	. . .	Frl. Paalen
Donner		. . .	Hr. Madin	Freia		. . .	Frl. Ursuleac
Froh		. . .	Hr. Graarud	Erda		. . .	Frl. Szantho
Loge		. . .	Hr. Kalenberg	Woglinde		. . .	Frl. Helletsgruber
Alberich	} Nibelungen	. . .	Hr. Wiedemann	Wellgunde	} Rheintöchter	. . .	Frl. Wirth
Mime		. . .	Hr. Zimmermann	Floßhilde		. . .	Frl. Szantho
Fasolt	} Riesen	. . .	Hr. Markhoff				
Fafner		. . .	Hr. Norbert				

Schaupläze der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheines. (1. Szene.)
2. Freie Gegend auf Bergeshöhen, am Rhein gelegen. (2. und 4. Szene.)
3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. (3. Szene.)

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 1. März. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. „Brünnhilde“ Frau Kammerfängerin **Elisabeth Dims** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 2. Rigoletto. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 3. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 4. Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 5. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. Im Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulenstöße ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Mittwoch den 1. März 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von **Richard Wagner**

Erster Tag:

Die Walküre

In drei Aufzügen

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Personen der Handlung:

Siegmund	Hr. Böller	Gerhilde	} Walküren	Fr. Hadrabova
Hunding	Hr. Mayr*	Ortlinde		Fr. Reining
Wotan	Hr. Manowarda	Waltraute		Fr. With
Sieglinde	Fr. Ursuleac	Siegrune		Fr. Salinger
Brünnhilde	* *	Noßweiße		Fr. Stroinigg
Fricka	* *	Gringerde		Fr. Paalen
Helmwige, Walküre	Fr. Hellsgruber	Schwertleite	Fr. Szantho	

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hundings

Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge

Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsenberges (des „Brünnhildensteines“)

* Ehrenmitglied

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Technische Einrichtung: Bühneninspektor Ferdinand Jaschke — Dekorationen gemalt von Robert Kautsky

* * * „Brünnhilde“ Fr. Kammerfängerin **Elisabeth Dhms** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6¹/₂ Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflich ersucht, von Beifallskundgebrungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 2. Nigoletto. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Freitag den 3. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 4. Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Sonntag den 5. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Donnerstag den 2. März 1933

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Der Herzog von Mantua	Hr. Patafy
Rigoletto, sein Hofnarr	Hr. Schipper
Gilda, dessen Tochter	Fr. Gerhart
Graf von Monterone	Hr. Norbert
Graf von Ceprano	Hr. Muzzarelli
Die Gräfin, seine Gemahlin	Fr. Reining
Marullo } Kavalere	Hr. Ettl
Borja }	Hr. Arnold
Sparafucile, ein Bravo	Hr. Zec
Magdalena, seine Schwester	Fr. With
Johanna, Gi'das Gesellschafterin	Frl. Szanthe
Ein Türhüter	Hr. Wolken
Ein Page der Herzogin	Fr. Reindl

Herren und Damen vom Hofe. Pagen. Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: Das 16. Jahrhundert

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 3. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 4. Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 5. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 3. März 1933

I. Gruppe

Schwanda der Dudelsackpfeifer

Volksoper in zwei Akten (fünf Bildern)

Text von Milos Kares — Übersetzung und freie Bearbeitung von Max Brod

Musik von Jaromir Weinberger

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Schwanda	Hr. Hammes	Teufel	Hr. Mayr*
Dorota	Hr. Sadrabova	Des Teufels Famulus . . .	Hr. Zimmermann
Babinsky	Hr. Kalenberg	Der Höllenhauptmann . . .	Hr. Arnold
Königin	Hr. With	Erster } Gendarm . . .	Hr. Arnold
Magier	Hr. Zec	Zweiter } . . .	Hr. Muzzarelli
Richter	Hr. Gallos	Erster } Famulus des . . .	Hr. Nemeth
Scharfrichter	Hr. Wernigf	Zweiter } Magiers . . .	Hr. Binder

Die Gefährtinnen der Königin. Volk aller Stände. Zeremonienmeister. Schlüsselwart. Bewaffnete. Gerichtshof. Trompeter und Trommler. Gehilfen des Scharfrichters. Teufel und Teufelinnen. Hegen. Höllegeistler. Des Teufels Leibwache. Teufelstrompeter. Landvolf.

1. Bild: Schwandas Bauernhof — 2. Bild: Kemenate der Königin — 3. Bild: Hinter dem Stadttor — 4. Bild: Hölle — 5. Bild: Schwandas Bauernhof.

Tänze: Im zweiten Bild: Polka, im dritten Bild: „Obzemeľ“ und im vierten Bild: „Fuge“
Ausgeführt von den Damen: Berka, Dirl; den Herren: Birkmeyer L., Fränzl R., Casson, Reiß, Weirich Nowak, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oskar Strnad

Choreographie und Einstudierung der Ballett-Tänze: Bronislava Rijinska

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt (drittes Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 4. Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 5. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 6. Angelina. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 7. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Operntheater

Samstag den 4. März 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und
L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Rudolf, Poet	Hr. Pataky
Schaunard, Musiker	Hr. Madin
Marcel, Maler	Hr. Hammes
Collin, Philosoph	Hr. Norbert
Bernard, der Hausherr	Hr. Muzzarelli
Mimi	Fr. Uchjel
Musette	Fr. Reining
Alcindor	Hr. Arnold
Parpignol	Hr. Schinke
Sergeant bei der Zollwache	Hr. Berthold
Ein Zollwächter	Hr. Haller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer,
Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marceles. 2. Bild: Weihnachts-
Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 5. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)
Montag den 6. Angelina. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 7. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 6 Uhr)
Mittwoch den 8. Madame Butterfly. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 9. Eine Nacht in Venedig (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 10. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 11. Spuk im Schloß. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 12. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der fliegende Holländer. Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus,
weiße Karten. Beschränkter Kartenverkauf. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Tosca

Operntheater

Sonntag den 5. März 1933

Im Abonnement

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von Richard Wagner

Zweiter Tag:

Siegfried

In drei Aufzügen

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Siegfried	Hr. Kalenberg
Brünnhilde	Fr. Trundt
Der Wanderer	Hr. Schipper
Alberich	Hr. Wiedemann
Erda	Fr. Szanthe
Mime	Hr. Zimmermann
Fafner	Hr. Sec
Stimme des Waldvogels	Fr. Helletsgruber

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald

Dritter Aufzug: Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges, dann: Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 5 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 6 Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 6.	Angelina. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 7.	Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 8.	Madame Butterfly. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 9.	Eine Nacht in Venedig (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 10.	Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 11.	Spuk im Schloß. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 12.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der fliegende Holländer. Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus, weiße Karten. Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Tosca

Operntheater

Montag den 6. März 1933

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarte

Angelina

(Das Aschenbrödel)

Komische Oper in zwei Akten von Jakob Ferretti

Musik von G. Rossini

Unter Übersetzung und Hinzufügung der Original-Secco-Rezitative für die deutsche Bühne umgearbeitet
und neugestaltet von Hugo Röhr

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Heger

Don Ramiro, Prinz von Salern	Hr. Pataky
Dandini, sein Kammerdiener	Hr. Hammes
Don Magnifico, Baron von Fiascone	Hr. Norbert
Lisbe } seine Töchter	Fr. With
Clorinde }	Fr. Michalsky
Angelina, seine Stieftochter	Fr. Kern
Alidoro, Philosoph, Erzieher des Prinzen	Hr. Zec

Chor von Kavaliern des Prinzen, Damen und Herren der Hofgesellschaft, Pagen, Diener und Trabanten

Tanzeinlage im zweiten Finale einstudiert von Rudi Fränzl, ausgeführt von den Damen Berka, Weinrich, Swiezinsky, Klima, Fiedler, Schäfer, Grübler, Musil, den Herren Fränzl R., Casson, Nemeth, Binder, Reif, Nowak und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Dekorationen: Alfred Koller — Kostüme: Ladislaus Czettel

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 7. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Mittwoch den 8. Madame Butterfly. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 9. Eine Nacht in Venedig (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 10. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 11. Spuk im Schloß. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 12. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der fliegende Holländer. Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus, weiße Karten. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Tosca

Operntheater

Dienstag den 7. März 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von Richard Wagner

Dritter Tag:

Götterdämmerung

In drei Aufzügen und einem Vorspiel

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Personen der Handlung:

Siegfried	Hr. Kalenberg	Die Nornen	{ Fr. Szantho
Brünnhilde	Fr. Trundt		{ Fr. Anday
Gutrune	Fr. Achsel	Die Rheintöchter	{ Fr. Hadrabova
Hagen	Hr. Manowarda		{ Fr. Helletsgruber
Gunther	Hr. Schipper		{ Fr. Hadrabova
Alberich	Hr. Wiedemann		{ Fr. Szantho
Waltraute	Fr. Anday		

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 5 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 6 Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 8. Madame Butterfly. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 9. Eine Nacht in Venedig (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 10. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 11. Spuk im Schloß. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 12. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der fliegende Holländer. Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus, weiße Karten. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Tosca

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Operntheater

Mittwoch den 8. März 1933

Im Abonnement

1. Reihe Parkett II. Gruppe

Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brügge mann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Cho-cho-san, genannt Butterfly	Fr. Urfuleac
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin	Fr. With
Kate Linkerton	Frl. Michalsky
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A.	Hr. Pataky
Sharpley, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Hr. Hammes
Goro, Nakodo	Hr. Zimmermann
Der Fürst Yamadori	Hr. Wernigt
Dukel Bonze	Hr. Madin
Yakuside	Hr. Erber
Der kaiserliche Kommissär	Hr. Ettl
Der Standesbeamte	Hr. Reich
Die Mutter Cho-cho-sans	Fr. Reim
Die Base	Fr. Rubella

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 9. Eine Nacht in Venedig (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 10. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 11. Spuk im Schloß. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 12. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Der fliegende Holländer. Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus, weiße Karten. Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 1/2 Uhr: Tosca

„Ehemittl“, Wien IX.

Was ist die U. S. A.?



Das Tagesgespräch der Wiener Hausfrau. Der modernste neuzeitliche „Dienst in der Wohnung“. U. S. A. übernimmt jede Arbeit und jede Sorge in der Wohnung. Blitzschneller Dienst unter voller Garantie und billige Preise.
Rufen Sie B-46-5-17

U. S. A. United Services Association Ges. m. b. H. Wien, IX., Alserplatz Nr. 3



DIE NIKOTINSCHWACHEN ZIGARETTEN



FALK'S NEUESTER RAUCHERTYP

Nach dem Theater ins italienische Ristorante

ROMOLO REMO

IV., Resselgasse 5, 1 Minute von der Oper (Ecke Wiedener Hauptstraße) Tel. U-42 4 9 5

Operntheater

Mittwoch den 8. März 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brügge mann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Cho-cho-san, genannt Butterfly	Fr. Urfuleac
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin	Fr. With
Kate Linkerton	Fr. Reining
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A.	Hr. Pataky
Sharpleß, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Hr. Hammes
Goro, Nakodo	Hr. Zimmermann
Der Fürst Yamadori	Hr. Wernigt
Onkel Bonze	Hr. Madin
Yakusidé	Hr. Erber
Der kaiserliche Kommissär	Hr. Muzzarelli
Der Standesbeamte	Hr. Reich
Die Mutter Cho-cho-sans	Fr. Reim
Die Base	Fr. Kubella

Berwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 9. Eine Nacht in Venedig (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Freitag den 10. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 11. Spuk im Schloß. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Sonntag den 12. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Der fliegende Holländer. Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus, weiße Karten. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7¹/₂ Uhr: Tosca

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Freitag den 9. März 1934

Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement

Wegen Indisposition der Frau Nowotna statt „Giuditta“:

Carmen

Oper in vier Akten von G. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet

Spielleitung: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Krips

Carmen	. . . . .	* * *
Micaëla	. . . . .	* Fr. Michalstj
Frasquita	. . . . .	* Fr. Bokor
Mercédes	. . . . .	* Fr. With
Don José	. . . . .	* * *
Escamillo, Toreador	. . . . .	* Hr. Jerger
Zuñiga, Leutnant	. . . . .	* Hr. Markhoff
Morales, Sergeant	. . . . .	* Hr. Knapp
Dancaïro	} Schmuggler	* Hr. Zimmermann
Remendado		* Hr. Gallos
Villas Pastia	. . . . .	* Hr. Nemeth

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk. — Die Handlung spielt in und bei Sevilla

Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Dirl, Weinrich, Steinlein, Graf, Horvath, den Herren Fränzl R., Casson, Binder, Klos und dem Balletkorps.

Choreographie der Tänze von Toni Birkmeyer

* * * „Carmen“ Fr. Kammerfängerin **Vera Schwarz** a. G.

* * * „Don José“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr **Anfang 7 Uhr** **Ende nach 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 10. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Das Rheingold. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkte Kartenverkauf

Sonntag den 11. Nachmittags 2 Uhr: Der Evangelimann. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 Uhr: Manon (Massenet). Im Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag den 12. Die Meistersinger von Nürnberg. Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1—11 S (Anfang 6 1/2 Uhr)

Dienstag den 13. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenhöhe ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Donnerstag den 9. März 1933

Eine Nacht in Venedig

Romische Oper in drei Akten (mit freier Benützung einer französischen Grundidee) von
F. Zell und R. Genée. Musik von Johann Strauß

Neue musikalische Einrichtung für die Bühne von Erich Wolfgang Korngold
Neutextierung von Ernst Marischka

Regiedienst: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Paul Kiedl

Guido, Herzog von Urbino	Hr. Bataky
Bartolomeo Delacqua	Hr. Madin
Stefano Barbaruccio } Senatoren von Venedig	Hr. Arnold
Giorgio Testaccio	Hr. Muzzarelli
Barbara, Delacquas Frau	Frl. Michalsky
Agricola, Barbaruccios Frau	Frl. Paalen
Annina, Fischerstochter, Barbaras Milchschwester	Frl. Achsel
Caramello, des Herzogs Leibbarbier	Hr. Gallos
Pappacoda, Maffaronikoch	Hr. Duhau
Ciboletta, Köchin im Dienste Delacquas	Frl. Kern
Enrico Piselli, Seeoffizier im Dienste der Republik Venedig, Delacquas Neffe	Hr. Wolken
Centurio, Page } des Herzogs	Frl. Graf
Balbi, Diener	Hr. Tomek

Ort: Venedig — Zeit: Ende des XVIII. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Koller — Kostüme: Lad. Czettel

Kostüme ausgeführt in der Werkstätte für dekorative Kunst“ W. Bermann, Wien

Choreographie der Gesangnummern: Dr. Lothar Wallerstein und Rudi Fränzl

Mazurka, Tarantella und die Balletteinlage im 3. Akt Choreographie und arrangiert von Sascha Leontjew
Taubentanz arrangiert von Mizzi Peterka—Rudi Fränzl

1. Akt: Mazurkamädchen: Frl. Gröbler, Wittel, Stanik und Schindler — Tarantellamädchen: Frl. Steinlein,
Swiezinski, Schäfer, Klima, Opel, Leidenfrost, Musil, Klos A.
3. Akt: Pierretten: Frl. Krausenecker, Berka, Dirl, Weinrich, Stanik — Pierrots: Frl. Szakal, Steinlein,
Wojna, Musil und Hr. Fränzl W.

Die übrigen Tänze werden ausgeführt von den Koryphäen, Korpsdamen und Kindern
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten und nach dem zweiten Akte je eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende vor 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zutünftommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 10. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6¹/₂ Uhr)

Samstag den 11. Spul im Schloß. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 12. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Der fliegende Holländer. Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus,
weiße Karten. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7¹/₂ Uhr: Tosca

Montag den 13. Palestrina. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 6¹/₂ Uhr)

Operntheater

Freitag den 10. März 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal
Musik von Richard Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Feldmarschallin Fürstin Werdenberg Fr. Ursuleac
Der Baron Ochs auf Lerchenau Hr. Mayr*
Ottavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Haus Fr. Sadrabova
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter Hr. Wiedemann
Sophie, seine Tochter Fr. Schumann
Jungfer Marianne Leitmeherin, die Quenna Fr. Michalsky
Balzacchi, ein Intrigant Hr. Gallos
Aminna, seine Begleiterin Fr. Paalen
Ein Polizeikommissär Hr. Madin
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin Hr. Madin
Der Haushofmeister bei Faninal Hr. Wernigt
Ein Notar Hr. Muzzarelli
Ein Sänger Hr. Maikl
Ein Gelehrter Hr. Reiß
Ein Flötist Hr. Berlit

Ein Friseur Hr. Nemeth
Dessen Gehilfe Fr. Leibenfroft
Ein adelige Witwe Fr. Fiedler
Drei adelige Waisen Fr. Jonas
Fr. Mathias
Fr. Brunnbauer
Eine Modistin Fr. Braun
Ein Tierhändler Hr. Tomek
Ein Wirt Hr. Wernigt
Hr. Schinke
Hr. Rouland
Hr. Scholtys
Hr. Reich
Hr. Berständig
Hr. Schmaier
Fünf Kellner Hr. Sahn
Hr. Berthold
Hr. Amry
Ein Arzt Hr. Berthold
Leopold, Diener des Barons Hr. Birkmeyer
Ein kleiner Mohr Kl. Seifert

Ein kleiner Keger, Lakaien, Lauffer, Heiducken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten

* Ehrenmitglied In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6¹/₂ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 11. Spuk im Schloß. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Sonntag den 12. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Der fliegende Holländer. Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus, weiße Karten. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7¹/₂ Uhr: Tosca

Weiterer Spielplan:

Montag den 13. Palestrina. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 6¹/₂ Uhr)
Dienstag den 14. Turandot. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Operntheater

Samstag den 11. März 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Spuf im Schloß

oder

Böse Zeiten für Gespenster

Romische Oper in sieben Bildern (zwei Teilen) — Text nach einem Motiv Oskar Wildes von
Jan Löwenbach-Budin
Übersetzt von Paul Eisner — Bearbeitung von Max Brod

Musik von **Jaroslav Křička**

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Mr. Hollywood, amerikanischer
Gesandter Hr. Jerger
Mrs. Hollywood, seine Frau Fr. Baalen
Elinor, ihre Tochter Fr. Achsel
Cedrik, ihr Sohn Fr. Anday
Georg Graf von Satalih Hr. Gallos
Proutet, Abgeordneter,
Erminister Hr. Madin
Schnepper, Inhaber des Reali-
tätenbüros Schnepper & Co. Hr. Wiedemann
Die Kastellanin Fr. Wirth
Andulka, ein Dorfmadchen von
Satalih, als Kammerzofe be-
dienet Fr. Kern

Bob, ein Cowboy aus
Amerika Hr. Zimmermann
Der Bürgermeister von
Satalih Hr. Maill
Ein Abgeordneter (Bauer) Hr. Arnold
Ein Provinzjournalist Hr. Wolken
Der Geist des Grafen Rafimix
von Satalih, Urahn des
Grafen Georg Hr. Mayr*
Vier Prokuristen der Firma
Schnepper & Co. { Hr. Männling
Hr. Tomek
Hr. Berthold
Hr. Schramm
Ein Groom K. Mattig

Tänze. Im 1. Bild **Tippfräulein:** Die Damen Fiedler, Klina, Swiezinsky, Klos, Pokorny, Leibensroft
— Im 2. Bild **Blad-Bottom:** Fr. Fiedler, Klina, Klos, Hr. Nemeth, Binder — Im 3. Bild,
Boys: Fr. Drapal, Greger — Im 7. Bild **Bauerntanz:** Fr. Szafal, Graf, Hr. Casson,
Binder und das Corps de Ballet. **Girls:** Das Corps de Ballet

Schreibmaschinistinnen, Einwohner von Satalih, Dienerschaft im Schloß Satalih, die Dorfkapelle
Das erste Bild spielt in Prag, alle übrigen im Schloß Satalih — Zeit: Gegenwart

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Franz Bauer

Entwürfe der Dekorationen: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Stella Junker

Die Schreibmaschinen wurden von der Firma Remington-Schreibmaschinen G. m. b. H. beige stellt

Die Stahlmöbel von der Firma Thonet-Mundus G. m. b. H.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 12. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der fliegende Holländer. Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus,
weiße Karten. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Tosca

Montag den 13. Palestrina. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 14. Turandot. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 15. Salome. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 16. Die Fledermaus. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 17. Carmen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Sonntag den 12. März 1933

Nachmittags 2¹/₂ Uhr

Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus, weiße Karten — Beschränkter Kartenverkauf

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Heger

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Hr. Markhoff
Senta, seine Tochter	Fr. Pauly
Erik, ein Jäger	Hr. Kalenberg
Mary, Sentas Amme	Fr. Paalen
Der Steuermann Dalands	Hr. Maill
Der Holländer	Hr. Jerger

Matrosen des Norwegers, die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Bühnenbilder: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung **vor 2 Uhr** Anfang **2¹/₂ Uhr** Ende **nach 5 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Sonntag den 12. März 1933

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von B. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbeck

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Fr. Nemeth
Mario Cavaradossi, Maler	Hr. Pataky
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Hr. Schipper
Cesare Angelotti	Hr. Ettl
Der Meßner	Hr. Madin
Spoletta, Agent der Polizei	Hr. Bernigk
Sciarrone, Gendarm	Hr. Wolfen
Ein Sergeant	Hr. Birkmeyer F.
Ein Schließer	Hr. Wolfen

Einhirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

Rom, Juni 1800

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Öröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst erucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 13. Palestrina. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedsarten (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 14. Turandot. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 15. Salome. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 16. Die Fledermaus (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 17. Carmen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 18. Ballett-Abend. Zum ersten Male: Ballett-Suite von Haendel — Der Zauberladen — Der Schneemann — Divertissement von Johann Strauß. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 19. Fidelio. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

An der Konzerthauskassa, III., Lothringerstraße 20 (für Akademietheater), an Werktagen von 10—13 Uhr und von 15:30—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10—12 Uhr

Operntheater

Montag den 13. März 1933

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Palestrina

Musikalische Legende in drei Akten von Hans Pfitzner

Jenem rein intellektuellen Leben des einzelnen entspricht ein ebensolches des Ganzen der Menschheit, deren reales Leben ja ebenfalls im Willen liegt. — Dieses rein intellektuelle Leben der Menschheit besteht in ihrer fortschreitenden Erkenntnis mittels der Wissenschaften und in der Vervollkommnung der Künste, welche beide, Menschenalter und Jahrhunderte hindurch, sich langsam fortsetzen und zu denen ihren Beitrag liefernd, die einzelnen Geschlechter vorbereiten. Dieses intellektuelle Leben schwebt, wie eine ätherische Zugabe, ein sich aus der Gährung entwickelnder wohlriechender Duft über dem weltlichen Treiben, dem eigentlich realen, vom Willen geführten Leben der Völker, und neben der Weltgeschichte geht schuldlos und nicht blutbefeckend die Geschichte der Philosophie, der Wissenschaft und der Künste.

Arthur Schopenhauer.

Regiedienst: Hr. Duhan

Erster Akt — Personen:

Carlo Borromeo, römischer Kardinal	Hr. Schipper
Giovanni Pierluigi Palestrina, Kapellmeister an der Kirche St. Maria Maggiore in Rom	Hr. Graarud
Ighino, sein Sohn, 15 Jahre	Hr. Gerhart
Silla, sein Schüler, 17 Jahre	Hr. Anday
Die Erscheinung der Lukrezia, Palestrinas verstorbener Frau	Hr. Szanthe

Die Erscheinungen neun verstorbener Meister der Tonkunst

Hr. Maifl
Hr. Gallos
Hr. Bernigt
Hr. Duhan
Hr. Wolken
Hr. Madin
Hr. Muzzarelli
Hr. Ettl
Hr. Markhoff
Hr. Helletsgruber
Hr. Hadrabova
Hr. Michalstj

Drei Engelstimmen

Engel

Zweiter Akt — Personen

1. Singende Personen:

Giovanni Morone	} Kardinallegaten des Papstes	Hr. Jerger
Bernardo Rovagerio		Hr. Gallos
Kardinal Christoph Madruscht, Fürstbischof von Trient		Hr. Jec
Carlo Borromeo		Hr. Schipper
Der Kardinal von Lothringen		Hr. Norbert
Abdisu, der Patriarch von Assyrien		Hr. Maifl
Anton Brus von Müglitz, Erzbischof von Prag		Hr. Madin
Graf Luna, Orator des Königs von Spanien		Hr. Wiedemann
Der Bischof von Budoja	} italienische Bischöfe	Hr. Bernigt
Theophilus, Bischof von Imola		Hr. Arnold
Avosmediano, Bischof von Cadix		Hr. Manowarda
Bischof Ercole Severolus, Zeremonienmeister des Konzils in Trient		Hr. Markhoff
Bischof von Feltre		Hr. Ettl
Bischof von Dantini		Hr. Lemel
Bischof von Fiesoli		Hr. Wolken
Ein junger Doktor		Hr. Weichert
Ein spanischer Bischof		Hr. Piff

Erzbischöfe, Bischöfe, Abte, Ordensgenerale, Gesandte, Prokuratoren geistlicher und weltlicher Fürsten, Theologen, Doktoren aller christlichen Nationen, Diener, Stadtsoldaten, Straßenvolk

2. Stumme Personen:

Zwei päpstliche Nuntien — Ein Jesuitengeneral — Massarelli, Bischof von Thelesia, Sekretär des Konzils

Dritter Akt — Personen

1. Singende Personen:

Papst Pius IV.	Hr. Manowarda
Carlo Borromeo	Hr. Schipper
Giovanni Pierluigi Palestrina	Hr. Graarud
Ighino	Hr. Gerhart

Fünf Kapellfänger von St. Maria Maggiore in Rom

Hr. Norbert
Hr. Madin
Hr. Bernigt
Hr. Gallos
Hr. Ettl

Kapellfänger der päpstlichen Kapelle

2. Stumme Personen

Giuseppe, der alte Diener Palestrinas

Kardinäle und anderes Gefolge des Papstes

Die Handlung spielt im November und Dezember 1563, dem Jahre der Beendigung des Tridentiner Konzils — Der erste und dritte Akt in Rom, der zweite in Trient — Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegen etwa acht Tage, zwischen dem zweiten und dritten etwa vierzehn Tage

Bühnenentwürfe: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 6 Uhr Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutrittskommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 14. Turandot. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 15. Salome. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 16. Die Fledermaus (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 17. Carmen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 18. Ballett-Abend. Zum ersten Male: Ballett-Suite von Haendel — Der Zauberladen — Der Schneemann — Divertissement von Johann Strauß. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 19. Fidelio. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Dienstag den 14. März 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Turandot

Lyrisches Drama in drei Akten (fünf Bildern) von G. U d a m i und R. S i m o n i

Ins Deutsche übertragen von A. B r ü g g e m a n n

Musik von Giacomo Puccini

Das letzte Duett und das Finale der Oper sind nach hinterlassenen Skizzen vervollständigt worden von F. Alfano

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Seger

Turandot, eine chinesische Prinzessin	* *
Altoun, Kaiser von China	Hr. Duhan
Timur, entthronter König der Tartaren	Hr. Markhoff
Der unbekannte Prinz (Kalaf), sein Sohn	Hr. Kalenberg
Liu, eine junge Sklavin	Frl. Michalsky
Ping, Kanzler	Hr. Hammes
Pang, Marschall	Hr. Gallos
Pong, Küchenmeister	Hr. Maifl
Ein Mandarin	Hr. Ettl
Der junge Prinz von Persien	Hr. Nemeth
Der Scharfrichter	Hr. Berlik

Die kaiserlichen Wachen, die Gehilfen des Henkers, Knaben, Priester, Mandarine, Bürden-träger, die acht Weisen, Turandots Kammerfrauen, Diener, Soldaten, Bannerträger, Musi-fanten, Schatten der Verstorbenen, geheimnisvolle Stimmen die Menge

Zu Peking — In vergangenen Tagen

Inszenierung von Dr. Lothar Wallerstejn

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Koller

Ausführung: Eigene Malerei und Atelier Kautsky, eigene Schneiderei und Werkstätte für dekorative Kunst (Berman)

* * * „Turandot“ Fr. Anne Roselle a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 15. Salome. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 16. Die Fledermaus (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 17. Carmen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 18. Ballett-Abend. Zum ersten Male: Ballett-Suite von Haendel — Der Zauberladen — Der Schneemann — Divertissement von Johann Strauß. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 19. Fidelio. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18.30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Mittwoch den 15. März 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Salome

Drama in einem Aufzug

Nach Oskar Wildes gleichnamiger Dichtung in deutscher Übersetzung von Hedwig Lachmann

Musik von Richard Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Heger

Herodes	Hr. Graarud	Vierter } Jude	Hr. Arnold
Herodias	Frl. Paalen	Fünfter }	Hr. Madin
Salome	Fr. Pauly	Erster } Nazarener	Hr. Zec
Jochanaan	Hr. Jerger	Zweiter }	Hr. Wolken
Narraboth	Hr. Maigl	Erster } Soldat	Hr. Markhoff
Ein Page der Herodias	Fr. With	Zweiter }	Hr. Ettl
Erster } Jude	Hr. Zimmermann	Ein Cappadocier	Hr. Reich
Zweiter }	Hr. Wernigt	Ein Sklave	Frl. Jonas
Dritter }	Hr. Tomel	Ein Henker	Hr. Birkeneyer F.

Schauplatz der Handlung: Eine große Terrasse im Palast des Herodes

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 9 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 16. Die Fledermaus (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 17. **Salome**. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 18. Ballett-Abend. Zum ersten Male: Ballett-Suite von Haendel — Der Zauberladen — Der Schneemann — Divertissement von Johann Strauß. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 19. Fidelio. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Donnerstag den 16. März 1933

Die Fledermaus

Komische Oper in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ frei bearbeitet von
C. Saffner und Richard Genée — Musik von Johann Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Gabriel v. Eisenstein, Rentier . . . Hr. Schubert a. G.
Rosalinde, seine Frau . . . Hr. Achsel
Frank, Gefängnisdirektor . . . Hr. Jerger
Prinz Orlofsky . . . Hr. Anday
Alfred, sein Gesangslehrer . . . Hr. Elezak*
Dr. Falke, Advokat . . . Hr. Hammes
Dr. Blind, Notar . . . Hr. Madin
Adele, Stubenmädchen Rosa-
lindens . . . Hr. Schumann
Ali Ben . . . Hr. Wolken

Murray . . . Hr. Mairwald
Lord Middleton . . . Hr. Berlit
Ramusin . . . Hr. Rouland
Ida }
Melanie } Gäste des . . . Hr. Michalsky
Felicitä } Prinzen . . . Hr. Neudorfer
Sidi } Orlofsky . . . Hr. Bachrich
Laura . . . Hr. Mathias
Frosch, Gerichtsdiener . . . Hr. Norbert
Juan, Kammerdiener d. Prinzen . . . Hr. Loibnegger

Gäste des Prinzen Orlofsky, Bediente u. c.

Die Handlung spielt in einem Badeorte nahe einer großen Stadt.

Balletteinlage im zweiten Akt:

Walzer „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauß (Choreographie von A. Schreyer) in Ausführung von Fr. Pichler, Hrn. Willy Fränzl und den Damen Krausenecker, Berka, Dirl, Weinrich, Szatal, Klima, Fiedler, Stanik

Pelze der Frau Achsel sind von der Firma Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8, hergestellt.

* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 17. **Balestrina**. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 18. Ballett-Abend. Zum ersten Male: Ballett-Suite von Haendel — Der Zauberladen — Der Schneemann — Divertissement von Johann Strauß. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 19. Pique-Dame. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag den 20. Spuk im Schloß. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedsarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Freitag den 17. März 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Palestrina

Musikalische Legende in drei Akten von **Hans Pfitzner**

Jenem rein intellektuellen Leben des einzelnen entspricht ein ebensolches des Ganzen der Menschheit, deren reales Leben ja ebenfalls im Willen liegt. — Dieses rein intellektuelle Leben der Menschheit besteht in ihrer fortschreitenden Erkenntnis mittels der Wissenschaften und in der Vervollkommnung der Künste, welche beide, Menschenalter und Jahrhunderte hindurch, sich langsam fortsetzen und zu denen ihren Beitrag liefernd, die einzelnen Geschlechter vorzubereiten. Dieses intellektuelle Leben schwebt, wie eine ätherische Zugabe, ein sich aus der Gährung entwickelnder wohlriechender Duft über dem weltlichen Treiben, dem eigentlich realen, vom Willen geführten Leben der Völker, und neben der Weltgeschichte geht schuldlos und nicht blutbefleckt die Geschichte der Philosophie, der Wissenschaft und der Künste.

Arthur Schopenhauer.
Dirigent: Hr. Heger

Regiedienst: Hr. Duhan

Erster Akt — Personen:

Carlo Borromeo, römischer Kardinal	Hr. Schipper
Giovanni Pierluigi Palestrina, Kapellmeister an der Kirche St. Maria Maggiore in Rom	Hr. Graarud
Ighino, sein Sohn, 15 Jahre	Fr. Gerhart
Silla, sein Schüler, 17 Jahre	Fr. Anday
Die Erscheinung der Lutrezia, Palestrinas verstorbener Frau	Fr. Szanthy
	Hr. Maikl
	Hr. Gallos
	Hr. Wernigt
	Hr. Duhan
Die Erscheinungen neun verstorbener Meister der Tonkunst	Hr. Wolken
	Hr. Madin
	Hr. Scholtys
	Hr. Ettl
	Hr. Marthoff
Drei Engelstimmen	Fr. Helletsgruber
	Fr. Sadrabova
	Fr. Michalstj

Engel

Zweiter Akt — Personen

1. Singende Personen:

Giovanni Morone	} Kardinallegaten des Papstes	Hr. Jerger
Bernardo Novagerio		Hr. Gallos
Kardinal Christoph Madruscht, Fürstbischof von Trient		Hr. Jec
Carlo Borromeo		Hr. Schipper
Der Kardinal von Lothringen		Hr. Norbert
Abdisu, der Patriarch von Assyrien		Hr. Maikl
Anton Brus von Müglitz, Erzbischof von Prag		Hr. Madin
Graf Luna, Orator des Königs von Spanien		Hr. Wiedemann
Der Bischof von Budoja	} italienische Bischöfe	Hr. Wernigt
Theophilus, Bischof von Imola		Hr. Arnold
Avosmediano, Bischof von Cadix		Hr. Manowarda
Bischof Ercole Severolus, Zeremonienmeister des Konzils in Trient		Hr. Marthoff
Bischof von Feltre		Hr. Ettl
Bischof von Dantini		Hr. Semel
Bischof von Fiesoli		Hr. Wolken
Ein junger Doktor		Fr. Weichert
Ein spanischer Bischof		Hr. Piffel

Erzbischöfe, Bischöfe, Äbte, Ordensgenerale, Gefandte, Procuratoren geistlicher und weltlicher Fürsten, Theologen, Doktoren aller christlichen Nationen, Diener, Stadtsoldaten, Straßenvolk

2. Stumme Personen:

Zwei päpstliche Nuntien — Ein Jesuitengeneral — Massarelli, Bischof von Thelesia, Sekretär des Konzils

Dritter Akt — Personen

1. Singende Personen:

Papst Pius IV.	Hr. Manowarda
Carlo Borromeo	Hr. Schipper
Giovanni Pierluigi Palestrina	Hr. Graarud
Ighino	Fr. Gerhart
	Hr. Norbert
	Hr. Madin
Fünf Kapellsänger von St. Maria Maggiore in Rom	Hr. Wernigt
	Hr. Gallos
	Hr. Ettl

Kapellsänger der päpstlichen Kapelle

2. Stumme Personen

Giuseppe, der alte Diener Palestrinas

Kardinäle und anderes Gefolge des Papstes

Die Handlung spielt im November und Dezember 1563, dem Jahre der Beendigung des Tridentiner Konzils — Der erste und dritte Akt in Rom, der zweite in Trient — Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegen etwa acht Tage, zwischen dem zweiten und dritten etwa vierzehn Tage

Bühnenentwürfe: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflich ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 18. Das Wiener Ballett tanzt: Zum ersten Male: Suite im alten Stil — Zum ersten Male: Der Zauberladen — Neu einstudiert: Der Schneemann — Zum ersten Male: Johann Strauß-Länze. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 19. Bique-Dame. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 20. Spuk im Schloß. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 21. Fidelio. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Samstag den 18. März 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Ballett-Abend

Choreographie und Inszenierung: Valeria Kratina a. G.

Spielleitung: Fr. Valeria Kratina a. G.

Dirigent: Hr. Alwin

Zum ersten Male:

Suite im alten Stil

Musik von Georg Friedrich Haendel

1. Ouvertüre — 2. Gavotte — 3. Sarabande — 4. Gavotte — 5. Menuett — 6. Tamburino — 7. Entrée
— 8. Menuett — 9. Musette — 10. Menuett

Die Damen Pfundmayr, Krausenecker, Berka, Dirl, Steinlein, die Herren Fränzl Willy, Fränzl Rudi, Binder, Casson und das Corps de Ballet

Zum ersten Male:

Der Zauberladen

(La boutique fantasque)

Ballett in einem Akt. Musik von G. Rossini, arrangiert von Ottorino Respighi. Neubearbeitung der Handlung von Valeria Kratina

Ein Puppenmacher	Hr. Nemeth	Ein Kleinbürger	Hr. Berlit
Dessen Gehilfe	Hr. Pregelmeier	Dessen Frau	Frl. Ruffenblatt
Ein armes Mädchen	Frl. Krausenecker	Deren Kinder	f. Kl. Lurz
Ein Amerikaner	Hr. Birkmeyer F.		f. Kl. Jegel
Dessen Frau	Frl. Horvath	Zwei Jungfern	f. Frl. Szatal
Deren Kinder	f. Frl. Drapal		f. Frl. Woyna
	f. Frl. Csadet		

Puppentänze: Tarantella: Frl. Berka, Hr. Binder — Mazurka: Frl. Weinrich, Steinlein, Hr. Casson, Weinrich — Klatschbasen: Frl. Graf, Klima — Kosatin: Frl. Fiedler — Kosakenhauptmann: Hr. Nowak — Kosaken: Hr. Kaiser, Raimund, Pokorny, Jandosch — Ballerina: Frl. Dirl — Ballerino: Hr. Fränzl Rudi — Ballerinen: Frl. Schäfer, Pokorny, Grübler, Staniz, Leibenfrost, Michl — Cancan: Frl. Pichler, Hr. Fränzl Willy

Neu einstudiert:

Der Schneemann

Pantomime in zwei Bildern von Erich Wolfgang Korngold. Instrumentation von A. v. Zemlinsky

Pierrot	Frl. Pfundmayr	Ein Bauer	Hr. Berlit
Pantolon	Hr. Fränzl Rudi	Eine Bäuerin	Frl. Wittel
Colombine	Frl. Pichler		f. Frl. Klos
Diener } bei Pantolon	f. Hr. Weinrich	Colombinens Freundinnen	f. Frl. Swiezinsky
Dienerin }	f. Frl. Leibenfrost		f. Frl. Fiedler
Ein Schornsteinfeger	Hr. Casson		f. Frl. Schindler

Schneemänner: Hr. Nowak, Klos, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny — Schuzmänner: Hr. Birkmeyer F., Kaiser, Pichler, Pokorny

Zum ersten Male:

Johann Strauß-Tänze

1. Wiener Bonbons, Walzer. Die Damen Graf, Fiedler, Swiezinsky, Zebisch, Woyna, Klima, Opel, Fraull, Schäfer, Grübler, Schröter, Pokorny, Wittel, Leibenfrost, Musil, Horvath, Klos, Ruffenblatt, Radecky, Wagner, Michl, Staniz, Feix L., Schindler
2. Pizzicato-Polka. Die Damen Szatal, Steinlein, Graf, Zebisch, Swiezinsky, Klima, Woyna, Fiedler, die Herren Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny
3. Wein, Weiß und Gefang, Walzer. Frl. Pfundmayr, Hr. Fränzl Willy und die Damen Opel, Schäfer, Klos, Leibenfrost, Pokorny, Staniz, Schindler, Komarek
4. Finale (Radecky-Marsch von Johann Strauß Vater). Die Damen Pfundmayr, Krausenecker, Berka, Dirl, Weinrich, Szatal, Steinlein, Fränzl W. und das Corps de Ballet

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Der Zauberladen“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 19. Pique-Dame. Im Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Montag den 20. Spul im Schloß. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 21. Fidelio. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Mittwoch den 22. Rigoletto. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Donnerstag den 23. Ballett-Abend. Suite im alten Stil — Der Zauberladen — Der Schneemann — Johann Strauß-Tänze. Werbevorstellung zu vollstämmlichen Preisen (1—11 S) Anfang 7¹/₂ Uhr
Freitag den 24. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 25. Neu einstudiert: Rienzi. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 26. Mittags 11¹/₂ Uhr: Gedächtnisfeier für Dr. Ignaz Seipel
Abends 6 Uhr: Die Meistersinger von Nürnberg

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensche ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Operntheater

Sonntag den 19. März 1933

Im Abonnement

Bique-Dame

Oper in 3 Akten (7 Bildern)

Text mit Benützung der gleichnamigen Novelle Puschkins von M. Tschairowsky
Für die deutsche Bühne bearbeitet von Max Kalbeck

Musik von **P. Tschaikowsky**

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Herrmann	Hr. Böcker	Szurin	Hr. Markhoff
Graf Tomsky	Hr. Jerger	Tschaplykhy	Hr. Wernigt
Fürst Zelekhly	Hr. Manowarda	Narumoff	Hr. Ettl
Die Gräfin	Fr. Rünger	Gouvernante	Fr. Paalen
Lisa, ihre Enkelin	Fr. Sadrabova	Mascha	Fr. Jonas
Pauline	Fr. Szantho	Festordner	Hr. Ettl
Czefalinsky	Hr. Maifl		

Personen des Schäferspieles:

Chloë	Fr. Michalsky	Plutus (Graf Tomsky)	Hr. Jerger
Daphnis	Fr. With	Diana	Fr. Szakal

Schäfer und Schäferinnen: Fr. Fiedler, Klima, Feix A., Dpef, Greger, Swiezinsky, Horvath, Musil, Leidenfrost und Gröbler

Trépac, getanzt von den Herren Fränzl R., Binder und dem Corps de Ballet

Ort der Handlung: St. Petersburg, Ende des 18. Jahrhunderts

1. Bild: Halle des Adelskasinos — 2. Bild: Lisas Zimmer — 3. Bild: Festsaal im Adelskasino — 4. Bild: Schlafzimmer der Gräfin — 5. Bild: Kasernen-Zimmer — 6. Bild: Am Newaquai — 7. Bild: Spielsaal des Offiziersklubs

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Choreographie der Ballettänze: Tony Birkmeyer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7¹/₂ Uhr** **Ende 10¹/₂ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenvorverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 20. Spil im Schloß. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Dienstag den 21. Fideles. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 22. Rigoletto. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Donnerstag den 23. Ballett-Abend. Suite im alten Stil — Der Zauberladen — Der Schneemann — Johann Strauß-Tänze. Werbevorstellung zu vollstämmlichen Preisen (1—11 S) Anfang 7¹/₂ Uhr
Freitag den 24. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 25. Neu einstudiert: Menzi. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 26. Mittags 11¹/₂ Uhr: Gedächtnisfeier für Dr. Ignaz Seipel
Abends 6 Uhr: Die Meisterfinger von Nürnberg

Operntheater

Montag den 20. März 1933

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Spuf im Schloß

oder

Böse Zeiten für Gespenster

Romische Oper in sieben Bildern (zwei Teilen) — Text nach einem Motiv Oskar Wildes von Jan Löwenbach-Budin

Übersetzt von Paul Eisner — Bearbeitung von Max Brod

Musik von **Jaroslav Křička**

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Mr. Hollywood, amerikanischer

Gesandter Hr. Jerger

Mrs. Hollywood, seine Frau Fr. Paalen

Elinor, ihre Tochter Fr. Achsel

Cedrik, ihr Sohn Fr. Witz

Georg Graf von Sataliz Hr. Gallos

Proutek, Abgeordneter,

Exminister Hr. Madin

Schnepper, Inhaber des Realitätsbüros Schnepper & Co. Hr. Wiedemann

Die Kastellanin Fr. Szanthe

Andulka, ein Dorfmadchen von

Sataliz, als Kammerzoje be-

dienstet Fr. Kern

Bob, ein Cowboy aus

Amerika Hr. Zimmermann

Der Bürgermeister von

Sataliz Hr. Maikl

Ein Abgeordneter (Bauer) Hr. Arnold

Ein Provinzjournalist Hr. Ettl

Der Geist des Grafen Kasimir

von Sataliz, Urahn des

Grafen Georg Hr. Mayr*

Vier Prokuristen der Firma

Schnepper & Co. Hr. Tomek

Schnepfer & Co. Hr. Berthold

Ein Groom Hr. Schramm

Al. Mattig

Tänze. Im 1. Bild **Sippfräulein:** Die Damen Fiedler, Klima, Swiezinsky, Klos, Polorny, Schindler — Im 2. Bild **Black-Bottom:** Fr. Fiedler, Dpof, Klos, Hr. Nemeth, Binder — Im 3. Bild, **Boys:** Fr. Drapal, Greaser — Im 7. Bild **Bauerntanz:** Fr. Szatal, Graf, Hr. Casson, Binder und das Corps de Ballet. **Girls:** Das Corps de Ballet

Schreibmaschinistinnen, Einwohner von Sataliz, Dienerschaft im Schloß Sataliz, die Dorfkapelle

Das erste Bild spielt in Prag, alle übrigen im Schloß Sataliz — Zeit: Gegenwart

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Franz Bauer

Entwürfe der Dekorationen: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Stella Junker

Die Schreibmaschinen wurden von der Firma Remington-Schreibmaschinen G. m. b. H. beige stellt

Die Stahlmöbel von der Firma Thonet-Mundus G. m. b. H.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 21. Fideleio. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Mittwoch den 22. Rigoletto. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 23. Ballett-Abend. Suite im alten Stil — Der Zauberladen — Der Schneemann — Johann Strauß-Tänze. Werbevorstellung zu volkstümlichen Preisen (1—11 S) Anfang 7¹/₂ Uhr

Freitag den 24. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 25. Neu einstudiert: Rienzi. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Dienstag den 21. März 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Fidelio

Oper in zwei Akten von L. van Beethoven

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Florestan, ein Gefangener	Hr. Bölker
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	Fr. Lehmann*
Don Fernando, Minister	Hr. Markhoff
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses	Hr. Jerger
Rocco, Kerkermeister	Hr. Mayr*
Marzelline, seine Tochter	Fr. Schumann
Jaquino, Pförtner	Hr. Zimmermann
Erster } Gefangener	Hr. Mailf
Zweiter }	Hr. Etl

Staatsgefängene. Wachen. Volk

* Ehrenmitglied

Ort und Zeit: Spanien Karl III. Um 1770

Inszenierung von Dr. Lothar Wallerstein

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 22. Rigoletto. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Donnerstag den 23. Ballett-Abend. Suite im alten Stil — Der Zauberladen — Der Schneemann — Johann Strauß-Tänze. Werbevorstellung zu vollstämmlichen Preisen (1—11 S) Anfang 7¹/₂ Uhr

Weiterer Spielplan:

Freitag den 24. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 25. Neu einstudiert: Menzi. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 26. Mittags 11¹/₂ Uhr: **Gedächtnisfeier für Dr. Ignaz Seipel**
Abends 6 Uhr: Die Meisterfinger von Nürnberg

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Mittwoch den 22. März 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Reichenberger

Der Herzog von Mantua	Hr. Pataky
Rigoletto, sein Hofnarr	Hr. Schipper
Gilda, dessen Tochter	Hr. Gerhart
Graf von Monterone	Hr. Norbert
Graf von Ceprano	Hr. Madin
Die Gräfin, seine Gemahlin	Hr. Reining
Marullo } Kavalier	Hr. Ettl
Borja }	Hr. Arnold
Sparafucile, ein Bravo	Hr. Zec
Magdalena, seine Schwester	Frl. Paalen
Johanna, Gi' das Gesellschafterin	Frl. Szanthe
Ein Türhüter	Hr. Wolken
Ein Page der Herzogin	Hr. Reindl

Herren und Damen vom Hofe, Pagen, Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: Das 16. Jahrhundert

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverlauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 23. Ballett-Abend. Suite im alten Stil — Der Zauberladen — Der Schneemann — Johann Strauß-Tänze. Werbevorbereitung zu volkstümlichen Preisen (1—11 S) Anfang 7¹/₂ Uhr

Freitag den 24. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 25. Neu einstudiert: Rienzi. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 26. Mittags 11¹/₂ Uhr: Gedächtnisfeier für Dr. Ignaz Seipel
Abends 6 Uhr: Die Meistersinger von Nürnberg

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Operntheater

Donnerstag den 23. März 1933

Werbevorstellung zu volkstümlichen Preisen (1 bis 11 S)

Ballett-Abend

Choreographie und Inszenierung: Valeria Kratina

Regiebetrieb: Hr. Tony Birkmeyer

Dirigent: Hr. Alwin

Suite im alten Stil

Musik von Georg Friedrich Haendel

1. Ouvertüre — 2. Gavotte — 3. Sarabande — 4. Gavotte — 5. Menuett — 6. Tamburino — 7. Entrée
— 8. Menuett — 9. Musette — 10. Menuett

Die Damen Krausenecker, Pfundmayr, Berka, Dirl, Steinlein, die Herren Fränzl Willy, Fränzl Rudi, Binder, Casson und das Corps de Ballet

Der Zauberladen

(La boutique fantasque)

Ballett in einem Akt. Musik von G. Rossini, arrangiert von Ottorino Respighi. Neubearbeitung der Handlung von Valeria Kratina

Ein Puppenmacher	Hr. Nemeth	Ein Kleinbürger	Hr. Berlit
Dessen Gehilfe	Hr. Prezelmeier	Dessen Frau	Frl. Ruffenblatt
Ein armes Mädchen	Frl. Krausenecker	Deren Kinder	Al. Lurz
Ein Amerikaner	Hr. Birkmeyer F.		Al. Jegel
Dessen Frau	Frl. Horvath	Zwei Jungfern	Frl. Szakal
Deren Kinder	Frl. Drapal		Frl. Woyna
	Frl. Csadet	Zöglinge: Al. Jaskyte, Temple, Rose, Krämer	

Puppentänze: Tarantella: Frl. Berka, Hr. Binder — Mazurka: Frl. Weinrich, Steinlein, Hr. Casson, Weinrich — Klatschbasen: Frl. Graf, Klima — Kosatin: Frl. Fiedler — Kosakenhauptmann: Hr. Nowak — Kosaken: Hr. Kaiser, Raimund, Poforny, Jandosch — Ballerina: Frl. Dirl — Ballerino: Hr. Fränzl Rudi — Ballerinen: Frl. Schäfer, Poforny, Grübler, Stanik, Leibenfrost, Michl — Cancan: Frl. Pichler, Hr. Fränzl Willy

Bühnenbild: Robert Kautsky

Der Schneemann

Pantomime in zwei Bildern von Erich Wolfgang Korngold. Instrumentation von A. v. Zemlinsky

Pierrot	Frl. Pfundmayr	Ein Bauer	Hr. Berlit
Pantalon	Hr. Fränzl Rudi	Eine Bäuerin	Frl. Witte
Colombine	Frl. Pichler		Frl. Klos
Diener } bei Pantalon	Hr. Weinrich	Colombinens Freundinnen	Frl. Swiezinsky
Dienerin }	Frl. Leibenfrost		Frl. Fiedler
Ein Schornsteinfeger	Hr. Casson		Frl. Schindler

Schneemänner: Hr. Nowak, Klos, Kaiser, Pichler, Raimund, Poforny — Schuzmänner: Hr. Birkmeyer F., Kaiser, Pichler, Poforny

Käufer, Verkäufer, Bauernburschen, Gassenjungen: Die Elevationen

Johann Strauß-Tänze

- Wiener Bonbons, Walzer. Die Damen Graf, Fiedler, Swiezinsky, Woyna, Klima, Opef, Frankl, Schäfer, Grübler, Schröter, Poforny, Mittel, Leibenfrost, Musil, Horvath, Klos, Ruffenblatt, Radecky, Wagner, Michl, Stanik, Feix L., Schindler, Drapal
- Pizzicato-Polka. Die Damen Szakal, Steinlein, Graf, Michl, Swiezinsky, Klima, Woyna, Fiedler, die Herren Kaiser, Pichler, Raimund, Poforny
- Wein, Wein und Gesang, Walzer. Frl. Pfundmayr, Hr. Fränzl Willy und die Damen Opef, Schäfer, Klos, Leibenfrost, Poforny, Stanik, Schindler, Komarek
- Finale (Radecky-Marsch von Johann Strauß Vater). Die Damen Pfundmayr, Krausenecker, Berka, Dirl, Weinrich, Szakal, Steinlein, Fränzl W. und das Corps de Ballet

Bühnenbild: Robert Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Der Zauberladen“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 24. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 25. Neu einstudiert: Rienzi. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 26. Mittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr: Gedächtnisfeier für Dr. Ignaz Seipel
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Ballett-Abend. Suite im alten Stil — Der Zauberladen — Der Schneemann — Johann Strauß-Tänze

Operntheater

Freitag den 24. März 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Komische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte

Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Graf Almaviva		Hr. Jerger
Gräfin Rosina		Fr. Ursuleac
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin		Fr. Kern
Figaro, Kammerdiener des Grafen		Hr. Hammes
Basilio, Musikmeister		Hr. Zimmermann
Dr. Bartolo, Arzt		Hr. Norbert
Marzelline, Ausgeberin		Fr. Rüniger
Cherubin, Page des Grafen		Fr. Michalstky
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim		Hr. Madin
Bärbel, dessen Tochter		Fr. Reining
Don Curzio, Friedensrichter		Hr. Gallos
Erste } Brautjungfer		Fr. Kasfl
Zweite }		Fr. Mathias

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Ugnas Frescas, drei Stunden von Sevilla gelegen

Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im dritten Akt: Toni Birkmeyer, ausgeführt von 10 Damen des Corps de Ballett

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 25. Neu einstudiert: Rienzi. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 26. Mittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Gedächtnisfeier für Dr. Ignaz Seipel**
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Ballett-Abend. Suite im alten Stil — Der Zauberladen — Der Schneemann — Johann Strauß-Tänze

Weiterer Spielplan:

Montag den 27. Don Carlos. Bei aufgehobenem Stammisig-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 28. Tristan und Isolde. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor Dr. Carl Böhm vom Stadttheater in Hamburg a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Operntheater

Samstag den 25. März 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Neu einstudiert:

Rienzi der Letzte der Tribunen

Große tragische Oper in fünf Akten von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Seger

Cola Rienzi, päpstlicher Notar	Hr. Völker
Irene, seine Schwester	Fr. Zifa
Steffano Colonna, Haupt der Familie Colonna	Hr. Manowarda
Adriano, sein Sohn	Fr. Anday
Paolo Orsini, Haupt der Familie Orsini	Hr. Wiedemann
Raimondo, päpstlicher Legat	Hr. Mayr*
Baroncelli } römische Bürger	Hr. Gallos
Cecco del Vecchio }	Hr. Ettl
Ein Friedensbote	Frl. Michalsky

Gesandte Bayerns, Böhmens, Ungarns, Neapels. Römische Nobili, Bürger und Bürgerinnen Roms, Friedensboten, Priester und Mönche, römische Trabanten

* Ehrenmitglied Rom, um die Mitte des 14. Jahrhunderts

I. Akt: 1. Straße vor der Laterankirche — II. Akt: 2. Großer Saal im Capitol — III. Akt: 3. Straße. Verwandlung: 4. Öffentlicher Platz — IV. Akt: 5. Straße — V. Akt: 6. Halle im Capitol. Verwandlung: 7. Platz vor dem Capitol

Im zweiten Akt: „Waffentanz“ (Choreographie von Toni Birkmeyer)

Die Damen Pfundmayr, Berka, Dirl, Weinrich, Szakal, die Herren Birkmeyer L., Fränzl W. Fränzl R., Casson, Binder und das Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 11 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag den 26. Mittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Gedächtnisfeier für Dr. Ignaz Seipel**
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Ballett-Abend. Suite im alten Stil — Der Zauberladen — Der Schneemann — Johann Strauß-Tänze
- Montag den 27. Von Carlos. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag den 28. Tristan und Isolde. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor Dr. **Karl Böhm** vom Stadttheater in Hamburg a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)
- Mittwoch den 29. Ballett-Abend: Suite im alten Stil — Der Zauberladen — Der Schneemann — Johann Strauß-Tänze. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Sonntag den 26. März 1933

VORMITTAGS 1/2 12 UHR

Gedächtnisfeier

für

Dr. Ignaz Seipel

Program m :

Gedenkrede von

Prof. Dr. Fritz Schrenvogel, vorgetragen von Kammerchauspieler **Paul Hartmann**

G. P. Palestrina Kyrie aus der „Missa Papae Marcelli“

A. Lotti „Crucifixus“

Der Staatsopernchor

Dirigent: **Ferdinand Großmann**

G. F. Haendel Rezitativ und Arie des Kaleb aus dem Oratorium „Jofua“

F. Mendelssohn Arie des Elias aus dem Oratorium „Elias“

Kammersänger **Richard Mayr**

L. v. Beethoven III. Sinfonie (Eroica)

Die Philharmoniker

Dirigent: **Clemens Krauß**

Das Gesamterträgnis dient der Errichtung des
Dr. Seipel-Volksfürsorgehauses

Kassen-Eröffnung vor 11 Uhr

Anfang 1/2 12 Uhr

Ende nach 1 Uhr

Kartenverkauf

für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18.30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Operntheater

Sonntag den 26. März 1933

Ballett-Abend

Choreographie und Inszenierung: Valeria Kratina

Regiedienst: Hr. Tony Birkmeyer

Dirigent: Hr. Alwin

Suite im alten Stil

Musik von Georg Friedrich Haendel

1. Ouvertüre — 2. Gavotte — 3. Sarabande — 4. Gavotte — 5. Menuett — 6. Tamburino — 7. Entrée
— 8. Menuett — 9. Musette — 10. Menuett

Die Damen Pfundmayr, Krausenecker, Berka, Dirl, Steinlein, die Herren Fränzl Willy, Fränzl Rudi, Binder, Casson und das Corps de Ballet

Der Zauberladen

(La boutique fantasque)

Ballett in einem Akt. Musik von G. Rossini, arrangiert von Ottorino Respighi. Neubearbeitung der Handlung von Valeria Kratina

Ein Puppenmacher	Hr. Nemeth	Ein Kleinbürger	Hr. Berlik
Dessen Gehilfe	Hr. Prezelmeier	Dessen Frau	Frl. Ruffenblatt
Ein armes Mädchen	Frl. Krausenecker	Deren Kinder	Al. Lurz
Ein Amerikaner	Hr. Birkmeyer F.		Al. Jechel
Dessen Frau	Frl. Horvath	Zwei Jungfern	Frl. Szatal
Deren Kinder	Frl. Drapal		Frl. Woyna
	Frl. Csadel	Jöglinge: Al. Jaschke, Temple, Rose, Krämer	

Puppentänze: Tarantella: Frl. Berka, Hr. Binder — Mazurka: Frl. Weinrich, Steinlein, Hr. Casson, Weinrich — Klatschbasen: Frl. Graf, Klima — Kosakin: Frl. Fiedler — Kosakenhauptmann: Hr. Nowak — Kosaken: Hr. Kaiser, Raimund, Pokorny, Jandosch — Ballerina: Frl. Dirl — Ballerino: Hr. Fränzl Rudi — Ballerinen: Frl. Schäfer, Pokorny, Grübler, Stanik, Leibenfrost, Michl — Cancan: Frl. Pichler, Hr. Fränzl Willy

Bühnenbild: Robert Kautsky

Der Schneemann

Pantomime in zwei Bildern von Erich Wolfgang Korngold. Instrumentation von A. v. Zemlinsky

Pierrot	Frl. Pfundmayr	Ein Bauer	Hr. Berlik
Pantolon	Hr. Fränzl Rudi	Eine Bäuerin	Frl. Wittel
Colombine	Frl. Pichler		Frl. Klos
Diener } bei Pantolon	Hr. Weinrich	Colombinens Freundinnen	Frl. Swiezinsky
Dienerin }	Frl. Leibenfrost		Frl. Fiedler
Ein Schornsteinfeger	Hr. Casson		Frl. Schindler

Schneemänner: Hr. Nowak, Klos, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny — Schuzmänner: Hr. Birkmeyer F., Kaiser, Pichler, Pokorny

Käufer, Verkäufer, Bauernburschen, Gassenjungen: Die Elvinnen

Johann Strauß-Tänze

- Wiener Bonbons, Walzer. Die Damen Graf, Fiedler, Swiezinsky, Woyna, Klima, Opef, Frankl, Schäfer, Grübler, Schröder, Pokorny, Wittel, Leibenfrost, Musil, Horvath, Klos, Ruffenblatt, Radekky, Wagner, Michl, Stanik, Feig L., Schindler, Drapal
- Pizzicato-Polka. Die Damen Szatal, Steinlein, Graf, Michl, Swiezinsky, Klima, Woyna, Fiedler, die Herren Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny
- Wein, Wein und Gesang, Walzer. Frl. Pfundmayr, Hr. Fränzl Willy und die Damen Opef, Schäfer, Klos, Leibenfrost, Pokorny, Stanik, Schindler, Komarek
- Finale (Radekky-Marsch von Johann Strauß Vater). Die Damen Pfundmayr, Krausenecker, Berka, Dirl, Weinrich, Szatal, Steinlein, Fränzl W. und das Corps de Ballet

Bühnenbild: Robert Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Der Zauberladen“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Montag den 27. Don Carlos. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)
- Dienstag den 28. Tristan und Isolde. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor Dr. Karl Böhm vom Stadttheater in Hamburg a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Mittwoch den 29. Ballett-Abend: Suite im alten Stil — Der Zauberladen — Der Schneemann — Johann Strauß-Tänze. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Donnerstag den 30. Der Liebestrank. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Freitag den 31. Rienzi. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
- Samstag den 1. April. Othello. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
- Sonntag den 2. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Zauberflöte. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus, blaue Karten. Beschränkter Kartenverkauf
- Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Manon (Massenet). „Des Grieux“ Hr. Armand Solathyan von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Montag den 27. März 1933

Bei aufgehobenem Stammisig-Abonnement — Beschränkter Kartenverkauf

Don Carlos

Oper von Meyer und Camille du Locle. Vorspiel und fünf Akte (neun Bilder)

Textlich neu gefasst und unter Mitwirkung von Franz Werfel
für die deutsche Bühne bearbeitet von Lothar Wallerstein

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Sr. Clemens Krauß

Philipp II., König von Spanien	Hr. Manowarda
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Fr. Ursuleac
Don Carlos, Infant von Spanien	Hr. Böcker
Der Großinquisitor des Königreiches	Hr. Jerger
Ein Mönch (Kaiser Karl V.)	Hr. Markhoff
Prinzessin Eboli	Fr. Rünger
Gräfin von Aremberg } Damen der Königin	Frl. Kasil
Rodrigo Marquis von Posa } Granden von	Hr. Schipper
Graf von Lerma } Spanien	Hr. Arnold
Tebaldo, ein Page der Königin	Hr. Wernig
Eine Hofdame	Fr. Kodidel
Stimme vom Himmel	Frl. Michalsky
	Hr. Ettl
	Hr. Madin
Bier flandrische Deputierte	Hr. Muzzarelli
	Hr. Wolken

Abgesandte von Flandern, Herren und Damen vom Hofe, Volk, Pagen, Leibwachen des Königs, Mönche, Diener der Inquisition, Soldaten

Zeit der Handlung: 1560

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem sechsten Bilde eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflich ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 28. Tristan und Isolde. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor Dr. Karl Böhm vom Stadttheater in Hamburg a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)
Mittwoch den 29. Ballett-Abend: Suite im alten Stil — Der Zauberladen — Der Schneemann — Johann Strauß-Tänze. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 30. Der Liebestranf. Bei aufgehobenem Stammisig-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 31. Rienz. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Dienstag den 28. März 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Tristan und Isolde

von Richard Wagner

Handlung in drei Aufzügen

Regiechef: Hr. Duhan

Dirigent: * * *

Tristan	. . . . .	Hr. Graarud
König Marke	. . . . .	Hr. Mayr*
Isolde	. . . . .	Hr. Trundt
Kurwenal	. . . . .	Hr. Schipper
Melot	. . . . .	Hr. Duhan
Brangäne	. . . . .	Hr. Anday
Ein Hirt	. . . . .	Hr. Zimmermann
Ein Steuermann	. . . . .	Hr. Ettl
Stimme des Seemanns	. . . . .	Hr. Zimmermann

* Ehrenmitglied

Schiffsvolk, Ritter und Knappen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Auf dem Verdeck von Tristans Schiff, während der Überfahrt von Irland nach Cornwall — Zweiter Aufzug: In der königlichen Burg Markes in Cornwall — Dritter Aufzug: Tristans Burg in Bretagne

* * * Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor Dr. **Karl Böhm** vom Stadttheater in Hamburg a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 5 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 6 Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 29. Ballett-Abend: Suite im alten Stil — Der Zauberladen — Der Schneemann — Johann Strauß-Tänze. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 30. Der Liebestrank. Bei aufgehobenem Stammfuß-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 31. Rienzi. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 1. April. Othello. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 2. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Zauberflöte. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus, blaue Karten. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Manon (Massenet). „Des Grieux“ Hr. **Armand Tokatjan** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Mittwoch den 29. März 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Ballett-Abend

Choreographie und Inszenierung: Valeria Kratina

Regiedienst: Hr. Toni Birkmeyer

Dirigent: Hr. Alwin

Suite im alten Stil

Musik von Georg Friedrich Haendel

1. Ouvertüre — 2. Gavotte — 3. Sarabande — 4. Gavotte — 5. Menuett — 6. Tamburino — 7. Entrée
— 8. Menuett — 9. Musette — 10. Menuett

Die Damen Pfundmayr, Krauseneder, Verka, Dirl, Steinlein, die Herren Fränzl Willy, Fränzl Rudi, Binder, Casson und das Corps de Ballet

Der Zauberladen

(La boutique fantasque)

Ballett in einem Akt. Musik von G. Rossini, arrangiert von Ottorino Respighi. Neubearbeitung der Handlung von Valeria Kratina

Ein Puppenmacher	Hr. Nemeth	Ein Kleinbürger	Hr. Berlit
Dessen Gehilfe	Hr. Pregelmeier	Dessen Frau	Frl. Ruffenblatt
Ein armes Mädchen	Frl. Krauseneder	Deren Kinder	Al. Lurz
Ein Amerikaner	Hr. Birkmeyer F.		Al. Fehel
Dessen Frau	Frl. Horvath	Zwei Jungfern	Frl. Szakal
Deren Kinder	Frl. Drapal		Frl. Woyna
	Frl. Esadel	Zöglinge: Al. Jaschke, Temple, Kose, Krämer	

Puppentänze: Tarantella: Frl. Verka, Hr. Binder — Mazurka: Frl. Weinrich, Steinlein, Hr. Casson, Weinrich — Klatschbasen: Frl. Graf, Klima — Kosakin: Frl. Fiedler — Kosatenhauptmann: Hr. Nowak — Kosaten: Hr. Kaiser, Raimund, Pokorny, Jandosch — Ballerina: Frl. Dirl — Ballerino: Hr. Fränzl Rudi — Ballerinen: Frl. Schäfer, Pokorny, Gröbler, Stanik, Leibenfrost, Michl — Cancan: Frl. Pichler, Hr. Fränzl Willy

Bühnenbild: Robert Kautsky

Der Schneemann

Pantomime in zwei Bildern von Erich Wolfgang Korngold. Instrumentation von A. v. Zemlinsky

Pierrot	Frl. Pfundmayr	Ein Bauer	Hr. Berlit
Pantalon	Hr. Fränzl Rudi	Eine Bäuerin	Frl. Wittef
Colombine	Frl. Pichler		Frl. Klos
Diener } bei Pantalon	Hr. Weinrich	Colombinens Freundinnen	Frl. Swiezinsky
Dienerin }	Frl. Leibenfrost		Frl. Fiedler
Ein Schornsteinfeger	Hr. Casson		Frl. Schindler

Schneemänner: Hr. Nowak, Klos, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny — Schuhmänner: Hr. Birkmeyer F., Kaiser, Pichler, Pokorny

Käufer, Verkäufer, Bauernburschen, Gassenjungen: Die Elevationen

Johann Strauß-Tänze

- Wiener Bonbons**, Walzer. Die Damen Graf, Fiedler, Swiezinsky, Woyna, Klima, Opek, Frankl, Schäfer, Gröbler, Schröter, Pokorny, Wittef, Leibenfrost, Musik, Horvath, Klos, Ruffenblatt, Radekky, Wagner, Michl, Stanik, Feix L., Schindler, Drapal
- Pizzicato-Polka**. Die Damen Szakal, Steinlein, Graf, Michl, Swiezinsky, Klima, Woyna, Fiedler, die Herren Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny
- Wein, Wein und Gesang**, Walzer. Frl. Pfundmayr, Hr. Fränzl Willy und die Damen Opek, Schäfer, Klos, Leibenfrost, Pokorny, Stanik, Schindler, Komarek
- Finale** (Radekky-Marsch von Johann Strauß Vater). Die Damen Pfundmayr, Krauseneder, Verka, Dirl, Weinrich, Szakal, Steinlein, Fränzl W. und das Corps de Ballet

Bühnenbild: Robert Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach „Der Zauberladen“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 30. Der Liebestrank. Bei aufgehobenem Stammisig-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 31. Rienzi. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 1. April. Othello. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 2. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Zauberflöte. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus, blaue Karten. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Manon (Massenet). „Des Grieux“ Hr. Armand Tokatyan von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Donnerstag den 30. März 1933

Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement

Der Liebestrank

Romische Oper in zwei Akten. Musik von **G. Donizetti**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Alwin

Udina, eine reiche junge Pächterin	Hr. Gerhart
Nemorino, ein junger Landmann	Hr. Pataky
Belcore, Sergeant	Hr. Wiedemann
Dulcamara, Wunderdoktor	Hr. Madin
Giannetta, in Udinas Diensten	Hr. Kobidek
Ein Notar	Hr. Weinrich
Ein Soldat	Hr. Scholtys

Landleute, Soldaten, Musikanten

Ort der Handlung: Ein Dorf im Florentinischen

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflich ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 31. Rienzi. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 1. April. Othello. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 2. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Zauberflöte. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus, blaue Karten. Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Manon (Massenet). „Des Grieux“ Hr. Armand Tokatyan von der Metropolitan Opera in New York a. G.
Montag	den 3. Der Freischütz. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Freitag den 31. März 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Rienzi der Letzte der Tribunen

Große tragische Oper in fünf Akten von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Heger

Cola Rienzi, päpstlicher Notar	Hr. Böcker
Irene, seine Schwester	Fr. Zifa
Steffano Colonna, Haupt der Familie Colonna	Hr. Zec
Adriano, sein Sohn	Fr. Anday
Paolo Orsini, Haupt der Familie Orsini	Hr. Wiedemann
Raimondo, päpstlicher Legat	Hr. Markhoff
Baroncelli } römische Bürger	Hr. Gallos
Cecco del Becchio }	Hr. Madin
Ein Friedensbote	Frl. Michalsky

Gesandte Bayerns, Böhmens, Ungarns, Neapels. Römische Nobili, Bürger und Bürgerinnen Roms. Friedensboten, Priester und Mönche, römische Trabanten

Rom, um die Mitte des 14. Jahrhunderts

1. Akt: 1. Straße vor der Laterankirche — II. Akt: 2. Großer Saal im Capitol — III. Akt: 3. Straße. Verwandlung: 4. Öffentlicher Platz — IV. Akt: 5. Straße — V. Akt: 6. Halle im Capitol. Verwandlung: 7. Platz vor dem Capitol

Im zweiten Akt: „Waffentanz“ (Choreographie von Toni Birkmeyer)

Die Damen Pfundmayr, Berka, Dirl, Weinrich, Steinlein, die Herren Birkmeyer L., Fränzl W., Fränzl R., Casson, Binder und das Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den	1. April. Othello. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den	2. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Zauberflöte. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus, blaue Karten. Beschränkter Kartenverkauf
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Manon (Massenet). „Des Grieux“ Hr. Armand Sofatyan von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag	den	3. Der Freischütz. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den	4. André Chénier. „André Chénier“ Hr. Armand Sofatyan von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Samstag den 1. April 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

OTHELLO

Oper in 4 Akten. Text von Arrigo Boito. Für die deutsche Bühne übertragen von
Max Kalbeck. Musik von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Othello, Befehlshaber der venetianischen Flotte	Hr. Slezak*
Iago, Fähndrich	Hr. Jerger
Cassio, Hauptmann	Hr. Gallos
Rodrigo, ein edler Venetianer	Hr. Arnold
Lodovico, Gesandter der Republik Venedig	Hr. Markhoff
Montano, der Vorgänger Othellos als Statthalter von Cypern	Hr. Ettl
Ein Herold	Hr. Wolken
Desdemona, Othellos Gemahlin	Fr. Achsel
Emilia, Iagos Gattin	Fr. Paalen

Soldaten und Seeleute der Republik Venedig, Edeldamen, Nobili, Cyprioten beiderlei Geschlechts, Volk

Ort der Handlung: Eine Hafenstadt der Insel Cypern. Zeit: Ende des 15. Jahrhunderts

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6¹/₂ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 2.	Nachmittags 2 ¹ / ₂ Uhr: Die Zauberflöte. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus, blaue Karten. Beschränkter Kartenverkauf
		Abends 7 ¹ / ₂ Uhr: Manon (Massenet). „Des Grieux“ Hr. Armand Sofatjan von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement
Montag	den 3.	Der Freischütz. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Dienstag	den 4.	André Chénier. „André Chénier“ Hr. Armand Sofatjan von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Mittwoch	den 5.	Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Donnerstag	den 6.	Der fliegende Holländer. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Freitag	den 7.	Ballett-Abend: Suite im alten Stil — Der Zauberladen — Der Schneemann — Johann Strauß-Tänze. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Samstag	den 8.	Pique-Dame. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 9.	Nachmittags 2 ¹ / ₂ Uhr: Die Zauberflöte. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus, weiße Karten. Beschränkter Kartenverkauf
		Abends 7 ¹ / ₂ Uhr: Carmen. „Don José“ Hr. Armand Sofatjan von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Sonntag den 2. April 1933

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus, blaue Karten — Beschränkter Kartenverkauf

Die Zauberflöte

Oper in zwei Akten von E. Schikaneder — Musik von Mozart

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Sarastro	Hr. Norbert	Sprecher	Hr. Markhoff
Königin der Nacht	Hr. Jungbauer a. G.	Monostatos	Hr. Zimmermann
Pamina, ihre Tochter	Hr. Ungerer	Erster } Priester	Hr. Gallos
Erste } Dame der	Hr. Hadrabova	Zweiter } Priester	Hr. Ettl
Zweite } Königin	Hr. Michalsky	Zwei geharnischte Männer {	Hr. Gallos
Dritte }	Hr. Paalen	Erster }	Hr. Ettl
Tamino	Hr. Maifl	Zweiter } Knabe	Hr. Reining
Papageno	Hr. Hammes	Dritter }	Hr. Jonas
Papagena	Hr. Kern		Hr. Szanthe

Priester, Gefolge und Sklaven

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 5 $\frac{1}{2}$ Uhr

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Sonntag den 2. April 1933

Im Abonnement

MANON

Oper in vier Akten und sechs Bildern. Text von Henry Meilhac und Philippe Gille
Deutsch von Ferdinand Gumbert. Musik von J. Massenet

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Manon Lescaut	Fr. Lehmann*
Pouffette	Fr. Reining
Javotte	Fr. Michalsky
Rosette	Fr. Mathias
Der Chevalier Des Grieux	* * *
Der Graf Des Grieux, dessen Vater	Hr. Jec
Lescaut, Garde-du-Corps, Manons Cousin	Hr. Wiedemann
Guillot-Morfontaine, ein reicher Pächter	Hr. Bernigk
von Briétigny	Hr. Madin
Der Wirt	Hr. Muzzarelli
Ein Spieler	Hr. Tomek
Ein Sergeant	Hr. Muzzarelli
Erster Gardist	Hr. Maiwald
Zweiter Gardist	Hr. Schramm
Der Fürstehrer im Seminar von Saint-Sulpice	Hr. Birkmeyer F.
Dienerin bei Manon	Fr. Fiedler

Edelleute, vornehme Damen, Spaziergänger, Bürger und Bürgerinnen, Soldaten, Reisende, Postilione, Gepäcträger, Spieler, Verkäufer und Verkäuferinnen

Ort der Handlung: 1. Akt: Der große Hof einer Gastwirtschaft in Amiens. 2. Akt: Zimmer bei Manon und Des Grieux. 3. Akt (1. Bild): Die Promenade Cours la Reine. (2. Bild): Das Sprechzimmer im Seminar von Saint-Sulpice. 4. Akt (1. Bild): Das Transylvanische Hotel. 4. Akt (2. Bild): Auf der Ehrenmitglied Landstraße nach Havre — Zeit: 1721

Vorkommende Tänze ausgeführt von den Damen Berka, Dirl, Weinrich, Steinlein und dem Ballettkorps

* * * „Des Grieux“ Hr. **Armand Sofatyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflich ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 3. Der Freischütz. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 4. André Chénier. „André Chénier“ Hr. **Armand Sofatyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 5. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 6. Der fliegende Holländer. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 7. Ballett-Abend: Suite im alten Stil — Der Zauberladen — Der Schneemann — Johann Strauß-Tänze. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 8. Pique-Dame. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 9. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Zauberflöte. Im Schiller-Abonnement I. Zyklus, weiße Karten. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Carmen. „Don José“ Hr. **Armand Sofatyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Operntheater

Montag den 3. April 1933

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Beschränkter Kartenverkauf

Der Freischütz

Romantische Oper in drei Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. v. Weber

Spielleitung Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Alwin

Ottokar, regierender Fürst	Hr. Hammes
Cuno, fürstlicher Erbfürster	Hr. Ettl
Agathe, seine Tochter	Fr. Achsel
Annchen, eine junge Verwandte	Fr. Kern
Kaspar, erster } Jägerbursche	Hr. Jeraer
Mag, zweiter }	Hr. Kalenberg
Samiel, der schwarze Jäger	Hr. Duhan
Ein Eremit	Hr. Norbert
Rilian, ein reicher Bauer	Hr. Madin
Erste } Brautjungfer	Fr. Klinger
Zweite }	Fr. Mathias

Jäger und Gefolge, Brautjungfern, Landleute und Musikanten, Erscheinungen

Ort der Handlung: In Deutsch-Böhmen — Zeit der Handlung: Um 1650

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Koller

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den	4.	André Chénier. „André Chénier“ Hr. Armand Sofatjan von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den	5.	Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den	6.	Der fliegende Holländer. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den	7.	Ballett-Abend: Suite im alten Stil — Der Zauberladen — Der Schneemann — Johann Strauß-Tänze. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den	8.	Pique-Dame. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den	9.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Zauberflöte. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus, weiße Karten. Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Carmen. „Don José“ Hr. Armand Sofatjan von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Operntheater

Dienstag den 4. April 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

André Chénier

Musikalisches Drama mit geschichtlichem Hintergrunde in vier Akten von L. Illica

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Max Kalbeck

Musik von **Umberto Giordano**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Heger

André Chénier	* *
Charles Gérard	Hr. Schipper
Gräfin von Coigny	Hr. Rünger
Madeleine von Coigny	Hr. Lehmann*
Berfi, die Creolin	Hr. Paalen
Roucher	Hr. Ettl
Matthieu „Populus“, ein Sansculotte	Hr. Madin
Ein Incroyable	Hr. Gallos
Pierre Fléville, der Romancier, Pensionär des Königs	Hr. Wolken
Der Abate	Hr. Bernigt
Schmidt, Schließer von St. Lazare	} Hr. Muzzarelli
Ein Haushofmeister	
Dumas, Präsident des Wohlfahrtsausschusses	Hr. Wolken
Fouquier Tinville, öffentlicher Ankläger	Hr. Duhan

Damen, Herren, Abbés, Lakaien, Stallknechte, Schlittensführer, Haiducken-Musiker, Diener, Bagen, Schäferinnen, Bettler, Bürger, Sansculotten, Carmagnolen, Nationalgardien, Soldaten der Republik, Gendarmen, Marktweiber, Fischhändlerinnen, Strumpfwirkerinnen, Ausrufer, Kolporteur, Merveilleusen, Incroyables, Volksvertreter, Richter, Geschworene, Gefangene, Verurteilte, Gassenbuben

Ein Musikmeister, Albert Roger, Filandro Farinelli, Horatius Cocles, ein Schreiber, der alte Gérard, Robespierre, Couthon, Barras, ein Cafékellner u. c.

* Ehrenmitglied

Zeit: Während der französischen Revolution

Inszeniert von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder entworfen von Prof. Dr. Clemens Holzmeister

* * * „André Chénier“ Hr. **Armand Tokatyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr** **Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 5. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 6. Der fliegende Holländer. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedsarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 7. Ballett-Abend: Suite im alten Stil — Der Zauberladen — Der Schneemann — Johann Strauß-Tänze. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 8. Pique-Dame. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 9. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Zauberflöte. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus, weiße Karten. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Carmen. „Don José“ Hr. **Armand Tokatyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Operntheater

Mittwoch den 5. April 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Hoffmanns Erzählungen

Oper in drei Akten, einem Vorspiel und einem Nachspiel von Jules Barbier

Musik von Jacques Offenbach

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Alwin

Olympia Fr. Kern
Giulietta Fr. Hadrabova
Antonia Fr. Angerer
Stella Fr. Graf
Andreas }
Cochenille } Hr. Zimmermann
Bitichinaccio }
Franz }
Lindorf }
Coppelius } Hr. Jerger
Dapertutto }
Mirafel }

Niklaus Fr. Anday
Eine Stimme Fr. Szanthe
Hoffmann Hr. Pataky
Spalanzani Hr. Wiedemann
Nathanael Hr. Wernigk
Crespel Hr. Markhoff
Luther Hr. Muzzarelli
Hermann Hr. Ettl
Schlemihl Hr. Duhan

Studenten, Aufwärter, Gäste und Diener

Ort der Handlung: Vorspiel und Nachspiel: Luthers Keller. 1. Akt: Spalanzanis physikalisches Kabinett, dann Empfangssaal. 2. Akt: Palast Giuliettas zu Venedig. 3. Akt: Zimmer bei Crespel

Ballettänze einstudiert von Rudi Fränzl, ausgeführt von den Damen Steinlein, Fiedler, Horvath Stanig, Klos U., Swiezinsky, Schröter, Wagner, den Herren Fränzl R., Nemeth, Casson Binder und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oscar Strnad

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 6. Der fliegende Holländer. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 7. Ballett-Abend: Suite im alten Stil — Der Zauberladen — Der Schneemann — Johann Strauß-Tänze. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 8. Pique-Dame. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 9. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Zauberflöte. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus, weiße Karten. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Carmen. „Don José“ Hr. Armand Sofatjan von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Donnerstag den 6. April 1933

Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Hr. Norbert
Senta, seine Tochter	* * *
Erik, ein Jäger	Hr. Kalenberg
Mary, Sentas Amme	Frl. Paalen
Der Steuermann Dalands	Hr. Maiff
Der Holländer	* * *

Matrosen des Norwegers, die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Bühnenbilder: Alfred Roller

* * * „Senta“ Hr. **Rose Merker** vom Deutschen Theater in Prag a. G.

* * * „Holländer“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr**

Anfang **7 $\frac{1}{2}$ Uhr**

Ende **nach 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 7. Ballett-Abend: Suite im alten Stil — Der Zauberladen — Der Schneemann — Johann Strauß-Länze. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 8. Pique-Dame. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 9. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Zauberflöte. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus, weiße Karten. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Carmen. „Don José“ Hr. **Armand Sofatyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Freitag den 7. April 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Ballett-Abend

Choreographie und Inszenierung: Valeria Kratina

Regiedienst: Hr. Willy Fränzl

Dirigent: Hr. Alwin

Suite im alten Stil

Musik von Georg Friedrich Haendel

1. Ouvertüre — 2. Gavotte — 3. Sarabande — 4. Gavotte — 5. Menuett — 6. Tamburino — 7. Entrée
— 8. Menuett — 9. Musette — 10. Menuett

Die Damen Pfundmayr, Krausenecker, Berka, Dirl, Steinlein, die Herren Fränzl Willy, Fränzl Rudi, Binder, Casson und das Corps de Ballet

Der Zauberladen

(La boutique fantasque)

Ballett in einem Akt. Musik von G. Rossini, arrangiert von Ottorino Respighi. Neubearbeitung der Handlung von Valeria Kratina

Ein Puppenmacher	Hr. Nemeth	Ein Kleinbürger	Hr. Berlik
Dessen Gehilfe	Hr. Pregelmeier	Dessen Frau	Frl. Ruffenblatt
Ein armes Mädchen	Frl. Krausenecker	Deren Kinder	Al. Lutz
Ein Amerikaner	Hr. Birkmeyer F.		Al. Jechel
Dessen Frau	Frl. Horvath	Zwei Jungfern	Frl. Swiezinsky
Deren Kinder	Frl. Drapal		Frl. Woyna
	Frl. Kose	Zöglinge: Al. Jaschke, Krämer, Slamerseg, Kopp	

Puppentänze: Tarantella: Frl. Berka, Hr. Binder — Mazurka: Frl. Weinrich, Steinlein, Hr. Casson, Weinrich — Klatschbasen: Frl. Graf, Klima — Kosakin: Frl. Fiedler — Kosakenhauptmann: Hr. Nowak — Kosaken: Hr. Kaiser, Raimund, Pokorny, Jandoch — Ballerina: Frl. Dirl — Ballerino: Hr. Fränzl Rudi — Ballerinen: Frl. Schäfer, Pokorny, Gräßler, Staniz, Leibenfrost, Michl — Cancan: Frl. Pichler, Hr. Fränzl Willy

Bühnenbild: Robert Kautsky

Der Schneemann

Pantomime in zwei Bildern von Erich Wolfgang Korngold. Instrumentation von A. v. Zemlinsky

Pierrot	Frl. Pfundmayr	Ein Bauer	Hr. Berlik
Pantolon	Hr. Fränzl Rudi	Eine Bäuerin	Frl. Mittel
Colombine	Frl. Pichler		Frl. Klos
Diener } bei Pantolon	Hr. Weinrich	Colombinens Freundinnen	Frl. Swiezinsky
Dienerin }	Frl. Leibenfrost		Frl. Fiedler
Ein Schornsteinfeger	Hr. Casson		Frl. Schindler

Schneemänner: Hr. Nowak, Klos, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny — Schuzmänner: Hr. Birkmeyer F., Kaiser, Pichler, Pokorny

Käufer, Verkäufer, Bauernburschen, Gassenjungen: Die Elevationen

Johann Strauß-Tänze

- Wiener Bonbons, Walzer. Die Damen Graf, Fiedler, Swiezinsky, Woyna, Klima, Opel, Frankl, Schäfer, Gräßler, Schröter, Pokorny, Mittel, Leibenfrost, Musil, Horvath, Klos, Ruffenblatt, Radekly, Wagner, Michl, Staniz, Feiz L., Schindler, Drapal
- Pizzicato-Polka. Die Damen Steinlein, Horvath, Graf, Michl, Swiezinsky, Klima, Woyna, Fiedler, die Herren Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny
- Wein, Wein und Gefang, Walzer. Frl. Pfundmayr, Hr. Fränzl Willy und die Damen Opel, Schäfer, Klos, Leibenfrost, Pokorny, Staniz, Schindler, Komarek
- Finale (Radekly-Marsch von Johann Strauß Vater). Die Damen Pfundmayr, Krausenecker, Berka, Dirl, Weinrich, Steinlein, Fränzl W. und das Corps de Ballet

Bühnenbild: Robert Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach „Der Zauberladen“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallshundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 8.	Pique-Dame. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 9.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Zauberflöte. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus, weiße Karten. Beschränkter Kartenverkauf
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Carmen. „Don José“ Hr. Armand Tokatyan von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Weiterer Spielplan:

Montag	den 10.	Ariadne auf Naxos. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 11.	Rienzi. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Operntheater

Samstag den 8. April 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Bique-Dame

Oper in 3 Akten (7 Bildern)

Text mit Benützung der gleichnamigen Novelle Puschkins von M. Tschajkowsky

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Max Kalbeck

Musik von **B. Tschajkowsky**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Hermann	Hr. Böcker	Szurin	Hr. Madin
Graf Tomsky	Hr. Jerger	Tschaplichky	Hr. Wernig
Fürst Feleky	Hr. Schipper	Narumoff	Hr. Ettl
Die Gräfin	Fr. Rünger	Gouvernante	Fr. Szterényi a. G.
Lisa, ihre Enkelin	Fr. Hadrabova	Mascha	Fr. Jonas
Pauline	Fr. Szancho	Festordner	Hr. Ettl
Czefalinsky	Hr. Mailf		

Personen des Schäferspiels:

Chloë	Fr. Michalsky	Plutus (Graf Tomsky)	Hr. Jerger
Daphnis	Fr. With	Diana	Fr. Graf

Schäfer und Schäferinnen: Fr. Fiedler, Klima, Schröter, Opel, Drapal, Swiezinsky, Horvath, Musil, Schindler, und Komarek

Trépac, getanzt von den Herren Fränzl R., Binder und dem Corps de Ballet

Ort der Handlung: St. Petersburg, Ende des 18. Jahrhunderts

1. Bild: Halle des Adelskasinos — 2. Bild: Lisas Zimmer — 3. Bild: Festsaal im Adelskasino — 4. Bild: Schlafzimmer der Gräfin — 5. Bild: Kasernen-Zimmer — 6. Bild: Am Newaquai — 7. Bild: Spielsaal des Offiziersklubs

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Choreographie der Ballettänze: Tony Birkmeyer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr **Anfang 7 Uhr** **Ende 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 9. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Die Zauberflöte. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus, weiße Karten. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 1/2 Uhr: Carmen. „Don José“ Hr. **Armand Sofatyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Montag den 10. Ariadne auf Naxos. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 11. Nienzi. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Sonntag den 9. April 1933

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus, weiße Karten — Beschränkter Kartenverkauf

Die Zauberflöte

Oper in zwei Akten von E. Schikaneder — Musik von Mozart

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Seger

Sarastro	Hr. Norbert	Sprecher	Hr. Markhoff
Königin der Nacht	Fr. Gerhart	Monostatos	Hr. Wernig
Pamina, ihre Tochter	Fr. Angerer	Erster } Priester	Hr. Gallos
Erste } Dame der	Fr. Hadrabova	Zweiter } Priester	Hr. Ettl
Zweite } Königin	Fr. With	Zwei geharnischte Männer }	Hr. Gallos
Dritte }	Fr. Ringer	Erster }	Hr. Ettl
Tamino	Hr. Maifl	Zweiter } Knabe	Fr. Reining
Papageno	Hr. Hammes	Dritter }	Fr. Jonas
Papagena	Fr. Kern		Fr. Stroinigg

Priester, Gefolge und Sklaven

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 5 $\frac{1}{2}$ Uhr

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Sonntag den 9. April 1933

Carmen

Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Carmen	. . . . .	Fr. Anday
Micaëla	. . . . .	Fr. Michalsky
Frasquita	. . . . .	Fr. Reining
Mercédes	. . . . .	Fr. With
Don José	. . . . .	* * * * *
Escamillo, Toreador	. . . . .	Hr. Schipper
Zuñiga, Leutnant	. . . . .	Hr. Zec
Morales, Sergeant	. . . . .	Hr. Madin
Dancairo	} Schmuggler	Hr. Zimmermann
Remendado		Hr. Gallos
Lillas Pastia	. . . . .	Hr. Nemeth

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk. — Die Handlung spielt in und bei Sevilla

Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Dirl, Weinrich, Steinlein, Graf, Horvath, den Herren Fränzl R., Casson, Reif, Klos und dem Balletkorps.

Choreographie der Tänze von Toni Birkmeyer

* * * „Don José“ Hr. **Armand Sofatyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr**

Anfang **7 $\frac{1}{2}$ Uhr**

Ende **nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 10. Ariadne auf Naxos. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 11. Rienz. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 12. Tosca. „Scarpia“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 13. Parsifal (Anfang 6 Uhr)
Freitag den 14. Geschlossen
Samstag den 15. Parsifal. „Amfortas“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)
Sonntag den 16. Cavalleria rusticana - Der Bajazzo. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag den 17. Die Meisterfinger von Nürnberg. „Hans Sachs“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 6 Uhr)

Operntheater

Montag den 10. April 1933

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Ariadne auf Naxos

(Neue Bearbeitung)

Oper in einem Aufzug nebst einem Vorspiel von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Seger

Personen des Vorspiels:

Der Haushofmeister . . .	Hr. Muzzarelli	Ein Lakai	Hr. Ettl
Der Musiklehrer . . .	Hr. Duhan	Zerbinetta	Hr. Gerhart
Der Komponist . . .	Hr. Angerer	Primadonna (Ariadne) .	Hr. Lehmann*
Der Tenor	Hr. Kalenberg	Harlekin	Hr. Remeth
Ein Offizier	Hr. Arnold	Scaramuccio	Hr. Gallos
Ein Tanzmeister . . .	Hr. Maigl	Truffaldin	Hr. Markhoff
Ein Perückenmacher .	Hr. Wernigk	Brighella	Hr. Weinrich

Personen der Oper:

Ariadne	Hr. Lehmann*	Zerbinetta	Hr. Gerhart
Bacchus	Hr. Kalenberg	Harlekin	Hr. Duhan
Najade	Frl. Jungbauer a. G.	Scaramuccio	Hr. Gallos
Ornyade	Hr. With	Truffaldin	Hr. Markhoff
Echo	Frl. Michalsky	Brighella	Hr. Maigl

* Ehrenmitglied

Klavier: Bösendorfer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem Vorspiel eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflich ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 11. Rienzi. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 12. Tosca. „Scarpia“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 13. Parsifal (Anfang 6 Uhr)
Freitag den 14. Geschlossen
Samstag den 15. Parsifal. „Amfortas“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)
Sonntag den 16. Cavalleria rusticana - Der Bajazzo. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag den 17. Die Meistersinger von Nürnberg. „Hans Sachs“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 6 Uhr)

Operntheater

Dienstag den 11. April 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Rienzi der Letzte der Tribunen

Große tragische Oper in fünf Akten von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Seger

Cola Rienzi, päpstlicher Notar	Hr. Böcker
Irene, seine Schwester	Fr. Zifa
Steffano Colonna, Haupt der Familie Colonna	Hr. Zec
Adriano, sein Sohn	Fr. Anday
Paolo Orsini, Haupt der Familie Orsini	Hr. Duhan
Raimondo, päpstlicher Legat	Hr. Markhoff
Baroncelli } römische Bürger	Hr. Wernig
Cecco del Vecchio }	Hr. Madin
Ein Friedensbote	Frl. Michalsky

Gesandte Bayerns, Böhmens, Ungarns, Neapels. Römische Nobili, Bürger und Bürgerinnen Roms. Friedensboten, Priester und Mönche, römische Trabanten

Rom, um die Mitte des 14. Jahrhunderts

1. Akt: 1. Straße vor der Laterankirche — II. Akt: 2. Großer Saal im Capitol — III. Akt: 3. Straße. Verwandlung: 4. Öffentlicher Platz — IV. Akt: 5. Straße — V. Akt: 6. Halle im Capitol. Verwandlung: 7. Platz vor dem Capitol

Im zweiten Akt: „Waffentanz“ (Choreographie von Toni Birkmeyer)

Die Damen Pfundmayr, Berka, Dirl, Weinrich, Steinlein, die Herren Birkmeyer L., Fränzl W., Casson, Binder und das Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 12. Tosca. „Cavaradossi“ Hr. **Armand Solofyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. „Scarpia“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 13. Parsifal (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 14. Geschlossen

Samstag den 15. Parsifal. „Amfortas“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Sonntag den 16. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Montag den 17. Die Meisterfinger von Nürnberg. „Hans Sachs“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 6 Uhr)

Operntheater

Mittwoch den 12. April 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von B. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbed

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Fr. Pauly
Mario Caparadossi, Maler	* * *
Baron Scarpia, Chef der Polizei	* * *
Cesare Angelotti	Hr. Ettl
Der Metzner	Hr. Madin
Spoletta, Agent der Polizei	Hr. Arnold
Sciarrone, Gendarm	Hr. Wolfen
Ein Sergeant	Hr. Biermeyer F.
Ein Schließer	Hr. Wolfen

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

Rom, Juni 1800

* * * „Cavaradossi“ Hr. **Armand Sokatyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

* * * „Scarpia“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 13. Parsifal (Anfang 6 Uhr)

Samstag den 15. Parsifal „Amfortas“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 14. Geschlossen

Sonntag den 16. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Montag den 17. Die Meistersinger von Nürnberg. „Hans Sachs“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18³⁰Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Donnerstag den 13. April 1933

Parsifal

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Amfortas	Hr. Schipper	Erster } Gralsritter	Hr. Maifl
Titirel	Hr. Jec	Zweiter }	Hr. Ettl
Gurnemanz	Hr. Mayr*	Blumenmädchen	{ Fr. Gerhart
Parsifal	Hr. Graarud	1. Gruppe	{ Fr. Hadrabova
Klingsor	Hr. Wiedemann		{ Fr. With
Kundry	Fr. Ringer	Blumenmädchen	{ Fr. Zifa
Erster } Knappe	Fr. Michalsky	2. Gruppe	{ Fr. Michalsky
Zweiter }	Fr. Szancho	Stimme	{ Fr. Szancho
Dritter }	Hr. Gallos		
Vierter }	Hr. Zimmermann		

Die Brüderschaft der Gralsritter, Jünglinge und Knaben

Ort der Handlung: Auf dem Gebiete und in der Burg der Gralshüter „Monsalvat“; Gegend im Charakter der nördlichen Gebirge des gotischen Spaniens — Sodann: Klingsor's Zauberschloß am Südschwanze derselben Gebirge, dem arabischen Spanien zugewandt, anzunehmen

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Koller-Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach jedem Aufzug eine große Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 5 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 6 Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Freitag den 14. Geschlossen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 15. Parsifal „Amfortas“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 16. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Montag den 17. Die Meistersinger von Nürnberg. „Hans Sachs“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 6 Uhr)

Dienstag den 18. Ballett-Abend. Suite im alten Stil — Der Zauberladen — Der Schneemann — Johann Strauß-Tänze. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Samstag den 15. April 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Parsifal

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Seger

Amfortas	* * *
Titirel	Hr. Zec
Gurnemanz	Hr. Mayr*
Parsifal	Hr. Kalenberg
Klingsor	Hr. Wiedemann
Kundry	Fr. Künger
Erster } Knappe	Fr. Michalsky
Zweiter }	Fr. Szanthy
Dritter }	Hr. Gallos
Vierter }	Hr. Zimmermann

Erster } Gralsritter	Hr. Maifl
Zweiter }	Hr. Madin
Blumenmädchen	Fr. Gerhart
1. Gruppe	Fr. Hadrabova
	Fr. With
Blumenmädchen	Fr. Zifa
2. Gruppe	Fr. Michalsky
	Fr. Szanthy
Stimme	Fr. Szanthy

Die Brüderschaft der Gralsritter, Jünglinge und Knaben

Ort der Handlung: Auf dem Gebiete und in der Burg der Gralshüter „Monsalvat“; Gegend im Charakter der nördlichen Gebirge des gotischen Spaniens — Sodann: Klingsor's Zauberschloß am Südbahange derselben Gebirge, dem arabischen Spanien zugewandt, anzunehmen

* Ehrenmitglied In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Koller-Kautsky

* * * „Amfortas“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach jedem Aufzug eine große Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 5 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 6 Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 16.	Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag	den 17.	Die Meisterfinger von Nürnberg. „Hans Sachs“ Hr. Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 18.	Ballett-Abend. Suite im alten Stil — Der Zauberladen — Der Schneemann — Johann Strauß-Tänze. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 19.	Don Carlos. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Werbevorstellung zu besonders herabgesetzten Preisen (I bis 11 S) Anfang 7 Uhr
Donnerstag	den 20.	Tannhäuser. „Wolfram“ Hr. Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 21.	Der Zigeunerbaron. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 22.	Der Mastenball. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 23.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Puppenfee — Wiener Walzer. Kein Kartenverkauf Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Don Juan

Operntheater

Sonntag den 16. April 1933

Im Abonnement

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targato-Torretti und G. Menasci — Nach der deutschen Bearbeitung von D. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet

Musik von Pietro Mascagni

Regiedienst: Hr. Dühan

Dirigent: Hr. Alwin

Santuzza, eine junge Bäuerin	Fr. Zifa
Turridu, ein junger Bauer	Hr. Pataty
Lucia, seine Mutter	Fr. With
Alfio, ein Fuhrmann	Hr. Hammes
Vola, seine Frau	Fr. Michalsky

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo
Deutsch von Ludwig Hartmann

Regiedienst: Hr. Dühan

Dirigent: Hr. Alwin

Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo	Hr. Böcker
Nedda, sein Weib		Colombine	Fr. Achsel
Tonio, Komödiant		Taddeo	Hr. Schipper
Beppo, Komödiant		Harlequin	Hr. Gallos
Sylvio, ein junger Bauer		Ein Bauer	Hr. Hammes

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutritt kommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflich ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 17.	Die Meistersinger von Nürnberg. „Hans Sachs“ Hr. Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 6 Uhr)
Dienstag	den 18.	Ballett-Abend. Suite im alten Stil — Der Zauberladen — Der Schneemann — Johann Strauß-Tänze. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 19.	Don Carlos. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Werbevorstellung zu besonders herabgesetzten Preisen (1 bis 11 S) Anfang 7 Uhr
Donnerstag	den 20.	Tannhäuser. „Wolfram“ Hr. Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 21.	Der Zigeunerbaron. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 22.	Der Maskenball. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 23.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Puppenfee — Wiener Walzer. Kein Kartenverkauf Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Don Juan

Operntheater

Montag den 17. April 1933

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger *	* * *
Veit Pogner, Goldschmied		. . . . .	Hr. Mayr*
Kunz Vogelgesang, Kürschner		. . . . .	Hr. Maigl
Konrad Nachtigall, Spengler		. . . . .	Hr. Duhay
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		. . . . .	Hr. Wiedemann
Fritz Kothner, Bäcker		. . . . .	Hr. Madin
Balthasar Zorn, Zinngießer		. . . . .	Hr. Arnold
Ulrich Eislinger, Würzkrämer		. . . . .	Hr. Wolfen
Augustin Moser, Schneider		. . . . .	Hr. Wernigt
Hermann Ortel, Seifensieder		. . . . .	Hr. Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		. . . . .	Hr. Reich
Hans Folk, Kupferschmied		. . . . .	Hr. Scholtys
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		. . . . .	Hr. Kalenberg
David, Sachsens Lehrbube		. . . . .	Hr. Zimmermann
Eva, Pogners Tochter		. . . . .	Fr. Lehmann*
Magdalena, Evas Amme	. . . . .	Fr. Rüniger	
Ein Nachtwächter	. . . . .	Hr. Madin	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche

Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens

Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Geija, Nifl & Co., Wien

* * * „Hans Sachs“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 5¹/₂ Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 18. Ballett-Abend. Suite im alten Stil — Der Zauberladen — Der Schneemann — Johann Strauß-Länge. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Mittwoch den 19. Don Carlos. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Werbevorstellung zu besonders herabgesetzten Preisen (1 bis 11 S) Anfang 7 Uhr

Operntheater

Dienstag den 18. April 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Ballett-Abend

Choreographie und Inszenierung: Valeria Kratina

Regiedienst: Hr. Toni Birkmeyer

Dirigent: Hr. Uwin

Suite im alten Stil

Musik von Georg Friedrich Haendel

1. Ouvertüre — 2. Gavotte — 3. Sarabande — 4. Gavotte — 5. Menuett — 6. Tamburino — 7. Entrée
— 8. Menuett — 9. Musette — 10. Menuett

Die Damen Pfundmayr, Krausenecker, Berka, Dirl, Steinlein, die Herren Fränzl Willy, Fränzl Rudi, Binder, Casson und das Corps de Ballet

Der Zauberladen

(La boutique fantasque)

Ballett in einem Akt. Musik von G. Rossini, arrangiert von Ottorino Respighi. Neubearbeitung der Handlung von Valeria Kratina

Ein Puppenmacher	Hr. Nemeth	Ein Kleinbürger	Hr. Berlik
Dessen Gehilfe	Hr. Bregelmeier	Dessen Frau	Frl. Ruffenblatt
Ein armes Mädchen	Frl. Krausenecker	Deren Kinder	Kl. Kopp
Ein Amerikaner	Hr. Birkmeyer F.		Kl. Fegler
Dessen Frau	Frl. Horvath	Zwei Jungfern	Frl. Swiezinsky
Deren Kinder	Frl. Drapal		Frl. Boyna
	Frl. Csadek	Jüglinge: Kl. Jaschke, Krämer, Temple, Kofe	

Puppentänze: **Sarantella:** Frl. Berka, Hr. Binder — **Mazurka:** Frl. Weinrich, Steinlein, Hr. Casson, Weinrich — **Klatschbasen:** Frl. Graf, Klima — **Kosakin:** Frl. Fiedler — **Kosakenhauptmann:** Hr. Nowak — **Kosaken:** Hr. Kaiser, Raimund, Potorny, Jandosch — **Ballerina:** Frl. Dirl — **Ballerino:** Hr. Fränzl Rudi — **Ballerinen:** Frl. Schäfer, Potorny, Grübler, Stanik, Leibenfrost, Michl — **Cancan:** Frl. Pichler, Hr. Fränzl Willy

Bühnenbild: Robert Kautsky

Der Schneemann

Pantomime in zwei Bildern von Erich Wolfgang Korngold. Instrumentation von A. v. Zemlinsky

Pierrot	Frl. Pfundmayr	Ein Bauer	Hr. Berlik
Pantolon	Hr. Fränzl Rudi	Eine Bäuerin	Frl. Wittel
Colombine	Frl. Pichler		Frl. Klos
Diener } bei Pantolon	Hr. Weinrich	Colombinens Freundinnen	Frl. Swiezinsky
Dienerin } bei Pantolon	Frl. Leibenfrost		Frl. Fiedler
Ein Schornsteinfeger	Hr. Casson		Frl. Schindler

Schneemänner: Hr. Nowak, Klos, Kaiser, Pichler, Raimund, Potorny — Schuhmänner: Hr. Birkmeyer F., Kaiser, Pichler, Potorny

Käufer, Verkäufer, Bauernburschen, Gassenjungen: Die Elevationen

Johann Strauß-Tänze

- Wiener Bonbons,** Walzer. Die Damen Graf, Fiedler, Swiezinsky, Boyna, Klima, Opek, Frankl, Schäfer, Grübler, Schröter, Potorny, Wittel, Leibenfrost, Musil, Horvath, Klos, Ruffenblatt, Radekty, Wagner, Michl, Stanik, Feig L., Schindler, Drapal
- Pizzicato-Polka.** Die Damen Steinlein, Horvath, Graf, Michl, Swiezinsky, Klima, Boyna, Fiedler, die Herren Kaiser, Pichler, Raimund, Potorny
- Wein, Weib und Gesang,** Walzer. Frl. Pfundmayr, Hr. Fränzl Willy und die Damen Opek, Schäfer, Klos, Leibenfrost, Potorny, Stanik, Schindler, Komarek
- Finale (Radekty-Marsch** von Johann Strauß Vater). Die Damen Pfundmayr, Krausenecker, Berka, Dirl, Weinrich, Steinlein, Fränzl W. und das Corps de Ballet

Bühnenbild: Robert Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach „Der Zauberladen“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 19. Don Carlos. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Werbevorstellung zu besonders herabgesetzten Preisen (1 bis 11 S) Anfang 7 Uhr

Donnerstag den 20. Tannhäuser. „Wolfram“ Hr. Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 21. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 22. Der Maskenball. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 23. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Die Puppensee — Wiener Walzer. Kein Kartenverkauf
Abends 7 1/2 Uhr: Don Juan

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Vertagen 11. 9—18.30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Vorstellungen** mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Operntheater

Mittwoch den 19. April 1933

Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement

Werbevorstellung zu besonders herabgesetzten Preisen (1 bis 11 S)

Don Carlos

Oper von Mery und Camille du Locle. Vorspiel und fünf Akte (neun Bilder)

Textlich neu gefaßt und unter Mitwirkung von Franz Werfel
für die deutsche Bühne bearbeitet von Lothar Wallerstein

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Philipp II., König von Spanien	Hr. Manowarda
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Hr. Ursuleac
Don Carlos, Infant von Spanien	Hr. Böcker
Der Großinquisitor des Königreiches	Hr. Jerger
Ein Mönch (Kaiser Karl V.)	Hr. Markhoff
Prinzessin Eboli	Hr. Rünger
Gräfin von Aremberg } Damen der Königin	Hr. Kasfl
Rodrigo Marquis von Posa } Granden von	Hr. Schipper
Graf von Lerma } Spanien	Hr. Arnold
Tebaldo, ein Page der Königin	Hr. Wernig
Eine Hofdame	Hr. Kodidet
Stimme vom Himmel	Hr. Michalsky
	Hr. Ettl
Bier flandriische Deputierte	Hr. Madin
	Hr. Muzzarelli
	Hr. Wolfen

Abgesandte von Flandern, Herren und Damen vom Hofe, Volk, Page, Leibwachen des Königs, Mönche, Diener der Inquisition, Soldaten

Zeit der Handlung: 1560

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem sechsten Bilde eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 20. Lantzhäuser. „Wolfram“ Hr. Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 21. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 22. Der Maskenball. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 23. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Puppenfee — Wiener Walzer. Kein Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Don Juan

Operntheater

Donnerstag den 20. April 1933

Lannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Heger

Hermann, Landgraf von Thüringen		Hr. Manowarda
Lannhäuser		Hr. Kalenberg
Wolftram von Eschenbach	} Ritter und Sängere	* * *
Walthar von der Vogelweide		Hr. Maifl
Biterolf		Hr. Madin
Heinrich der Schreiber		Hr. Bernigt
Heinmar von Zweter		Hr. Muzzarelli
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		Fr. Lehmann*
Venus		Fr. Pauly
Ein junger Hirt		Fr. Reining
Erster	} Edelknahe	Fr. Hofanis
Zweiter		Fr. Kastl
Dritter		Fr. Mathias
Vierter		Fr. Weis

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelräulein, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hirsberges bei Eisenach, ein Tal vor der Wartburg; zweiter Aufzug: Auf der Wartburg; dritter Aufzug: Tal vor der Wartburg — Zeit: Im Anfang des dreizehnten Jahrhunderts

Venusberg-Bacchanal, einstudiert von H. Kröllner. Mitwirkende: Fr. Pfundmayr, Berka, Graf, Dirl, Steinlein, Schäfer, Klima, Fiedler, Frankl, Opek, Leibenfrost, Pokorny, Hr. Nemeth und das Ballettcorps

* * * „Wolftram“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 21. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 22. Der Maskenball. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 23. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Puppenfee — Wiener Walzer. Kein Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Don Juan

Operntheater

Freitag den 21. April 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Wegen technischer Schwierigkeiten statt „Der Zigeunerbaron“:

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci — Nach der deutschen Bearbeitung von O. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet

Musik von Pietro Mascagni

Regiedienst: Hr. Duhon	Dirigent: Hr. Alwin
Santuzza, eine junge Bäuerin	Fr. Pauly
Turridu, ein junger Bauer	Hr. Maikl
Lucia, seine Mutter	Fr. With
Alfio, ein Fuhrmann	Hr. Biedemann
Cola, seine Frau	Fr. Reining

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo
Deutsch von Ludwig Hartmann

Regiedienst: Hr. Duhon	Dirigent: Hr. Alwin
Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe	Bajazzo Hr. Böller
Nebda, sein Weib	Colombine Fr. Achsel
Tonio, Komödiant	Taddeo Hr. Schipper
Beppo, Komödiant	Harlequin Hr. Zimmermann
Sylvio, ein junger Bauer	Hr. Hammes
Ein Bauer	Hr. Wolken

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 22. Der Maskenball. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 23. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Puppenfee — Wiener Walzer. Kein Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Don Juan

Weiterer Spielplan:

Montag den 24. Tosca. „Scarpia“ Hr. Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York
a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 25. Der Mantel — Schwester Angelica — Gianni Schicchi. Im Abonnement I. Gruppe
(Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

„Elbemühl“, Wien IX.

Burg und Oper an der Arbeit

zeigt der

ALMANACH DER ÖSTERREICHISCHEN BUNDESTHEATER

in Wort und Bild

Preis: Schilling 2.50

Bei den Billetteuren und Kassen erhältlich

Operntheater

Freitag den 21. April 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Wegen technischer Schwierigkeiten statt „Der Zigeunerbaron“:

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci — Nach der deutschen Bearbeitung von D. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet

Musik von Pietro Mascagni

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Santuzza, eine junge Bäuerin	Fr. Pauly
Turridu, ein junger Bauer	Hr. Hammes
Lucia, seine Mutter	Fr. With
Uffio, ein Fuhrmann	Hr. Wiedemann
Vola, seine Frau	Fr. Reining

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo
Deutsch von Ludwig Hartmann

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo	Hr. Böller
Nedda, sein Weib		Colombine	Fr. Achsel
Tonio, Komödiant		Taddeo	Hr. Schipper
Beppo, Komödiant		Harlequin	Hr. Zimmermann
Sylvio, ein junger Bauer			Hr. Hammes
Ein Bauer			Hr. Wolken

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 22.	Der Maskenball. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 23.	Nachmittags 2½ Uhr: Die Puppenfee — Wiener Walzer. Kein Kartenverkauf Abends 7½ Uhr: Don Juan

Weiterer Spielplan:

Montag	den 24.	Tosca „Scarpia“ Hr. Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 25.	Der Mantel — Schwester Angelica — Gianni Schicchi. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Samstag den 22. April 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Der Maskenball

Oper in vier Aufzügen von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Richard Graf von Warwick, Gouverneur von Boston	Hr. Pataky
René, sein Freund	Hr. Schipper
Amelia, dessen Gattin	Fr. Zifa
Ulrica, Wahrsagerin	Fr. Szancho
Oscar, Page des Grafen	Fr. Gerhart
Hastings } Offiziere	Hr. Zec
Berkley }	Hr. Ettl
Silvan, ein Matrose	Hr. Madin
Ein Oberrichter	Hr. Arnold
Ein Diener Amelias	Hr. Wolfen

Offiziere, Matrosen, Wachen, Volk

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 23.	Nachmittags 2½ Uhr: Die Puppenfee — Wiener Walzer. Kein Kartenverkauf
		Abends 7½ Uhr: Don Juan
Montag	den 24.	Tosca. „Scarpia“ Hr. Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York
		a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 25.	Der Mantel — Schwester Angelica — Gianni Schicchi. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 26.	Tiefenland. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 27.	Die Fledermaus (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 28.	Zum ersten Male: Macbeth. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 29.	Salome. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)
Sonntag	den 30.	Nachmittags 2½ Uhr: Der Freischütz. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 7½ Uhr: Ballett-Abend. Suite im alten Stil — Der Zauberladen — Der Schneemann — Johann Strauß-Tänze. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen** mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Operntheater

Sonntag den 23. April 1933

Don Juan

Oper in zwei Aufzügen. Text von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Don Juan	Hr. Hammes
Donna Elvira, seine verlassene Gemahlin	Fr. Achsel
Der Gouverneur	Hr. Zec
Donna Anna, dessen Tochter	Fr. Nemeth
Don Octavio, ihr Verlobter	Hr. Pataky
Leporello, Don Juans Diener	Hr. Mayr*
Zerline, ein Bauernmädchen	Fr. Michalshy
Masetto, Zerlinens Bräutigam	Hr. Madin

* Ehrenmitglied

Masken, Gäste, Diener, Landleute

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größerer Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflich ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 24.	Tosca. „Scarpia“ Hr. Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 25.	Der Mantel — Schwester Angelica — Gianni Schichi. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 26.	Tiefland. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 27.	Die Fledermaus (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 28.	Zum ersten Male: Macbeth. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 29.	Salome. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)
Sonntag	den 30.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Freischütz. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus, weiße Karten. Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Ballett-Abend. Suite im alten Stil — Der Zauberladen — Der Schneemann — Johann Strauß-Tänze. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Montag den 24. April 1933

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa
Deutsch von Max Kalbed

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Fr. Pauly
Mario Cavaradossi, Maler	Hr. Kalenberg
Baron Scarpia, Chef der Polizei	* * *
Cesare Angelotti	Hr. Ettl
Der Metzger	Hr. Norbert
Spoletta, Agent der Polizei	Hr. Arnold
Sciarrone, Gendarm	Hr. Wolfen
Ein Sergeant	Hr. Birkmeyer F.
Ein Schließer	Hr. Muzzarelli

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Schirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

Rom, Juni 1800

* * * „Scarpia“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 25. Der Mantel — Schwester Angelica — Gianni Schicchi. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 26. Tiefland. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 27. Die Fledermaus (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 28. Zum ersten Male: Macbeth. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 29. Salome. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Sonntag den 30. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Freischütz. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus, weiße Karten.
Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Ballett-Abend. Suite im alten Stil — Der Zauberladen — Der Schneemann — Johann Strauß-Tänze. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Operntheater

Dienstag den 25. April 1933

Anfang 7 1/2 Uhr

Im Abonnement

I. Gruppe

Der Mantel

(nach „La Houppelande“ von Didier Gold)

Textbuch von Giuseppe Adami, ins Deutsche übertragen von Alfred Brügemann

Spielleitung: Hr. Duhan

Musik von Giacomo Puccini

Dirigent: Hr. Reichenberger

Marcel, Herr des Schlepptahns Hr. Schipper
Henri, Löcher Hr. Pataky
Der „Stoßfisch“, Löcher . . . Hr. Wernigt
Der „Maulwurf“, Löcher . . . Hr. Markhoff

Georgette, Marcells Frau . . .
Das „Frettchen“, die Frau des „Maulwurfs“ Fr. Lehmann*
Ein Liederverkäufer Fr. Wirth
Ein Liebespäpchen Fr. Zimmermann
Fr. Reining
Fr. Mailf

* Ehrenmitglied

Löcher, Midinetten, ein Drehorgelmann

Schwester Angelica

Textbuch von Giovanni Forzano, ins Deutsche übertragen von Alfred Brügemann

Spielleitung: Hr. Duhan

Musik von Giacomo Puccini

Dirigent: Hr. Reichenberger

Schwester Angelica Fr. Lehmann*
Die Fürstin, Schwester Angelicas Muhme Fr. Szanthy
Die Abtissin Fr. Paalen
Schwester Eifererin Fr. Wirth
Lehrmeisterin der Novizen . . Fr. Jovanovic
Schwester Genoveva Fr. Reining

Schwester Osmina Fr. Braun
Schwester Dolcina Fr. Bachrich
Die Almosenjucherrinnen . . . Fr. Michalsky
Fr. Mathias
Eine Novize Fr. Giesl
Die Laienschwestern Fr. Salinger
Fr. Stroinigg

* Ehrenmitglied Ort der Handlung: Ein Kloster — Zeit: Gegen Ende des 17. Jahrhunderts

Gianni Schicchi

Textbuch von Gioachino Forzano, ins Deutsche übertragen von Alfred Brügemann

Spielleitung: Hr. Duhan

Musik von Giacomo Puccini

Dirigent: Hr. Reichenberger

Gianni Schicchi Hr. Hammes
Lauretta, seine Tochter Fr. Reining
Zita, genannt die Alte, Base des Buoso
Kinuccio, Neffe der Zita
Gherardo, Neffe des Buoso
Nella, seine Frau
Gherardino

die Verwandten
des Buoso Donati

Fr. Paalen
Hr. Pataky
Hr. Wernigt
Fr. Michalsky
Fr. Fiedler

Betto von Signa, Buosos Schwager
Simon, Buosos Vetter
Marco, sein Sohn
Ciesca, Marcos Frau
Magister Spinelloccio, Arzt
Herr Amantio di Nicolao, Notar Hr. Ettl
Binellino, ein Schuster Hr. Reich
Guccio, ein Färber Hr. Schramm

Ort der Handlung: Florenz — Zeit: 1299

Die dekorative Ausstattung ist mit Benützung der italienischen Originalentwürfe im Atelier Kautsky hergestellt

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach „Schwester Angelica“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflich ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 26. Tiefland. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 27. Die Fledermaus (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Mittwoch den 26. April 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen — Text nach A. Guimera von
Rudolf Lothar. Musik von Eugen d'Albert

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer	Hr. Jerger
Tommaso, der Älteste der Gemeinde	Hr. Norbert
Moruccio, Mühlknecht	Hr. Muzzarelli
Martha	Hr. Pauly
Bepa	Frl. Michalstky
Antonia	Fr. Reining
Rosalia	Fr. With
Nuri	Fr. Kern
Pedro, ein Hirte	Hr. Graarud
Rando, ein Hirte	Hr. Gallos
Ein Bauer	Hr. Maiwald

im Dienste Sebastianos

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von Catalonien am Fuße der Pyrenäen

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflich ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 27. Die Fledermaus (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 28. Zum ersten Male: Macbeth. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 29. Salome. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Sonntag den 30. Nachmittags 2½ Uhr: Der Freischütz. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus, weiße Karten.
Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7¼ Uhr: Ballett-Abend. Suite im alten Stil — Der Zauberladen — Der Schneemann — Johann Strauß-Tänze. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulenstige ab 8 Uhr (Tel. R-28-8-20)

Operntheater

Donnerstag den 27. April 1933

Die Fledermaus

Romische Oper in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ frei bearbeitet von
C. Gaffner und Richard Genée — Musik von Johann Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Gabriel v. Eisenstein, Rentier . . . Hr. Zimmermann
Rosalinde, seine Frau . . . Fr. Achsel
Frank, Gefängnisdirektor . . . Hr. Duhan
Prinz Orlofsky . . . Fr. With
Alfred, sein Gesanglehrer . . . Hr. Elejal*
Dr. Falke, Advokat . . . Hr. Hammes
Dr. Blind, Notar . . . Hr. Madin
Adele, Stubenmädchen Rosa-
lindens . . . Fr. Kern
Ali Bey . . . Hr. Wolken

Murray . . . Hr. Arnold
Lord Middleton . . . Hr. Berlik
Ramusin . . . Hr. Rouland
Ida } Gäste des . . . Fr. Reining
Melanie } Prinzen . . . Fr. Berthold
Felicitá } Orlofsky . . . Fr. Bachrich
Sibi } . . . Fr. Mathias
Laura } . . . Hr. Norbert
Frosch, Gerichtsdienner . . . Hr. Loibnegger
Yvan, Kammerdiener d. Prinzen

Gäste des Prinzen Orlofsky, Bediente 2c. 2c.

* Ehrenmitglied Die Handlung spielt in einem Badeorte nahe einer großen Stadt

Balletteinlage im zweiten Akt:

„Geschichten aus dem Wienerwald“, Walzer von Johann Strauß, einstudiert von G. Kröllner, ausgeführt von Frl. Berka, Dietl, Graf, Swiezinski, Stanik, Leidenfrost, Musil, Schindler und Herrn Birkmeyer Toni

Pelze der Frau Achsel sind von der Firma Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8, beige stellt

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 28. Zum ersten Male: Macbeth. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 29. Salome. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 30. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Freischütz. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus, weiße Karten.
Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Ballett-Abend. Suite im alten Stil — Der Zauberladen — Der Schneemann — Johann Strauß-Tänze. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten
Montag den 1. Mai. Götterdämmerung. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor Josef Krups a. G. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Karterverkauf (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Operntheater

Samstag den 29. April 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Salome

Drama in einem Aufzuge

Nach Oskar Wildes gleichnamiger Dichtung in deutscher Übersetzung von Hedwig Lachmann

Musik von Richard Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Herodes	Hr. Graarud
Herodias	Frl. Paalen
Salome	Fr. Jeriza*
Jochanaan	Hr. Schipper
Narraboth	Hr. Maifl
Ein Page der Herodias	Fr. With
Erster }	Hr. Gallos
Zweiter } Jude	Hr. Wernigk
Dritter }	Hr. Tomek

Vierter }	Hr. Arnold
Fünfter } Jude	Hr. Madin
Erster } Nazarener	Hr. Manowarda
Zweiter }	Hr. Wolken
Erster } Soldat }	Hr. Markhoff
Zweiter }	Hr. Muzzarelli
Ein Cappadocier	Hr. Reich
Ein Sklave	Fr. Reining
Ein Henker	Hr. Birkmeyer F.

Schauplatz der Handlung: Eine große Terrasse im Palast des Herodes

* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Öffnung vor 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 30. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Freischütz. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus, weiße Karten. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Ballett-Abend. Suite im alten Stil — Der Zauberladen — Der Schneemann — Johann Strauß-Tänze. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten
Montag den 1. Mai. Götterdämmerung. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Josef Krips** a. G. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 2. Macbeth. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 3. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 4. Tosca (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 5. Carmen. „Don José“ Hr. Kammerfänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 6. Aida. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 7. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Freischütz. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus, blaue Karten. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 8 Uhr: Die Bohème. „Rudolf“ Hr. Kammerfänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Sonntag den 30. April 1933

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus, weiße Karten — Beschränkter Kartenverkauf

Der Freischütz

Romantische Oper in drei Akten von Friedrich Knd. Musik von C. M. v. Weber

Spielleitung Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Uwin

Ottokar, regierender Fürst	.....	Hr. Wiedemann
Euno, fürstlicher Erbförster	.....	Hr. Madin
Agathe, seine Tochter	.....	Fr. Uhsel
Annchen, eine junge Verwandte	.....	Fr. Reining
Kaspar, erster } Jägerbursche	.....	Hr. Manowarda
Mag, zweiter }	.....	Hr. Kalenberg
Samiel, der schwarze Jäger	.....	Hr. Muzzarelli
Ein Eremit	.....	Hr. Norbert
Kilian, ein reicher Bauer	.....	Hr. Gallos
Erste } Brautjungfer	.....	Fr. Klinger
Zweite }	.....	Fr. Wjbral

Jäger und Gefolge, Brautjungfern, Landleute und Musikanten, Erscheinungen

Ort der Handlung: In Deutsch-Böhmen — Zeit der Handlung: Um 1650

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Koller

Technische Einrichtung: Ferdinand Jäschke

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 5 $\frac{1}{2}$ Uhr

Operntheater

Sonntag den 30. April 1933

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Ballett-Abend

Choreographie und Inszenierung: Valeria Kratina

Regieassistenz: Hr. Toni Birkmeyer

Dirigent: Hr. Uwin

Suite im alten Stil

Musik von Georg Friedrich Haendel

1. Ouvertüre — 2. Gavotte — 3. Sarabande — 4. Gavotte — 5. Menuett — 6. Tamburino — 7. Entrée — 8. Menuett — 9. Musette — 10. Menuett

Die Damen Pfundmayr, Krausenecker, Berka, Dirl, Steinlein, die Herren Fränzl Willy, Fränzl Rudi, Binder, Casson und das Corps de Ballet

Der Zauberladen

(La boutique fantasque)

Ballett in einem Akt. Musik von G. Rossini, arrangiert von Ottorino Respighi. Neubearbeitung der Handlung von Valeria Kratina

Ein Puppenmacher	Hr. Nemeth	Ein Kleinbürger	Hr. Berlik
Dessen Gehilfe	Hr. Pregelmeier	Dessen Frau	Frl. Ruffenblatt
Ein armes Mädchen	Frl. Krausenecker	Deren Kinder	Al. Lutz
Ein Amerikaner	Hr. Birkmeyer F.		Al. Jegel
Dessen Frau	Frl. Horvath	Zwei Jungfern	Frl. Swiezinsky
Deren Kinder	Frl. Drapal		Frl. Woyna
	Frl. Csadel	Zöglinge: Al. Jaschke, Krämer, Temple, Rose	

Puppentänze: Tarantella: Frl. Berka, Hr. Binder — Mazurka: Frl. Pokorny, Steinlein, Hr. Casson, Heinrich — Klatschbasen: Frl. Graf, Klima — Kosaken: Frl. Fiedler — Kosakenhauptmann: Hr. Nowak — Kosaken: Hr. Kaiser, Raimund, Pokorny, Jandosch — Ballerina: Frl. Dirl — Ballerino: Hr. Fränzl Rudi — Ballerinen: Frl. Schäfer, Wagner, Grübler, Staniz, Leibenfrost, Michl — Cancan: Frl. Pichler, Hr. Fränzl Willy

Bühnenbild: Robert Kautsky

Der Schneemann

Pantomime in zwei Bildern von Erich Wolfgang Korngold. Instrumentation von A. v. Zemlinsky

Pierrot	Frl. Pfundmayr	Ein Bauer	Hr. Berlik
Pantolon	Hr. Fränzl Rudi	Eine Bäuerin	Frl. Wittel
Colombine	Frl. Pichler		Frl. Klos
Diener } bei Pantolon	Hr. Weinrich	Colombinens Freundinnen	Frl. Swiezinsky
Dienerin }	Frl. Leibenfrost		Frl. Fiedler
Ein Schornsteinfeger	Hr. Casson		Frl. Schindler

Schneemänner: Hr. Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny, Wondrak — Schymänner: Hr. Birkmeyer F., Kaiser, Pichler, Pokorny

Käufer, Verkäufer, Bauernburschen, Gassenjungen: Die Eledinnen

Johann Strauß-Tänze

- Wiener Bonbons, Walzer. Die Damen Graf, Fiedler, Swiezinsky, Woyna, Klima, Opef, Frankl, Schäfer, Grübler, Schröter, Pokorny, Wittel, Leibenfrost, Musil, Horvath, Klos, Ruffenblatt, Radekly, Wagner, Michl, Staniz, Feiz L., Schindler, Drapal
- Pizzicato-Polka. Die Damen Steinlein, Horvath, Graf, Michl, Swiezinsky, Klima, Woyna, Fiedler, die Herren Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny
- Wein, Wein und Gesang, Walzer. Frl. Pfundmayr, Hr. Fränzl Willy und die Damen Opef, Schäfer, Klos, Leibenfrost, Pokorny, Staniz, Schindler, Komarek
- Finale (Radekly-Marsch von Johann Strauß Vater). Die Damen Pfundmayr, Krausenecker, Berka, Dirl, Weinrich, Steinlein, Fränzl W. und das Corps de Ballet

Bühnenbild: Robert Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach „Der Zauberladen“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Montag den 1. Mai. Götterdämmerung. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor Josef Krips a. G. Bei aufgehobenem Stammsitz Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 6 Uhr)
- Dienstag den 2. Macbeth. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Mittwoch den 3. La Traviata. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
- Donnerstag den 4. Tosca (Anfang 7 1/2 Uhr)
- Freitag den 5. Carmen. „Don José“ Hr. Kammer Sänger Richard Tauber a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
- Samstag den 6. Uda. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
- Sonntag den 7. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Der Freischütz. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus, blaue Karten. Beschränkter Kartenverkauf
- Abends 8 Uhr: Die Bohème. „Rudolf“ Hr. Kammer Sänger Richard Tauber a. G. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Montag den 1. Mai 1933

Bei aufgehobenem Stammisitz-Abonnement

Beschränkter Kartenverkauf

Götterdämmerung

In drei Aufzügen und einem Vorspiel von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: * * *

Personen der Handlung:

Siegfried	Hr. Kalenberg	Die Nornen	{ Fr. Ringer
Brünnhilde	Fr. Trundt		{ Fr. With
Gutrune	Fr. Ungerer		{ Fr. Szanths
Hagen	Hr. Manowarda	Die Rheintöchter	{ Fr. Gerhart
Gunther	Hr. Schipper		{ Fr. Michalsky
Alberich	Hr. Wiedemann		{ Fr. Szanths
Waltraute	Fr. Szanths		

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

* * * Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Josef Krips** a. G.

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 5¹/₂ Uhr Anfang 8 Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 2. Macbeth. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 3. La Traviata. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 4. Tosca (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Freitag den 5. Carmen. „Don José“ Hr. Kammerjänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 6. Alca. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 7. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Der Freischütz. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus, blaue Karten. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 8 Uhr: Die Bohème. „Rudolf“ Hr. Kammerjänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Mittwoch den 3. Mai 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

LA TRAVIATA

Oper in vier Akten. Musik von G. Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Bioletta Valery	Fr. Gerhart
Flora Bervoig	Frl. Michalsky
Annina, Dienerin Violettas	Fr. Reining
Alfred Germont	Hr. Pataty
Georg Germont, sein Vater	Hr. Hammes
Gaston, Vicomte von Létorières	Hr. Bernigk
Baron Douphol	Hr. Madin
Marquis von Obigny	Hr. Ettl
Doktor Grenvil	Hr. Muzzarelli
Joseph, Diener Violettas	Hr. Arnold
Diener der Flora	Hr. Erber
Ein Commissionär	Hr. Wolfen

Freunde und Freundinnen Violettas und Floras
Matadore, Zigeunerinnen, Diener Violettas und Floras

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung — Zeit: 1830

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie des Balletts: Toni Birkmeyer

Die Tänze ausgeführt von Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballett

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 4. Tosca. „Cavardossi“ Hr. **Armand Solothyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 5. Carmen. „Don José“ Hr. Kammerfänger **Richard Tauber** a. G. Dirigent: Herr Generalmusikdirektor **Josef Arips** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 6. Arda. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 7. Nachmittags 2½ Uhr: Der Freischütz. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus, blaue Karten. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 8 Uhr: Die Bohème. „Rudolf“ Hr. Kammerfänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement

Operntheater

Donnerstag den 4. Mai 1933

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbed

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Fr. Jeriza*
Mario Cavaradossi, Maler	* * *
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Hr. Jerger
Cesare Angelotti	Hr. Ettl
Der Meßner	Hr. Madin
Spoletta, Agent der Polizei	Hr. Arnold
Sciarrone, Gendarm	Hr. Wolken
Ein Sergeant	Hr. Birkmeyer F.
Ein Schließer	Hr. Muzzarelli

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Ebirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

* Ehrenmitglied Rom, Juni 1800

* * * „Cavaradossi“ Hr. **Armand Sokatjan** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 5. Carmen, „Don José“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Herr Generalmusikdirektor **Josef Krips** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 6. Aida. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 7. Nachmittags 2½ Uhr: Der Freischütz. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus, blaue Karten. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 8 Uhr: Die Bohème. „Rudolf“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Im Abonnement

Montag den 8. Ballett-Abend: Suite im alten Stil — Der Zauberladen — Der Schneemann — Johann Strauß-Tänze. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Freitag den 5. Mai 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Carmen

Oper in vier Akten von G. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet

Spielleitung: Hr. Duhau

Dirigent: * * *

Carmen	. . . . .	Fr. Anday
Micaëla	. . . . .	Fr. Achsel
Frasquita	. . . . .	Fr. Reining
Mercédes	. . . . .	Fr. With
Don José	. . . . .	* *
Escamillo, Toreador	. . . . .	Hr. Manowarda
Juñiga, Leutnant	. . . . .	Hr. Markhoff
Morales, Sergeant	. . . . .	Hr. Madin
Dancairo	} Schmuggler	Hr. Zimmermann
Remendado		Hr. Gallos
Villas Pastia	. . . . .	Hr. Nemeth

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk. — Die Handlung spielt in und bei Sevilla

Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Dirl, Steinlein, Schäfer, Graf, Horvath, den Herren Fränzl R., Casson, Reiß, Klos und dem Balletkorps.

Choreographie der Tänze von Toni Birkmeyer

* * * „Don José“ Hr. Kammerfänger **Richard Tauber** a. G.

* * * Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Josef Krips** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 6. Abd. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 7. Nachmittags 2½ Uhr: Der Freischütz. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus, blaue Karten. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 8 Uhr: Die Bohème. „Rudolf“ Hr. Kammerfänger **Richard Tauber** a. G.
Im Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag den 8. Ballett-Abend: Suite im alten Stil — Der Zauberladen — Der Schneemann — Johann Strauß-Tänze. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 9. Don Juan. „Don Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Operntheater

Samstag den 6. Mai 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Der König	Hr. Markhoff
Amneris, seine Tochter	Fr. Rünger
Aida, äthiopische Sklavin	Fr. Zifa
Radames, Anführer der Leibwache	Hr. Kalenberg
Ramphis, Oberpriester	Hr. Zec
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas	Hr. Schipper
Ein Bote	Hr. Arnold
Stimme der Priesterin	Fr. Reining

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen
Vorkommende Tänze, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von Fr. Pfundmayr,
Hrn. Birkmeyer L., Fränzl W. und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6¹/₂ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag den 7. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Der Freischütz. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus, blaue Karten. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 8 Uhr: Die Bohème. „Rudolf“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Im Abonnement
- Montag den 8. Ballett-Abend: Suite im alten Stil — Der Zauberladen — Der Schneemann — Johann Strauß-Tänze. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag den 9. Don Juan. „Don Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
- Mittwoch den 10. Der Freischütz. „Agathe“ Fr. **Elisabeth Reithberg** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Josef Krips** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
- Donnerstag den 11. Macbeth (Anfang 7 Uhr)
- Freitag den 12. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
- Samstag den 13. Manon (Masset) Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
- Sonntag den 14. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Der fliegende Holländer. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus, blaue Karten. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7¹/₂ Uhr: Madame Butterfly. „Butterfly“ Fr. **Elisabeth Reithberg** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Josef Krips** a. G.

Operntheater

Sonntag den 7. Mai 1933

Nachmittags 2¹/₂ Uhr

Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus, blaue Karten — Beschränkter Kartenverkauf

Der Freischütz

Romantische Oper in drei Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. v. Weber

Spielleitung Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Alwin

Ottokar, regierender Fürst	Hr. Wiedemann
Euno, fürstlicher Erbfürster	Hr. Ettl
Agathe, seine Tochter	Fr. Uhsel
Annchen, eine junge Verwandte	Fr. Michalsky
Kaspar, erster } Jägerbursche	Hr. Jerger
Mag, zweiter }	Hr. Bölker
Samiel, der schwarze Jäger	Hr. Duhan
Ein Eremit	Hr. Norbert
Kilian, ein reicher Bauer	Hr. Madin
Erste } Brautjungfer	Fr. Klinger
Zweite }	Fr. Wybiral

Jäger und Gefolge, Brautjungfern, Landleute und Musikanten, Erscheinungen

Ort der Handlung: In Deutsch-Böhmen — Zeit der Handlung: Um 1650

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Koller

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2¹/₂ Uhr

Ende 5¹/₂ Uhr

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Operntheater

Sonntag den 7. Mai 1933

Im Abonnement

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Rudolf, Poet	* * *
Schaunard, Musiker	Hr. Madin
Marcel, Maler	Hr. Hammes
Collin, Philosoph	Hr. Norbert
Bernard, der Hausherr	Hr. Muzzarelli
Mimi	Hr. Angerer
Musette	Hr. Reining
Alcindor	Hr. Arnold
Parpignol	Hr. Schinke
Sergeant bei der Zollwache	Hr. Reich
Ein Zollwächter	Hr. Haller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marceles. 2. Bild: Weihnachts-Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer.

* * * „Rudolf“ Hr. Kammerfänger **Richard Tauber** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 8 Uhr Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 8. Ballett-Abend: Suite im alten Stil — Der Zauberladen — Der Schneemann — Johann Strauß-Tänze. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedstarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 9. Don Juan. „Don Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 10. Der Freischütz. „Agathe“ Hr. **Elisabeth Rethberg** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Josef Krips** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 11. Macbeth (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 12. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 13. Manon (Massenet) Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 14. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der fliegende Holländer. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus, blaue Karten. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Madame Butterfly. „Butterfly“ Hr. **Elisabeth Rethberg** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Josef Krips** a. G.

Operntheater

Montag den 8. Mai 1933

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Ballett-Abend

Choreographie und Inszenierung: Valeria Kratina

Regiedienst: Hr. Toni Birkmeyer

Dirigent: Hr. Alwin

Suite im alten Stil

Musik von Georg Friedrich Haendel

1. Ouvertüre — 2. Gavotte — 3. Sarabande — 4. Gavotte — 5. Menuett — 6. Tamburino — 7. Entrée
— 8. Menuett — 9. Musette — 10. Menuett

Die Damen Pfundmayr, Krauseneder, Berka, Dirl, Steinlein, die Herren Fränzl Willy, Fränzl Rudi, Binder, Casson und das Corps de Ballet

Der Zauberladen

(La boutique fantasque)

Ballett in einem Akt. Musik von G. Rossini, arrangiert von Ottorino Respighi. Neubearbeitung der Handlung von Valeria Kratina

Ein Puppenmacher	Hr. Nemeth	Ein Kleinbürger	Hr. Berlik
Dessen Gehilfe	Hr. Pregelmeier	Dessen Frau	Frl. Nussenblatt
Ein armes Mädchen	Frl. Krauseneder	Deren Kinder	Al. Lurz
Ein Amerikaner	Hr. Birkmeyer F.		Al. Jegel
Dessen Frau	Frl. Horvath	Zwei Jungfern	Frl. Swiezinsky
Deren Kinder	Frl. Drapal		Frl. Woyna
	Frl. Esadek	Zöglinge: Al. Jaschke, Krämer, Temple, Rose	

Puppentänze: Tarantella: Frl. Berka, Hr. Binder — Mazurka: Frl. Pokorny, Steinlein, Hr. Casson, Heinrich — Klatschbasen: Frl. Graf, Klima — Kofatin: Frl. Fiedler — Kofakenhauptmann: Hr. Nowal — Kofaken: Hr. Kaiser, Raimund, Pokorny, Jandosch — Ballerina: Frl. Dirl — Ballerino: Hr. Fränzl Rudi — Ballerinen: Frl. Schäfer, Wagner, Gröbler, Stanik, Leibenfrost, Mischl — Cancan: Frl. Pichler, Hr. Fränzl Willy

Bühnenbild: Robert Kautsky

Der Schneemann

Pantomime in zwei Bildern von Erich Wolfgang Korngold. Instrumentation von A. v. Zemlinsky

Pierrot	Frl. Pfundmayr	Ein Bauer	Hr. Berlik
Pantolon	Hr. Fränzl Rudi	Eine Bäuerin	Frl. Wittel
Colombine	Frl. Pichler		Hr. Klos
Diener } bei Pantolon	Hr. Weinrich	Colombinens Freundinnen	Frl. Swiezinsky
Dienerin }	Frl. Leibenfrost		Frl. Fiedler
Ein Schornsteinfeger	Hr. Casson		Frl. Schindler

Schneemänner: Hr. Nowal, Klos, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny — Schutzmänner: Hr. Birkmeyer F., Kaiser, Pichler, Pokorny

Käufer, Verkäufer, Bauernburschen, Gassenjungen: Die Eleonoren

Johann Strauß-Tänze

- Wiener Bonbons, Walzer. Die Damen Graf, Fiedler, Swiezinsky, Woyna, Klima, Dpel, Frankl, Schäfer, Gröbler, Schröter, Pokorny, Wittel, Leibenfrost, Musil, Horvath, Klos, Nussenblatt, Radekty, Wagner, Mischl, Stanik, Feiz L., Schindler, Drapal
- Pizzicato-Polka. Die Damen Steinlein, Horvath, Graf, Mischl, Swiezinsky, Klima, Woyna, Fiedler, die Herren Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny
- Wein, Wein und Gesang, Walzer. Frl. Pfundmayr, Hr. Fränzl Willy und die Damen Dpel, Schäfer, Klos, Leibenfrost, Pokorny, Stanik, Schindler, Komarek
- Finale (Radekty-Marsch von Johann Strauß Vater). Die Damen Pfundmayr, Krauseneder, Berka, Dirl, Weinrich, Steinlein, Hr. Fränzl W. und das Corps de Ballet

Bühnenbild: Robert Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach „Der Zauberladen“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 9. Don Juan. „Don Octavio“ Hr. Kammerfänger Richard Tauber a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 10. Der Freischütz. „Agathe“ Fr. Elisabeth Rethberg von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor Josef Krips a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 11. Macbeth (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 12. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 13. Nanon (Massenet) Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 14. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der fliegende Holländer. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus, blaue Karten. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Madame Butterfly. „Butterfly“ Fr. Elisabeth Rethberg von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor Josef Krips a. G.

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Dienstag den 9. Mai 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Don Juan

Oper in zwei Aufzügen. Text von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Don Juan	Hr. Hammes
Donna Elvira, seine verlassene Gemahlin	Fr. Seltersgruber
Der Gouverneur	Hr. Markhoff
Donna Anna, dessen Tochter	Fr. Nemeth
Don Octavio, ihr Verlobter	* * *
Leporello, Don Juans Diener	Hr. Norbert
Zerline, ein Bauernmädchen	Fr. Michalstky
Masetto, Zerlinens Bräutigam	Hr. Ettl

Masken, Gäste, Diener, Landleute

* * * „Don Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Tauber** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzuge eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 10. Der Freischütz. „Agathe“ Fr. **Elisabeth Reithberg** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Josef Krips** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 11. Macbeth (Anfang 6 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 12. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 13. Manon (Massenet). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 14. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Der fliegende Holländer. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus, blaue Karten. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7 1/2 Uhr: Madame Butterfly. „Butterfly“ Fr. **Elisabeth Reithberg** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Josef Krips** a. G.

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen** ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

„Elbemühl“, Wien IX.

Burg und Oper an der Arbeit

zeigt der

ALMANACH DER ÖSTERREICHISCHEN BUNDESTHEATER

in Wort und Bild

Preis: Schilling 2:50

Bei den Billetteuren und Kassen erhältlich

Sport, Unterhaltung, Theater, | Genesung - Vorbereitung - Erholung
Konzerte und Tanz.
Auskunfte und Prospekte durch den Stadtrat Marienbad und
die Auskunftsstelle der westböhmischen Weltbäder im Gebäude
des österreichischen Verkehrsbüros, Wien I., Friedrichstraße 7

Ausschließlich natürliche Heilbäder:
Kohlensäurebäder in vier Stärkegraden,
Stahl-, Moor- u. Kohlensäure-Gasbäder.
Alle sonstigen Heilbehalte

Weltkurort Marienbad
Trink- und Badekur: 17. April — 1. Oktober

Operntheater

Dienstag den 9. Mai 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Don Juan

Oper in zwei Aufzügen. Text von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Don Juan	Hr. Hammes
Donna Elvira, seine verlassene Gemahlin	Fr. Sellsgruber
Der Gouverneur	Hr. Markhoff
Donna Anna, dessen Tochter	Fr. Nemeth
Don Octavio, ihr Verlobter	* * *
Leporello, Don Juans Diener	Hr. Norbert
Zerline, ein Bauernmädchen	Fr. Michalsky
Masetto, Zerlinens Bräutigam	Hr. Ettl

Masken, Gäste, Diener, Landleute

* * * „Don Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Tauber** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 10. Der Freischütz. „Agathe“ Fr. **Elisabeth Rethberg** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Josef Krips** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 11. Macbeth  (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr) 

Weiterer Spielplan:

Freitag den 12. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 13. Manon (Massenet). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 14. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der fliegende Holländer. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus, blaue Karten. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Madame Butterfly. „Butterfly“ Fr. **Elisabeth Rethberg** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Josef Krips** a. G.

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Mittwoch den 10. Mai 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Der Freischütz

Romantische Oper in drei Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. v. Weber

Spielleitung Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: * * *

Ottokar, regierender Fürst	Hr. Wiedemann
Cuno, fürstlicher Erbfürster	Hr. Ettl
Agathe, seine Tochter	* *
Annchen, eine junge Verwandte	Fr. Reining
Raspar, erster Jägerbursche	Hr. Manowarda
Mag, zweiter Jägerbursche	Hr. Böcker
Samiel, der schwarze Jäger	Hr. Duhan
Ein Eremit	Hr. Norbert
Kilian, ein reicher Bauer	Hr. Madin
Erste Brautjungfer	Frl. Klinger
Zweite Brautjungfer	Frl. Wbyral

Jäger und Gefolge, Brautjungfern, Landleute und Musikanten, Erscheinungen

Ort der Handlung: In Deutsch-Böhmen — Zeit der Handlung: Um 1650

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Koller

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

* * * „Agathe“ Fr. Kammerfängerin **Elisabeth Rethberg** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

* * * Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Josef Krips** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 11. Macbeth (Anfang 6 1/2 Uhr)
Freitag den 12. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 13. Manon (Massenet). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 14. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Der fliegende Holländer. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus, blaue Karten. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 1/2 Uhr: Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Fr. Kammerfängerin **Elisabeth Rethberg** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Josef Krips** a. G.

Operntheater

Donnerstag den 11. Mai 1933

Macbeth

Oper in vier Akten (10 Bildern) von Francesco Maria Piave
Ins Deutsche übertragen von Georg Böhler. Eingerichtet für die Wiener Staatsoper

Musik von **Giuseppe Verdi**

Spitelleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Duncan, König von Schott-

land Hr. Duhan

Macbeth | Feldherren Hr. Jerger

Banquo | des Königs Hr. Markhoff

Lady Macbeth Fr. Rünger

Kammerfrau der Lady

Macbeth Fr. Michalsky

Macduff, ein schottischer

Ebler Hr. Kalenberg

Malcolm, Duncans Sohn . Hr. Gallos

Fleance, Banquos Sohn . Hr. Raimund

Ein Arzt Hr. Zec

Ein Diener Macbeths . . Hr. Ettl

Ein Mörder Hr. Muzzarelli

Ein Herold Hr. Ettl

Hekate Hr. Zimmermann

Drei Erscheinungen . . . { Hr. Zec

{ Fr. Michalsky

{ Fr. Szancho

Die Handlung spielt in Schottland, das erste Bild des vierten Aktes an der Grenze von Schottland und England

1. Bild: Heide — 2. Bild: Saal in Macbeths Schloß — 3. Bild: Zimmer in Macbeths Schloß —
4. Bild: Park bei Macbeths Schloß — 5. Bild: Festsaal in Macbeths Schloß — 6. Bild: Höhle —
7. Bild: Zimmer in Macbeths Schloß — 8. Bild: Freie Gegend an der schottischen Grenze (Kriegslager) —
9. Bild: Galerie in Macbeths Schloß 10. Bild: Vor den Toren des Schlosses

Serentänze (Choreographie von Toni Birkmeyer) ausgeführt von den Herren Birkmeyer Toni, Fränzl W. und dem Ballettkorps

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6¹/₂ Uhr

Ende nach 9¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 12. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Samstag den 13. Manon (Massenet). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 14. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Der fliegende Holländer. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus, blaue Karten. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7¹/₂ Uhr: Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Fr. Kammerfängerin **Elisabeth Reithberg** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Josef Krips** a. G.

Montag den 15. Rienzi. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Josef Krips** a. G. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Freitag den 12. Mai 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Das Mädchen aus dem goldenen Westen

Oper in drei Aufzügen (nach dem Drama David Belascos) von Gualfo Civinini und Carlo Zangarini — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Minnie		Hr. Jeriga*
Jack Rance, Sheriff		Hr. Wiedemann
Nick Johnson (Ramerrez)		Hr. Kalenberg
Nick, Kellner der Schenke „zur Volla“		Hr. Gallos
Ushby, Agent der Transportgesellschaft Wells Fargo		Hr. Jec
Sonora		Hr. Manowarda
Trin		Hr. Tomel
Sid		Hr. Madin
Bello	} Goldgräber	Hr. Wolfen
Harry		Hr. Bernigt
Joe		Hr. Arnold
Happy		Hr. Muzzarelli
Larkens		Hr. Ettl
Billy Jackrabbit, Rothaut		Hr. Ettl
Bowle, Billys Indianerweib		Hr. With
Jake Wallace, Bänkelsänger, Minstrel		Hr. Madin
José Castro, Meistize, aus Ramerrez Räuberbande		Hr. Marthoff
Ein Postillon		Hr. Berständig

* Ehrenmitglied

Männer aus dem Lager

Ort der Handlung: Am Fuße der Wolfenberge (Cloudy Mountains) in Kalifornien

Ein Goldgräberlager in der Zeit des Goldfiebers 1849—1850

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7½ Uhr** **Ende 10½ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 13.	Manon (Massenet). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 14.	Nachmittags 2½ Uhr: Der fliegende Holländer. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus, blaue Karten. Beschränkter Kartenverkauf
		Abends 7¼ Uhr: Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Hr. Kammerfängerin Elisabeth Methberg von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor Josef Krips a. G.

Weiterer Spielplan:

Montag	den 15.	Rienzi. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor Josef Krips a. G. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)
Dienstag	den 16.	Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¼ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Samstag den 13. Mai 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

MANON

Oper in vier Akten und sechs Bildern. Text von Henry Meilhac und Philippe Gille
Deutsch von Ferdinand Humbert. Musik von J. Massenet

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Manon Lescaut	Fr. Angerer
Bouffette } Manons Freundinnen	Fr. Reining
Javotte }	Fr. Michalsky
Rosette }	Fr. Mathias
Der Chevalier Des Grieux	Hr. Pataky
Der Graf Des Grieux, dessen Vater	Hr. Manowarda
Lescaut, Garde-du-Corps, Manons Cousin	Hr. Wiedemann
Guillot-Morsfontaine, ein reicher Pächter	Hr. Bernigl
von Briéigny	Hr. Madin
Der Witt	Hr. Muzzarelli
Ein Spieler	Hr. Tomel
Ein Sergeant	Hr. Muzzarelli
Erster } Gardist	Hr. Matwald
Zweiter }	Hr. Schramm
Der Türsteher im Seminar von Saint-Sulpice	Hr. Birmeyer F.
Dienerin bei Manon	Fr. Fiedler

Edelleute, vornehme Damen, Spaziergänger, Bürger und Bürgerinnen, Soldaten, Reisende, Postillone, Gepäcträger, Spieler, Verkäufer und Verkäuferinnen

Ort der Handlung: 1. Akt: Der große Hof einer Gastwirtschaft in Amiens. 2. Akt: Zimmer bei Manon und Des Grieux. 3. Akt (1. Bild): Die Promenade Cours la Reine. (2. Bild): Das Sprechzimmer im Seminar von Saint-Sulpice. 4. Akt (1. Bild): Das Transylvanische Hotel. 4. Akt (2. Bild): Auf der Landstraße nach Havre — Zeit: 1721

Vorkommende Tänze ausgeführt von den Damen Berka, Dirl, Steinlein, Swiezinsky und dem Balletkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 14.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der fliegende Holländer. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus, blaue Karten. Beschränkter Kartenverkauf
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Fr. Kammer Sängerin Elisabeth Reithberg von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor Josef Krups a. G.
Montag	den 15.	Kienzl. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor Josef Krups a. G. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 16.	Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 17.	Richard Wagner-Feier: Das Rheingold. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor Josef Krups a. G. Bei aufgehobenem Jahres- und Stammig-Abonnement. (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 18.	Die Jldin. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedstarken (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 19.	Rigoletto. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 20.	Festvorstellung: Ariadne auf Naxos. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor Josef Krups als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 21.	Macbeth. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Sonntag den 14. Mai 1933

Nachmittags 2¹/₂ Uhr

Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus, blaue Karten — Beschränkter Kartenverkauf

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Uwin

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Hr. Norbert
Senta, seine Tochter	Fr. Kemeth
Erif, ein Jäger	Hr. Kalenberg
Mary, Sentas Amme	Fr. Paalen
Der Steuermann Dalands	Hr. Maifl
Der Holländer	Hr. Schipper

Matrosen des Norwegers, die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Bühnenbilder: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2¹/₂ Uhr

Ende nach 5 Uhr

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18·30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Operntheater

Sonntag den 14. Mai 1933

Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica
und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brüggenmann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: * * *

Cho-cho-san, genannt Butterfly	* *
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin	Fr. With
Kate Linkerton	Fr. Reining
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A.	Hr. Roswaenge
Sharples, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Hr. Hammes
Goro, Nakodo	Hr. Zimmermann
Der Fürst Yamadori	Hr. Bernigt
Onkel Bonze	Hr. Madin
Yakusidô	Hr. Erber
Der kaiserliche Kommissär	Hr. Muzzarelli
Der Standesbeamte	Hr. Reich
Die Mutter Cho-cho-sans	Fr. Reim
Die Base	Fr. Rubella

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

* * * „Cho-cho-san“ Fr. Kammerfängerin **Elisabeth Rethberg** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

* * * Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Josef Krups** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr** **Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 15. Rienzi. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Josef Krups** a. G. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 16. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 17. Richard Wagner-Feier: Das Rheingold. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Josef Krups** a. G. Bei aufgehobenem Jahres- und Stammsitz-Abonnement. (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 18. Die Jüdin. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 19. Rigoletto. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 20. Festvorstellung: Ariadne auf Naxos. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Josef Krups** als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 21. Macbeth. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Montag den 15. Mai 1933

Veranstaltung des Bundesministeriums für Unterricht (Volksbildungsstelle)
für die studierende Jugend — Kein Kartenverkauf

Rienzi

der Letzte der Tribunen

Große tragische Oper in fünf Akten von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: * * *

Cola Rienzi, päpstlicher Notar	Hr. Völker
Irene, seine Schwester	Fr. Zifa
Steffano Colonna, Haupt der Familie Colonna	Hr. Zec
Adriano, sein Sohn	Fr. Anday
Paolo Orsini, Haupt der Familie Orsini	Hr. Wiedemann
Raimondo, päpstlicher Legat	Hr. Markhoff
Baroncelli } römische Bürger	Hr. Gallos
Cecco del Vecchio }	Hr. Ettl
Ein Friedensbote	Frl. Michalstky

Gesandte Bayerns, Böhmens, Ungarns, Neapels. Römische Nobili, Bürger und
Bürgerinnen Roms. Friedensboten, Priester und Mönche, römische Trabanten

Rom, um die Mitte des 14. Jahrhunderts

I. Akt: 1. Straße vor der Laterankirche — II. Akt: 2. Großer Saal im Capitol — III. Akt:
3. Straße. Verwandlung: 4. Öffentlicher Platz — IV. Akt: 5. Straße — V. Akt: 6. Halle im
Capitol. Verwandlung: 7. Platz vor dem Capitol

Im zweiten Akt: „Waffentanz“ (Choreographie von Toni Birkmeyer)

Die Damen Pfundmayr, Berka, Dirl, Steinlein, Graf, die Herren Birkmeyer L., Fränzl W.,
Fränzl R., Casson, Binder und das Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan

* * * Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Josef Krips** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Anfang 7½ Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Dienstag den 16. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 17. Richard Wagner-Feier: Das Rheingold. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Josef**
Krips a. G. Bei aufgehobenem Jahres- und Stammes-Abonnement. (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 18. Die Bohème (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 19. Die Fledermaus. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 20. Festvorstellung: Ariadne auf Naxos. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Josef Krips**
als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 21. Turandot. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Operntheater

Dienstag den 16. Mai 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Eine Nacht in Venedig

Romische Oper in drei Akten (mit freier Benützung einer französischen Grundidee) von
F. Zell und R. Genée. Musik von Johann Strauß

Neue musikalische Einrichtung für die Bühne von Erich Wolfgang Korngold

Neutextierung von Ernst Marischka

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Paul Kiedl

Guido, Herzog von Urbino		Hr. Kalenberg
Bartolomeo Delacqua	} Senatoren von Venedig	Hr. Madin
Stefano Barbaruccio		Hr. Arnold
Giorgio Testaccio		Hr. Muzzarelli
Barbara, Delacquas Frau		Frl. Michalsky
Agricola, Barbaruccios Frau		Frl. Paaten
Annina, Fischerstochter, Barbaras Milchschwester		Frl. Jericha*
Caramello, des Herzogs Leibbarbier		Hr. Gallos
Pappacoda, Maffaronifoch		Hr. Duhan
Ciboletta, Köchin im Dienste Delacquas		Frl. Kern
Errico Piselli, Seeoffizier im Dienste der Republik Venedig, Delacquas Neffe		Hr. Wolken
Centurio, Page } des Herzogs		Frl. Graf
Balbi, Diener }		Hr. Tomek

Ort: Venedig — Zeit: Ende des XVIII. Jahrhunderts

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Koller — Kostüme: Lad. Czettel

Kostüme ausgeführt in der Werkstätte für dekorative Kunst W. Bermann, Wien

Choreographie der Gesangnummern: Dr. Lothar Wallerstein und Rudi Fränzl

Mazurka, Tarantella und die Balletteinlage im 3. Akt Choreographie und arrangiert von Sascha Leontjew
Taubentanz arrangiert von Mizzi Peterka — Rudi Fränzl

1. Akt: Mazurkamädchen: Frl. Grübler, Wittel, Staniz und Schindler — Tarantellamädchen: Frl. Steinlein,
Swiezinsky, Schäfer, Klima, Opel, Leibenfrost, Musil, Klos A.

3. Akt: Pierretten: Frl. Krausenecker, Berta, Dirl, Swiezinsky, Staniz — Pierrots: Frl. Steinlein,
Woyna, Musil, Grübler und Hr. Fränzl B.

Die übrigen Tänze werden ausgeführt von den Koryphäen, Korpsdamen und Kindern

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten und nach dem zweiten Akte je eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zutretkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Mittwoch den 17. Richard Wagner-Feier: Das Rheingold. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor Josef
Krips a. G. Bei aufgehobenem Jahres- und Stammisig-Abonnement. Kein Kartenverkauf
(Anfang 7 Uhr)

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 18. Die Bohème (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Operntheater

Mittwoch den 17. Mai 1933

Bei aufgehobenem Jahres- und Stammsitz-Abonnement — Kein Kartenerwerb

Richard Wagner-Feier

für die gewerblichen Lehranstalten, unter dem Ehrenschutze des Herrn Bundesministers für Handel und Verkehr

Das Rheingold

Von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: * * *

Wotan	} Götter	. . .	Hr. Schipper	Fricka	} Götinnen	. . .	Frl. Paalen
Donner		. . .	Hr. Madin	Freia		. . .	Fr. Hadrabova
Froh		. . .	Hr. Kalenberg	Erda		. . .	Frl. Szanthy
Loge		. . .	Hr. Gallos	Woglinde	} Rheintöchter	. . .	Fr. Seltersgruber
Alberich		} Nibelungen	. . .	Hr. Wiedemann		Wellgunde	. . .	Fr. With
Wine	. . .		Hr. Bernigk	Floßhilde	. . .	Frl. Szanthy	
Fasolt	} Riesen	. . .	Hr. Markhoff				
Fafner		. . .	Hr. Zec				

Nibelungen

Schauplätze der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheines. (1. Szene.)
2. Freie Gegend auf Bergeshöhen, am Rhein gelegen. (2. und 4. Szene.)
3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. (3. Szene.)

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

* * * Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Josef Krips** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Anfang 7 Uhr

Ende nach 9 ½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenerwerb findet heute statt für:

Donnerstag den 18. Die Bohème (Anfang 7 ½ Uhr)
Freitag den 19. Die Fledermaus. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 20. Festvorstellung: Ariadne auf Naxos. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Josef Krips** als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Sonntag den 21. Turandot. Im Abonnement (Anfang 7 ½ Uhr)

Kartenerwerb für alle Bundestheater an den Tagestagen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Donnerstag den 18. Mai 1933

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Rudolf, Poet	Hr. Riepara
Schaunard, Musiker	Hr. Madin
Marcel, Maler	Hr. Hammes
Collin, Philosoph	Hr. Manowarda
Bernard, der Hausherr	Hr. Muzzarelli
Mimi	Hr. Lehmann*
Musette	Hr. Reining
Meindor	Hr. Arnold
Parpignol	Hr. Schinke
Sergeant bei der Zollwache	Hr. Reich
Ein Zollwächter	Hr. Haller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer.
* Ehrenmitglied Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marcells. 2. Bild: Weihnachts-Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Actes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7¹/₂ Uhr** **Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Acte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 19. Die Fledermaus. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 20. Festvorstellung: Ariadne auf Naxos. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Josef Krips**
 als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 21. Turandot. Im Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Montag den 22. Macbeth. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedsarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28.3-20)**

Operntheater

Freitag den 19. Mai 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Die Fledermaus

Komische Oper in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ frei bearbeitet von
C. Haffner und Richard Genée — Musik von Johann Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Gabriel v. Eisenstein, Rentier Hr. Zimmermann
Rosalinde, seine Frau . . . Fr. Achsel
Frank, Gefängnisdirektor . . . Hr. Duhan
Prinz Orlofsky . . . Fr. Wirth
Alfred, sein Gesanglehrer . . . Hr. Völker
Dr. Falke, Advokat . . . Hr. Wiedemann
Dr. Blind, Notar . . . Hr. Madin
Adele, Stubenmädchen Rosa-
lindens . . . Fr. Kern
Ali Bey . . . Hr. Wolfen

Murray . . . Hr. Arnold
Lord Middleton . . . Hr. Berlik
Ramusin . . . Hr. Rouland
Ida . . . Fr. Reining
Melanie } Gäste des . . . Fr. Dörfler
Felicitá } Prinzen . . . Fr. Neudorfer
Sidi } Orlofsky . . . Fr. Bachrich
Laura . . . Fr. Mathias
Frosch, Gerichtsdienner . . . Hr. Norbert
Juan, Kammerdiener d. Prinzen Hr. Loibnegger

Gäste des Prinzen Orlofsky, Bediente 2c. 2c.

Die Handlung spielt in einem Badeorte nahe einer großen Stadt

Balletteinlage im zweiten Akt:

Walzer „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauß (Choreographie von J. Hafreiter), ausgeführt
von Fr. Pichler, Frn. Willy Fränzl und den Damen Krausenecker, Berka, Dirl, Steinlein, Klima, Fiedler,
Schäfer, Michl

Pelze der Frau Achsel sind von der Firma Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8, beige gestellt

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zutretkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Samstag den 20. Festvorstellung: Ariadne auf Naxos. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor Josef Krips
als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 21. Turandot. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 22. Macbeth. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 23. Elektra. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von
9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen
ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Samstag den 20. Mai 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Festvorstellung

anlässlich der vom Verein der Museumsfreunde veranstalteten Prinz Eugen-Ausstellung
im Belvedere

Uriadne auf Naxos

(Neue Bearbeitung)

Oper in einem Aufzug nebst einem Vorspiel von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: * * *

Personen des Vorspiels:

Der Haushofmeister . . .	Hr. Muzzarelli	Ein Lakai . . .	Hr. Ettl
Der Musiklehrer . . .	Hr. Wiedemann	Zerbinetta . . .	Fr. Kern
Der Komponist . . .	Fr. Angerer	Primadonna (Uriadne) . . .	Fr. Lehmann*
Der Tenor . . .	Hr. Kalenberg	Harlekin . . .	Hr. Remeth
Ein Offizier . . .	Hr. Arnold	Scaramuccio . . .	Hr. Gallos
Ein Tanzmeister . . .	Hr. Mailf	Truffaldin . . .	Hr. Markhoff
Ein Verückermacher . . .	Hr. Wernig	Brighella . . .	Hr. Weinrich

Personen der Oper:

Uriadne . . .	Fr. Lehmann*	Zerbinetta . . .	Fr. Kern
Bacchus . . .	Hr. Kalenberg	Harlekin . . .	Hr. Wiedemann
Najade . . .	Fr. Helletsgruber	Scaramuccio . . .	Hr. Gallos
Dryade . . .	Fr. Szantho	Truffaldin . . .	Hr. Markhoff
Echo . . .	Fr. Michalsky	Brighella . . .	Hr. Mailf

* Ehrenmitglied

Klavier: Bösendorfer

* * * Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Josef Krips** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem Vorspiel eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7¹/₂ Uhr** **Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutrittskommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 21. Turandot. „Turandot“ Fr. **Clara Jacobo** von der Mailänder Scala a. G. Im Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Montag den 22. Macbeth. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 23. Elektra. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Mittwoch den 24. Manon (Massenet). Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 25. Tosca. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Freitag den 26. Die Hochzeit des Figaro. Bei aufgehobenem Stammes-Abonnement. Im Abonnement I. Gruppe. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)

Samstag den 27. Rigoletto. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Im Redoutensaal: Angelina (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Operntheater

Sonntag den 21. Mai 1933

Im Abonnement

Turandot

Lyrisches Drama in drei Akten (fünf Bildern) von G. U d a m i und R. S i m o n i
Ins Deutsche übertragen von A. B r ü g g e m a n n

Musik von Giacomo Puccini

Das letzte Duett und das Finale der Oper sind nach hinterlassenen Skizzen vervollständigt worden von F. Alfano

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Reichenberger

Turandot, eine chinesische Prinzessin	* *
Altoum, Kaiser von China	Hr. Wernigt
Timur, entthronter König der Tartaren	Hr. Zec
Der unbekannte Prinz (Kalaf), sein Sohn	Hr. Riepura
Liu, eine junge Sklavin	Hr. Seltersgruber
Ping, Kanzler	Hr. Hammes
Pang, Marschall	Hr. Gallos
Pong, Küchenmeister	Hr. Maifl
Ein Mandarin	Hr. Ettl
Der junge Prinz von Persien	Hr. Nemeth
Der Scharfrichter	Hr. Berlik

Die kaiserlichen Wachen, die Gehilfen des Henkers, Knaben, Priester, Mandarine, Würden-träger, die acht Weisen, Turandots Kammerfrauen, Diener, Soldaten, Bannerträger, Musi-kanten, Schatten der Verstorbenen, geheimnisvolle Stimmen, die Menge

Zu Peking — In vergangenen Tagen

Inszenierung von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Koller

Ausführung: Eigene Malerei und Atelier Kautsky, eigene Schneiderei und Werkstätte für dekorative Kunst (Berman)

* * * „Turandot“ Hr. Clara Jacobo von der Mailänder Scala a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr** **Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 22. Macbeth. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 23. Elektra. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 24. Manon (Masset). Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 25. Tosca. Theatergemeinde Serie B, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 26. Die Hochzeit des Figaro. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Im Abonnement I. Gruppe. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)
Samstag den 27. Rigoletto. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Im Redoutensaal: Angelina (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 28. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Die Zauberflöte (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Montag den 22. Mai 1933

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Macbeth

Oper in vier Akten (10 Bildern) von Francesco Maria Piave
Ins Deutsche übertragen von Georg Göhler. Eingerichtet für die Wiener Staatsoper

Musik von **Giuseppe Verdi**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Duncan, König von Schott-
land Hr. Duhan
Macbeth | Feldherren Hr. Jerger
Banquo | des Königs Hr. Markhoff
Lady Macbeth Fr. Rüniger
Kammerfrau der Lady
Macbeth Fr. Michalsky
Macduff, ein schottischer
Edler Hr. Kalenberg
Malcolm, Duncans Sohn Hr. Gallos

Fleance, Banquos Sohn Hr. Raimund
Ein Arzt Hr. Zec
Ein Diener Macbeths Hr. Ettl
Ein Mörder Hr. Muzzarelli
Ein Herold Hr. Ettl
Hekate Hr. Zimmermann
Drei Erscheinungen { Hr. Zec
Fr. Michalsky
Fr. Szanthe

Die Handlung spielt in Schottland, das erste Bild des vierten Aktes an der Grenze von Schottland und England

1. Bild: Heide — 2. Bild: Saal in Macbeths Schloß — 3. Bild: Zimmer in Macbeths Schloß —
4. Bild: Park bei Macbeths Schloß — 5. Bild: Festsaal in Macbeths Schloß — 6. Bild: Höhle —
7. Bild: Zimmer in Macbeths Schloß — 8. Bild: Freie Gegend an der schottischen Grenze (Kriegslager) —
9. Bild: Galerie in Macbeths Schloß 10. Bild: Vor den Toren des Schlosses

Serentänze (Choreographie von Toni Birkmeyer) ausgeführt von den Herren Birkmeyer Toni, Fränzl W. und dem Ballettkorps

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7¹/₂ Uhr** **Ende nach 10¹/₂ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 23. Elektra. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)
Mittwoch den 24. Manon (Masset). Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 25. Tosca. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Freitag den 26. Die Hochzeit des Figaro. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Im Abonnement I. Gruppe. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)
Samstag den 27. Rigoletto. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Im Redoutensaal: Angelina (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Sonntag den 28. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Die Zauberflöte (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Dienstag den 23. Mai 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Elektra

Tragödie in einem Aufzug von Hugo v. Hofmannsthal. Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Alytämnestra Fr. Rünger
Elektra } Töchter Fr. Pauh
Chrysothemis } Fr. Ursuleac
Aegisth Hr. Maigl
Drest Hr. Schipper
Der Pfleger des Drest . Hr. Ettl
Die Vertraute Fr. Szatmary
Die Schleppträgerin . . Fr. Stroinigg

Ein junger Diener . . . Hr. Zimmermann
Ein alter Diener . . . Hr. Muzzarelli
Die Aufseherin Fr. Hadrabova
Fünf Mägde { Fr. Szanthe
 { Fr. Reining
 { Fr. Wirth
 { Fr. Michalsky
 { Fr. Seltersgruber

Dienerinnen und Diener

Schauplatz der Handlung: Mykene

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 24. Manon (Massenet). Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 25. Tosca. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 26. Die Hochzeit des Figaro. Bei aufgehobenem Stammis-Abonnement. Im Abonnement I. Gruppe. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)
Samstag den 27. Rigoletto. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Im Redoutensaal: Angelina (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 28. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Die Zauberflöte (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28.3-20)

Operntheater

Mittwoch den 24. Mai 1933

Im Abonnement

Erhöhte Preise

I. Gruppe

MANON

Oper in vier Akten und sechs Bildern. Text von Henry Meilhac und Philippe Gille
Deutsch von Ferdinand Gumbert. Musik von J. Massenet

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Manon Lescaut	Fr. Lehmann*
Bouffette } Manons Freundinnen	Fr. Reining
Javotte }	Frl. Michalsky
Rosette }	Fr. Mathias
Der Chevalier Des Grieux	Hr. Piccaver*
Der Graf Des Grieux, dessen Vater	Hr. Manowarda
Lescaut, Garde-du-Corps, Manons Cousin	Hr. Wiedemann
Guillot-Morfontaine, ein reicher Pächter	Hr. Bernigt
von Briétigny	Hr. Madin
Der Wirt	Hr. Muzzarelli
Ein Spieler	Hr. Tomel
Ein Sergeant	Hr. Muzzarelli
Erster } Gardist	Hr. Maiwald
Zweiter }	Hr. Schramm
Der Türsteher im Seminar von Saint-Sulpice	Hr. Birkmeyer F.
Dienerin bei Manon	Frl. Fiedler

Edelleute, vornehme Damen, Spaziergänger, Bürger und Bürgerinnen, Soldaten, Reisende, Postillone, Gepäcträger, Spieler, Verkäufer und Verkäuferinnen

Ort der Handlung: 1. Akt: Der große Hof einer Gastwirtschaft in Amiens. 2. Akt: Zimmer bei Manon und Des Grieux. 3. Akt (1. Bild): Die Promenade Cours la Reine. (2. Bild): Das Sprechzimmer im Seminar von Saint-Sulpice. 4. Akt (1. Bild): Das Transylvanische Hotel. 4. Akt (2. Bild): Auf der Landstraße nach Havre — Zeit: 1721

Vorkommende Tänze ausgeführt von den Damen Berka, Dirl, Steinlein, Swiezinsky und dem Balletkorps

* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 25. Tosca. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 26. Die Hochzeit des Figaro. Bei aufgehobenem Stammis-Abonnement. Im Abonnement I. Gruppe. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 27. Rigoletto. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 28. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Die Zauberflöte (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Donnerstag den 25. Mai 1933

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbeck

Musik von Giacomo Puccini

Regieobmann: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Flora Tosca, berühmte Sängerin	Hr. Nemeth
Mario Cavaradossi, Maler	Hr. Roswaenge
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Hr. Schipper
Cesare Angelotti	Hr. Ettl
Der Meßner	Hr. Madin
Spoletta, Agent der Polizei	Hr. Arnold
Sciarrone, Gendarm	Hr. Wolken
Ein Sergeant	Hr. Birkmeyer F.
Ein Schließer	Hr. Muzzarelli

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Schirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

Rom, Juni 1800

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 26. Die Hochzeit des Figaro. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Im Abonnement I. Gruppe. Beschränkter Kartenerwerb (Anfang 8 Uhr)
Samstag den 27. Rigoletto. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
 Im Redoutensaal: Angelina (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 28. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Die Zauberflöte (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18³⁰ Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Freitag den 26. Mai 1933

Bei aufgehobenem Stammplatz-Abonnement — Beschränkter Kartenverkauf

Im Abonnement

I. Gruppe

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Komische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte

Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstejn

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Graf Almaviva	Hr. Jerger
Gräfin Rosina	Fr. Ursuleac
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin	Fr. Kern
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Hr. Hammes
Basilio, Musikmeister	Hr. Zimmermann
Dr. Bartolo, Arzt	Hr. Norbert
Marzelline, Ausgeberin	Fr. Rünger
Cherubin, Page des Grafen	Fr. Reining
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim	Hr. Madin
Bärbel, dessen Tochter	Frl. Michalstky
Don Curzio, Friedensrichter	Hr. Wernigk
Erste } Brautjungfer	Frl. Kasfl
Zweite }	Fr. Mathias

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Ugnas Frescas, drei Stunden von Sevilla gelegen

Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im dritten Akt: Toni Birkmeyer, ausgeführt von 10 Damen des Corps de Ballett

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstejn

Entwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor 11 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 27. Rigoletto. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Im Redoutensaal: Angelina (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 28. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Die Zauberflöte (Anfang 7 Uhr)

Montag den 29. Rienzi. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 30. Festvorstellung anlässlich des VII. Kongresses der Internationalen Handelskammer. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Samstag den 27. Mai 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Der Herzog von Mantua	Hr. Kiepura
Rigoletto, sein Hofnarr	Hr. Schipper
Gilda, dessen Tochter	Hr. Gerhart
Graf von Monterone	Hr. Madin
Graf von Ceprano	Hr. Muzzarelli
Die Gräfin, seine Gemahlin	Hr. Reining
Marullo } Kavalier	Hr. Ettl
Borsa }	Hr. Arnold
Sparafucile, ein Bravo	Hr. Manowarda
Magdalena, seine Schwester	Hr. Paalen
Johanna, Gildas Gesellschafterin	Hr. Szantho
Ein Türhüter	Hr. Wolken
Ein Page der Herzogin	Hr. Reindl

Herren und Damen vom Hofe. Pagen. Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: Das 16. Jahrhundert

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 28.	Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Die Zauberflöte (Anfang 7 Uhr)
Montag	den 29.	Rienzi. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 30.	Festvorstellung anlässlich des VII. Kongresses der Internationalen Handelskammer. Die Hochzeit des Figaro. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 31.	Der fliegende Holländer. „Holländer“ Hr. Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor Josef Krips a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Donnerstag	den 1.	Juni. Die Frau ohne Schatten. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 6 ¹ / ₂ Uhr)
Freitag	den 2.	Die Zauberflöte. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 3.	Lohengrin. Dirigent: Hr. Prof. F. Ruhlmann von der Großen Oper in Paris a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 4.	Die Meistersinger von Nürnberg. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)
Montag	den 5.	Don Carlos. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Sonntag den 28. Mai 1933

Neu einstudiert und inszeniert

Die Zauberflöte

Oper in zwei Akten von E. Schikaneder — Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Musikalische Leitung: Hr. Clemons Krauß

Sarastro Hr. Mayr*
Königin der Nacht . . . Fr. Gerhart
Pamina, ihre Tochter . . Fr. Schumann
Erste } Dame der . . . Fr. Helletsgruber
Zweite } Königin . . . Fr. Uchfel
Dritte } Fr. Paalen
Tamino Hr. Roswaenge
Papageno Hr. Hammes
Papagena Fr. Kern
Sprecher Hr. Manowarda
Monostatos Hr. Zimmermann

Erster } Priester Hr. Bernigt
Zweiter } Hr. Muzzarelli
Zwei geharnischte Männer { Hr. Gallos
 { Hr. Ettl
Erster } Fr. Michalsky
Zweiter } Knabe Fr. With
Dritter } Fr. Szancho
Drei Sklaven { Hr. Haller
 { Hr. Berthold
 { Hr. Maiwald
Priester, Gefolge und Sklaven

Entwürfe der Dekorationen: Robert Rautsky — Entwürfe der Kostüme: Alfred Koller

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6¹/₂ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 29. Rienz. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 30. Festvorstellung anlässlich des VII. Kongresses der Internationalen Handelskammer. Die Hochzeit des Figaro. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 31. Der fliegende Holländer. „Holländer“ Hr. Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor Josef Krups a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Donnerstag den 1. Juni. Die Frau ohne Schatten. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 6¹/₂ Uhr)

Freitag den 2. Die Zauberflöte. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 3. Lohengrin. Dirigent: Hr. Prof. F. Ruhlmann von der Großen Oper in Paris a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 4. Die Meistersinger von Nürnberg. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Montag den 5. Don Carlos. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Montag den 29. Mai 1933

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Rienzi

der Letzte der Tribunen

Große tragische Oper in fünf Akten von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: * * *

Cola Rienzi, päpstlicher Notar	Hr. Bölker
Irene, seine Schwester	Fr. Zifa
Steffano Colonna, Haupt der Familie Colonna	Hr. Zec
Adriano, sein Sohn	Fr. Anday
Paolo Orsini, Haupt der Familie Orsini	Hr. Wiedemann
Raimondo, päpstlicher Legat	Hr. Markhoff
Baroncelli } römische Bürger	Hr. Wernigk
Cecco del Vecchio }	Hr. Madin
Ein Friedensbote	Frl. Michalsky

Gesandte Bayerns, Böhmens, Ungarns, Neapels. Römische Nobili, Bürger und Bürgerinnen Roms. Friedensboten, Priester und Mönche, römische Trabanten

Rom, um die Mitte des 14. Jahrhunderts

1. Akt: 1. Straße vor der Lateranikirche — II. Akt: 2. Großer Saal im Capitol — III. Akt: 3. Straße. Verwandlung: 4. Öffentlicher Platz — IV. Akt: 5. Straße — V. Akt: 6. Halle im Capitol. Verwandlung: 7. Platz vor dem Capitol

Im zweiten Akt: „Waffentanz“ (Choreographie von Toni Birkmeyer)

Die Damen Pfundmayr, Berka, Dirl, Steinlein, Graf, die Herren Birkmeyer L., Fränzl W., Fränzl R., Casson, Binder und das Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan

* * * Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Josef Krips** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Dienstag den 30. Festvorstellung anlässlich des VII. Kongresses der Internationalen Handelskammer. Die Hochzeit des Figaro. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 31. Der fliegende Holländer. „Holländer“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Josef Krips** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 1. Juni. Die Frau ohne Schatten. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 2. Die Zauberflöte. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 3. Lohengrin. Dirigent: Hr. Prof. **F. Ruhlmann** von der Großen Oper in Paris a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 4. Die Meisterfinger von Nürnberg. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Montag den 5. Don Carlos. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Dienstag den 30. Mai 1933

Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement

Kein Kartenverkauf

Festvorstellung

anlässlich des VII. Kongresses der Internationalen Handelskammer

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Komische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte

Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Graf Almaviva	Hr. Jerger
Gräfin Rosina	Fr. Ursuleac
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin	Fr. Kern
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Hr. Hammes
Basilio, Musikmeister	Hr. Zimmermann
Dr. Bartolo, Arzt	Fr. Norbert
Marzelline, Ausgeberin	Fr. Ringer
Cherubin, Page des Grafen	Fr. With
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim	Hr. Madin
Bärbel, dessen Tochter	Fr. Reining
Don Curzio, Friedensrichter	Hr. Gallos
Erste } Brautjungfer	Fr. Kasil
Zweite } Brautjungfer	Fr. Mathias

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Algas Frescas, drei Stunden von Sevilla gelegen
Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im dritten Akt: Toni Birkmeyer, ausgeführt
von 10 Damen des Corps de Ballett

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Anfang 8 Uhr

Ende vor 11¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Mittwoch den 31. Der fliegende Holländer. „Holländer“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Josef Arips** a. G.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Donnerstag den 1. Juni. Die Frau ohne Schatten. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 6¹/₂ Uhr)

Operntheater

Mittwoch den 31. Mai 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: * * *

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Hr. Norbert
Senta, seine Tochter	Fr. Nemeth
Erik, ein Jäger	Hr. Kalenberg
Mary, Sentas Amme	Fr. Paalen
Der Steuermann Dalands	Hr. Mailf
Der Holländer	* * *

Matrosen des Norwegers, die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Bühnenbilder: Alfred Koller

* * * „Holländer“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

* * * Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Josef Krips** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Donnerstag den 1. Juni. Die Frau ohne Schatten. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Freitag den 2. Die Zauberflöte. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Samstag den 3. Lohengrin. Dirigent: Hr. Prof. **F. Nuhlmann** von der Großen Oper in Paris a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
- Sonntag den 4. Die Meisterfinger von Nürnberg. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)
- Montag den 5. Don Carlos. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Freitag den 2. Juni 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Die Zauberflöte

Oper in zwei Akten von E. Schikaneder — Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Sarastro	Hr. Mayr*	Erster } Priester . . .	Hr. Gallos
Königin der Nacht . . .	Fr. Gerhart	Zweiter } Priester . . .	Hr. Muzzarelli
Pamina, ihre Tochter . .	Fr. Schumann	Zwei geharnischte Männer {	
Erste } Dame der . . .	Fr. Hadrabova	Hr. Gallos	
Zweite } Königin . . .	Fr. Achsel	Hr. Ettl	
Dritte } Königin . . .	Fr. Paalen	Erster } Knabe . . .	Fr. Michalsky
Lamino	Hr. Roswaenge	Zweiter } Knabe . . .	Fr. With
Papageno	Hr. Jerger	Dritter } Knabe . . .	Fr. Szantho
Papagena	Fr. Kern	Drei Sklaven {	
Sprecher	Hr. Markhoff	Hr. Berthold	
Monostatos	Hr. Wernigt	Hr. Maiwald	

Priester, Gefolge und Sklaven

Entwürfe der Dekorationen: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Alfred Roller

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 3. Lohengrin. Dirigent: Hr. Prof. **Francois Rühlmann** von der Großen Oper in Paris als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 4. Die Meisterfinger von Nürnberg. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 5. Don Carlos. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedsarten (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 6. Carmen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Samstag den 3. Juni 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regiechef: Hr. Duhan

Dirigent: * * *

Heinrich der Vogler, deutscher König	Hr. Manowarda
Lohengrin	Hr. Wolfen
Elsa von Brabant	Fr. Zifa
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Hr. Schipper
Ortrud, seine Gemahlin	Fr. Rünger
Der Heerrufer des Königs	Hr. Madin
Bier brabantische Edle	{ Hr. Arnold Hr. Bernigt Hr. Wolfen Hr. Muzzarelli

Sächsische und thüringische Grafen und Edle
Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Edelknaben
Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

* * * Dirigent: Hr. Prof. **François Rühlmann** von der Großen Oper
in Paris a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 4. Die Meisterfinger von Nürnberg. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)
Montag den 5. Don Carlos. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 6. Carmen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 7. Tannhäuser. „Wolfram“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. **Ettore Panizza** von der Mailänder Scala a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 8. Festvorstellung anlässlich der 30. Tagung des Internationalen Olympischen Komitees:
Der Rosenkavalier (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 9. Die Zauberflöte. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 10. Das Rheingold. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 11. Die Walküre. „Wotan“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 6½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Sonntag den 4. Juni 1933

Im Abonnement

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	Hr. Jeraer
Veit Pogner, Goldschmied		Hr. Mayr*
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Hr. Maigl
Konrad Nachtigall, Spengler		Hr. Duhan
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hr. Wiedemann
Fritz Kothner, Bäcker		Hr. Madin
Balthasar Zorn, Zinngießer		Hr. Arnold
Ulrich Eisklinger, Würzkrämer		Hr. Wolken
Augustin Moser, Schneider		Hr. Wernigt
Hermann Ortel, Seifensieder		Hr. Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hr. Reich
Hans Folk, Kupferschmied		Hr. Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Hr. Kalenberg
David, Sachsens Lehrbube	Hr. Zimmermann	
Eva, Pogners Tochter	Fr. Lehmann*	
Magdalena, Evas Amme	Fr. Paalen	
Ein Nachtwächter	Hr. Ettl	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk
Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche

Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens

Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czeija, Nigl & Co., Wien

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 5 1/2 Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 5. Don Carlos. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 6. Carmen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 7. Tannhäuser. „Wolfram“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. **Ettore Panizza** von der Mailänder Scala a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 8. Festvorstellung anlässlich der 30. Tagung des Internationalen Olympischen Komitees: Der Rosenkavalier (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Montag den 5. Juni 1933

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Don Carlos

Oper von Méry und Camille du Locle. Vorspiel und fünf Akte (neun Bilder)
Textlich neu gefasst und unter Mitwirkung von Franz Werfel
für die deutsche Bühne bearbeitet von Lothar Wallerstein

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Philipp II., König von Spanien	Hr. Manowarda
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Fr. Ursuleac
Don Carlos, Infant von Spanien	Hr. Bölker
Der Großinquisitor des Königreiches	Hr. Jerger
Ein Mönch (Kaiser Karl V.)	Hr. Markhoff
Prinzessin Eboli } Damen der Königin	Fr. Künger
Gräfin von Aremberg }	Fr. Kastl
Rodrigo Marquis von Posa } Granden von	Hr. Schipper
Graf von Lerma } Spanien	Hr. Arnold
Tebaldo, ein Page der Königin	Hr. Wernig
Eine Hofdame	Fr. Rodidek
Stimme vom Himmel	Fr. Helletsgruber
Bier flandrische Deputierte	{ Hr. Ettl
	{ Hr. Madin
	{ Hr. Muzzarelli
	{ Hr. Wolfen

Abgesandte von Flandern, Herren und Damen vom Hofe, Volk, Pagen, Leibwachen des Königs, Mönche, Diener der Inquisition, Soldaten

Zeit der Handlung: 1560

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem sechsten Bilde eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 6. Carmen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 7. Tannhäuser. „Wolfram“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. **Ettore Panizza** von der Mailänder Scala a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 8. Festvorstellung anlässlich der 30. Tagung des Internationalen Olympischen Komitees: Der Rosenkavalier (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 9. Die Zauberflöte. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 10. Das Rheingold. „Wotan“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 11. Die Walküre. „Wotan“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 6½ Uhr)

Operntheater

Dienstag den 6. Juni 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Carmen

Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Carmen	. . . . .	Fr. Anday
Micaëla	. . . . .	Fr. Schumann
Frasquita	. . . . .	Fr. Reining
Mercédes	. . . . .	Fr. With
Don José	. . . . .	Hr. Piccaver*
Escamillo, Toreador	. . . . .	Hr. Hammes
Juñiga, Leutnant	. . . . .	Hr. Markhoff
Morales, Sergeant	. . . . .	Hr. Madin
Dancairo	} Schmuggler	Hr. Zimmermann
Remendado		Hr. Gallos
Lillas Pastia	. . . . .	Hr. Nemeth

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk. — Die Handlung spielt in und bei Sevilla

Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Dirl, Weinrich, Steinlein, Graf, Horvath, den Herren Fränzl R., Casson, Reiß, Klos und dem Balletkorps.

* Ehrenmitglied Choreographie der Tänze von Toni Birkmeyer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 6¹/₂ Uhr **Anfang 7 Uhr** **Ende nach 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 7. Launhäufer. „Wolfram“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. **Ettore Panizza** von der Mailänder Scala a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 8. Festvorstellung anlässlich der 30. Tagung des Internationalen Olympischen Komitees: Der Rosenkavalier (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 9. Die Zauberflöte. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 10. Das Rheingold. „Wotan“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Sonntag den 11. Die Walküre. „Wotan“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 6¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Mittwoch den 7. Juni 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Lannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: * * *

Hermann, Landgraf von Thüringen		Hr. Manowarda
Lannhäuser		Hr. Kalenberg
Wolfram von Eschenbach	} Ritter und Sänger	* * *
Walther von der Vogelweide		Hr. Maikl
Biterolf		Hr. Markhoff
Heinrich der Schreiber		Hr. Wernigt
Reinmar von Zweter		Hr. Ettl
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		Hr. Lehmann*
Venus		Hr. Baulh
Ein junger Hirt		Hr. Michalstn
Erster	} Edelknabe	Hr. Kofanis
Zweiter		Hr. Kafil
Dritter		Hr. Mathias
Vierter		Hr. Weis

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelräulein, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hörselberges bei Eisenach, ein Tal vor der Wartburg; zweiter Aufzug: Auf der Wartburg; dritter Aufzug: Tal vor der Wartburg — Zeit: Im Anfang des dreizehnten Jahrhunderts

Venusberg-Bachanal, einstudiert von H. Kröllner. Mitwirkende: Hr. Pfundmayr, Berka, Graf, Dirl, Szakal, Steinlein, Schäfer, Klima, Fiedler, Frankl, Leibenfrost, Pokorny, Hr. Nemeth * Ehrenmitglied und das Ballettkorps

* * * „Wolfram“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

* * * Dirigent: Hr. **Ettore Panizza** von der Mailänder Scala a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr **Anfang 7 Uhr** **Ende vor 11 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 8. Festvorstellung anlässlich der 30. Tagung des Internationalen Olympischen Komitees: Der Rosenkavalier (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 9. Die Zauberflöte. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 10. Das Rheingold. „Wotan“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 11. Die Walküre. „Wotan“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 6 1/2 Uhr)

Operntheater

Donnerstag den 8. Juni 1933

Festvorstellung

anlässlich der 30. Tagung des Internationalen Olympischen Komitees

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Feldmarschallin Fürstin Wendenberg Fr. Ursuleac
 Der Baron Ochs auf Lerchenau Hr. Mayr*
 Oktavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Haus Fr. Hadrabova
 Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter Hr. Wiedemann
 Sophie, seine Tochter Fr. Kern
 Jungfer Marianne Leitmeherin, die Duenna Fr. Michalsky
 Balzacchi, ein Intrigant Hr. Gallos
 Ammina, seine Begleiterin Fr. Paalen
 Ein Polizeikommissär Hr. Madin
 Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin Hr. Madin
 Der Haushofmeister bei Faninal Hr. Bernigl
 Ein Notar Hr. Muzzarelli
 Ein Sänger Hr. Pataty
 Ein Gelehrter Hr. Reiß
 Ein Flötist Hr. Berlik

Ein Friseur Hr. Nowak
 Dessen Gehilfe Fr. Leibnrost
 Ein adelige Witwe Fr. Fiedler
 Drei adelige Waisen Fr. Jonas
 Fr. Mathias
 Fr. Brunnbauer
 Eine Modistin Fr. Braun
 Ein Tierhändler Hr. Tomek
 Ein Wirt Hr. Bernigl
 Hr. Schinte
 Hr. Rouland
 Vier Lakaien der Marschallin Hr. Scholtys
 Hr. Reich
 Hr. Berständig
 Hr. Schmager
 Fünf Kellner Hr. Hahn
 Hr. Berthold
 Hr. Amry
 Ein Arzt Hr. Berthold
 Leopold, Diener des Barons Hr. Birkmeyer
 Ein kleiner Mohr Kl. Seifert

Ein kleiner Neger, Lakaien, Lauffer, Heiducken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten

* Ehrenmitglied In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 9. Die Zaubersföte. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
 Samstag den 10. Das Rheingold. „Botan“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 11. Die Walküre. „Botan“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
 Montag den 12. Ballett-Abend. Suite im alten Stil — Der Zauberladen — Der Schneemann — Johann Strauß-Tänze. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Samstag den 10. Juni 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von **Richard Wagner**

Vorabend:

Das Rheingold

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Heger

Wotan	} Götter	. . . *	* Fricka	} Götinnen	. . . Fr. Rünger
Donner		. . .	Hr. Madin		. . . Fr. Michalstky
Froh		. . .	Hr. Gallos		. . . Fr. Szanthy
Loge		. . .	Hr. Kalenberg		. . . Fr. Helletsgruber
Alberich	} Nibelungen	. . .	Hr. Wiedemann	} Rheintöchter	. . . Fr. With
Mime		. . .	Hr. Zimmermann		. . . Fr. Szanthy
Fasolt	} Riesen	. . .	Hr. Mayr*	} Nibelungen	
Fafner		. . .	Hr. Norbert		

* Ehrenmitglied

Schauplätze der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheines. (1. Szene.)
2. Freie Gegend auf Bergeshöhen, am Rhein gelegen. (2. und 4. Szene.)
3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. (3. Szene.)

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

* * * „Wotan“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7½ Uhr** **Ende nach 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 11.	Die Walküre. „Wotan“ Hr. Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 6½ Uhr)
Montag	den 12.	Ballett-Abend. Suite im alten Stil — Der Zauberladen — Der Schneemann — Johann Strauß-Tänze. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 13.	Siegfried. „Brünnhilde“ Fr. Kammerfängerin Gertrude Kappel a. G. „Siegfried“ Hr. Gotthelf Bistor a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)
Mittwoch	den 14.	Festvorstellung anlässlich des 50jährigen Bestandes des Verbandes der auswärtigen Presse: Boccaccio. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 15.	Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Fr. Kammerfängerin Gertrude Kappel a. G. „Siegfried“ Hr. Kammerfänger Richard Schubert a. G. (Anfang 6 Uhr)
Freitag	den 16.	Madame Butterfly. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 17.	Tristan und Isolde. „Isolde“ Fr. Kammerfängerin Gertrude Kappel a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor Felix Weingartner a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)
Sonntag	den 18.	Parfüsal. „Amfortas“ Hr. Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Operntheater

Sonntag den 11. Juni 1933

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von **Richard Wagner**

Erster Tag:

Die Walküre

In drei Aufzügen

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Personen der Handlung:

Siegmund	Hr. Böller	Gerhilde	} Walküren	Fr. Achsel
Hunding	Hr. Mayr*	Ortlinde		Fr. Reining
Wotan	*	Waltraute		Fr. Anday
Sieglinde	Fr. Lehmann*	Siegrune		Frl. Michalsky
Brünnhilde	Fr. Zerka*	Kopfweife		Fr. With
Fricka	Fr. Anday	Gringerde		Frl. Paalen
Helmwige, Walküre	Fr. Helletsgruber	Schwertleite		Frl. Szanthe

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hundings

Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge

Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsberges (des „Brünnhildensteines“)

* Ehrenmitglied

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Technische Einrichtung: Bühneninspektor Ferdinand Jaschke — Dekorationen gemalt von Robert Kautsky

* * * „Wotan“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6¹/₂ Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 12.	Ballett-Abend. Suite im alten Stil — Der Zauberladen — Der Schneemann — Johann Strauß-Tänze. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Dienstag	den 13.	Siegfried. „Brünnhilde“ Fr. Kammerfängerin Gertrude Kappel a. G. „Siegfried“ Hr. Gottlieb Bistor a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 14.	Festvorstellung anlässlich des 50-jährigen Bestandes des Verbandes der auswärtigen Presse: Boccaccio. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 15.	Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Fr. Kammerfängerin Gertrude Kappel a. G. „Siegfried“ Hr. Kammerfänger Richard Schubert a. G. (Anfang 6 Uhr)
Freitag	den 16.	Madame Butterfly. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Samstag	den 17.	Eristan und Isolde. „Isolde“ Fr. Kammerfängerin Gertrude Kappel a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor Felix Weingartner a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)
Sonntag	den 18.	Parzifal. „Amfortas“ Hr. Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Operntheater

Montag den 12. Juni 1933

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Ballett-Abend

Choreographie und Inszenierung: Valeria Kratina

Regiedienst: Hr. Toni Birkmeyer

Dirigent: Hr. Uwin

Suite im alten Stil

Musik von Georg Friedrich Händel

1. Ouvertüre — 2. Gavotte — 3. Sarabande — 4. Gavotte — 5. Menuett — 6. Tamburino — 7. Entrée
— 8. Menuett — 9. Musette — 10. Menuett

Die Damen Krausenecker, Pfundmayr, Berka, Dirl, Szakal, Steinlein, die Herren Fränzl Willy, Fränzl Rudi, Binder, Casson und das Corps de Ballet

Der Zauberladen

(La boutique fantasque)

Ballett in einem Akt. Musik von G. Rossini, arrangiert von Ottorino Respighi. Neubearbeitung der Handlung von Valeria Kratina

Ein Puppenmacher	Hr. Nemeth	Ein Kleinbürger	Hr. Berlik
Dessen Gehilfe	Hr. Bregelmeier	Dessen Frau	Frl. Nussenblatt
Ein armes Mädchen	Frl. Krausenecker	Deren Kinder	Al. Lurz
Ein Amerikaner	Hr. Birkmeyer F.		Al. Ziegel
Dessen Frau	Frl. Horvath	Zwei Jungfern	Frl. Szakal
Deren Kinder	Frl. Drapal		Frl. Woyna
	Frl. Esadel	Böglinge: Al. Jaschke, Krämer, Temple, Rose	

Puppentänze: **Tarantella:** Frl. Berka, Hr. Binder — **Mazurka:** Frl. Weinrich, Steinlein, Hr. Casson, Weinrich — **Klatschbasen:** Frl. Graf, Klima — **Kosaken:** Frl. Fiedler — **Kosakenhauptmann:** Hr. Nowak — **Kosaken:** Hr. Kaiser, Raimund, Pokorny, Jandosch — **Ballerina:** Frl. Dirl — **Ballerino:** Hr. Fränzl Rudi — **Ballerinen:** Frl. Schäfer, Pokorny, Gräßler, Stanig, Leibenfrost, Michl — **Cancan:** Frl. Pichler, Hr. Fränzl Willy

Bühnenbild: Robert Kautsky

Der Schneemann

Pantomime in zwei Bildern von Erich Wolfgang Korngold. Instrumentation von A. v. Zemlinsky

Pierrot	Frl. Pfundmayr	Ein Bauer	Hr. Berlik
Pantolon	Hr. Fränzl Rudi	Eine Bäuerin	Frl. Wittel
Colombine	Frl. Pichler		Frl. Klos
Diener } bei Pantolon	Hr. Weinrich	Colombinens Freundinnen	Frl. Swiezinsky
Dienerin }	Frl. Leibenfrost		Frl. Fiedler
Ein Schornsteinfeger	Hr. Casson		Frl. Schindler

Schneemänner: Hr. Nowak, Klos, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny — Schuzmänner: Hr. Birkmeyer F., Kaiser, Pichler, Pokorny

Käufer, Verkäufer, Bauernburschen, Gassenjungen: Die Elovinnen

Johann Strauß-Tänze

- Wiener Bonbons,** Walzer. Die Damen Graf, Fiedler, Swiezinsky, Klima, Opef, Frankl, Schäfer, Gräßler, Schröter, Pokorny, Wittel, Leibenfrost, Musil, Feig L., Binder, Horvath, Klos, Nussenblatt, Radecky, Wagner, Michl, Stanig, Schindler, Drapal
- Pizzicato-Polka,** Die Damen Szakal, Steinlein, Graf, Michl, Swiezinsky, Klima, Woyna, Fiedler, die Herren Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny
- Wein, Wein und Gesang,** Walzer. Frl. Pfundmayr, Hr. Fränzl Willy und die Damen Opef, Schäfer, Klos, Leibenfrost, Pokorny, Stanig, Schindler, Komarek
- Finale (Radecky-Marsch** von Johann Strauß Vater). Die Damen Pfundmayr, Krausenecker, Berka, Dirl, Weinrich, Szakal, Steinlein, Hr. Fränzl W. und das Corps de Ballet

Bühnenbild: Robert Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach „Der Zauberladen“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 13. Siegfried. „Brünnhilde“ Fr. Kammerfängerin **Gertrude Kappel** a. G. „Siegfried“ Hr. **Gotthelf Bistor** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 1/2 Uhr)
Mittwoch den 14. Festvorstellung anlässlich des 50jährigen Bestandes des Verbandes der auswärtigen Presse: **Boccaccio**. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 15. Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Fr. Kammerfängerin **Gertrude Kappel** a. G. „Siegfried“ Hr. Kammerfänger **Richard Schubert** a. G. (Anfang 6 Uhr)
Freitag den 16. Madame Butterfly. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 17. Tristan und Isolde. „Isolde“ Fr. Kammerfängerin **Gertrude Kappel** a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)
Sonntag den 18. Parsifal. „Amfortas“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestagen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulenstühle ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Dienstag den 13. Juni 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von **Richard Wagner**

Zweiter Tag:

Siegfried

In drei Aufzügen

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Seger

Siegfried	* * *
Brünnhilde	* * *
Der Wanderer	* * *
Ulberich	Hr. Schipper
Erda	Hr. Wiedemann
Mime	Frl. Szanthe
Fafner	Hr. Zimmermann
Stimme des Waldvogels	Hr. Zec
	Frl. Helltsgruber

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald

Dritter Aufzug: Wilde Gegend am Fuße eines Felsberges, dann: Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Brünnhilde“ Fr. Kammerfängerin **Gertrude Kappel** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

* * * „Siegfried“ Hr. Kammerfänger **Richard Schubert** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Actes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 11 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Acte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 14. Festvorstellung anlässlich des 50jährigen Bestandes des Verbandes der auswärtigen Presse: **Boccaccio**. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 15. Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Fr. Kammerfängerin **Gertrude Kappel** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 16. Madame Butterfly. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 17. Tristan und Isolde. „Isolde“ Fr. Kammerfängerin **Gertrude Kappel** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Sonntag den 18. Parsifal. „Amfortas“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Operntheater

Mittwoch den 14. Juni 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Festvorstellung

anlässlich des 50 jährigen Bestandes des Verbandes der auswärtigen Presse

Boccaccio

Romische Oper in drei Akten von F. Zell und Richard Genée
Neueinrichtung von Artur Bodanzky — Musik von Franz von Suppé

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Giovanni Boccaccio . . . Fr. Jeriza*
Pietro, Prinz von Palermo . . . Hr. Gallos
Lambertuccio, Gewürzkrämer . . . Hr. Norbert
Peronella, sein Weib . . . Fr. With
Fiammetta, beider Tochter . . . Fr. Helletsgruber
Scalza, Barbier . . . Hr. Zimmermann
Beatrice, sein Weib . . . Fr. Reining
Lotteringhi, Fassbinder . . . Hr. Maikl
Isabella, sein Weib . . . Fr. Michalsky
Leonetto } Studenten, mit Boccaccio befreundet
Tofano }
Ein Ausrufer . . . Hr. Madin

Der Majordomus des Herzogs von Toscana Hr. Ettl
Checco, ein Bettler . . . Hr. Muzzarelli
Filippa } Mägde im Dienste
Dretta }
Violanta } Lambertuccios Fr. Fiedler
Fr. Rosanis

„Commedia dell' Arte“

Pantalone . . . Hr. Norbert
Arlecchino . . . Hr. Zimmermann
Colombina . . . Fr. Reining
Narcissino . . . Hr. Wernigt
Polichinello . . . Hr. Nemeth
Brighella . . . Hr. Nowat
Quaquero . . . Hr. Klos
Scapino . . . Hr. Raimund

* Ehrenmitglied

Die Handlung spielt zu Florenz im Jahre 1331

In Szene gesetzt von Wilhelm Wymetal

Die Dekorationen ausgeführt von Robert Kautsky, nach Entwürfen von Architekt Josef Urban (New York) — Entwürfe der Kostüme: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach jedem Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 15. Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Fr. Kammerfängerin **Gertrude Kappel** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 6 Uhr)
Freitag den 16. Madame Butterfly. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 17. Tristan und Isolde. „Isolde“ Fr. Kammerfängerin **Gertrude Kappel** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)
Sonntag den 18. Parsifal. „Amfortas“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Operntheater

Donnerstag den 15. Juni 1933

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von **Richard Wagner**

Dritter Tag:

Götterdämmerung

In drei Aufzügen

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Seger

Personen der Handlung:

Siegfried	Hr. Kalenberg	Die Nornen	{ Fr. Rünger
Brünnhilde	* * *		{ Fr. Baalen
Gutrune	Fr. Achsel		{ Fr. Szantho
Hagen	Hr. Manowarda	Die Rheintöchter	{ Fr. Helletsgruber
Gunther	Hr. Schipper		{ Fr. Hadrabova
Alberich	Hr. Wiedemann		{ Fr. Szantho
Waltraute	Fr. Anday		

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Brünnhilde“ Fr. Kammerfängerin **Gertrude Kappel** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 5 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 6 Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 16. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Fr. **Sarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 17. Tristan und Isolde. „Isolde“ Fr. Kammerfängerin **Gertrude Kappel** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Dr. **Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 18. Parsifal. „Amfortas“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 6 Uhr)
Montag den 19. Die Bohème. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Freitag den 16. Juni 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brüggenmann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Cho-cho-san, genannt Butterfly	* * *
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin	* * *
Kate Linkerton	Frl. Paalen
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A.	Fr. Reining
Sharpleß, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Fr. Pataky
Goro, Nakodo	Fr. Hammes
Der Fürst Yamadori	Fr. Gallos
Onkel Bonze	Fr. Arnold
Yakuside	Fr. Madin
Der kaiserliche Kommissär	Fr. Erber
Der Standesbeamte	Fr. Muzzarelli
Die Mutter Cho-cho-sans	Fr. Reich
Die Base	Fr. Reim
	Fr. Rubella

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

* * * „Cho-cho-san“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7½ Uhr** **Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Samstag den 17. Tristan und Isolde. „Isolde“ Fr. Kammerfängerin **Gertrude Kappel** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Dr. **Felig Weingartner** a. G.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)
- Sonntag den 18. Parsifal. „Amfortas“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Montag den 19. Die Bohème. Dirigent: Hr. **Ettore Panizza** von der Mailänder Scala a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

„Elbemühl“, Wien IX.

Burg und Oper an der Arbeit

zeigt der

ALMANACH DER ÖSTERREICHISCHEN BUNDESTHEATER

in Wort und Bild

Preis: Schilling 2:50

Bei den Billetteuren und Kassen erhältlich

Sport, Unterhaltung, Theater, | Genuß - Vorbeugung - Erholung
Konzerte und Tanz.
Auskünfte und Prospekte durch den Stadtrat Marienbad und
die Auskunftsstelle der westböhmischen Weltbäder im Gebäude
des österreichischen Verkehrsbüros, Wien I., Friedrichstraße 7

Ausschließlich natürliche Heilbäder:
Kohlensäurebäder in vier Stärkegraden,
Stahl-, Moor- u. Kohlensäure-Gasbäder.
Alle sonstigen Heilbäder.

Weltkurort Marienbad
Trink- und Badekur: 17. April — 1. Oktober

Operntheater

Freitag den 16. Juni 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brüggemann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Cho-cho-san, genannt Butterfly	. . . . .	* *
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin	. . . . .	Frl. Paalen
Kate Linkerton	. . . . .	Fr. Reining
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A.	. . . . .	Fr. Pataty
Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	. . . . .	Fr. Hammes
Goro, Nakodo	. . . . .	Fr. Gallos
Der Fürst Yamadori	. . . . .	Fr. Arnold
Onkel Bonze	. . . . .	Fr. Madin
Yakusidé	. . . . .	Fr. Erber
Der kaiserliche Kommissär	. . . . .	Fr. Muzzarelli
Der Standesbeamte	. . . . .	Fr. Reich
Die Mutter Cho-cho-sans	. . . . .	Fr. Reim
Die Base	. . . . .	Fr. Kubella

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

* * * „Cho-cho-san“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Samstag den 17. Tristan und Isolde. „Isolde“ Fr. Kammerfängerin **Gertrude Kappel** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Dr. **Felix Weingartner** a. G.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)
- Sonntag den 18. Parsifal. „Amfortas“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Montag den 19. Die Bohème. Dirigent: Hr. **Ettore Panizza** von der Mailänder Scala a. G.
Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Samstag den 17. Juni 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Tristan und Isolde

von Richard Wagner

Handlung in drei Aufzügen

Regiebibliothek: Hr. Duhan

Dirigent: * * *

Tristan	. . . . .	Hr. Graarud
König Marke	. . . . .	Hr. Manowarda
Isolde	. . . . .	* * *
Kurwenal	. . . . .	Hr. Schipper
Melot	. . . . .	Hr. Duhan
Brangäne	. . . . .	Hr. Anday
Ein Hirt	. . . . .	Hr. Maigl
Ein Steuermann	. . . . .	Hr. Ettl
Stimme des Seemanns	. . . . .	Hr. Gallos

Schiffsvolk, Ritter und Knappen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Auf dem Verdeck von Tristans Schiff, während der Überfahrt von Irland nach Cornwall — Zweiter Aufzug: In der königlichen Burg Markes in Cornwall — Dritter Aufzug: Tristans Burg in Bretagne

* * * „Isolde“ Fr. Kammerfängerin **Eugenie Burkhart** von der Staatsoper in Dresden als Gast

Dirigent: Hr. Dr. **Felix Weingartner** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 6 Uhr **Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr** **Ende nach 11 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag den 18. Parsifal. „Amfortas“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 6 Uhr)
- Montag den 19. Die Bohème. Dirigent: Hr. **Ettore Panizza** von der Mailänder Scala a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag den 20. Schlagobers — Geschichten aus dem Wienerwald — Wiener Walzer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Mittwoch den 21. Die tote Stadt. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Donnerstag den 22. Don Juan. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
- Freitag den 23. Tiefland. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Samstag den 24. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Sonntag den 25. Neu einstudiert: Simone Boccanegra. Dirigent: Hr. **Ettore Panizza** von der Mailänder Scala a. G. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Sonntag den 18. Juni 1933

Bei aufgehobenem Abonnement

Parsifal

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Seger

Amfortas	* * *
Titirel	Hr. Zec
Gurnemanz	Hr. Manowarda
Parsifal	Hr. Kalenberg
Klingsor	Hr. Wiedemann
Kundry	Fr. Rünger
Erster } Knappe	Frl. Michalsky
Zweiter }	Frl. Szanθο
Dritter }	Hr. Gallos
Vierter }	Hr. Wernig

Erster } Gralsritter	Hr. Maigl
Zweiter }	Hr. Ettl
Blumenmädchen	Fr. Seltersgruber
1. Gruppe	Fr. Sadrabova
	Fr. Wirth
Blumenmädchen	Fr. Reining
2. Gruppe	Frl. Michalsky
	Frl. Szanθο
Stimme	Frl. Szanθο

Die Bruderschaft der Gralsritter, Jünglinge und Knaben

Ort der Handlung: Auf dem Gebiete und in der Burg der Gralshüter „Monsalvat“; Gegend im Charakter der nördlichen Gebirge des gotischen Spaniens — Sodann: Klingsor's Zauberschloß am Südbhänge derselben Gebirge, dem arabischen Spanien zugewandt, anzunehmen

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Koller-Kautsky

* * * „Amfortas“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach jedem Aufzug eine große Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 5½ Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 19. Die Bohème. Dirigent: Hr. **Ettore Panizza** von der Mailänder Scala a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedsarten (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 20. Schlagobers — Geschichten aus dem Wienerwald — Wiener Walzer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 21. Die tote Stadt. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 22. Don Juan. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedsarten (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 23. Liefland. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 24. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 25. Neu einstudiert: Simone Boccanegra. Dirigent: Hr. **Ettore Panizza** von der Mailänder Scala a. G. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Operntheater

Montag den 19. Juni 1933

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: * * *

Rudolf, Poet	Hr. Pataky
Schaunard, Musiker	Hr. Madin
Marcel, Maler	Hr. Hammes
Collin, Philosoph	Hr. Norbert
Bernard, der Hausherr	Hr. Muzzarelli
Mimi	Hr. Schumann
Musette	Hr. Reining
Meindor	Hr. Arnold
Parpignol	Hr. Schinke
Sergeant bei der Zollwache	Hr. Reich
Ein Zollwächter	Hr. Haller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marceles. 2. Bild: Weihnachts-Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer

* * * Dirigent: Hr. **Ettore Panizza** von der Mailänder Scala a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr** **Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 20.	Schlagobers — Geschichten aus dem Wienerwald — Wiener Walzer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 21.	Die tote Stadt. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 22.	Don Juan. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 23.	Tiefland. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 24.	Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 25.	Neu einstudiert: Simone Boccanegra. Dirigent: Hr. Ettore Panizza von der Mailänder Scala a. G. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Dienstag den 20. Juni 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Schlagobers

Heiteres Wiener Ballett in zwei Aufzügen von Richard Strauß

Choreographie und Einstudierung: Heinrich Kröllner

Regiedienst: Hr. Toni Birkmeyer

Dirigent: Hr. Alwin

I. Akt

Die Konditorei:

Der Firmling Hr. Veiter
Die Mutter Fr. Woyna
Der Pate Hr. Casson
Ein Galan Hr. Nemeth
Firmlinge, Paten, Gäste, Kellnerinnen

Die Küche:

General Marzipan Hr. Binder
Marzipane, Zwetschgenmänner und Lebkuchen: Das Ballettkorps
Prinzessin Teeblüte Fr. Opek
Prinz Kaffee Fr. Pfundmayr
Die Vision Fr. Berka
Prinz Cacao Hr. Nemeth
Don Zudero Hr. Birkmeyer L.
Die Begleiterinnen der Prinzessin Teeblüte Fr. Fiedler
Fr. Klima
Fr. Michl
Fr. Leibenfrost
Erotische Begleiter des Prinzen Kaffee

Schlagobers-Walzer:

Krausenecker, Dirl, Leibenfrost, Steinlein, Schäfer, Pokorny, Michl, Klima, Stanig, Swiezinsky, Musil, Binder, Wagner, Fiedler, Schröter und das Ballettkorps

II. Akt

Das Kinderzimmer:

Der Arzt Hr. Casson
Der Firmling und die Mutter

Das Reich der Prinzessin Praliné:

Prinzessin Praliné Fr. Pichler
Ihr Gemahl Hr. Fränzl R.
Fürst Nikolo, der Hofmarschall Hr. Berlik
Die Gespielfinnen der Prinzessin: Fr. Dirl, Stanig, Schäfer, Pokorny, Leibenfrost, Gröbler
Höflinge: Fr. Graf, Swiezinsky, Horvath, Wittel, Klos, Musil
Knallbonbons (Springtanz): Fr. Steinlein, Klima, Michl, Drapal, Feig A., Bauer
Kleine Nigger-Pralinés und Quittenwürstchen-Leibgarde: Eleven der Ballettschule

Der Vikarsbrant:

Mademoiselle Marianne Char-
treuse Fr. Krausenecker
Ladislaw Slivowiz Hr. Birkmeyer L.
Boris Wutli Hr. Fränzl R.

Das Chaos:

Die orientalischen Magier: Hr. Casson, Binder
Salzstangen, Baumkuchen, Hefenbrezeln, Schaumrollen, Schmalzknudeln, Rispeln: Das Ballettkorps

Finale:

Alle Solisten, Koryphäen, Korps-Tänzer, -Tänzerinnen und Eleven des Ballettkorps
4 Herolde — Firmlinge

Die kostümlische und dekorative Ausstattung nach Entwürfen von Uda Nigrin aus der „Werkstätte für dekorative Kunst“ W. Bermann, Wien

Perücken- und Kostümausstattung aus den Ateliers der Firma Pöchl, I., Kärntnerstraße 28

G'schichten aus dem Wienerwald

Walzer von Johann Strauß

Regiedienst: Hr. Toni Birkmeyer Einstudiert von Heinrich Kröllner Dirigent: Hr. Klein
Ausgeführt von den Fr. Berka, Dirl, Graf, Leibenfrost, Stanig, Klos, Schindler, Komarek und Herrn Birkmeyer L.

Wiener Walzer

Illustriert in drei Bildern von Louis Grappart und F. Gaul. Die Musik zusammengestellt von J. Bayer

Regiedienst: Hr. Toni Birkmeyer

Dirigent: Hr. Klein

1. Bild: Am Spittelberg

Leopold Bernauer, ein armer
Handwerksbursche Hr. Casson
Ein Nachtwächter Hr. Berlik
Hans Wurst Hr. Fränzl R.
Barbara, ein Bürgermädchen Fr. Woyna
Eine Kellnerin Fr. Berka
Ein Schornsteinfeger Hr. Binder
Gasthausgäste, Musikanten — Ende des 18. Jahrh.
„Der Langaus“: Fr. Berka, Woyna, die Herren
Casson, Fränzl R., Binder und das Ballettkorps

Barbara, dessen Frau Fr. Woyna
Der Wirt Hr. Birkmeyer F.
Die Jugend Fr. Handl
Hochzeitsgäste — Zeit: 1830

Vorkommende Tänze:

Gavotte: Fr. Swiezinsky und Hr. Casson
Pas de trois: Fr. Fiedler, Klima, Hr. Raimund jun.
Alteutscher Polsteranz: Hr. Casson, Nemeth,
Fr. Swiezinsky, Woyna u. das Ballettkorps
„Bruder Lustig“, Walzer von Joh. Strauß Vater

3. Bild: Im Prater. Die Neuzeit

Vorkommende Tänze:

„Fledermaus“-Walzer von Joh. Strauß Sohn:
Das Ballettkorps — Csárdás: Fr. Berka, Dirl,
die Herren Fränzl R. und Binder
Polka: Fr. Szatal und Herr Reif — Walzer:
Das Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach „Schlagobers“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 1/2 Uhr** **Ende 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 21. Die tote Stadt. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag den 22. Don Juan. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 23. Tiesland. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 24. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag den 25. Neu einstudiert: Simone Bocanegra. Dirigent: Hr. **Ettore Panizza** von der Mailänder Scala a. G. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Operntheater

Donnerstag den 22. Juni 1933

Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten

Don Juan

Oper in zwei Aufzügen. Text von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Heger

Don Juan	Hr. Hammes
Donna Elvira, seine verlassene Gemahlin	Hr. Achsel
Der Gouverneur	Hr. Zec
Donna Anna, dessen Tochter	Hr. Nemeth
Don Octavio, ihr Verlobter	Hr. Pataky
Leporello, Don Juans Diener	Hr. Norbert
Zerline, ein Bauernmädchen	Hr. Kern
Masetto, Zerlinens Bräutigam	Hr. Ettl

Masken, Gäste, Diener, Landleute

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größer: Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6¹/₂ Uhr **Anfang 7 Uhr** **Ende 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 23. Tiefland. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Samstag den 24. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 25. Neu einstudiert: Simone Boccanegra. Dirigent: Hr. **Ettore Panizza** von der Mailänder Scala a. G. Im Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Montag den 26. Die Zauberflöte. Werbevorstellung zu besonders herabgesetzten Preisen (1 bis 11 S) Anfang 7 Uhr

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Freitag den 23. Juni 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen — Text nach A. Guimera von
Rudolf Lothar. Musik von Eugen d'Albert

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer	Hr. Nissen
Tommaso, der Älteste der Gemeinde	Hr. Norbert
Moruccio, Mühlknecht	Hr. Madin
Martha	Fr. Pauly
Bepa	Fr. Michalsky
Antonia	Fr. Reining
Rosalia	Fr. With
Muri	Fr. Kern
Pedro, ein Hirte	Hr. Graarud
Nando, ein Hirte	Hr. Gallos
Ein Bauer	Hr. Maiwald

im Dienste Sebastianos

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von
Catalonien am Fuße der Pyrenäen

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzuge eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 24.	Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 25.	Neu einstudiert: Simone Boccanegra. Dirigent: Hr. Ettore Panizza von der Mailänder Scala a. G. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag	den 26.	Die Zauberflöte. Werbevorstellung zu besonders herabgesetzten Preisen (1 bis 11 S) Anfang 7 Uhr
Dienstag	den 27.	Der Troubadour. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von
9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen**
mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Operntheater

Samstag den 24. Juni 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Das Mädchen aus dem goldenen Westen

Oper in drei Aufzügen (nach dem Drama David Belascos) von Gualtero Cavinini und Carlo Zangarini — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Minnie		Hr. Jeriga*
Jack Rance, Sheriff		Hr. Wiedemann
Dick Johnson (Kamerrez)		Hr. Piccaver*
Nick, Kellner der Schenke „zur Polka“		Hr. Gallos
Ashby, Agent der Transportgesellschaft Wells Fargo		Hr. Bec
Sonora		Hr. Duhan
Trin	Goldgräber	Hr. Tomek
Sid		Hr. Madin
Bello		Hr. Scholtys
Harry		Hr. Wernigk
Joe		Hr. Arnold
Happy		Hr. Muzzarelli
Larkens		Hr. Ettl
Billy Jackrabbit, Rothaut		Hr. Ettl
Bowfle, Billys Indianerweib		Hr. With
Jake Wallace, Bänkelsänger, Minstrel		Hr. Madin
José Castro, Mestizo, aus Kamerrez Räuberbande		Hr. Markhoff
Ein Postillon		Hr. Verständig

* Ehrenmitglied

Männer aus dem Lager

Ort der Handlung: Am Fuße der Wolkenberge (Cloudy Mountains) in Kalifornien

Ein Goldgräberlager in der Zeit des Goldfiebers 1849—1850

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 25.	Neu einstudiert: Simone Boccanegra. Dirigent: Hr. Ettore Panizza von der Mailänder Scala a. G. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag	den 26.	Die Zauberflöte. Werbevorstellung zu besonders herabgesetzten Preisen (1 bis 11 S) Anfang 7 Uhr

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 27.	Der Troubadour. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 28.	Simone Boccanegra. Dirigent: Hr. Ettore Panizza von der Mailänder Scala a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 29.	Tosca (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 30.	Die Hugenotten. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 1.	Juli. Ballett-Abend. Suite im alten Stil — Der Zauberladen — Der Schneemann — Johann Strauß-Tänze (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 2.	Turandot. Werbevorstellung zu besonders herabgesetzten Preisen (1 bis 11 S) Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Operntheater

Sonntag den 25. Juni 1933

Im Abonnement

Neu einstudiert:

Simone Boccanegra

Lyrische Tragödie in einem Vorspiel und drei Akten

Dem Italienischen des F. M. Piave frei nachgedichtet und für die deutsche Opernbühne bearbeitet von Franz Werfel. Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: * * *

Personen des Vorspieles:

Simone Boccanegra, ein Plebejer	Hr. Schipper
Jacopo Fiesco, Haupt der Adelspartei	Hr. Manowarda
Paolo Albiani } Politiker der Volkspartei	Hr. Wiedemann
Pietro }	Hr. Zec

Zwischen Vorspiel und Drama liegen 20 Jahre

Personen der Tragödie:

Simone Boccanegra, jetzt Doge von Genua	Hr. Schipper
Amelia Grimaldi	Hr. Nemeth
Jacopo Fiesco als Pater Andreas	Hr. Manowarda
Gabriele Adorno, ein junger Edelmann	Hr. Pataky
Paolo Albiani, Staatskanzler	Hr. Wiedemann
Pietro, Senator	Hr. Zec
Ein Hauptmann der Bogenschützen	Hr. Wernig
Ein Hauptmann	Hr. Muzzarelli
Ein Diener Amelias	Hr. Wolfen

Genua, Mitte des vierzehnten Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Koller

* * * Dirigent: Hr. **Ettore Panizza** von der Mailänder Scala a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt (3. Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr** **Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 26. Die Zaubersflöte. Werbevorstellung zu besonders herabgesetzten Preisen (1 bis 11 S) Anfang 7 Uhr

Dienstag den 27. Der Troubadour. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 28. Simone Boccanegra. Dirigent: Hr. **Ettore Panizza** von der Mailänder Scala a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 29. Tosca (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 30. Die Hugenotten. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 1. Juli. Ballett-Abend. Suite im alten Stil — Der Zauberkasten — Der Schneemann — Johann Strauß-Tänze (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 2. Turandot. Werbevorstellung zu besonders herabgesetzten Preisen (1 bis 11 S) Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Operntheater

Montag den 26. Juni 1933

Werbevorstellung zu besonders herabgesetzten Preisen (1 bis 11 S)

Die Zauberflöte

Oper in zwei Akten von E. Schikaneder — Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Heger

Sarastro	Hr. Manowarda	Erster } Priester . . .	Hr. Gallos
Königin der Nacht . . .	Fr. Gerhart	Zweiter } Priester . . .	Hr. Muzzarelli
Pamina, ihre Tochter . .	Fr. Schumann	Zwei geharnischte Männer {	Hr. Gallos
Erste } Dame der . . .	Fr. Helletsgruber	Erster }	Fr. Michalsky
Zweite } Königin . . .	Fr. Achsel	Zweiter } Knabe . . .	Fr. With
Dritte } Königin . . .	Fr. Paalen	Dritter }	Fr. Szantho
Tamino	Hr. Roswaenge	Drei Sklaven	{ Hr. Haller
Papageno	Hr. Hammes		{ Hr. Berthold
Papagena	Fr. Kern		{ Hr. Maiwald
Sprecher	Hr. Madin		
Monostatos	Hr. Wernigt		Priester, Gefolge und Sklaven

Entwürfe der Dekorationen: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Alfred Koller

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 27. Der Troubadour. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch den 28. Simone Boccaegra. Dirigent: Hr. **Ettore Panizza** von der Mailänder Scala a. G.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 29. Tosca (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag den 30. Die Hugenotten. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 1. Juli. Ballett-Abend. Suite im alten Stil — Der Zauberladen — Der Schneemann —
Johann Strauß-Tänze. Außer Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag den 2. Turandot. Werbevorstellung zu besonders herabgesetzten Preisen (1 bis 11 S). Außer
Abonnement. Anfang 7 1/2 Uhr

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1, Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18·30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R.28-3-20)**

Operntheater

Dienstag den 27. Juni 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Der Troubadour

Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Graf von Luna	Hr. Nissen
Leonore	Hr. Gerhart
Azucena, eine Zigeunerin	Hr. Ringer
Manrico	Hr. Roswaenge
Ferrando	Hr. Zec
Inez	Hr. Reining
Ruiz	Hr. Bernigf
Ein alter Zigeuner	Hr. Wolken
Ein Bote	Hr. Arnold

Gefährtinnen Leonorens, Diener des Grafen, Krieger, Zigeuner und Zigeunerinnen

Die Handlung spielt am Anfange des XV. Jahrhunderts, teils in Biscaya, teils in Aragonien

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 28. Simone Boccanegra. Dirigent: Hr. **Ettore Panizza** von der Mailänder Scala a. G.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 29. Tosca (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 30. Die Hugenotten. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 1. Juli. Ballett-Abend. Suite im alten Stil — Der Zauberladen — Der Schneemann — Johann Strauß-Länge. Außer Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 2. Turandot. Vorverkaufstellung zu besonders herabgesetzten Preisen (1 bis 11 S). Außer Abonnement. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Mittwoch den 28. Juni 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Simone Boccanegra

Lyrische Tragödie in einem Vorspiel und drei Akten

Dem Italienischen des F. M. Piave frei nachgedichtet und für die deutsche Opernbühne
bearbeitet von Franz Werfel. Musik von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: * * *

Personen des Vorspieles:

Simone Boccanegra, ein Flebejer	Hr. Schipper
Jacopo Fiesco, Haupt der Adelspartei	Hr. Manowarda
Paolo Albiani } Politiker der Volkspartei	Hr. Wiedemann
Pietro }	Hr. Zec

Zwischen Vorspiel und Drama liegen 20 Jahre

Personen der Tragödie:

Simone Boccanegra, jetzt Doge von Genua	Hr. Schipper
Amelia Grimaldi	Hr. Nemeth
Jacopo Fiesco als Pater Andreas	Hr. Manowarda
Gabriele Adorno, ein junger Edelmann	Hr. Pataky
Paolo Albiani, Staatskanzler	Hr. Wiedemann
Pietro, Senator	Hr. Zec
Ein Hauptmann der Bogenschützen	Hr. Bernigk
Ein Hauptmann	Hr. Muzzarelli
Ein Diener Amelias	Hr. Wolken

Genua, Mitte des vierzehnten Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Koller

* * * Dirigent: Hr. **Ettore Panizza** von der Mailänder Scala a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt (3. Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7¹/₂ Uhr** **Ende vor 10¹/₂ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 29. Tosca (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Freitag den 30. Die Hugenotten. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 1. Juli. Ballett-Abend. Suite im alten Stil — Der Zauberladen — Der Schneemann —
Johann Strauß-Länze. Außer Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Sonntag den 2. Turandot. Werbevorstellung zu besonders herabgesetzten Preisen (1 bis 11 S). Außer
Abonnement. Anfang 7¹/₂ Uhr

Operntheater

Donnerstag den 29. Juni 1933

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von B. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbeck

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Fr. Pauly
Mario Cavaradossi, Maler	Hr. Biccaver*
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Hr. Wiedemann
Cesare Angelotti	Hr. Ettl
Der Metzner	Hr. Madin
Spoletta, Agent der Polizei	Hr. Arnold
Sciarrone, Gendarm	Hr. Wolken
Ein Sergeant	Hr. Birkmeyer F.
Ein Schließer	Hr. Wolken

Einhirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

* Ehrenmitglied

Rom, Juni 1800

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 30. Die Hugenotten. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 1. Juli. Ballett-Abend. Suite im alten Stil — Der Zauberladen — Der Schneemann — Johann Strauß-Tänze. Außer Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 2. Turandot. Werbevorstellung zu besonders herabgesetzten Preisen (1 bis 11 S). Außer Abonnement. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Operntheater

Freitag den 30. Juni 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Die Hugenotten

Große Oper in vier Aufzügen von E. Scribe, deutsch von J. F. Castelli
Musik von Giacomo Meyerbeer

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Margarethe von Valois	Fr. Gerhart
Graf St. Bris, Gouverneur des Louvre, Katholik	Hr. Markhoff
Valentine, seine Tochter	Fr. Nemeth
Raoul de Nangis, ein protestantischer Edelmann	Hr. Pataky
Marcel, sein Diener, Protestant	Hr. Norbert
Urbain, Page	Fr. Kern
Erste } Ehrendame	Frl. Michalstky
Zweite }	Frl. Stroinigg
Graf Nevers	Hr. Duhan
Coffé	Hr. Wernigf
Lavannes	Hr. Gallos
De Rez	Hr. Wolken
Maurevert	Hr. Muzzarelli
Thoré	Hr. Ettl
Bois Rose	Hr. Maigl
Ein Nachtwächter	Hr. Ettl

Katholische und protestantische Damen und Herren, Bürger, Soldaten, Spielleute, Dienerschaft, Volk — Ort der Handlung: Paris und dessen Umgebung

Länge im dritten Akte: Frl. Berka, Fränzl F., die Herren Bauer, Fränzl R., Casson, Binder und das Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 1. Juli. Ballett-Abend. Suite im alten Stil — Der Zauberladen — Der Schneemann — Johann Strauß-Länge. Außer Abonnement (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 2. Turandot. Werbevorstellung zu besonders herabgesetzten Preisen (1 bis 11 S). Außer Abonnement. Anfang 7½ Uhr

Weiterer Spielplan:

Montag den 3. Rigoletto. Außer Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Operntheater

Samstag den 1. Juli 1933

Außer Abonnement

Ballett-Abend

Choreographie und Inszenierung: Valeria Kratina

Regiedienst: Hr. Toni Birkmeyer

Dirigant: Hr. Alwin

Suite im alten Stil

Musik von Georg Friedrich Haendel

1. Ouvertüre — 2. Gavotte — 3. Sarabande — 4. Gavotte — 5. Menuett — 6. Tamburino — 7. Entrée
— 8. Menuett — 9. Musette — 10. Menuett

Die Damen Krauseneder, Pfundmayr, Verka, Dirl, Szalal, Steinlein, die Herren Fränzl Willy, Fränzl Rudi, Binder, Casson und das Corps de Ballet

Der Zauberladen

(La boutique fantasque)

Ballett in einem Akt. Musik von G. Rossini, arrangiert von Ottorino Respighi. Neubearbeitung der Handlung von Valeria Kratina

Ein Puppenmacher	Hr. Nemeth	Ein Kleinbürger	Hr. Berlik
Dessen Gehilfe	Hr. Pregelmeier	Dessen Frau	Frl. Ruffenblatt
Ein armes Mädchen	Frl. Krauseneder	Deren Kinder	Al. Lutz
Ein Amerikaner	Hr. Birkmeyer F.		Al. Jengel
Dessen Frau	Frl. Horvath	Zwei Jungfern	Frl. Szalal
Deren Kinder	Frl. Drapal		Frl. Wogna
	Frl. Csadef	Söglinge: Al. Jaschke, Krämer, Temple, Rose	

Puppentänze: Tarantella: Frl. Verka, Hr. Binder — Mazurka: Frl. Weinrich, Steinlein, Hr. Casson, Weinrich — Klatschbasen: Frl. Graf, Klima — Kosaki: Frl. Fiedler — Kosakenhauptmann: Hr. Nowak — Kosaken: Hr. Kaiser, Raimund, Pokorny, Jandosch — Ballerina: Frl. Dirl — Ballerino: Hr. Fränzl Rudi — Ballerinen: Frl. Schäfer, Pokorny, Gräßler, Stanig, Leibenfrost, Michl — Cancan: Frl. Pichler, Hr. Fränzl Willy

Bühnenbild: Robert Kautsky

Der Schneemann

Pantomime in zwei Bildern von Erich Wolfgang Korngold. Instrumentation von A. v. Zemlinsky

Pierrot	Frl. Pfundmayr	Ein Bauer	Hr. Berlik
Pantolon	Hr. Fränzl Rudi	Eine Bäuerin	Frl. Wittel
Colombine	Frl. Pichler		Frl. Klos
Diener } bei Pantolon	Hr. Weinrich	Colombinens Freundinnen	Frl. Gräßler
Dienerin }	Frl. Leibenfrost		Frl. Fiedler
Ein Schornsteinfeger	Hr. Casson		Frl. Schindler

Schneemänner: Hr. Nowak, Klos, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny — Schuzmänner: Hr. Birkmeyer F., Kaiser, Pichler, Pokorny

Käufer, Verkäufer, Bauernburschen, Gassenjungen: Die Elovinnen

Johann Strauß-Länze

- Wiener Bonbons, Walzer. Die Damen Graf, Fiedler, Klima, Opel, Franll, Schäfer, Gräßler, Schröter, Pokorny, Wittel, Leibenfrost, Musil, Feig L., Binder, Horvath, Klos, Ruffenblatt, Radegky, Wagner, Michl, Stanig, Schindler, Drapal, Bauer
- Pizzicato-Polka. Die Damen Szalal, Steinlein, Graf, Michl, Klima, Wogna, Fiedler, Feig A., die Herren Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny
- Wein, Wein und Gesang, Walzer. Frl. Pfundmayr, Hr. Fränzl Willy und die Damen Opel, Schäfer, Klos, Leibenfrost, Pokorny, Stanig, Schindler, Komarek
- Finale (Radegky-Marsch von Johann Strauß Vater). Die Damen Pfundmayr, Krauseneder, Verka, Dirl, Weinrich, Szalal, Steinlein, Hr. Fränzl W. und das Corps de Ballet

Bühnenbild: Robert Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach „Der Zauberladen“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 2. Turandot. Werbedorstellung zu besonders herabgesetzten Preisen (1 bis 11 S). Außer Abonnement. Anfang 7½ Uhr
Montag den 3. Rigoletto. Außer Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 4. Eine Nacht in Venedig. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)
Mittwoch den 5. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Außer Abonnement (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 6. Die Prinzessin von Tragan — Kaiserwalzer — Wiener Walzer. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)
Freitag den 7. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Außer Abonnement (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 8. Carmen. Außer Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Sonntag den 2. Juli 1933

Außer Abonnement

Werbevorstellung zu besonders herabgesetzten Preisen (1 bis 11 S)

Turandot

Lyrisches Drama in drei Akten (fünf Bildern) von G. U d a m i und R. S i m o n i
Ins Deutsche übertragen von A. B r ü g g e m a n n

Musik von Giacomo Puccini

Das letzte Duett und das Finale der Oper sind nach hinterlassenen Skizzen vervollständigt worden von F. Alfano

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Heger

Turandot, eine chinesische Prinzessin	Hr. Nemeth
Altoum, Kaiser von China	Hr. Bernigt
Timur, entthronter König der Tartaren	Hr. Jec
Der unbekannte Prinz (Kalaf), sein Sohn	Hr. Kalenberg
Liu, eine junge Sklavin	Hr. Helletsgruber
Ping, Kanzler	Hr. Hammes
Pang, Marschall	Hr. Gallos
Pong, Küchenmeister	Hr. Maigl
Ein Mandarin	Hr. Ettl
Der junge Prinz von Persien	Hr. Nemeth
Der Scharfrichter	Hr. Verlit

Die kaiserlichen Wachen, die Gehilfen des Henkers, Knaben, Priester, Mandarin, Würden-träger, die acht Weisen, Turandots Kammerfrauen, Diener, Soldaten, Bannerträger, Musi-kanten, Schatten der Verstorbenen, geheimnisvolle Stimmen, die Menge

Zu Peking — In vergangenen Tagen

Inszenierung von Dr. Lothar Wallerstejn

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Roller

Ausführung: Eigene Malerei und Atelier Kautschy, eigene Schneiderei und Werkstätte für dekorative Kunst (Berman)

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7½ Uhr** **Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 3. Rigoletto. Außer Abonnement (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 4. Eine Nacht in Venedig. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 5. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Außer Abonnement (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 6. Die Prinzessin von Tragan — Kaiserwalzer — Wiener Walzer. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)
Freitag den 7. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Außer Abonnement (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 8. Carmen. Außer Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Das Operntheater bleibt von Sonntag den 9. Juli bis einschließlich Donnerstag den 31. August 1933 geschlossen

Operntheater

Montag den 3. Juli 1933

Außer Abonnement

Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Der Herzog von Mantua	Hr. Piccaver*
Rigoletto, sein Hofnarr	Hr. Nissen
Gilda, dessen Tochter	Fr. Kern
Graf von Monterone	Hr. Madin
Graf von Ceprano	Hr. Muzzarelli
Die Gräfin, seine Gemahlin	Fr. Stroinigg
Marullo } Kavalier	Hr. Ettl
Borsa }	Hr. Arnold
Sparafucile, ein Bravo	Hr. Norbert
Magdalena, seine Schwester	Fr. With
Johanna, Gildas Gesellschafterin	Fr. Jovanovic
Ein Türhüter	Hr. Wolken
Ein Page der Herzogin	Fr. Reindl

* Ehrenmitglied Herren und Damen vom Hofe. Pagen. Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: Das 16. Jahrhundert

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 4. Eine Nacht in Venedig. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Mittwoch den 5. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Außer Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 6. Die Prinzessin von Tragant — Kaiserwalzer — Wiener Walzer. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Freitag den 7. Schwanda, der Judeisackpfeifer. Außer Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 8. Carmen. Außer Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Das Operntheater bleibt von Sonntag den 9. Juli bis einschließlich Donnerstag den 31. August 1933 geschlossen

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18.30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Operntheater

Dienstag den 4. Juli 1933

Außer Abonnement

Eine Nacht in Venedig

Romische Oper in drei Akten (mit freier Benützung einer französischen Grundidee) von
F. Zell und R. Genée. Musik von Johann Strauß
Neue musikalische Einrichtung für die Bühne von Erich Wolfgang Korngold
Neutextierung von Ernst Marischka

Regiedienst: Hr. Duhan	Dirigent: Hr. Paul Redl
Guido, Herzog von Urbino	Hr. Kalenberg
Bartolomeo Delacqua	Hr. Madin
Stefano Barbaruccio } Senatoren von Venedig	Hr. Arnold
Giorgio Testaccio	Hr. Muzzarelli
Barbara, Delacquas Frau	Frl. Michalstky
Agricola, Barbaruccios Frau	Frl. Paalen
Annina, Fischerstochter, Barbaras Milchschwester	Fr. Achsel
Caramello, des Herzogs Leibbarbier	Hr. Gallos
Pappacoda, Maffaronifoch	Hr. Duhan
Cibolletta, Köchin im Dienste Delacquas	Fr. Kern
Enrico Piselli, Seeoffizier im Dienste der Republik Venedig, Delacquas Neffe	Hr. Wolfen
Centurio, Page } des Herzogs	Frl. Graf
Balbi, Diener	Hr. Rosenberg

Ort: Venedig — Zeit: Ende des XVIII. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Koller — Kostüme: Lad. Czettel

Kostüme ausgeführt in der Werkstätte für dekorative Kunst W. Bermann, Wien

Choreographie der Gesangnummern: Dr. Lothar Wallerstein und Rudi Fränzl

Mazurka, Tarantella und die Balletteinlage im 3. Akt Choreographie und arrangiert von Sascha Leontjew
Taubentanz arrangiert von Mizzi Peterka — Rudi Fränzl

1. Akt: Mazurkamädchen: Frl. Gröbler, Wittel, Stanig und Schindler — Tarantellamädchen: Frl. Steinlein,
Swiezinsky, Schäfer, Klima, Opet, Leibensrost, Musil, Klos A.
3. Akt: Pierretten: Frl. Krausenecker, Berka, Dirl, Weinrich, Stanig — Pierrots: Frl. Szakal, Steinlein,
Boyna, Musil und Hr. Fränzl W.

Die übrigen Tänze werden ausgeführt von den Korngphäen, Korpsdamen und Kindern

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten und nach dem zweiten Akte je eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7½ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 5. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Außer Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 6. Die Prinzessin von Tragant — Kaiserwalzer — Wiener Walzer. Außer Abonnement
(Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 7. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Außer Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 8. Carmen. Außer Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Das Operntheater bleibt von Sonntag den 9. Juli bis einschließlich Donnerstag den 31. August 1933
geschlossen

Operntheater

Mittwoch den 5. Juli 1933

Außer Abonnement

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci — Nach der deutschen Bearbeitung von D. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet
Musik von Pietro Mascagni

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Santuzza, eine junge Bäuerin	Fr. Nemeth
Lurridu, ein junger Bauer	Hr. Kalenberg
Lucia, seine Mutter	Frl. Paalen
Alfio, ein Fuhrmann	Hr. Madin
Lola, seine Frau	Fr. Reining

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo
Deutsch von Ludwig Hartmann

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo	Hr. Biccaver*
Nebda, sein Weib		Colombine	Fr. Helletsgruber
Tonio, Komödiant		Taddeo	Hr. Nissen
Beppo, Komödiant		Harlequin	Hr. Bernigt
Sylvio, ein junger Bauer		Ein Bauer	Hr. Madin

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 6. Die Prinzessin von Tragant — Kaiserwalzer — Wiener Walzer. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Freitag den 7. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Außer Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 8. Carmen. Außer Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Das Operntheater bleibt von Sonntag den 9. Juli bis einschließlich Donnerstag den 31. August 1933 geschlossen

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Freitag den 7. Juli 1933

Außer Abonnement

Schwanda der Dudelsackpfeifer

Volksoper in zwei Akten (fünf Bildern)

Text von Milos Kares — Übersetzung und freie Bearbeitung von Max Brod

Musik von Jaromir Weinberger

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Schwanda Hr. Hammes
Dorota Fr. Hadrabova
Babinsky Hr. Kalenberg
Königin Fr. With
Magier Hr. Zec
Richter Hr. Gallos
Scharfrichter Hr. Wernigk

Teufel Hr. Norbert
Des Teufels Famulus Hr. Wernigk
Der Höllenhauptmann Hr. Arnold
Erster } Gendarm Hr. Arnold
Zweiter } Hr. Muzzarelli
Erster } Famulus des Hr. Nemeth
Zweiter } Magiers Hr. Binder

Die Gefährtinnen der Königin. Volk aller Stände. Zeremonienmeister. Schlüsselwart. Bewaffnete. Gerichtshof. Trompeter und Trommler. Gehilfen des Scharfrichters. Teufel und Teufelinnen. Hegen. Höllegeistler. Des Teufels Leibwache. Teufelstrompeter. Landvolk.

1. Bild: Schwandas Bauernhof — 2. Bild: Kernenate der Königin — 3. Bild: Hinter dem Stadttor — 4. Bild: Hölle — 5. Bild: Schwandas Bauernhof.

Tänze: Im zweiten Bild: Polka, im dritten Bild: „Odzemel“ und im vierten Bild: „Fuge“

Ausgeführt von den Damen: Berka, Ditzl; den Herren: Birkmeyer L., Fränzl W., Fränzl R., Casson, Reif, Weinrich, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstejn

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oskar Strnad

Choreographie und Einstudierung der Ballett-Tänze: Bronislava Nijinska

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt (drittes Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 8. Carmen. Außer Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Das Operntheater bleibt von Sonntag den 9. Juli bis einschließlich Donnerstag den 31. August 1933 geschlossen

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Operntheater

Samstag den 8. Juli 1933

Außer Abonnement

Carmen

Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Carmen	. . . . .	Fr. Anday
Micaëla	. . . . .	Frl. Michalsky
Frasquita	. . . . .	Fr. Reining
Mercédes	. . . . .	Fr. With
Don José	. . . . .	Hr. Piccaver*
Escamillo, Toreador	. . . . .	Hr. Rissen
Zuñiga, Leutnant	. . . . .	Hr. Ettl
Morales, Sergeant	. . . . .	Hr. Madin
Dancaïro	} Schmuggler	Hr. Arnold
Remendado		Hr. Wernigt
Billas Pastia	. . . . .	Hr. Birkmeyer F.

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk. — Die Handlung spielt in und bei Sevilla

Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Dirl, Weinrich, Steinlein, Graf, Horvath, den Herren Fränzl R., Casson, Reif, Klos und dem Balletcorps.

* Ehrenmitglied Choreographie der Tänze von Toni Birkmeyer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Operntheater bleibt von Sonntag den 9. Juli bis einschließlich Donnerstag den 31. August 1933 geschlossen

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Freitag den 1. September 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Fidelio

Oper in zwei Akten von L. van Beethoven

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstejn

Dirigent: Hr. Krips

Florestan, ein Gefangener	· · · · ·	Hr. Kalenberg
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	· · · · ·	Hr. Lehmann*
Don Fernando, Minister	· · · · ·	Hr. Markhoff
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses	· · · · ·	* * *
Rocco, Kerkermeister	· · · · ·	Hr. Manowarda
Marzelline, seine Tochter	· · · · ·	Hr. Schumann
Jaquino, Pförtner	· · · · ·	Hr. Gallos
Erster } Gefangener	· · · · ·	Hr. Maigl
Zweiter }	· · · · ·	Hr. Ettl

Staatsgefängene. Wachen. Volk

* Ehrenmitglied

Ort und Zeit: Spanien Karl III. Um 1770

Inzenierung von Dr. Lothar Wallerstejn

* * * „Don Pizarro“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 2. Carmen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 3. Die Zauberflöte. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 4. Macbeth. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 5. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 6. Aida. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 7. Die Meisterfinger von Nürnberg (Anfang 6 Uhr)

Freitag den 8. Die Bohème. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 9. Parsifal. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Sonntag den 10. Parsifal (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Samstag den 2. September 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Carmen

Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Carmen	. . . . .	Fr. Anday
Micaëla	. . . . .	Fr. Helletsgruber
Frasquita	. . . . .	Frl. Michalsky
Mercédes	. . . . .	Fr. With
Don José	. . . . .	Hr. Koswaenge
Escamillo, Toreador	. . . . .	Hr. Jerger
Zuñiga, Leutnant	. . . . .	Hr. Markhoff
Morales, Sergeant	. . . . .	Hr. Mabin
Dancaïro	} Schmuggler	Hr. Zimmermann
Remendado		Hr. Wernigk
Villas Pastia	. . . . .	Hr. Birkmeyer F.

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk. — Die Handlung spielt in und bei Sevilla

Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Dirl, Weinrich, Steinlein, Graf, Horvath, den Herren Fränzl R., Casson, Reiß, Klos und dem Balletkorps.

Choreographie der Tänze von Toni Birkmeyer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 3.	Die Zauberflöte. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Montag	den 4.	Macbeth. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 5.	Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 6.	Aida. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 7.	Die Meisterfänger von Nürnberg (Anfang 6 Uhr)
Freitag	den 8.	Die Bohém. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag	den 9.	Parzifal. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)
Sonntag	den 10.	Parzifal (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18.30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Operntheater

Dienstag den 5. September 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Der Rosenkavalier

Romödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Krips

Feldmarschallin Fürstin Werdenberg Fr. Lehmann*
 Der Baron Ochs auf Lerchenau
 Ottavian, genannt Quinquin,
 ein junger Herr aus großem Haus Fr. Hadrabova
 Herr von Faninal, ein reicher
 Neugeadelter Hr. Madin
 Sophie, seine Tochter Fr. Kern
 Jungfer Marianne Leitmecherin,
 die Duenna Fr. Michalsky
 Balzacchi, ein Intrigant Hr. Zimmermann
 Annina, seine Begleiterin Fr. Baalen
 Ein Polizeikommissär Hr. Ettl
 Der Haushofmeister bei der
 Feldmarschallin Hr. Tomek
 Der Haushofmeister bei Faninal Hr. Wernigk
 Ein Notar Hr. Muzzarelli
 Ein Sänger Hr. Raikl
 Ein Gelehrter Hr. Reiß
 Ein Flötist Hr. Berlik

Ein Friseur Hr. Nowak
 Dessen Gehilfe Fr. Leibenfrost
 Ein adelige Witwe Fr. Berthold
 Drei adelige Waisen Fr. Jonas
 Fr. Mathias
 Fr. Brunnbauer
 Eine Modistin Fr. Braun
 Ein Tierhändler Hr. Arnold
 Ein Wirt Hr. Wernigk
 Hr. Schinte
 Hr. Rouland
 Vier Lakaien der Marschallin
 Hr. Scholtys
 Hr. Reich
 Hr. Verständig
 Hr. Schmäher
 Fünf Kellner Hr. Sahn
 Hr. Berthold
 Hr. Amry
 Ein Arzt Hr. Berthold
 Leopold, Diener des Barons
 Ein kleiner Mohr Kl. Seifert

Ein kleiner Neger, Lakaien, Lauffer, Heiducken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten

* Ehrenmitglied In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 6. Aida. „Amonasro“ Hr. Kammer Sänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
 Donnerstag den 7. Die Meistersinger von Nürnberg. Werbevorstellung zu besonders herabgesetzten Preisen (1 bis 11 S) Anfang 6 Uhr

Weiterer Spielplan:

Freitag den 8. Die Bohém Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
 Samstag den 9. Parsifal. „Amfortas“ Hr. Kammer Sänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)
 Sonntag den 10. Parsifal. „Amfortas“ Hr. Kammer Sänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 6 Uhr)

Operntheater

Mittwoch den 6. September 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Der König	Hr. Jec
Amneris, seine Tochter	Hr. Anday
Aida, äthiopische Sklavin	Hr. Zifa
Radames, Anführer der Leibwache	Hr. Koswaenge
Ramphis, Oberpriester	Hr. Norbert
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas	* Hr. * Arnold
Ein Bote	Hr. Habrabova
Stimme der Priesterin	Hr. Habrabova

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen
Vorkommende Tänze, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von Fr. Pfundmayr,
Hrn. Birkmeyer L., Fränzl W. und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

* * * „Amonasro“ Hr. Kammer Sänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera
in New York a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr — Anfang 7 Uhr — Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 7. Die Meistersinger von Nürnberg. Werbevorstellung zu besonders herabgesetzten Preisen
(1 bis 11 S) Anfang 6 Uhr
Freitag den 8. Die Bohème. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 9. Parsifal. „Amfortas“ Hr. Kammer Sänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan
Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)
Sonntag den 10. Parsifal. „Amfortas“ Hr. Kammer Sänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan
Opera in New York a. G. (Anfang 6 Uhr)

Operntheater

Donnerstag den 7. September 1933

Werbevorstellung zu besonders herabgesetzten Preisen (1 bis 11 S)

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	Hr. Jerger
Veit Pogner, Goldschmied		Hr. Mayr*
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Hr. Maigl
Konrad Nachtigall, Spengler		Hr. Duhan
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hr. Norbert
Fritz Kothner, Bäcker		Hr. Madin
Balthasar Zorn, Zingießer		Hr. Arnold
Ulrich Eißlinger, Würzkrämer		Hr. Scholtys
Augustin Moser, Schneider		Hr. Wernigk
Hermann Ortel, Seifensieder		Hr. Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hr. Reich
Hans Foltz, Kupferschmied		Hr. Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Hr. Kalenberg
David, Sachsens Lehrbube	Hr. Zimmermann	
Eva, Pogners Tochter	Fr. Urfuleac	
Magdalena, Evas Amme	Fr. Szantho	
Ein Nachtwächter	Hr. Ettl	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche

Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens

Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czeija, Nisil & Co., Wien

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 5 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 8. Die Bohème. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 9. Parsifal. „Amfortas“ Hr. Kammer Sänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 10. Parsifal. „Amfortas“ Hr. Kammer Sänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 6 Uhr)

Montag den 11. Die Hochzeit des Figaro. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Freitag den 8. September 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Rudolf, Poet	Hr. Roswaenge
Schaunard, Musiker	Hr. Madin
Marcel, Maler	Hr. Hammes
Collin, Philosoph	Hr. Norbert
Bernard, der Hausherr	Hr. Muzzarelli
Mimi	Fr. Lehmann*
Musette	Fr. Kern
Alcindor	Hr. Arnold
Parpignol	Hr. Schinke
Sergeant bei der Zollwache	Hr. Reich
Ein Zollwächter	Hr. Haller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Haushere; Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marceles. 2. Bild: Weihnachts-Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer.

* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 9.	Festvorstellung. Parsifal. „Amfortas“ Hr. Kammer Sänger Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)
Sonntag	den 10.	Festvorstellung. Parsifal. „Amfortas“ Hr. Kammer Sänger Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag	den 11.	Festvorstellung. Die Hochzeit des Figaro. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedsarten. Beschränkter Kartenerwerb (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Dienstag	den 12.	Festvorstellung. Fidelio. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Samstag den 9. September 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Festvorstellung
anlässlich des Allgemeinen Deutschen Katholikentages

Parsifal

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Amfortas	* * *
Titirel	Hr. Jec
Gurnemanz	Hr. Maigr*
Parsifal	Hr. Graarud
Klingsor	Hr. Madin
Kundry	Fr. Rünger
Erster }	Fr. Michalsky
Zweiter } Knappe	Fr. Szanthy
Dritter }	Hr. Gallos
Vierter }	Hr. Wernigt

Erster } Gralsritter	Hr. Maifl
Zweiter }	Hr. Ettl
Blumenmädchen	Fr. Helletsgruber
1. Gruppe	Fr. Hadrabova
	Fr. With
Blumenmädchen	Fr. Kern
2. Gruppe	Fr. Michalsky
	Fr. Szanthy
Stimme	Fr. Szanthy

Die Bruderschaft der Gralsritter, Jünglinge und Knaben

Ort der Handlung: Auf dem Gebiete und in der Burg der Gralshüter „Monsalvat“; Gegend im Charakter der nördlichen Gebirge des gotischen Spaniens — Sodann: Klingsor's Zauberschloß am Südbahne derselben Gebirge, dem arabischen Spanien zugewandt, anzunehmen

* Ehrenmitglied In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Koller-Kautsky

* * * „Amfortas“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach jedem Aufzug eine große Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 5 1/2 Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 10. Festvorstellung. Parsifal. „Amfortas“ Hr. Kammerfänger Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 6 Uhr)
Montag	den 11. Festvorstellung. Die Hochzeit des Figaro. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedstarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 12. Festvorstellung. Fidelio. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch	den 13. Schwanda der Dudelsackpfeiffer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Operntheater

Sonntag den 10. September 1933

Festvorstellung
anlässlich des Allgemeinen Deutschen Katholikentages

Parsifal

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Krips

Amfortas	* * *
Titirel	Hr. Zec
Gurnemanz	Hr. Manowarda
Parsifal	Hr. Graarud
Klingsor	Hr. Madin
Kundry	Fr. Künger
Erster } Knappe	Fr. Michalstj
Zweiter }	Fr. Szancho
Dritter }	Hr. Gallos
Vierter }	Hr. Wernigt

Erster } Gralsritter	Hr. Maifl
Zweiter }	Hr. Ettl
Blumenmädchen	Fr. Gerhart
1. Gruppe	Fr. Sadrabova
	Fr. With
Blumenmädchen	Fr. Zifa
2. Gruppe	Fr. Michalstj
Stimme	Fr. Szancho

Die Brüderschaft der Gralsritter, Jünglinge und Knaben

Ort der Handlung: Auf dem Gebiete und in der Burg der Gralshüter „Monsalvat“; Gegend im Charakter der nördlichen Gebirge des gotischen Spaniens — Sodann: Klingsor's Zauberschloß am Südbahange derselben Gebirge, dem arabischen Spanien zugewandt, anzunehmen

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Koller-Kautschj

* * * „Amfortas“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach jedem Aufzug eine große Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 5 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutünftommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 11. Festvorstellung. Die Hochzeit des Figaro. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 12. Festvorstellung. Fidelio. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 13. Schwanda der Dudelsackpfeifer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 14. Die Walküre. „Botan“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Montag den 11. September 1933

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten — Beschränkter Kartenverkauf

Festvorstellung

anlässlich des Allgemeinen Deutschen Katholikentages

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Komische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte

Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Graf Almaviva	Hr. Jerger
Gräfin Rosina	Fr. Ursuleac
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin	Fr. Kern
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Hr. Hammes
Basilio, Musikmeister	Hr. Zimmermann
Dr. Bartolo, Arzt	Hr. Norbert
Marzelline, Ausgeberin	Fr. Rünger
Cherubin, Page des Grafen	Fr. Bokor
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim	Hr. Madin
Bärbel, dessen Tochter	Frl. Michalaky
Don Curzio, Friedensrichter	Hr. Gallos
Erste } Brautjungfer	Frl. Kasfl
Zweite }	Fr. Mathias

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Agnes Frescas, drei Stunden von Sevilla gelegen
Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im dritten Akt: Toni Birkmeyer, ausgeführt
von 10 Damen des Corps de Ballett

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 12. Festvorstellung, Fidelio. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 13. Die Fledermaus. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Dienstag den 12. September 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Festvorstellung
anlässlich der 250jährigen Türkenbefreiungsfeier

Fidelio

Oper in zwei Akten von L. van Beethoven

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Florestan, ein Gefangener	Hr. Bölker
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	* Hr. *
Don Fernando, Minister	Hr. Markhoff
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses	Hr. Jerger
Rocco, Kerkermeister	Hr. Manowarda
Marzelline, seine Tochter	Fr. Schumann
Jaquino, Pförtner	Hr. Gallos
Erster } Gefangener	Hr. Wernigf
Zweiter }	Hr. Ettl

Staatsgefängene. Wachen. Volk

Ort und Zeit: Spanien Karl III. Um 1770

Inzenierung von Dr. Lothar Wallerstein

* * * „Leonore“ Fr. **Rose Merker** vom Deutschen Theater in Prag a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr** **Ende nach 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 13. Die Fledermaus. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 14. Die Walküre. „Botan“ Hr. Kammerjänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 15. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 16. Der Maskenball. „René“ Hr. **Hans Reinmar** von der Städtischen Oper in Berlin als Gast. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 17. Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Mittwoch den 13. September 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Die Fledermaus

Romische Oper in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ frei bearbeitet von
C. Haffner und Richard Genée — Musik von Johann Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Gabriel v. Eisenstein, Rentier Hr. Zimmermann
Rosalinde, seine Frau . . . Hr. Achsel
Frank, Gefängnisdirektor . . . Hr. Duhan
Prinz Orlofsky . . . Hr. Anday
Alfred, sein Gefanglehrer . . . Hr. Elezat*
Dr. Falke, Advokat . . . Hr. Hammes
Dr. Blind, Notar . . . Hr. Madin
Adele, Stubenmädchen Rosa-
kindens . . . Hr. Schumann
Ali Ben . . . Hr. Muzzarelli

Murray . . . Hr. Arnold
Lord Middleton . . . Hr. Berlik
Ramusin . . . Hr. Rouland
Ida } Gäste des . . . Fr. Vörfler
Melanie } Prinzen . . . Fr. Neudorfer
Felicitá } Orlofsky . . . Fr. Bachrich
Sidi }
Laura } . . . Fr. Mathias
Frosch, Gerichtsdiener . . . Hr. Norbert
Jvan, Kammerdiener d. Prinzen Hr. Schneeweiß

Gäste des Prinzen Orlofsky, Bediente etc. etc.

Die Handlung spielt in einem Badeorte nahe einer großen Stadt

* Ehrenmitglied

Valketteinlage im zweiten Akt:

„Geschichten aus dem Wienerwald“, Walzer von Johann Strauß, einstudiert von S. Kröllner, ausgeführt von Fr. Berka, Weinrich, Szakal, Graf, Swiezinsky, Musil, Schindler, Komarek und Herrn Birkmeyer Toni

Pelze der Frau Achsel sind von der Firma Penzke & Rainer, I., Singerstraße 5, detachtlich

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 14. Die Valküre „Wotan“ Hr. Kammer Sänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 15. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 16. Der Maskenball. „René“ Hr. **Hans Reinmar** von der Städtischen Oper in Berlin als Gast. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 17. Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Donnerstag den 14. September 1933

Die Walküre

In drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Personen der Handlung:

Siegmund	Hr. Bölker	Gerhilde	} Walküren	Fr. Hadrabowc	
Hunding	Hr. Jerger	Ortlinde		Fr. Bofor	
Wotan	* * *	Waltraute		Fr. Anday	
Sieglinde	Fr. Lehmann*	Siegrune		Frl. Michalstj	
Brünnhilde	Fr. Jeriza*	Rohweife		Fr. With	
Fricka	Fr. Anday	Gringerde		Frl. Paalen	
Helmwige, Walküre	Fr. Helletsgruber	Schwertleite		Frl. Szanθο	

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hundings

Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge

Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsberges (des „Brünnhildensteines“)

* Ehrenmitglied

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Technische Einrichtung: Bühneninspektor Ferdinand Jäschke — Dekorationen gemalt von Robert Kautsky

* * * „Wotan“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6¹/₂ Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 15. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 16. Der Maskenball. „René“ Hr. **Hans Reinmar** von der Städtischen Oper in Berlin als Gast. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 17. Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement (Anfang 6¹/₂ Uhr)

Montag den 18. Madame Butterfly (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18³⁰Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Freitag den 15. September 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Eine Nacht in Venedig

Romische Oper in drei Akten (mit freier Benützung einer französischen Grundidee) von
F. Zell und R. Genée. Musik von Johann Strauß

Neue musikalische Einrichtung für die Bühne von Erich Wolfgang Korngold
Neutextierung von Ernst Marischka

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Paul Kedi

Guido, Herzog von Urbino		Hr. Kalenberg
Bartolomeo Delacqua	} Senatoren von Venedig	Hr. Madin
Stefano Barbaruccio		Hr. Arnold
Giorgio Testaccio		Hr. Muzzarelli
Barbara, Delacquas Frau		Frl. Michalstn
Agricola, Barbaruccios Frau		Frl. Baalen
Annina, Fischerstochter, Barbaras Milchschwester		Frl. Achsel
Caramello, des Herzogs Leibbarbier		Hr. Gallos
Pappacoda, Makkaronikoch		Hr. Duhan
Ciboletta, Köchin im Dienste Delacquas		Frl. Kern
Enrico Piselli, Seeoffizier im Dienste der Republik Venedig, Delacquas Neffe		Hr. Bernigf
Centurio, Page } des Herzogs		Frl. Graf
Balbi, Diener }		Hr. Tomet

Ort: Venedig — Zeit: Ende des XVIII. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Koller — Kostüme: Lad. Czettel

Kostüme ausgeführt in der Werkstätte für dekorative Kunst W. Bermann, Wien

Choreographie der Gesangnummern: Dr. Lothar Wallerstein und Rudi Fränzl

Mazurka, Tarantella und die Balletteinlage im 3. Akt Choreographie und arrangiert von Sascha Leontjew
Taubentanz arrangiert von Mizzi Peterka — Rudi Fränzl

1. Akt: Mazurkamädchen: Frl. Grübler, Wittek, Staniz und Schindler — Tarantellamädchen: Frl. Steinlein, Swiezinsty, Schäfer, Klima, Binder, Leibenfrost, Musil, Klos A.
3. Akt: Pierretten: Frl. Krausenecker, Verfa, Dirl, Weinrich, Staniz — Pierrots: Frl. Szafal, Steinlein, Seifert, Musil und Hr. Fränzl W.

Die übrigen Tänze werden ausgeführt von den Koryphäen, Korpsdamen und Kindern

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden H. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten und nach dem zweiten Akte je eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Samstag den 16. Der Maskenball. „Kené“ Hr. Hans Reinmar von der Städtischen Oper in Berlin als Gast. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 17. Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Montag den 18. Madame Butterfly (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 19. Die Zauberflöte. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Samstag den 16. September 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Der Maskenball

Oper in vier Aufzügen von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Richard Graf von Warwick, Gouverneur von Boston	Hr. Roswaenge
René, sein Freund	* * *
Amelia, dessen Gattin	Fr. Zifa
Ulrica, Wahrsagerin	Fr. Anday
Oscar, Page des Grafen	Fr. Gerhart
Hastings } Offiziere	Hr. Jec
Berkley }	Hr. Ettl
Silvan, ein Matrose	Hr. Madin
Ein Oberrichter	Hr. Arnold
Ein Diener Amelias	Hr. Muzzarelli

Offiziere, Matrosen, Wachen, Volk

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung

* * * „René“ Hr. **Hans Reinmar** von der Städtischen Oper in Berlin a. G.
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 17. Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag den 18. Madame Butterfly (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 19. Die Zauberflöte. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 20. Neu einstudiert und inszeniert: Die ägyptische Helena. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 21. Macbeth. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 22. Tosco. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 23. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 24. Don Carlos (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Montag den 18. September 1933

Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brügge mann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Cho-cho-san, genannt Butterfly	Fr. Lehmann*
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin	Frl. Paalen
Kate Linkerton	Frl. Mathias
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A.	Hr. Roswaenge
Sharpleß, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Hr. Hammes
Goro, Nakodo	Hr. Gallos
Der Fürst Yamadori	Hr. Arnold
Onkel Bonze	Hr. Madin
Yakusidé	Hr. Erber
Der kaiserliche Kommissär	Hr. Muzzarelli
Der Standesbeamte	Hr. Reich
Die Mutter Cho-cho-sans	Fr. Reim
Die Base	Fr. Rubella

Berwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 19.	Die Zauberflöte. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 20.	Neu einstudiert und inszeniert: Die ägyptische Helena. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 21.	Macbeth. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 22.	Tosca. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 23.	Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 24.	Don Carlos (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Operntheater

Dienstag den 19. September 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Die Zauberflöte

Oper in zwei Akten von E. Schikaneder — Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Kripps

Sarastro	Hr. Mayr*	Erster } Priester . . .	Hr. Gallos
Königin der Nacht . . .	Fr. Gerhart	Zweiter } Priester . . .	Hr. Muzzarelli
Pamina, ihre Tochter . .	Fr. Schumann	Zwei geharnischte Männer {	
Erste } Dame der . . .	Fr. Helletsgruber	Hr. Ettl	
Zweite } Königin . . .	Fr. Achsel	Erster }	Fr. Michalsky
Dritte }	Fr. Paalen	Zweiter } Knabe	Fr. With
Lamino	Hr. Roswaenge	Dritter }	Fr. Szancho
Papageno	Hr. Hammes	Drei Sklaven {	
Papagena	Fr. Kern	Hr. Haller	
Sprecher	Hr. Markhoff	Hr. Berthold	
Monostatos	Hr. Zimmermann	Hr. Maiwald	

Priester, Gefolge und Sklaven

Entwürfe der Dekorationen: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Alfred Roller

Technische Einrichtung: Ferdinand Jäschke

* Ehrenmitglied In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6¹/₂ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 20. Neu einstudiert und inszeniert: Die ägyptische Helena. Im Abonnement II. Gruppe

(Anfang 7¹/₂ Uhr)

Donnerstag den 21. Macbeth. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 22. Tosca. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Samstag den 23. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 24. Don Carlos (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Mittwoch den 20. September 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Neu einstudiert und inszeniert
(Neue Fassung der Wiener Staatsoper)

Die ägyptische Selena

Oper in zwei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal. Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Helena Fr. Ursuleac
Menelas Hr. Bölker
Hermione, beider Kind . Fr. Bachrich
Nithra, eine ägyptische
Königstochter und
Zauberin Fr. Bokor
Altair Hr. Ferger
Da-ud, sein Sohn . . . Hr. Roswaenge

Die erste } Dienerin Fr. Sellsgruber
Die zweite } der Nithra Fr. With
Erster Frl. Michalsky
Zweiter } Elf Fr. Salinger
Dritter } Frl. Stroinigg
Vierter } Fr. Szatmary
Die Alles wissende Mu-
schel Frl. Szantho

Elfen, männliche und weibliche Krieger, Sklaven, Eunuchen

Der erste Aufzug spielt auf der kleinen Insel der Nithra, unweit von Ägypten, der zweite in einem einsamen Palmengarten zu Füßen des Atlas

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller — Robert Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutrittskommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 21. Macbeth. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Freitag den 22. Tosca. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 23. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 24. Don Carlos (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Donnerstag den 21. September 1933

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Macbeth

Oper in vier Akten (10 Bildern) von Francesco Maria Piave

Ins Deutsche übertragen von Georg Göhler. Eingerichtet für die Wiener Staatsoper

Musik von **Giuseppe Verdi**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Krips

Duncan, König von Schott-

land Hr. Duhan

Macbeth | Feldherren Hr. Jerger

Banquo | des Königs Hr. Markhoff

Lady Macbeth Fr. Rünger

Kammerfrau der Lady

Macbeth Fr. Michalsky

Macduff, ein schottischer

Edler Hr. Kalenberg

Malcolm, Duncans Sohn . Hr. Gallos

Fleance, Banquos Sohn . Hr. Raimund

Ein Arzt Hr. Zec

Ein Diener Macbeths Hr. Ettl

Ein Mörder Hr. Muzzarelli

Ein Herold Hr. Ettl

Hefate Hr. Zimmermann

Drei Erscheinungen { Hr. Zec

. { Fr. Michalsky

. { Fr. Paalen

Die Handlung spielt in Schottland, das erste Bild des vierten Aktes an der Grenze von Schottland und England

1. Bild: Heide — 2. Bild: Saal in Macbeths Schloß — 3. Bild: Zimmer in Macbeths Schloß —
4. Bild: Park bei Macbeths Schloß — 5. Bild: Festsaal in Macbeths Schloß — 6. Bild: Höhle —
7. Bild: Zimmer in Macbeths Schloß — 8. Bild: Freie Gegend an der schottischen Grenze (Kriegslager) —
9. Bild: Galerie in Macbeths Schloß 10. Bild: Vor den Toren des Schlosses

Sigentänze (Choreographie von Toni Birkmeyer) ausgeführt von den Herren Fränzl W., Fränzl R. und dem Ballettkorps

In-Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 22. Tosca. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 23. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 24. Don Carlos (Anfang 7 Uhr)

Montag den 25. Tannhäuser. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Freitag den 22. September 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbed

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Fr. Jeriza*
Mario Cavaradossi, Maler	Hr. Roswaenge
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Hr. Schipper
Cesare Angelotti	Hr. Ettl
Der Meßner	Hr. Madin
Spoletta, Agent der Polizei	Hr. Arnold
Sciarrone, Gendarm	Hr. Muzzarelli
Ein Sergeant	Hr. Birkmeyer F.
Ein Schließer	Hr. Muzzarelli

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbiittel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Schirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

* Ehrenmitglied

Rom, Juni 1800

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 23. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 24. Don Carlos (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 25. Tannhäuser. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Dienstag den 26. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Samstag den 23. September 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Komische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte

Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Graf Almaviva	Hr. Jerger
Gräfin Rosina	Fr. Urfuleac
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin	Fr. Kern
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Fr. Hammes
Basilio, Musikmeister	Hr. Zimmermann
Dr. Bartolo, Arzt	Hr. Norbert
Marzelline, Ausgeberin	Fr. Rünger
Cherubin, Page des Grafen	Fr. Bokor
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim	Hr. Madin
Bärbel, dessen Tochter	Fr. Michalstj
Don Curzio, Friedensrichter	Hr. Gallos
Erste } Brautjungfer	Fr. Kastl
Zweite }	Fr. Mathias

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Agnas Frescas, drei Stunden von Sevilla gelegen

Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im dritten Akt: Toni Birkmeyer, ausgeführt von 10 Damen des Corps de Ballett

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6¹/₂ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 24. Don Carlos (Anfang 7 Uhr)
Montag	den 25. Lannhäuser. „Wolfram“ Hr. Kammerjänger Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 26. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Mittwoch	den 27. Die Zauberflöte. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 28. Pique-Dame. Werbevorstellung zu besonders herabgesetzten Preisen (1 bis 11 S) Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr
Freitag	den 29. Margarethe (Faust). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 30. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 1. Oktober. Lohengrin. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Sonntag den 24. September 1933

Don Carlos

Oper von Merly und Camille du Locle. Vorspiel und fünf Akte (neun Bilder)

Textlich neu gefasst und unter Mitwirkung von Franz Werfel für die deutsche Bühne bearbeitet von Lothar Wallerstein

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Philipp II., König von Spanien	Hr. Manowarda
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Fr. Ursuleac
Don Carlos, Infant von Spanien	Hr. Bölker
Der Großinquisitor des Königreiches	Hr. Jerger
Ein Mönch (Kaiser Karl V.)	Hr. Markhoff
Prinzessin Eboli	Fr. Rünger
Gräfin von Aremberg } Damen der Königin	Frl. Kasil
Rodrigo Marquis von Posa } Granden von	Hr. Schipper
Graf von Lerma } Spanien	Hr. Arnold
Tebaldo, ein Page der Königin	Hr. Wernigk
Eine Hofdame	Fr. Kodibel
Stimme vom Himmel	Fr. Bokor

Bier flandrische Deputierte	{ Hr. Ettl
	{ Hr. Madin
	{ Hr. Muzzarelli
	{ Hr. Scholtys

Abgesandte von Flandern, Herren und Damen vom Hofe, Volk, Pagen, Leibwachen des Königs, Mönche, Diener der Inquisition, Soldaten

Zeit der Handlung: 1560

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem sechsten Bilde eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6¹/₂ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 25. Tannhäuser. „Wolfram“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedsarten (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 26. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 27. Die Zauberflöte. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 28. Pique-Dame. Werbevorstellung zu besonders herabgesetzten Preisen (1 bis 11 S) Anfang 7¹/₂ Uhr

Freitag den 29. Margarethe (Faust). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 30. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 1. Oktober. Lohengrin. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

„Elbentel“ Wien IX.

Burg und Oper an der Arbeit
zeigt der

ALMANACH DER ÖSTERREICHISCHEN BUNDESTHEATER

in Wort und Bild

Bei den Billetteuren und Kassen erhältlich. Preis S 2-50

12^{er} Seife

ist ausgezeichnet!

FALK'S NEUESTER RAUCHERTYP



DIE NIKOTINSCHWACHEN ZIGARETTEN

Restaurant „WEINGARTL“ VI., Getreidemarkt 5
Spezialplatten, vorzügliche Küche, sowie Getränke aus den besten Kellereien. — Restaurateur Franz Hauer

Operntheater

Sonntag den 24. September 1933

Don Carlos

Oper von Meyer und Camille du Locle. Vorspiel und fünf Akte (neun Bilder)

Textlich neu gefaßt und unter Mitwirkung von Franz Werfel
für die deutsche Bühne bearbeitet von Lothar Wallerstein

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Philipp II., König von Spanien	Hr. Manowarda
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Fr. Urfuleac
Don Carlos, Infant von Spanien	Hr. Bölker
Der Großinquisitor des Königreiches	Hr. Jerger
Ein Mönch (Kaiser Karl V.)	Hr. Markhoff
Prinzessin Eboli	Fr. Künger
Gräfin von Aremberg } Damen der Königin	Fr. Kastl
Rodrigo Marquis von Posa } Granden von	Hr. Schipper
Graf von Lerma } Spanien	Hr. Arnold
Tebaldo, ein Page der Königin	Hr. Wernigk
Eine Hofdame	Fr. Rodidek
Stimme vom Himmel	Fr. Bokor
	{ Hr. Ettl
Bier flandrische Deputierte	{ Hr. Madin
	{ Hr. Muzzarelli
	{ Hr. Scholtys

Abgesandte von Flandern, Herren und Damen vom Hofe, Volk, Pagen, Leibwachen des Königs, Mönche, Diener der Inquisition, Soldaten

Zeit der Handlung: 1560

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem sechsten Bilde eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 25. Tannhäuser. „Wolfram“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 26. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 27. Die Zauberflöte. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 28. Pique-Dame. Werbevorstellung zu besonders herabgesetzten Preisen (1 bis 11 S)
Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Freitag den 29. Margarethe (Faust). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 30. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 1. Oktober. Lohengrin. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Montag den 25. September 1933

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Seger

Hermann, Landgraf von Thüringen		Hr. Mayr*
Tannhäuser		Hr. Kalenberg
Wolftram von Eschenbach	} Ritter und Sänger	* * *
Walthar von der Vogelweide		Hr. Maifl
Biterolf		Hr. Markhoff
Heinrich der Schreiber		Hr. Bernigt
Reinmar von Zweter		Hr. Ettl
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		Fr. Lehmann*
Venus		Fr. Ringer
Ein junger Hirt		Fr. Bokor
Erster	} Edelknabe	Fr. Rosanis
Zweiter		Fr. Kastl
Dritter		Fr. Mathias
Vierter		Fr. Weis

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelräulein, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hirsberges bei Eisenach, ein Tal vor der Wartburg; zweiter Aufzug: Auf der Wartburg; dritter Aufzug: Tal vor der Wartburg — Zeit: Im Anfang des dreizehnten Jahrhunderts

Venusberg-Bacchanal, einstudiert von H. Kröller. Mitwirkende: Fr. Berka, Graf, Horvath, Dirl, Szakal, Steinlein, Schäfer, Klima, Fiedler, Frankl, Leibenfrost, Pokorny, Hr. Nemeth
* Ehrenmitglied und das Ballettkorps

* * * „Wolftram“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr **Anfang 7 Uhr** **Ende vor 11 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 26. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch den 27. Die Zauberflöte. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 28. Pique-Dame. Werbevorstellung zu besonders herabgesetzten Preisen (1 bis 11 S)
Anfang 7 1/2 Uhr

Freitag den 29. Margarethe (Faust). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 30. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 1. Oktober. Lohengrin. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Dienstag den 26. September 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci — Nach der deutschen Bearbeitung von D. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet

Musik von **Pietro Mascagni**

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Santuzza, eine junge Bäuerin	Hr. Jeriga*
Turridu, ein junger Bauer	Hr. Roswaenge
Lucia, seine Mutter	Hr. Paalen
Alfio, ein Fuhrmann	Hr. Schipper
Vola, seine Frau	Hr. Bofor

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

* Ehrenmitglied

Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo
Deutsch von Ludwig Hartmann

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo	Hr. Slezal*
Nebda, sein Weib		Colombine	Hr. Helletsgruber
Tonio, Komödiant		Taddeo	Hr. Schipper
Beppo, Komödiant		Harlequin	Hr. Zimmermann
Sylvio, ein junger Bauer			Hr. Hammes
Ein Bauer			Hr. Scholtys

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 1/2 Uhr** **Ende nach 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 27. Die Zauberflöte. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 28. Pique-Dame. Werbevorstellung zu besonders herabgesetzten Preisen (1 bis 11 S)
Anfang 7 1/2 Uhr

Weiterer Spielplan:

Freitag den 29. Margarethe (Faust). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 30. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 1. Oktober. Lohengrin. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Donnerstag den 28. September 1933

Werbevorstellung zu besonders herabgesetzten Preisen (1 bis 11 S)

Bique-Dame

Oper in 3 Akten (7 Bildern)

Text mit Benützung der gleichnamigen Novelle Puschkins von M. Tschaikowsky

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Max Kalbed

Musik von **P. Tschaikowsky**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Hermann Hr. Böcker
Graf Tomsky Hr. Jerger
Fürst Zelesky Hr. Schipper
Die Gräfin Fr. Rünger
Lisa, ihre Enkelin Fr. Angerer
Pauline Fr. With
Czekalinsky Hr. Maifl

Szurin Hr. Madin
Tschaplitsky Hr. Wernig
Narumoff Hr. Ettl
Gouvernante Fr. Paalen
Mascha Fr. Jonas
Festordner Hr. Ettl

Personen des Schäferspieles:

Chloë Fr. Michalsky
Daphnis Fr. With

Plutus (Graf Tomsky) Hr. Jerger
Diana Fr. Seifert

Schäfer und Schäferinnen: Fr. Fiedler, Klima, Schröter, Pokorny, Drapal, Swiezinsky, Horvath, Musil, Schindler und Komarek

Trépac, getanzt von den Herren Fränzl R., Binder und dem Corps de Ballet

Ort der Handlung: St. Petersburg, Ende des 18. Jahrhunderts

1. Bild: Halle des Adelskasinos — 2. Bild: Lisas Zimmer — 3. Bild: Festsaal im Adelskasino — 4. Bild: Schlafzimmer der Gräfin — 5. Bild: Kasernen-Zimmer — 6. Bild: Am Newaquai — 7. Bild: Spielsaal des Offiziersklubs

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Choreographie der Ballettänze: Tony Birkmeyer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 29. Margarethe (Faust). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 30. Eine Nacht in Venedig. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 1. Oktober. Lohengrin. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Montag den 2. Ariadne auf Naxos. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 8 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Freitag den 29. September 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Margarethe (Faust)

Oper in vier Akten, Text nach Goethe von J. Barbier und M. Carré, übersetzt
von Gollmic — Musik von Ch. Gounod

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Faust	Hr. Roswaenge
Mephistopheles	Hr. Manowarda
Valentin	Hr. Schipper
Brander	Hr. Ettl
Margarethe	Fr. Lehmann*
Siebel	Frl. Michalsky
Marthe	Frl. Paalen

Studenten, Soldaten, Bürger, Mädchen und Frauen, Volk, Hexen und Gespenster, Schutz-
geister

Vorkommende Tänze: Laïs: Frl. Dirl, Aspasia: Frl. Krausenecker, Cleopatra: Frl. Pfundmayr,
weilers die Damen Berka, Weinrich, Szafal, Steinlein, Swiezinsky, Fiedler, Klima, Schäfer,
* Ehrenmitglied Pokorny, Grübler und das Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 30. Eine Nacht in Venedig. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 1. Oktober. Lohengrin. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 2. Ariadne auf Naxos. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 8 Uhr)
Dienstag den 3. Der Freischütz. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von
9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen
mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Operntheater

Samstag den 30. September 1933

Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement

Eine Nacht in Venedig

Romische Oper in drei Akten (mit freier Benützung einer französischen Grundidee) von
F. Zell und R. Genée. Musik von Johann Strauß

Neue musikalische Einrichtung für die Bühne von Erich Wolfgang Korngold

Neutextierung von Ernst Marischka

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Paul Rebl

Guido, Herzog von Urbino		Hr. Kalenberg
Bartolomeo Delacqua	} Senatoren von Venedig	Hr. Madin
Stefano Barbaruccio		Hr. Arnold
Giorgio Testaccio		Hr. Muzzarelli
Barbara, Delacquas Frau		Fr. Michalsky
Ugricola, Barbaruccios Frau		Fr. Paalen
Annina, Fischerstochter, Barbaras Milchschwester		Fr. Achsel
Caramello, des Herzogs Leibbarbier		Hr. Gallos
Pappacoda, Makkaronikoch		Hr. Duhan
Ciboletta, Köchin im Dienste Delacquas		Fr. Kern
Enrico Piselli, Seeoffizier im Dienste der Republik Venedig, Delacquas Neffe		Hr. Wernigt
Centurio, Page } des Herzogs		Fr. Graf
Balbi, Diener }		Hr. Tomek

Ort: Venedig — Zeit: Ende des XVIII. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Koller — Kostüme: Lad. Czettel

Kostüme ausgeführt in der Werkstätte für dekorative Kunst W. Bermann, Wien

Choreographie der Gesangnummern: Dr. Lothar Wallerstein und Rudi Fränzl

Mazurka, Tarantella und die Balletteinlage im 3. Akt Choreographie und arrangiert von Sascha Leontjew
Laubentanz arrangiert von Mizzi Peterka — Rudi Fränzl

1. Akt: Mazurkamädchen: Fr. Gräßler, Wittek, Stanik und Schindler — Tarantellamädchen: Fr. Steinlein,
Swiezinsky, Schäfer, Klima, Binder, Leibenfrost, Musil, Klos A.
3. Akt: Pierretten: Fr. Krauseneder, Berta, Dirl, Weirich, Stanik — Pierrots: Fr. Szatal, Steinlein,
Seisfert, Musil und Hr. Fränzl B.

Die übrigen Tänze werden ausgeführt von den Koryphäen, Korpsdamen und Kindern

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten und nach dem zweiten Akte je eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 1. Oktober. Lohengrin. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Montag den 2. Ariadne auf Naxos. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 3. Der Freischütz. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Operntheater

Sonntag den 1. Oktober 1933

Im Abonnement

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Heinrich der Vogler, deutscher König	Hr. Manowarda
Lohengrin	Hr. Völker
Elsa von Brabant	Fr. Angerer
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Hr. Schipper
Ortrud, seine Gemahlin	Fr. Rünger
Der Heerrufer des Königs	Hr. Madin
	Hr. Arnold
Bier brabantische Edle	Hr. Wernigk
	Hr. Ettl
	Hr. Muzzarelli

Sächsische und thüringische Grafen und Edle
Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Edelknaben
Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 2. Ariadne auf Naxos. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedsarten (Anfang 8 Uhr)
Dienstag den 3. Der Freischütz. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 4. Die Bohème. „Rudolf“ Hr. **Armand Solatjan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 5. Die Jüdin. „Brogni“ Hr. **Desider Gruber** vom Stadttheater in Graz a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedsarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 6. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 7. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 8. Ballett-Abend. Zum ersten Male: Das jüngste Gericht. Hierauf: Tschaikowsky-Phantasia (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Montag den 2. Oktober 1933

— Anfang 8 Uhr —

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Ariadne auf Naxos

(Neue Bearbeitung)

Oper in einem Aufzug nebst einem Vorspiel von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Personen des Vorspiels:

Der Haushofmeister . . .	Hr. Muzzarelli	Ein Lakai	Hr. Ettl
Der Musiklehrer	Hr. Hammes	Zerbinetta	Fr. Gerhart
Der Komponist	Fr. Hadrabova	Primadonna (Ariadne) .	Fr. Lehmann*
Der Tenor	Hr. Kalenberg	Harlekin	Hr. Nemeth
Ein Offizier	Hr. Arnold	Scaramuccio	Hr. Gallos
Ein Tanzmeister	Hr. Zimmermann	Truffaldin	Hr. Markhoff
Ein Perückenmacher . .	Hr. Bernigk	Brighella	Hr. Weinrich

Personen der Oper:

Ariadne	Fr. Lehmann*	Zerbinetta	Fr. Gerhart
Bacchus	Hr. Kalenberg	Harlekin	Hr. Hammes
Najade	Fr. Helletsgruber	Scaramuccio	Hr. Gallos
Dryade	Fr. Wirth	Truffaldin	Hr. Markhoff
Echo	Fr. Michalstky	Brighella	Hr. Zimmermann

* Ehrenmitglied

Klavier: Bösendorfer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem Vorspiel eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7½ Uhr Anfang 8 Uhr Ende vor 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 3.	Der Freischütz. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 4.	Die Bohème. „Rudolf“ Hr. Armand Tokatjan von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 5.	Die Jüdin. „Brogni“ Hr. Desider Ernster vom Stadttheater in Graz a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Freitag	den 6.	Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 7.	Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 8.	Ballett-Abend. Zum ersten Male: Das jüngste Gericht. Hierauf: Tschaikowsky-Phantasia (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Dienstag den 3. Oktober 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Der Freischütz

Romantische Oper in drei Akten von Friedrich Knd. Musik von C. M. v. Weber

Spielleitung Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Alwin

Ottokar, regierender Fürst	Hr. Hammes
Cuno, fürstlicher Erbfürster	Hr. Ettl
Agathe, seine Tochter	Fr. Salletzgruber
Annschen, eine junge Verwandte	Fr. Kern
Kaspar, erster } Jägerbursche	Hr. Manowarda
Mag, zweiter }	Hr. Böller
Samiel, der schwarze Jäger	Hr. Duhan
Ein Eremit	Hr. Norbert
Kilian, ein reicher Bauer	Hr. Gallos
Erste } Brautjungfer	Fr. Klinger
Zweite }	Fr. Wybiral

Jäger und Gefolge, Brautjungfern, Landleute und Musikanten, Erscheinungen

Ort der Handlung: In Deutsch-Böhmen — Zeit der Handlung: Um 1650

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Koller

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Mittwoch den 4. Die Bohème. „Rudolf“ Hr. **Armand Sokatjan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Donnerstag den 5. Die Jüdin. „Brogni“ Hr. **Desider Ernster** vom Stadttheater in Graz a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Freitag den 6. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Samstag den 7. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
- Sonntag den 8. Ballett-Abend. Zum ersten Male: Das jüngste Gericht. Hierauf: Tschairowsky-Phantasia (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen** mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Operntheater

Mittwoch den 4. Oktober 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Rudolf, Poet	* *
Schaunard, Musiker	Hr. Madin
Marcel, Maler	Hr. Hammes
Collin, Philosoph	Hr. Zec
Bernard, der Hausherr	Hr. Muzzarelli
Mimi	Hr. Ungerer
Musette	Hr. Kern
Alcindor	Hr. Arnold
Parpignol	Hr. Schinke
Sergeant bei der Zollwache	Hr. Reich
Ein Zollwächter	Hr. Haller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marceles. 2. Bild: Weihnachts-Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer.

* * * „Rudolf“ Hr. **Armand Tokatyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G.
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Donnerstag den 5. Die Jüdin. „Brogni“ Hr. **Desider Gruber** vom Stadttheater in Graz a. G.
Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 6. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Samstag den 7. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 8. Ballett-Abend. Zum ersten Male: Das jüngste Gericht. Hierauf: Tschairowsky-Phantasia (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Donnerstag den 5. Oktober 1933

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Die Jüdin

Große Oper in fünf Akten. Text von E. Scribe. Musik von **F. Halévy**

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krups

Brogni, Comthur des Tempelherrn-Ordens	* * *
Reichsfürst Leopold	Hr. Maigl
Prinzessin Eudora, Nichte des Kaisers	Hr. Bofor
Eleazar, Juwelier	Hr. Böcker
Recha, dessen Tochter	Hr. Zifa
Roderich, Schöffe des Gerichts	Hr. Madin
Kaiser Sigismund	Hr. Birkmeyer F.
Ein Page der Prinzessin Eudora	Frl. Fiedler
Albert, Offizier	Hr. Ettl
Ein Herold	Hr. Knapp

Ritter und Damen, Bürger und Bürgerinnen, Juden, Volk, Page, Trabanten, Tempel, Vermummte

* * * „Brogni“ Hr. **Desider Grnster** vom Stadttheater in Graz a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 6. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 7. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 8. Ballett-Abend. Zum ersten Male: Das jüngste Gericht. Hierauf zum ersten Male: Tschaikowsky-Phantastie (Anfang 7½ Uhr)
Montag den 9. Manon (Massenet). Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Freitag den 6. Oktober 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Hoffmanns Erzählungen

Oper in drei Akten, einem Vorspiel und einem Nachspiel von Jules Barbier

Musik von Jacques Offenbach

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Alwin

Olympia	Hr. Kern
Giulietta	Hr. Hadrabova
Antonia	Hr. Schumann
Stella	Hr. Graf
Andreas	} Hr. Zimmermann
Cochénille	
Pitichinaccio	
Franz	
Lindorf	} Hr. Schipper
Coppelius	
Dapertutto	
Mirakel	

Niklaus	Hr. Anday
Eine Stimme	Hr. Szanthe
Hoffmann	Hr. Pataky
Spalanzani	Hr. Madin
Rathanael	Hr. Wernigk
Crespel	Hr. Markhoff
Luther	Hr. Muzzarelli
Hermann	Hr. Ettl
Schlemihl	Hr. Duhay

Studenten, Aufwärter, Gäste und Diener

Ort der Handlung: Vorspiel und Nachspiel: Luthers Keller. 1. Akt: Spalanzanis physikalisches Kabinett, dann Empfangssaal. 2. Akt: Palast Giuliettas zu Venedig. 3. Akt: Zimmer bei Crespel

Ballettänze einstudiert von Rudi Fränzl, ausgeführt von den Damen Szakal, Steinlein, Fiedler, Horvath, Klos A., Pokorny, Stanik, Schröter, den Herren Fränzl R., Remeth, Casson, Binder und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oscar Strnad

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffens-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 7. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 8. Ballett-Abend. Zum ersten Male: Das jüngste Gericht. Hierauf zum ersten Male: Tschaikowsky-Phantasia (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 9. Manon (Massenet). Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Dienstag den 10. Der fliegende Holländer. „Holländer“ Hr. Kammeränger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagesskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Sonntag den 8. Oktober 1933

Es ist leichter, daß ein Kamel durch
ein Nadelöhr gehe,
denn daß ein Reicher ins Reich
Gottes komme
Das Reich Gottes ist inwendig in euch

Zum ersten Male:

Das Jüngste Gericht

Tanzdrama in fünf Bildern von Felix Emmel - Musik von **G. F. Haendel** - Instrumentation von Ernst Noters
Choreographie und Inszenierung von **Margarete Wallmann**

Spielleitung: Fr. Margarete Wallmann

Musikalische Leitung: Hr. Alwin

Der Gewalttätige Hr. Rudi Fränzl
Seine Gefährtin Fr. Pfundmayr
Der reiche Jüngling Hr. Willi Fränzl
Das arme Mädchen Fr. Pichler
Der Bote des Erdbebens Hr. Binder
Ein armer Knabe Fr. Fiedler
Die Toten Fr. Szakal
Fr. Steinlein
Corps de Ballet
Die Engel des Todes Hr. Kaiser
Die Engel des Gerichts Hr. Raimund
Fr. Pokorny
Der Engel des Jornes Hr. Berlik
Der Geist der Finsternis Hr. Nemeth

Dämon der Hölle Hr. Casson
Die Verdammten Corps de Ballet
Die Gnade Fr. Pfundmayr
Fr. Seifert
Die Engel der Gnade Fr. Klos
Fr. Pokorny
Fr. Schindler
Die Geleitengel Fr. Graf
Fr. Horvath
Die musizierenden Engel Fr. Berka
Fr. Weinrich
Fr. Fiedler
Die tanzenden Engel Kinder der Ballettschule
Die Erlösten Corps de Ballet

Die Reichen: Fr. Berka, Dirl, Weinrich, Graf, Seifert, Wittel, Grübler, Horvath, Staniz, Klos, Hr. Casson,
Reiß, Berlik, Birkmeyer F., Nowak, Klos, Kaiser, Raimund, Pokorny
Die Armen: Fr. Klima, Swiezinsky, Woynar, Schäfer, Pokorny, Leibenfrost, Radezky, Binder, Michl,
Schröter, Nussenblatt, Wagner, Csadek, Jaschke, Musil, Schindler, Drapal, Feiz, Komarek,
Bauer, Frankl, Hr. Binder, Weinrich, Preßmeier, Jandofsch, Wondrat

1. Bild: **Die Reichen und die Armen** - 2. Bild: **Der Zug der Toten** - 3. Bild: **Der Tag
des Gerichts** - 4. Bild: **Die Verdammten** - 5. Bild: **Die Erlösten**

Hierauf

Zum ersten Male:

Schajfowsky-Phantasie

Ballett in sechs Bildern, einem Vorspiel und fünf Zwischenspielen von Margarete Wallmann unter Benützung
der „Nusknader“-Sutte und anderer Musik von **Schajfowsky**

Choreographie und Inszenierung: **Margarete Wallmann**

Instrumentation von „Russischer Winter“ („Troika-Fahrt“) und „Griechische Base“ („Chanson triste“) von
Franz Salmhofer

Spielleitung: Fr. Margarete Wallmann

Musikalische Leitung: Hr. Alwin

Vorspiel: **Ein Malerwettbewerb**

Maler: Fr. Klos, Wittel, Drapal, Nussenblatt, Herr
Binder, Berlik

Preisrichter: Fr. Swiezinsky, Hr. Birkmeyer F.,
Preßmeier

1. Bild: **Championmarkt in Wan-Tju-Tju**

Geishas: Die Damen Fiedler, Klima, Michl, Schäfer,
Staniz, Leibenfrost, Grübler, Wagner, Schindler

Lampions, Lampionanzünder:
Corps de Ballet

2. Bild: **Russischer Winter**

Eislaufpaare: Fr. Krauseneder, Hr. Willi Fränzl,
die Damen: Dirl, Weinrich, Szakal, Grübler, die
Herren: Pichler, Kaiser, Raimund, Pokorny

Rutscher: Hr. Rudi Fränzl, Casson, Weinrich

Bauern: Die Damen: Steinlein, Woyna, Musil, die
Herren: Rudi Fränzl, Weinrich, Nowak

3. Bild: **Griechische Base**

Die Klagenbe: Fr. Pfundmayr, Trauernde
Gefährtinnen: Fr. Seifert, Pokorny, Staniz,
Leibenfrost, Schindler. Der tote Jüngling: Herr
Raimund. Seine Kameraden: Hr. Kaiser, Pokorny
Der Krieger: Hr. Nemeth. Flötenspielerinnen:
Fr. Graf, Horvath

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel stammt von der Firma Bösendorfer

Bühnenbild: Robert Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen - Garderobe frei

Nach „Das Jüngste Gericht“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 9. Manon (Massenet). Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgaliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Dienstag den 10. Der fliegende Holländer. „Holländer“ Hr. Kammerjänger **Friedrich Schorr** von der

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 11. La Traviata. „Violetta“ Fr. **Eva von Vandrowska** von der Oper in Warschau a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 12. Rienzi. Bei aufgehobenem Stammstg-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang
7 Uhr)

Freitag den 13. Ballettabend. Das Jüngste Gericht. Hierauf: Schajfowsky-Phantasie. Im Abonnement
I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 14. Simone Boccanegra. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 15. Die Zauberflöte. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Werbevorstellung zu besonders
herabgesetzten Preisen (1 bis 11 S) Anfang 7 Uhr

Operntheater

Montag den 9. Oktober 1933

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

MANON

Oper in vier Akten und sechs Bildern. Text von Henry Meilhac und Philippe Gille

Deutsch von Ferdinand Gumbert. Musik von J. Massenet

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Uwin

Manon Lescaut	Fr. Lehmann*
Pouffette	Fr. Bolor
Javotte } Manons Freundinnen	Frl. Michalsky
Rosette }	Fr. Mathias
Der Chevalier Des Grieux	Hr. Pataky
Der Graf Des Grieux, dessen Vater	Hr. Mayr*
Lescaut, Garde-du-Corps, Manons Cousin	Hr. Wiedemann
Guillot-Morfontaine, ein reicher Pächter	Hr. Zimmermann
von Briétigny	Hr. Madin
Der Wirt	Hr. Muzzarelli
Ein Spieler	Hr. Arnold
Ein Sergeant	Hr. Muzzarelli
Erster } Gardist	Hr. Matwald
Zweiter }	Hr. Schramm
Der Türsteher im Seminar von Saint-Sulpice	Hr. Birkmeyer F.
Dienerin bei Manon	Frl. Fiedler

Edelleute, vornehme Damen, Spaziergänger, Bürger und Bürgerinnen, Soldaten, Reisende, Postillone, Gepäckträger, Spieler, Verkäufer und Verkäuferinnen

Ort der Handlung: 1. Akt: Der große Hof einer Gastwirtschaft in Amiens. 2. Akt: Zimmer bei Manon und Des Grieux. 3. Akt (1. Bild): Die Promenade Cours la Reine. (2. Bild): Das Sprechzimmer im Seminar von Saint-Sulpice. 4. Akt (1. Bild): Das Transylvanische Hotel. 4. Akt (2. Bild): Auf der Ehrenmitglied Landstraße nach Gävre — Zeit: 1721

Vorkommende Tänze ausgeführt von den Damen Berka, Dirl, Weinrich, Steinlein und dem Balletkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 10.	Der fliegende Holländer. „Holländer“ Hr. Kammerfänger Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 11.	La Traviata. „Bioletta“ Fr. Eva von Bandrowska von der Oper in Warschau a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 12.	Rienzi. Bei aufgehobenem Stammis-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 13.	Ballettabend. Das jüngste Gericht. Hierauf: Eschikowsky-Phantasie. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 14.	Simone Boccanegra. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 15.	Die Zauberflöte. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Werbevorfstellung zu besonders herabgesetzten Preisen (1 bis 11 S) Anfang 7 Uhr

Operntheater

Dienstag den 10. Oktober 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Hr. Norbert
Senta, seine Tochter	Fr. Pauly
Erik, ein Jäger	Hr. Böcker
Mary, Sentas Amme	Frl. Szantho
Der Steuermann Dalands	Hr. Maigl
Der Holländer	* * *

Matrosen des Norwegers, die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Bühnenbilder: Alfred Koller

* * * „Holländer“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 11. La Traviata. „Violetta“ Fr. **Eva von Dandrowska** von der Oper in Warschau a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag den 12. Rienzi. Bei aufgehobenem Stammisitz-Abonnement. „Beschränkter Kartenverkauf“ (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 13. Ballettabend. Das Jüngste Gericht. Hierauf: Tschailowsky-Phantasie. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 14. Simone Boccanegra. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag den 15. Die Zauberflöte. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Werbedarstellung „zu“ besonders herabgesetzten Preisen (1. bis 11 S.) Anfang 7 Uhr

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Mittwoch den 11. Oktober 1933

Im Abonnement

i. Gruppe

LA TRAVIATA

Oper in vier Akten. Musik von G. Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Bioletta Valery	* * *
Flora Bervoig	Fr. Hadrabova
Annina, Dienerin Biolettas	Frl. Michalsky
Alfred Germont	Hr. Pataky
Georg Germont, sein Vater	Hr. Schipper
Gaston, Vicomte von Létorières	Hr. Gallos
Baron Douphol	Hr. Markhoff
Marquis von Obigny	Hr. Ettl
Doktor Grenvil	Hr. Muzzarelli
Joseph, Diener Biolettas	Hr. Arnold
Diener der Flora	Hr. Erber
Ein Commissionär	Hr. Knapp

Freunde und Freundinnen Biolettas und Floras
Matadore, Zigeunerinnen, Diener Biolettas und Floras
Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung — Zeit: 1830

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie des Balletts: Toni Birkmeyer

Die Tänze ausgeführt von Willi Fränzl und dem Corps de Ballett

* * * „Bioletta“ Fr. **Eva von Vandrowska** von der Oper in Warschau a. G.
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 12. Rienz. Bei aufgehobenem Stammis-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 13. Ballettabend. Das Jüngste Gericht. Hierauf: Tschailowsky-Phantasie. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 14. Simone Boccanegra. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 15. Die Zauberflöte. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Werbervorstellung zu besonders herabgesetzten Preisen (1 bis 11 S) Anfang 7 Uhr

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R.28-3-20)**

Operntheater

Donnerstag den 12. Oktober 1933

Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement — Beschränkter Kartenverkauf

Rienzi der Letzte der Tribunen

Große tragische Oper in fünf Akten von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Duhan		Dirigent: Hr. Krips
Cola Rienzi, päpstlicher Notar		Hr. Böller
Irene, seine Schwester		Fr. Zifa
Steffano Colonna, Haupt der Familie Colonna		Hr. Manowarda
Adriano, sein Sohn		Fr. Anday
Paolo Orsini, Haupt der Familie Orsini		Hr. Wiedemann
Raimondo, päpstlicher Legat		Hr. Markhoff
Baroncelli		Hr. Gallos
Cecco del Vecchio	} römische Bürger	Hr. Ettl
Ein Friedensbote		Frl. Michalsky
Gesandte Bayerns, Böhmens, Ungarns, Neapels. Römische Nobili, Bürger und Bürgerinnen Roms, Friedensboten, Priester und Mönche, römische Trabanten		

Rom, um die Mitte des 14. Jahrhunderts

1. Akt: 1. Straße vor der Laterankirche — II. Akt: 2. Großer Saal im Capitol — III. Akt: 3. Straße. Verwandlung: 4. Öffentlicher Platz — IV. Akt: 5. Straße — V. Akt: 6. Halle im Capitol. Verwandlung: 7. Platz vor dem Capitol

Im zweiten Akt: „Waffentanz“ (Choreographie von Toni Birkmeyer)

Die Damen Pfundmayr, Berka, Dirl, Weinrich, Szafal, die Herren Fränzl Willi, Fränzl Rudi, Casson, Binder und das Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 13. Ballettabend. Das Jüngste Gericht. Hierauf: Tschairowsky-Phantasie. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 14. Simone Boccanegra. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 15. Die Zauberflöte. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Werbervorstellung zu besonders herabgesetzten Preisen (1 bis 11 S) Anfang 7 Uhr

Montag den 16. Ballett-Abend. Das Jüngste Gericht. Hierauf: Tschairowsky-Phantasie Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedsarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Freitag den 13. Oktober 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Es ist leichter, daß ein Kamel durch
ein Nadelöhr gehe,
denn daß ein Reicher ins Reich
Gottes komme
Das Reich Gottes ist inwendig in euch

Das Jüngste Gericht

Lanzdrama in fünf Bildern von Felix Emmel - Musik von **G. F. Haendel** - Instrumentation von Ernst Noters

Choreographie und Inszenierung von **Margarete Wallmann**

Spielleitung: Frl. Margarete Wallmann

Dirigent: Hr. Alwin

Der Gewalttätige Hr. Rudi Fränzl
Seine Gefährtin Frl. Pfundmayr
Der reiche Jüngling Hr. Willi Fränzl
Das arme Mädchen Frl. Pichler
Der Bote des Erdbebens Hr. Binder
Ein armer Knabe Frl. Fiedler
Anführer des Festes

Der Engel des Jornes Hr. Verlit
Der Geist der Finsternis Hr. Nemeth
Dämon der Hölle Hr. Casson
Die Verdammten Corps de Ballet
Die Gnade Frl. Pfundmayr

Die Toten Frl. Verka
Frl. Dirl
Frl. Weinrich
Hr. Casson
Frl. Szakal
Frl. Steinlein
Corps de Ballet
Die Engel des Todes Hr. Kaiser
Die Engel des Gerichts Hr. Raimund
Hr. Pokorny

Die Engel der Gnade Frl. Klos
Frl. Pokorny
Frl. Schindler
Die Geleitengel Frl. Graf
Frl. Horvath
Die musizierenden Engel Frl. Verka
Frl. Weinrich
Frl. Fiedler
Die tanzenden Engel Kinder der Ballettschule
Die Erlösten Corps de Ballet

Die Reichen: Frl. Verka, Dirl, Weinrich, Graf, Seifert, Wittel, Grübler, Horvath, Stanis, Klos, Hr. Casson, Reif, Verlit, Birkmeyer F., Nowak, Klos, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny
Die Armen: Frl. Klima, Swiezinsky, Wognar, Schäfer, Pokorny, Leibenfrost, Nadezky, Binder, Michl, Schröter, Nussenblatt, Wagner, Gadek, Jaschke, Musil, Schindler, Drapal, Feix, Komarek, Bauer, Frankl, Hr. Binder, Weinrich, Pregelmeier, Jandosch, Wondrat

1. Bild: **Die Reichen und die Armen** - 2. Bild: **Der Zug der Toten** - 3. Bild: **Der Tag des Gerichts** - 4. Bild: **Die Verdammten** - 5. Bild: **Die Erlösten**

Hierauf:

Tschaikowsky-Phantasie

Ballett in sechs Bildern, einem Vorspiel und fünf Zwischenspielen von Margarete Wallmann unter Benützung der „Nokhnader“-Suite und anderer Musik von **Tschaikowsky**

Choreographie und Inszenierung: **Margarete Wallmann**

Instrumentation von „Russischer Winter“ („Troika-Fahrt“) und „Griechische Base“ („Chanson triste“) von Franz Salmhofer

Spielleitung: Frl. Margarete Wallmann

Dirigent: Hr. Alwin

Vorspiel: **Ein Malerwettbewerb**
Maler: Frl. Klos, Wittel, Drapal, Nussenblatt, Herr Binder, Verlit
Preisrichter: Frl. Swiezinsky, Hr. Birkmeyer F., Pregelmeier

4. Bild **Tempel in Tibet**

Der achtarmige Gott: Hr. Nemeth, Frl. Graf, Boyna, Horvath
Die Priester: Frl. Szakal, Steinlein, Fiedler, Klima, Seifert, Schäfer, Leibenfrost, Musil, Frankl, Komarek, Bauer, Gadek, Hr. Nowak, Jandosch, Reif, Pichler, Kaiser, Pokorny, Raimund, Wondrat

1. Bild: **Lampionmarkt in Wan-Tju-Fu**
Geisshas: Die Damen Fiedler, Klima, Michl, Schäfer, Stanis, Leibenfrost, Pokorny, Wagner, Schindler
Lampions, Lampionanzünder:
Corps de Ballet

5. Bild: **Arabische Karawane**

Karawanentreiber: Hr. Nemeth. Eine Fellachin in der Dase: Frl. Pfundmayr. Eine Prinzessin: Frl. Verka. Ihre Dienerinnen und Lastträger: Frl. Szakal, Corps de Ballet

2. Bild: **Russischer Winter**
Eislaufpaare: Frl. Krausenecker, Hr. Willi Fränzl, die Damen: Dirl, Weinrich, Szakal, Grübler, die Herren: Pichler, Kaiser, Raimund, Pokorny
Kutscher: Hr. Rudi Fränzl, Casson, Weinrich
Bauern: Die Damen: Steinlein, Boyna, Musil, die Herren: Rudi Fränzl, Weinrich, Nowak

6. Bild: **Hinter den Kulissen der Oper**
Verwandlung: **Opernredoute**

Der Ballettmeister: Hr. Nemeth. Die Primaballerina: Frl. Pichler. Ein Sprühgeist: Fräulein Krausenecker. Ein Galan: Hr. Willi Fränzl
Die Balletteusen: Frl. Fiedler, Klima, Schäfer, Schröter, Michl, Pokorny, Grübler, Leibenfrost, Stanis, Bauer

3. Bild: **Griechische Base**
Die Klage: Frl. Pfundmayr, Trauernde Gefährtinnen: Frl. Seifert, Pokorny, Stanis, Leibenfrost, Schindler. Der tote Jüngling: Herr Raimund. Seine Kameraden: Hr. Kaiser, Pokorny
Der Krieger: Hr. Nemeth. Flötenspielerinnen: Frl. Graf, Horvath

Der Vielbegehrte: Hr. Rudi Fränzl. Seine Damen: Frl. Dirl, Weinrich
Die Kavaliere: Hr. Weinrich, Nowak, Pichler, Kaiser. Publikum: Corps de Ballet

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel stammt von der Firma Bösendorfer
Bühnenbild: Robert Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen - Garderobe frei

Nach „Das Jüngste Gericht“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 14. Simone Bocanegra. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag den 15. Die Zauberslöte. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Werberstellung zu besonders herabgesetzten Preisen (1 bis 11 S) Anfang 7 Uhr

Weiterer Spielplan:

Montag den 16. Ballett-Abend. Das Jüngste Gericht. Hierauf: Tschaikowsky-Phantasie Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag den 17. Samson und Dalila. „Samson“ Hr. René Maison von der großen Oper in Paris als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9-17 Uhr. Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 14. Oktober 1933

I. Gruppe

Simone Boccanegra

Lyrische Tragödie in einem Vorspiel und drei Akten
Dem Italienischen des F. M. Piave frei nachgedichtet und für die deutsche Opernbühne
bearbeitet von Franz Werfel. Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Personen des Vorspieles:

Simone Boccanegra, ein Plebejer	Hr. Schipper
Jacopo Fiesco, Haupt der Adelspartei	Hr. Manowarda
Paolo Albiani } Politiker der Volkspartei	Hr. Wiedemann
Pietro }	Hr. Zec

Zwischen Vorspiel und Drama liegen 20 Jahre

Personen der Tragödie:

Simone Boccanegra, jezt Doge von Genua	Hr. Schipper
Amelia Grimaldi	Hr. Hadrabova
Jacopo Fiesco als Pater Andreas	Hr. Manowarda
Gabriele Adorno, ein junger Edelmann	Hr. Pataky
Paolo Albiani, Staatskanzler	Hr. Wiedemann
Pietro, Senator	Hr. Zec
Ein Hauptmann der Bogenschützen	Hr. Wernigt
Ein Hauptmann	Hr. Muzzarelli
Ein Diener Amelias	Hr. Knapp

Genua, Mitte des vierzehnten Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt (3. Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 15.	Die Zauberflöte. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Werbervorstellung zu besonders herabgesetzten Preisen (1 bis 11 S) Anfang 7 Uhr
Montag	den 16.	Ballett-Abend. Das Jüngste Gericht. Hierauf: Tschalkowsky-Phantasie Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 17.	Samson und Dalila. „Samson“ Hr. René Maifou von der großen Oper in Paris als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 18.	Die Entführung aus dem Serail. „Konstanze“ Fr. Eva Brandowska von der Oper in Warschau a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 19.	Die Fledermaus. „Eisenstein“ Hr. Kammer Sänger Karl Ziegler a. G. (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 20.	Carmen. „Don José“ Hr. René Maifou von der Großen Oper in Paris a. G. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 21.	Zum ersten Male: Arabella. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Sonntag den 15. Oktober 1933

Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement

Werbevorstellung zu besonders herabgesetzten Preisen (1 bis 11 S)

Die Zauberflöte

Oper in zwei Akten von E. Schikaneder — Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Krips

Sarastro	Hr. Mayr*	Erster } Priester . . .	Hr. Wernigt
Königin der Nacht . . .	Fr. Gerhart	Zweiter } Priester . . .	Hr. Muzzarelli
Pamina, ihre Tochter . .	Fr. Schumann	Zwei geharnischte Männer {	Hr. Wernigt
Erste } Dame der . . .	Fr. Helletsgruber	{	Hr. Ettl
Zweite } Königin . . .	Fr. Achsel	Erster }	Frl. Michalsky
Dritte } Königin . . .	Frl. Baalen	Zweiter } Knabe . . .	Fr. With
Tamino	Hr. Roswaenge	Dritter }	Frl. Szantho
Papageno	Hr. Hammes	Drei Sklaven	{ Hr. Haller
Papagena	Fr. Kern	{	Hr. Berthold
Sprecher	Hr. Markhoff	{	Hr. Maiwald
Monostatos	Hr. Zimmermann	Priester, Gefolge und Sklaven	

Entwürfe der Dekorationen: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Alfred Koller

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 16.	Ballett-Abend. Das Jüngste Gericht. Hierauf: Tschailowsky-Phantasie Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 17.	Samson und Dalila. „Samson“ Hr. René Maison von der großen Oper in Paris als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 18.	Die Entführung aus dem Serail. „Konstanze“ Fr. Eva Bandrowska von der Oper in Warschau a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 19.	Die Fledermaus. „Eisenstein“ Hr. Karl Ziegler a. G. (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 20.	Carmen. „Don José“ Hr. René Maison von der Großen Oper in Paris a. G. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 21.	Zum ersten Male: Arabella. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Erhöhte Preise. (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Montag den 16. Oktober 1933

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Es ist leichter, daß ein Kamel durch
ein Nadelöhr gehe,
denn daß ein Reicher ins Reich
Gottes komme
Das Reich Gottes ist inwendig in euch

Das Jüngste Gericht

Tanzdrama in fünf Bildern von Felix Emmel - Musik von **G. F. Haendel** - Instrumentation von Ernst Roters
Choreographie und Inszenierung von **Margarete Wallmann**

Spielleitung: Frä. Margarete Wallmann

Dirigent: Hr. Alwin

Der Gewalttätige Hr. Rudi Fränzl
Seine Gefährtin Frä. Pfundmayr
Der reiche Jüngling Hr. Willi Fränzl
Das arme Mädchen Frä. Pichler
Der Bote des Erdbebens Hr. Binder
Ein armer Knabe Frä. Fiedler
Die Anführer des Festes Frä. Berka
Frä. Dirl
Frä. Weinrich
Hr. Casson
Die Engel des Todes Hr. Kaiser
Die Engel des Gerichts Hr. Raimund
Hr. Pokorny
Der Engel des Zornes Hr. Berlit
Der Geist der Finsternis Hr. Nemeth

Dämon der Hölle Hr. Casson
Die Verdammten Corps de Ballet
Die Gnade Frä. Pfundmayr
Frä. Seifert
Die Engel der Gnade Frä. Klos
Frä. Pokorny
Frä. Schindler
Die Geleitengel Frä. Graf
Frä. Horvath
Die musizierenden Engel Frä. Berka
Frä. Weinrich
Frä. Fiedler
Die tanzenden Engel Kinder der Ballettschule
Die Erlösten Corps de Ballet

Die Reichen: Frä. Berka, Dirl, Weinrich, Graf, Seifert, Wittel, Grübler, Horvath, Stanig, Klos, Hr. Casson, Reich, Berlit, Birkmeyer F., Nowak, Klos, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny

Die Armen: Frä. Klima, Swiezinsky, Woyna, Schäfer, Pokorny, Leibenfrost, Radecky, Binder, Michl, Schröter, Nussenblatt, Wagner, Csadek, Jaschke, Musil, Schindler, Drapal, Feix, Komarek, Bauer, Frankl, Hr. Binder, Weinrich, Pregelmeier, Jandosch, Wondrat

Die Toten: Frä. Berka, Dirl, Weinrich, Hr. Casson, Frä. Szatal, Steinlein und das Corps de Ballet

1. Bild: **Die Reichen und die Armen** - 2. Bild: **Der Zug der Toten** - 3. Bild: **Der Tag des Gerichts** - 4. Bild: **Die Verdammten** - 5. Bild: **Die Erlösten**

Hierauf:

Tschairowsky-Phantasie

Ballett in sechs Bildern, einem Vorspiel und fünf Zwischenspielen von Margarete Wallmann unter Benützung der „Rusknader“-Suite und anderer Musik von **Tschairowsky**

Choreographie und Inszenierung: **Margarete Wallmann**

Instrumentation von „Russischer Winter“ („Troika-Fahrt“) und „Griechische Base“ („Chanson triste“) von Franz Salmhofer

Spielleitung: Frä. Margarete Wallmann

Dirigent: Hr. Alwin

Vorspiel: **Ein Malerwettbewerb**

Maler: Frä. Klos, Wittel, Drapal, Nussenblatt, Herr Binder, Berlit

Preisrichter: Frä. Swiezinsky, Hr. Birkmeyer F., Pregelmeier

1. Bild: **Championmarkt in Wan-Tsu-Fu**

Geißhas: Die Damen Fiedler, Klima, Michl, Schäfer, Stanig, Leibenfrost, Pokorny, Wagner, Schindler
Champions, Championanzünder:
Corps de Ballet

2. Bild: **Russischer Winter**

Eislaufpaare: Frä. Krauseneder, Hr. Willi Fränzl, die Damen: Dirl, Weinrich, Szatal, Grübler, die Herren: Pichler, Kaiser, Raimund, Pokorny
Kutscher: Hr. Rudi Fränzl, Casson, Weinrich
Bauern: Die Damen: Steinlein, Woyna, Musil, die Herren: Rudi Fränzl, Weinrich, Nowak

3. Bild: **Griechische Base**

Die Klagen: Frä. Pfundmayr, Trauernde Gefährtinnen: Frä. Seifert, Pokorny, Stanig, Leibenfrost, Schindler. Der tote Jüngling: Herr Raimund. Seine Kameraden: Hr. Kaiser, Pokorny
Der Krieger: Hr. Nemeth. Flötenspielerinnen: Frä. Graf, Horvath

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel stammt von der Firma Bösendorfer

Bühnenbild: Robert Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen - Garderobe frei

Nach „Das Jüngste Gericht“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 17. Samson und Dalila. „Samson“ Hr. **René Maïson** von der Großen Oper in Paris als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Mittwoch den 18. Die Entführung aus dem Serail. „Konstanze“ Fr. **Eva von Vandrowska** von der Oper in Warschau a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 19. Die Fledermaus. „Eisenstein“ Hr. **Karl Ziegler** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 20. Carmen. „Don José“ Hr. **René Maïson** von der Großen Oper in Paris a. G. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 21. **Zum ersten Male: Arabella.** Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 22. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Eine Nacht in Venedig. Beschränkter Kartenverkauf Abends 8 Uhr: Cavalleria rusticana. „Turridu“ Hr. **Armond Tokathan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. - Der Bajazzo. „Canio“ Hr. **René Maïson** von der Großen Oper in Paris a. G.

Operntheater

Dienstag den 17. Oktober 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Samson und Dalila

Oper in drei Akten von Ferdinand Lemaire — Musik von C. Saint-Saëns
Deutsche Übertragung von Richard Pohl

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Dalila	Fr. Anday	Ein alter Hebräer . . .	Hr. Zec
Samson	* * *	Ein Kriegsbote d. Philister	Hr. Arnold
Oberpriester des Dagon	Hr. Manowarda	Erster Philister . . .	Hr. Wernigk
Abimelech, Satrap v. Gaza	Hr. Markhoff	Zweiter Philister . . .	Hr. Knapp

Philister und Hebräer — Szene: Gaza und Palästina — Zeit: 1150 vor Christus

Vorkommende Tänze einstudiert von Heinrich Kröllner

1. Akt: Tanz der Priesterinnen Dagon: Fr. Klima, Schäfer, Gröbler, Fiedler, Pokorny, Leibenfrost, Stanitz, Swiezinsky
3. Akt: Bacchanale: Fr. Pichler, Pfundmayr, Berka, Dirl, Weinrich, Steinlein, Szakal, Graf, Horvath und Korpstänzerinnen

* * * „Samson“ Hr. René Maïson von der Großen Oper in Paris a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 18. Die Entführung aus dem Serail. „Konstanze“ Hr. Eva von Vandrowska von der Oper in Warschau a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 19. Die Fledermaus. „Eisenstein“ Hr. Karl Ziegler a. G. (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 20. Carmen. „Don José“ Hr. René Maïson von der Großen Oper in Paris a. G. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 21. Zum ersten Male: Arabella. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 22. Nachmittags 2½ Uhr: Eine Nacht in Venedig. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 8 Uhr: Cavalleria rusticana. „Turridu“ Hr. Armand Tofatjan von der Metropolitan Opera in New York a. G. — Der Bajazzo. „Canio“ Hr. René Maïson von der Großen Oper in Paris a. G.

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Mittwoch den 18. Oktober 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Die Entführung aus dem Serail

Oper in zwei Akten. Text nach Brezner von Stefanie d. J.

Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hr. Duhan	Dirigent: Hr. Krips
Selim, Bassa	Hr. Muzzarelli
Constance	* * *
Blondchen, ihr Kammermädchen	Hr. Schumann
Belmonte	Hr. Roswaenge
Pedrillo, Bedienter Belmontes und Aufseher über die Gärten des Bassa	Hr. Gallos
Osmiin, Aufseher über das Landhaus des Bassa	Hr. Norbert
Ein Anführer der Wachen	Hr. Ettl
Klaas, ein Schiffer	Hr. Berlik
Ein Stummer	Hr. Nemeth

Janitscharen, Frauen des Bassa, Wachen, Sklaven

Ort der Handlung: Landgut des Bassa — Zeit: Ende des 16. Jahrhunderts

Zwischen dem ersten und zweiten Akt: „Türkischer Marsch“ von Mozart. instrumentiert von J. Herbed

* * * „Constanze“ Hr. **Eva v. Bandrowska** von der Oper in Warschau a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 19. Die Fledermaus. „Eisenstein“ Hr. **Karl Ziegler** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 20. Carmen. „Don José“ Hr. **René Maïson** von der Großen Oper in Paris a. G. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 21. **Zum ersten Male: Arabella.** Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 22. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Eine Nacht in Venedig. Beschränkter Kartenverkauf Abends 8 Uhr: Cavalleria rusticana. „Turridu“ Hr. **Armand Solathon** von der Metropolitan Opera in New York a. G. — Der Bajazzo. „Canio“ Hr. **René Maïson** von der Großen Oper in Paris a. G.

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Donnerstag den 19. Oktober 1933

Die Fledermaus

Komische Oper in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ frei bearbeitet von
C. Haffner und Richard Genée — Musik von Johann Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Gabriel v. Eisenstein, Rentier * * *
Rosalinde, seine Frau Fr. Achsel
Frant, Gefängnisdirektor Hr. Duhan
Prinz Orlofsky Fr. Anday
Alfred, sein Gesanglehrer Hr. Böller
Dr. Falke, Advokat Hr. Hammes
Dr. Blind, Notar Hr. Madin
Adele, Stubenmädchen Rosa-
lindens Fr. Kern
Ali Bey Hr. Muzzarelli

Murray Hr. Arnold
Lord Middleton Hr. Berlik
Ramusin Hr. Rouland
Ida } Gäste des Fr. Michalsky
Melanie } Prinzen Fr. Neudorfer
Felicitá } Orlofsky Fr. Bachrich
Sidi }
Laura }
Frosch, Bedienter Hr. Norbert
Jwan, Kammerdiener d. Prinzen Hr. Ettl

Gäste des Prinzen Orlofsky, Bediente etc. etc.

Die Handlung spielt in einem Badeorte nahe einer großen Stadt

Balletteinlage im zweiten Akt:

„Geschichten aus dem Wienerwald“, Walzer von Johann Strauß, einstudiert von H. Kröllner, ausgeführt von Frl. Berka, Weinrich, Szakal, Graf, Swiezinsky, Musik, Schindler, Komarek und Herrn Willi Fränzl

Pelze der Frau Achsel sind von der Firma Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8, bezogen.

* * * „Eisenstein“ Hr. **Karl Ziegler** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 20. Carmen „Don José“ Hr. **René Maïson** von der Großen Oper in Paris a. G. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 21. **Zum ersten Male: Arabella.** Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 22. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Eine Nacht in Venedig. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 8 Uhr: Cavalleria rusticana. „Turridu“ Hr. **Armand Zofatjan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. — Der Bajazzo. „Canio“ Hr. **René Maïson** von der Großen Oper in Paris a. G.
Montag den 23. Arabella (Anfang 7 Uhr)
Dienstag den 24. Ballett-Abend. Das Jüngste Gericht. Hierauf: Tschailowsky-Phantasia. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Werbevorstellung zu besonders herabgesetzten Preisen (S 1-11) Anfang 7 Uhr

Operntheater

Freitag den 20. Oktober 1933

Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement

Carmen

Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Carmen	. . . . .	Fr. Anday
Micaëla	. . . . .	Fr. Schumann
Frasquita	. . . . .	Fr. Bokor
Mercédes	. . . . .	Fr. With
Don José	. . . . .	* * *
Escamillo, Toreador	. . . . .	Hr. Schipper
Juñiga, Leutnant	. . . . .	Hr. Markhoff
Moralès, Sergeant	. . . . .	Hr. Madin
Dancaïro	} Schmuggler	Hr. Zimmermann
Remendado		Hr. Gallos
Lillas Pastia	. . . . .	Hr. Nemeth

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk. — Die Handlung spielt in und bei Sevilla

Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Dirl, Weinrich, Steinlein, Graf, Horvath, den Herren Fränzl R., Casson, Reiß, Klos und dem Balletkorps.

Choreographie der Tänze von Toni Birkmeyer

* * * „Don José“ Hr. **René Maison** von der Großen Oper in Paris a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 6¹/₂ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 21.	Zum ersten Male: Arabella. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 22.	Nachmittags 2 ¹ / ₂ Uhr: Eine Nacht in Venedig. Beschränkter Kartenverkauf Abends 8 Uhr: Cavalleria rusticana. „Turridu“ Hr. Armand Tokatyan von der Metropolitan Opera in New York a. G. — Der Bajazzo. „Canio“ Hr. René Maison von der Großen Oper in Paris a. G.
Montag	den 23.	Arabella (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 24.	Ballett-Abend. Das Jüngste Gericht. Hierauf: Tschaikowsky-Phantastie. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Werbevortrag zu besonders herabgesetzten Preisen (S 1-11) Anfang 7 Uhr
----------	---------	---

Operntheater

Sonntag den 22. Oktober 1933

NACHMITTAGS 2 1/2 UHR

Beschränkter Kartenverkauf

Eine Nacht in Venedig

Romische Oper in drei Akten (mit freier Benützung einer französischen Grundidee) von
F. Zell und R. Genée. Musik von Johann Strauß

Neue musikalische Einrichtung für die Bühne von Erich Wolfgang Korngold

Neutextgierung von Ernst Marischka

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Paul Rebl

Guido, Herzog von Urbino		Hr. Kalenberg
Bartolomeo Delacqua }	Senatoren von Venedig	Hr. Madin
Stefano Barbaruccio }		Hr. Arnold
Giorgio Testaccio }		Hr. Muzzarelli
Barbara, Delacquas Frau		Frl. Michalstn
Agricola, Barbaruccios Frau		Frl. Paalen
Annina, Fischerstochter, Barbaras Milchschwester		Frl. Achsel
Caramello, des Herzogs Leibbarbier		Hr. Gallos
Pappacoda, Makkaronikoch		Hr. Dujan
Cibioletta, Köchin im Dienste Delacquas		Frl. Kern
Enrico Piselli, Seeoffizier im Dienste der Republik Venedig, Delacquas Neffe		Hr. Wernigt
Centurio, Page }	des Herzogs	Frl. Graf
Balbi, Diener }		Hr. Tomek

Ort: Venedig — Zeit: Ende des XVIII. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Koller — Kostüme: Lad. Czettel

Kostüme ausgeführt in der Werkstätte für dekorative Kunst W. Bermann, Wien

Choreographie der Gesangnummern: Dr. Lothar Wallerstein und Rudi Fränzl

Mazurka, Tarantella und die Balletteinlage im 3. Akt Choreographie und arrangiert von Sascha Leontjew
Taubentanz arrangiert von Mizzi Peterka — Rudi Fränzl

1. Akt: Mazurkamädchen: Frl. Grübler, Wittek, Stanig und Schindler

Tarantellamädchen: Frl. Swiezinski, Schäfer, Klima, Binder, Leibenfrost, Musil, Klos A., Nussenblatt

3. Akt: Pierretten: Frl. Krausenecker, Berka, Dirl, Weinrich, Stanig — Pierrots: Frl. Szakal, Steinlein,
Seifert, Musil und Hr. Fränzl W.

Die übrigen Tänze werden ausgeführt von den Koryphäen, Korpsdamen und Kindern

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten und nach dem zweiten Akte je eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2 1/2 Uhr

Ende 5 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Operntheater

Sonntag den 22. Oktober 1933

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci — Nach der deutschen Bearbeitung von D. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet
Musik von Pietro Mascagni

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Santuzza, eine junge Bäuerin	Fr. Jifa
Turiddu, ein junger Bauer	* * *
Lucia, seine Mutter	Fr. Szanthe
Alfio, ein Fuhrmann	Hr. Wiedemann
Sola, seine Frau	Fr. Bofor

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

* * * „Turiddu“ Hr. **Armand Sofatyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo
Deutsch von Ludwig Hartmann

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Canio, Haupt einer Dorffomödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo	* * *
Nebda, sein Weib		Colombine	Fr. Gerhart
Tonio, Komödiant		Taddeo	Hr. Schipper
Beppo, Komödiant		Harlequin	Hr. Bernig
Sylvio, ein junger Bauer			Hr. Hammes
Ein Bauer			Hr. Knapp

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

* * * „Canio“ Hr. **René Maison** von der Großen Oper in Paris a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 1/2 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 23. Arabella (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 24. Ballett-Abend. Das Jüngste Gericht. Hierauf: Tschairowsky-Phantasie. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Werbevorfstellung zu besonders herabgesetzten Preisen (S 1-11)
Anfang 7 Uhr

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 25. Schwanda, der Dubelsackpfeifer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 26. Die Hochzeit des Figaro. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten
(Anfang 7 Uhr)

Freitag den 27. Lohengrin. „Lohengrin“ Hr. **José de Trévi** von der Großen Oper in Paris a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Dienstag den 24. Oktober 1933

Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement

Werbevorstellung zu besonders herabgesetzten Preisen (1 bis 11 S)

Es ist leichter, daß ein Kamel durch
ein Nadelöhr gehe,
denn daß ein Reicher ins Reich
Gottes komme
Das Reich Gottes ist inwendig in euch

Das Jüngste Gericht

Tanzdrama in fünf Bildern von Felix Emmel - Musik von G. F. Haendel - Instrumentation von Ernst Noters

Choreographie und Inszenierung von **Margarete Wallmann**

Spielleitung: Frl. Margarete Wallmann

Dirigent: Hr. Alwin

Der Gewalttätige Hr. Rudi Fränzl
Seine Gefährtin Frl. Pfundmayr
Der reiche Jüngling Hr. Willi Fränzl
Das arme Mädchen Frl. Pichler
Der Bote des Erdbebens Hr. Binder
Ein armer Knabe Frl. Fiedler

Die Anführer des Festes
Frl. Berka
Frl. Dirl
Frl. Weinrich
Hr. Casson

Die Engel des Todes Hr. Kaiser
Die Engel des Gerichts Hr. Raimund
Hr. Pokorny

Der Engel des Jornes Hr. Berlik
Der Geist der Finsternis Hr. Nemeth

Dämon der Hölle Hr. Casson
Die Verdammten Corps de Ballet
Die Gnade Frl. Pfundmayr

Die Engel der Gnade
Frl. Seifert
Frl. Klos
Frl. Pokorny
Frl. Schindler

Die Geleitengel
Frl. Graf
Frl. Horvath
Frl. Berka

Die musizierenden Engel
Frl. Weinrich
Frl. Fiedler

Die tanzenden Engel Kinder der Ballettschule
Die Erlösten Corps de Ballet

Die Reichen: Frl. Berka, Dirl, Weinrich, Graf, Seifert, Bittel, Grübler, Horvath, Stanig, Klos, Hr. Casson
Reiß, Berlik, Birkmeyer F., Nowak, Klos, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny

Die Armen: Frl. Klima, Swiezinsky, Wognar, Schäfer, Pokorny, Leibenfrost, Radekly, Binder, Michl,
Schröter, Nussenblatt, Wagner, Csadek, Jaskyte, Musil, Schindler, Drapal, Feiz, Komarek,
Bauer, Frankl, Hr. Binder, Weinrich, Preglmeier, Jandosch, Wondraf

Die Toten: Frl. Berka, Dirl, Weinrich, Hr. Casson, Frl. Szakal, Steinlein und das Corps de Ballet

1. Bild: **Die Reichen und die Armen** - 2. Bild: **Der Zug der Toten** - 3. Bild: **Der Tag des Gerichts** - 4. Bild: **Die Verdammten** - 5. Bild: **Die Erlösten**

Hierauf:

Tschaiowsky-Phantasie

Ballett in sechs Bildern, einem Vorspiel und fünf Zwischenspielen von Margarete Wallmann unter Benützung der „Nuschnader“-Suite und anderer Musik von **Tschaiowsky**

Choreographie und Inszenierung: **Margarete Wallmann**

Instrumentation von „Russischer Winter“ („Troika-Fahrt“) und „Griechische Base“ („Chanson triste“) von Franz Salmhofer

Spielleitung: Frl. Margarete Wallmann

Dirigent: Hr. Alwin

Vorspiel: **Ein Malerwettbewerb**

Maler: Frl. Klos, Bittel, Drapal, Nussenblatt, Herr Binder, Berlik

Preisrichter: Frl. Swiezinsky, Hr. Birkmeyer F., Preglmeier

1. Bild: **Championmarkt in Wan-Tju-Fu**

Geißhas: Die Damen Fiedler, Klima, Michl, Schäfer, Stanig, Leibenfrost, Pokorny, Wagner, Schindler

Lampions, Lampionanzünder:
Corps de Ballet

2. Bild: **Russischer Winter**

Eislaufpaare: Frl. Krauseneder, Hr. Willi Fränzl, die Damen: Dirl, Weinrich, Szakal, Grübler, die Herren: Pichler, Kaiser, Raimund, Pokorny

Kutscher: Hr. Rudi Fränzl, Casson, Weinrich

Bauern: Die Damen: Steinlein, Wognar, Musil, die Herren: Rudi Fränzl, Weinrich, Nowak

3. Bild: **Griechische Base**

Die Klagen: Frl. Pfundmayr, Trauernde Gefährtinnen: Frl. Seifert, Pokorny, Stanig, Leibenfrost, Schindler. Der tote Jüngling: Herr Raimund. Seine Kameraden: Hr. Kaiser, Pokorny. Der Krieger: Hr. Nemeth. Flötenspielerinnen: Frl. Graf, Horvath

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel stammt von der Firma Bösendorfer

Bühnenbild: Robert Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen - Garderobe frei

Nach „Das Jüngste Gericht“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute st att für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 25. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 26. Arabella (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 27. Lohengrin. „Lohengrin“ Hr. **José de Trévi** von der Großen Oper in Paris a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 28. Tosca. „Tosca“ Hr. **Maria Siffa** a. G. „Cavaradossi“ Hr. **Armand Tokatyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 29. Arabella. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Mittwoch den 25. Oktober 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Schwanda der Dudelsackpfeifer

Volksooper in zwei Akten (fünf Bildern)

Text von Milos Kares — Übersetzung und freie Bearbeitung von Max Brod

Musik von Jaromir Weinberger

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Alwin

Schwanda	Hr. Hammes	Teufel	Hr. Mayr*
Dorota	Fr. Angerer	Des Teufels Famulus . . .	Hr. Zimmermann
Babinský	Hr. Kalenberg	Der Höllenhauptmann . .	Hr. Arnold
Königin	Fr. With	Erster } Gendarm . . .	Hr. Arnold
Magier	Hr. Zec	Zweiter }	Hr. Muzzarelli
Richter	Hr. Gallos	Erster } Famulus des . . .	Hr. Nemeth
Scharfrichter	Hr. Wernigk	Zweiter } Magiers	Hr. Binder

Die Gefährtinnen der Königin. Volk aller Stände. Zeremonienmeister. Schlüsselwart. Bewaffnete. Gerichtshof. Trompeter und Trommler. Gehilfen des Scharfrichters. Teufel und Teufelinnen. Hegen. Höllengeister. Des Teufels Leibwache. Teufelstrompeter. Landvolk.

1. Bild: Schwandas Bauernhof — 2. Bild: Kemenate der Königin — 3. Bild: Hinter dem Stadttor — 4. Bild: Hölle — 5. Bild: Schwandas Bauernhof.

Tänze: Im zweiten Bild: Polka, im dritten Bild: „Džemel“ und im vierten Bild: „Fuge“

Ausgeführt von den Damen: Berka, Dirl; den Herren: Fränzl W., Fränzl R., Casson, Reiß, Weinrich, Nowak, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oskar Strnad

Choreographie und Einstudierung der Ballett-Tänze: Bronislava Nijinska

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt (drittes Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 26. Arabella (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 27. Lohengrin. „Lohengrin“ Hr. José de Trévi von der Großen Oper in Paris a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 28. Tosca. „Tosca“ Hr. Maria Siffa a. G. „Cavaradossi“ Hr. Armand Tokatjan von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Sonntag den 29. Arabella. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Freitag den 27. Oktober 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Heinrich der Vogler, deutscher König	Hr. Manowarda
Lohengrin	* * *
Elsa von Brabant	Fr. Zifa
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Hr. Schipper
Ortrud, seine Gemahlin	Fr. Rünger
Der Heerrufer des Königs	Hr. Madin
Bier brabantische Edle	{ Hr. Arnold Hr. Bernigk Hr. Knapp Hr. Ettl

Sächsische und thüringische Grafen und Edle

Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Edelknaben

Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

* * * „Lohengrin“ Hr. **José de Trévi** von der Großen Oper in Paris a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenvorverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 28. Tosca. „Tosca“ Hr. **Maria Siffa** a. G. „Cavaradossi“ Hr. **Armand Solofyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 29. Arabella. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 30. Aida. „Radames“ Hr. **José de Trévi** von der Großen Oper in Paris a. G. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 31. Manon (Massenet). „De Grieux“ Hr. **Armand Solofyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Samstag den 28. Oktober 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von B. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbed

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Floria Tosca, berühmte Sängerin	* * *
Mario Cavaradossi, Malei	* * *
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Hr. Wiedemann
Cesare Angelotti	Hr. Ettl
Der Mesner	Hr. Madin
Spoletta, Agent der Polizei	Hr. Arnold
Sciarrone, Gendarm	Hr. Muzzarelli
Ein Sergeant	Hr. Birkmeyer F.
Ein Schließer	Hr. Knapp

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Schirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

Rom, Juni 1800

* * * „Tosca“ Hr. **Maria Siffa** a. G.

* * * „Cavaradossi“ Hr. **Armand Sofatjan** v. d. Metropolitan Opera in New York a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 29.	Arabella. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Montag	den 30.	Aida. „Rameses“ Hr. José de Lévi von der Großen Oper in Paris a. G. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 31.	Manon (Massenet). „De Grieux“ Hr. Armand Sofatjan von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 1.	November. Parsifal. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)
Donnerstag	den 2.	Rigoletto. „Herzog“ Hr. Armand Sofatjan von der Metropolitan Opera in New York a. G. „Rigoletto“ Hr. Mathieu Ahlersmeyer vom Stadttheater in Hamburg als Gast (Anfang 7½ Uhr)
Freitag	den 3.	Turandot. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 4.	Boris Godunow. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 5.	Ballett-Abend. Das Jüngste Gericht. Hierauf: Tschaikowsky-Phantasie. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Im Akademietheater: Neu einstudiert und inszeniert: Der Waffenschmied (Anfang 7½ Uhr)

Operntheater

Montag den 30. Oktober 1933

Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten

AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Krips

Der König	Hr. Markhoff
Amneris, seine Tochter	Fr. Anday
Aida, äthiopische Sklavin	Fr. Pauly
Kadames, Anführer der Leibwache	* * *
Ramphis, Oberpriester	Hr. Manowarda
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas	Hr. Schipper
Ein Bote	Hr. Wernig
Stimme der Priesterin	Fr. Hellersgruber
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen
Vorkommende Tänze, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von Fr. Pfundmayr,
Hrn. Fränzl Willy, Fränzl Rudi und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhau

* * * „Kadames“ Hr. **José de Trevi** von der Großen Oper in Paris a. G.
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr **Anfang 7 Uhr** **Ende nach 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 31. Die Bohème. „Rudolf“ Hr. **Armand Sofaytan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch den 1. November. Parsifal. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 2. Rigoletto. „Herzog“ Hr. **Armand Sofaytan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. „Rigoletto“ Hr. **Mathieu Ahlersmeyer** vom Stadttheater in Hamburg als Gast (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag den 3. Turandot. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 4. Boris Godunow. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 5. Ballett-Abend. Das jüngste Gericht. Hierauf: Tschaikowsky-Phantasia. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Im Akademietheater: Neu einstudiert und inszeniert: Der Waffenschmied (Anfang 7 1/2 Uhr)

Operntheater

Dienstag den 31. Oktober 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Uwin

Rudolf, Poet	* *
Schaunard, Musiker	Hr. Madin
Marcel, Maler	Hr. Wiedemann
Collin, Philosoph	Hr. Manowarda
Bernard, der Hausherr	Hr. Muzzarelli
Mimi	Fr. Helletsgruber
Musette	Fr. Kern
Meindor	Hr. Arnold
Parpignol	Hr. Schinke
Sergeant bei der Zollwache	Hr. Reich
Ein Zollwächter	Hr. Haller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer
Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marceles. 2. Bild: Weihnachts-
Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer.

* „Rudolf“ Hr. **Armand Sofatyan** v. d. Metropolitan Opera in New York a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parlett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 1. November. Parsifal. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)
Donnerstag den 2. Rigoletto. „Herzog“ Hr. **Armand Sofatyan** von der Metropolitan Opera in New
York a. G. „Rigoletto“ Hr. **Mathieu Ahlersmeyer** vom Stadttheater in Hamburg
als Gast (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 3. Turandot. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 4. Boris Godunow. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 5. Ballett-Abend. Das Jüngste Gericht. Hierauf: Tschaikowsky-Phantasie. Im Abonnement
(Anfang 7 Uhr)
Im Akademietheater: Neu einstudiert und inszeniert: Der Waffenschmied (Anfang
7 1/2 Uhr)

Operntheater

Mittwoch den 1. November 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Parsifal

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Krips

Amfortas	Hr. Jerger	Erster	} Gralsritter	Hr. Maifl
Titirel	Hr. Zec	Zweiter		Hr. Ettl
Gurnemanz	Hr. Mayr*	Blumenmädchen	} 1. Gruppe	Fr. Gerhart
Parsifal	Hr. Graarud			Fr. Seltersgruber
Klingsor	Hr. Wiedemann			Fr. With
Kundry	Fr. Künger	Blumenmädchen	} 2. Gruppe	Fr. Zifa
Erster	Fr. Michalsky			Fr. Michalsky
Zweiter	Fr. Szanthe	Stimme		Fr. Szanthe
Dritter	Hr. Gallos			
Vierter	Hr. Bernigt			

Die Brüderschaft der Gralsritter, Jünglinge und Knaben

Ort der Handlung: Auf dem Gebiete und in der Burg der Gralshüter „Monsalvat“; Gegend im Charakter der nördlichen Gebirge des gotischen Spaniens — Sodann: Klingsor's Zauberschloß am Südbahne derselben Gebirge, dem arabischen Spanien zugewandt, anzunehmen

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Koller-Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach jedem Aufzug eine große Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 5¹/₂ Uhr **Anfang 6 Uhr** **Ende vor 11 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 2. Rigoletto. „Herzog“ Hr. **Armand Tokatjan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. „Rigoletto“ Hr. **Mathieu Ahlersmeyer** vom Stadttheater in Hamburg als Gast (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Freitag den 3. Boris Godunow. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 4. Turandot. „Kalaf“ Hr. **Kammerjäger Jan Kiecura**. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Sonntag den 5. Ballett-Abend. Das jüngste Gericht. Hierauf: Tschaikowsky-Phantastie. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Im Akademietheater: Neu einstudiert und inszeniert: Der Waffenschmied (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Operntheater

Donnerstag den 2. November 1933

Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Alwin

Der Herzog von Mantua	. . . . .	* * *
Rigoletto, sein Hofnarr	. . . . .	* * *
Gilda, dessen Tochter	. . . . .	Fr. Gerhart
Graf von Monterone	. . . . .	Hr. Norbert
Graf von Ceprano	. . . . .	Hr. Muzzarelli
Die Gräfin, seine Gemahlin	. . . . .	Frl. Michalsky
Marullo	} Kavaliers	Hr. Ettl
Borsa		Hr. Bernigt
Sparafucile, ein Bravo	. . . . .	Hr. Jec
Magdalena, seine Schwester	. . . . .	Fr. With
Johanna, Gildas Gesellschafterin	. . . . .	Frl. Szanthy
Ein Türhüter	. . . . .	Hr. Knapp
Ein Page der Herzogin	. . . . .	Fr. Reindl

Herren und Damen vom Hofe, Pagen, Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: Das 16. Jahrhundert

- * * „Herzog“ Hr. **Armand Sofatyan** v. d. Metropolitan Opera in New York a. G.
* * * „Rigoletto“ Hr. **Mathieu Ahlersmeyer** vom Stadttheater in Hamburg a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Freitag den 3. Boris Godunow. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 4. Turandot. „Kala“ Hr. **Kammersänger Jan Aieura**. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Sonntag den 5. Ballett-Abend. Das Jüngste Gericht. Hierauf: Tschairowsky-Phantasie. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Im Akademietheater: Neu einstudiert und inszeniert: Der Waffenschmied (Anfang 7½ Uhr)
Montag den 6. Macbeth. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Freitag den 3. November 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Boris Godunow

Musikalisches Volksdrama in vier Akten und einem Prolog (acht Bildern)

Nach Puschtin und Karamsin von M. P. Moussorgsky

Bearbeitet und instrumentiert von M. Rimsky-Korsakow

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Boris Godunow Hr. Schipper
Feodor } seine Kinder Fr. Michalsky
Kenia } Fr. Bokor
Kenias Amme Fr. With
Andrej Schtschekalow, Geheim-
schreiber Hr. Wiedemann
Fürst Wassili Iwanowitsch
Schuisli Hr. Gallos
Pimen, Chronikschreiber, Eremit
Der falsche Demetrius (genannt
Grigorij) Hr. Kalenberg

Marina Mnischek, Tochter des
Wojwoden von Sandomir Fr. Achsel
Rangoni, geheimer Jesuit Hr. Madin
Barlaam } Bagabunden Hr. Norbert
Missail } Hr. Wernig
Eine Schenkwirtin Fr. With
Ein Blödsinniger Hr. Arnold
Nikititsch, Bogt Hr. Muzzarelli
Hauptmann der Streifwache Hr. Zec
Ein Leibbojar Hr. Tomek
Lowitsch } Jesuiten Hr. Knapp
Tschernjakowsky } Hr. Ettl
Bojar Chruschtschow Hr. Tomek

Einzelstimmen aus dem Volke, Bauern und Weiber, Bojaren, Bojarentöchter, Strelitzen, Wachen, Hauptleute, Magnaten, polnische Damen, wandernde Pilger, Volk.

Zeit der Handlung: 1598—1605

Gesamtausstattung: Hr. Emil Pirchan

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel ist von der Firma Bösendorfer beige stellt

Das offizielle Programm: nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt (fünften Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 4. Turandot. „Kasaf“ Hr. Kammerjäger Jan Kiepara. Im Abonnement

Sonntag den 5. Ballett-Abend. Das jüngste Gericht. Hierauf: Tschailowsky-Phantasia. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Im Akademietheater: Neu einstudiert und inszeniert: Der Waffenschmied (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr).

Weiterer Spielplan:

Montag den 6. Macbeth. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 7. Manon (Massenet). „Des Grieux“ Hr. Jan Kiepara. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestagen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telefonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Operntheater

Samstag den 4. November 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Turandot

Lyrisches Drama in drei Akten (fünf Bildern) von G. U d a m i und R. S i m o n i

Ins Deutsche übertragen von A. B r ü g g e m a n n

Musik von Giacomo Puccini

Das letzte Duett und das Finale der Oper sind nach hinterlassenen Skizzen vervollständigt worden von F. Alfano

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Reichenberger

Turandot, eine chinesische Prinzessin	Hr. Nemeth
Altoum, Kaiser von China	Hr. Wernigk
Timur, entthronter König der Tartaren	Hr. Markhoff
Der unbekannte Prinz (Kalaf), sein Sohn	Hr. Kiepura
Liu, eine junge Sklavin	Hr. Selloisgruber
Ping, Kanzler	Hr. Hammes
Pang, Marschall	Hr. Gallos
Pong, Küchenmeister	Hr. Maigl
Ein Mandarin	Hr. Madin
Der junge Prinz von Persien	Hr. Nemeth
Der Scharfrichter	Hr. Berlik

Die kaiserlichen Wachen, die Gehilfen des Henkers, Knaben, Priester, Mandarine, Würdenträger, die acht Weisen, Turandots Kammerfrauen, Diener, Soldaten, Bannerträger, Musikanten, Schatten der Verstorbenen, geheimnisvolle Stimmen. die Menge

Zu Peking — In vergangenen Tagen

Inszenierung von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Koller

Ausführung: Eigene Malerei und Atelier Kautsky, eigene Schneiderei und Werkstätte für dekorative Kunst (Berman)

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 5. Ballett-Abend. Das Jüngste Gericht. Hierauf: Tschaikowsky-Phantasie. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Im Akademietheater: Neu einstudiert und inszeniert: Der Waffenschmied (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Montag den 6. Macbeth. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 7. Manon (Massenet). „Des Grieux“ Hr. Kammerfänger Jan Kiepura.

Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telefonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Operntheater

Sonntag den 5. Oktober 1933

Anfang 7 Uhr

Im Abonnement

Es ist leichter, daß ein Kamel durch
ein Nadelöhr gehe,
denn daß ein Reicher ins Reich
Gottes komme
Das Reich Gottes ist inwendig in euch

Das Jüngste Gericht

Tanzdrama in fünf Bildern von Felix Emmel - Musik von G. F. Haendel - Instrumentation von Ernst Noters
Choreographie und Inszenierung von **Margarete Wallmann**

Spielleitung: Frä. Margarete Wallmann

Dirigent: Hr. Alwin

Der Gewalttätige Hr. Rudi Fränzl
Seine Gefährtin Frä. Pfundmayr
Der reiche Jüngling Hr. Willi Fränzl
Das arme Mädchen Frä. Pichler
Der Bote des Erdbebens Hr. Binder
Ein armer Knabe Frä. Fiedler
Frä. Berka
Die Anführer des Festes Frä. Dirl
Frä. Weinrich
Hr. Casson
Die Engel des Todes Hr. Kaiser
Die Engel des Gerichts Hr. Raimund
Hr. Pokorny
Der Engel des Jornes Hr. Berlik
Der Geist der Finsternis Hr. Nemeth

Dämon der Hölle Hr. Casson
Die Verdammten Corps de Ballet
Die Gnade Frä. Pfundmayr
Frä. Seifert
Die Engel der Gnade Frä. Klos
Frä. Pokorny
Frä. Schindler
Die Geleitengel Frä. Graf
Frä. Horvath
Die musizierenden Engel Frä. Berka
Frä. Weinrich
Frä. Fiedler
Die tanzenden Engel Kinder der Ballettschule
Die Erlösten Corps de Ballet

Die Reichen: Frä. Berka, Dirl, Weinrich, Steinlein, Graf, Seifert, Wittel, Grübler, Horvath, Stanig, Hr. Casson, Reiß, Berlik, Birkmeyer F., Nowak, Klos, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny
Die Armen: Frä. Klima, Swiezinsky, Woynar, Schäfer, Pokorny, Leibenfrost, Radetzky, Binder, Michl, Schröter, Nussenblatt, Wagner, Csadet, Jaschke, Musil, Schindler, Drapal, Feiz, Komarek, Bauer, Frankl, Hr. Binder, Weinrich, Pregelmeier, Jandosch, Wondrak
Die Toten: Frä. Berka, Dirl, Weinrich, Hr. Casson, Frä. Szatal, Steinlein und das Corps de Ballet

1. Bild: **Die Reichen und die Armen** - 2. Bild: **Der Zug der Toten** - 3. Bild: **Der Tag des Gerichts** - 4. Bild: **Die Verdammten** - 5. Bild: **Die Erlösten**

Hierauf:

Tschairowsky-Phantasie

Ballett in sechs Bildern, einem Vorspiel und fünf Zwischenspielen von Margarete Wallmann unter Benützung der „Nuschnader“-Suite und anderer Musik von **Tschairowsky**
Choreographie und Inszenierung: **Margarete Wallmann**

Instrumentation von „Russischer Winter“ („Troika-Fahrt“) und „Griechische Base“ („Chanson triste“) von Franz Salmhofer

Spielleitung: Frä. Margarete Wallmann

Dirigent: Hr. Alwin

Vorspiel: **Ein Malerwettbewerb**

Maler: Frä. Wittel, Drapal, Nussenblatt, Hr. Binder, Feiz, Berlik

Preisrichter: Frä. Swiezinsky, Hr. Birkmeyer F., Pregelmeier

1. Bild: **Lampionmarkt in Wan-Tju-Fu**

Geishas: Die Damen Fiedler, Klima, Michl, Schäfer, Stanig, Leibenfrost, Pokorny, Wagner, Schindler
Lampions, Lampionanzünder:
Corps de Ballet

2. Bild: **Russischer Winter**

Eislaufpaare: Frä. Krauseneder, Hr. Willi Fränzl, die Damen: Dirl, Weinrich, Szatal, Grübler, die Herren: Pichler, Kaiser, Raimund, Pokorny
Rutscher: Hr. Rudi Fränzl, Casson, Weinrich
Bauern: Die Damen: Steinlein, Woyna, Musil, die Herren: Rudi Fränzl, Weinrich, Nowak

3. Bild: **Griechische Base**

Die Klagen: Frä. Pfundmayr, Trauernde Gefährtinnen: Frä. Seifert, Pokorny, Stanig, Leibenfrost, Schindler. Der tote Jüngling: Herr Raimund. Seine Kameraden: Hr. Kaiser, Pokorny
Der Krieger: Hr. Nemeth. Flötenspielerinnen: Frä. Graf, Horvath

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel stammt von der Firma Bösendorfer

Bühnenbild: Robert Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen - Garderobe frei

Nach „Das Jüngste Gericht“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 6¹/₂ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 9¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutrittskommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 6. Macbeth. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 7. Manon (Massenet). „Des Grieux“ Hr. Kammerfänger Jan Kiepara.

Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 8. Arabella. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 9. Das Rheingold (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9-17 Uhr. **Telephonische Bestellungen** von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

DIE NIKOTINSCHWACHEN ZIGARETTEN



FALKS NEUESTER RAUCHERTYP

Restaurant „WEINGARTL“ VI., Getreidemarkt 5
Spezialplatten, vorzügliche Küche, sowie Getränke aus den besten Kellereien.
- Restaurateur Franz Hauer

Operntheater

Dienstag den 7. November 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

MANON

Oper in vier Akten und sechs Bildern. Text von Henry Meilhac und Philippe Gille
Deutsch von Ferdinand Gumbert. Musik von J. Massenet

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Manon Lescaut	Fr. Angerer
Pouffette	Fr. Bofor
Javotte } Manons Freundinnen	Frl. Michalstky
Rosette }	Fr. Mathias
Der Chevalier Des Grieux	Hr. Kiepara
Der Graf Des Grieux, dessen Vater	Hr. Manowarda
Lescaut, Garde-du-Corps, Manons Cousin	Hr. Wiedemann
Guillot-Morfontaine, ein reicher Pächter	Hr. Wernigt
von Brétigny	Hr. Mabin
Der Wirt	Hr. Muzzarelli
Ein Spieler	Hr. Arnold
Ein Sergeant	Hr. Muzzarelli
Erster } Gardist	Hr. Matwald
Zweiter }	Hr. Schramm
Der Türsteher im Seminar von Saint-Sulpice	Hr. Birkmeyer F.
Dienerin bei Manon	Frl. Fiedler

Edelleute, vornehme Damen, Spaziergänger, Bürger und Bürgerinnen, Soldaten, Reisende, Postillone, Gepäckträger, Spieler, Verkäufer und Verkäuferinnen

Ort der Handlung: 1. Akt: Der große Hof einer Gastwirtschaft in Amiens. 2. Akt: Zimmer bei Manon und Des Grieux. 3. Akt (1. Bild): Die Promenade Cours la Reine. (2. Bild): Das Sprechzimmer im Seminar von Saint-Sulpice. 4. Akt (1. Bild): Das Transylvanische Hotel. 4. Akt (2. Bild): Auf der

Landstraße nach Havre — Zeit: 1721

Vorkommende Tänze ausgeführt von den Damen Berka, Dirl, Weinrich, Szafal und dem Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 8. Arabella. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 9. Das Rheingold (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 10. Die Walküre. „Brünnhilde“ Frl. **Anny Konehni** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Wotan“ Hr. **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 17. Die Zauberflöte. Vorbezugsrecht für Stammgäste aufgehoben. Beschränkter Kartenverkauf Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sighen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Donnerstag den 9. November 1933

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von **Richard Wagner**

Vorabend:

Das Rheingold

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Wotan	} Götter	. . .	Hr. Schipper	Fricka	} Göttinnen	. . .	Fr. Achsel
Donner		. . .	Hr. Madin	Freia		. . .	Fr. Michalsky
Froh		. . .	Hr. Gallos	Erda		. . .	Fr. Szanthe
Loge		. . .	Hr. Graarud	Woglinde		. . .	Fr. Helletsgruber
Alberich	} Nibelungen	. . .	Hr. Wiedemann	Wellgunde	} Rheintöchter	. . .	Fr. With
Mime		. . .	Hr. Zimmermann	Flohhilde		. . .	Fr. Szanthe
Fasolt	} Riesen	. . .	Hr. Markhoff				
Fafner		. . .	Hr. Norbert				

Schauplätze der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheines. (1. Szene.)
2. Freie Gegend auf Bergeshöhen, am Rhein gelegen. (2. und 4. Szene.)
3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. (3. Szene.)

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 10.	Die Walküre. „Brünnhilde“ Fr. Anny Konehni von der Staatsoper in Berlin a. G. „Wotan“ Hr. Walter Großmann von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 11.	Die Zauberflöte. Vorbezugsrecht für Stammsitze aufgehoben. Beschränkter Kartenverkauf Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Widterer Spielplan:

Sonntag	den 12.	Siegfried. „Siegfried“ Hr. Dr. Julius Fölzer vom Nationaltheater in München als Gast (Anfang 6 Uhr)
---------	---------	--

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Freitag den 10. November 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von **Richard Wagner**

Erster Tag:

Die Walküre

In drei Aufzügen

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Personen der Handlung:

Siegmund	Hr. Böller	Gerhilde	} Walküren	Fr. Achsel
Hunding	Hr. Mayr*	Ortlinde		Fr. Bokor
Wotan	* * *	Waltraute		Fr. Rünger
Sieglinde	Fr. Urfuleac	Siegrune		Frl. Michalsky
Brünnhilde	* * *	Kopfweife		Fr. With
Fricka	Fr. Rünger	Grimgerde		Frl. Paalen
Helmwige, Walküre . . .	Fr. Helletsgruber	Schwertleite		Frl. Szanthe

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hundings

Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge

Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsberges (des „Brünnhildensteines“)

* Ehrenmitglied

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Technische Einrichtung: Bühneninspektor Ferdinand Jaschke — Dekorationen gemalt von Robert Kautsky

* * * „Wotan“ Hr. **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G.

* * * „Brünnhilde“ Frl. **Anny Konekni** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 11. Die Zauberflöte. Vorbezugsrecht für Stammsitze aufgehoben. Beschränkter Kartenverkauf
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 12. Siegfried. „Siegfried“ Hr. Dr. **Julius Böjzer** vom Nationaltheater in München
als Gast (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 13. Arabella (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 14. Tosca. „Scarpia“ Hr. **Giuseppe de Lucca** von der Metropolitan Opera in New
York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Im Akademietheater: Der Waffenschmied (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: i., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sighen mit Ausnahme der Säulenhöhe ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Operntheater

Sonntag den 12. November 1933

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von **Richard Wagner**

Zweiter Tag:

Siegfried

In drei Aufzügen

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Krips

Siegfried	* * *
Brünnhilde	Fr. Nemeth
Der Wanderer	Hr. Schipper
Alberich	Hr. Wiedemann
Erda	Fr. Anday
Mime	Hr. Zimmermann
Fafner	Hr. Zec
Stimme des Waldvogels	Fr. Bokor

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald

Dritter Aufzug: Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges, dann: Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Siegfried“ Hr. **Dr. Julius Pölzer** vom Nationaltheater in München a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 5½ Uhr Anfang 6 Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 13. Arabella (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 14. Tosca „Scarpia“ Hr. **Giuseppe de Luca** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Im Akademietheater: Der Waffenschmied (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 15. Götterdämmerung. „Siegfried“ Hr. **Dr. Julius Pölzer** vom Nationaltheater in München a. G. „Brünnhilde“ Fr. **Anny Konegny** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)

Donnerstag den 16. Ballettabend. Das Jüngste Gericht. Hierauf: Tschaikowsky-Phantasie. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenhalle ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Dienstag den 14. November 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von B. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbeck

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Hr. Nemeth
Mario Cavaradossi, Maler	Hr. Pataky
Baron Scarpia, Chef der Polizei	* * *
Cesare Angelotti	Hr. Ettl
Der Meßner	Hr. Madin
Spoletta, Agent der Polizei	Hr. Arnold
Sciarrone, Gendarm	Hr. Muzzarelli
Ein Sergeant	Hr. Birkmeyer F.
Ein Schließer	Hr. Muzzarelli

Einhirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Schirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

Rom, Juni 1800

* * * „Scarpia“ Hr. **Giuseppe de Luca** von der Metropolitan Opera in New York a. G.
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saattüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Mittwoch den 15. Götterdämmerung. „Siegfried“ Hr. Dr. **Julius Pölzer** vom Nationaltheater in München a. G. „Brünnhilde“ Fr. **Anna Konegny** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Donnerstag den 16. Ballettabend. Das Jüngste Gericht. Hierauf: Tschairowsky-Phantasie. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Freitag den 17. La Traviata. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Samstag den 18. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Sonntag den 19. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Entführung aus dem Serail. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
- Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Rigoletto. „Rigoletto“ Hr. **Giuseppe de Luca** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen mit Ausnahme der Säulensihne ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Mittwoch den 15. November 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von **Richard Wagner**

Dritter Tag:

Götterdämmerung

In drei Aufzügen und einem Vorspiel

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Krips

Personen der Handlung:

Siegfried *	*		
Brünnhilde *	*	Die Nornen	{ Fr. Rünger
Gutrune	Fr. Hadrabova		{ Fr. Anday
Hagen	Hr. Manowarda		{ Fr. Szanthy
Gunther	Hr. Schipper	Die Rheintöchter	{ Fr. Helltsgruber
Alberich	Hr. Wiedemann		{ Fr. Michalsky
Waltraute	Fr. Anday		{ Fr. Szanthy

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

- * * * „Siegfried“ Hr. **Dr. Julius Pölzer** vom Nationaltheater in München a. G.
* * * „Brünnhilde“ Fr. **Anny Konechni** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6¹/₂ Uhr

Ende vor 11¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 16. Ballettabend. Das Jüngste Gericht. Hierauf: Tschaikowsky-Phantasie. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedsarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Freitag den 17. La Traviata. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 18. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Sonntag den 19. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Die Entführung aus dem Serail. Im Schiller-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7¹/₂ Uhr: Rigoletto. „Rigoletto“ Hr. **Giuseppe de Luca** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Donnerstag den 16. November 1933

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Es ist leichter, daß ein Kamel durch
ein Nadelöhr gehe,
denn daß ein Reicher ins Reich
Gottes komme
Das Reich Gottes ist inwendig in euch

Das Jüngste Gericht

Tanzdrama in fünf Bildern von Felix Emmel - Musik von **G. F. Haendel** - Instrumentation von Ernst Noters
Choreographie und Inszenierung von **Margarete Wallmann**

Spielleitung: Frä. Margarete Wallmann

Dirigent: Hr. Alwin

Der Gewalttätige Hr. Rudi Fränzl
Seine Gefährtin Frä. Pfundmayr
Der reiche Jüngling Hr. Willi Fränzl
Das arme Mädchen Frä. Pichler
Der Bote des Erdbebens Hr. Binder
Ein armer Knabe Frä. Fiedler
Frä. Verka
Die Aufseher des Festes Frä. Dirl
Frä. Weinrich
Hr. Casson
Die Engel des Todes Hr. Kaiser
Die Engel des Gerichts Hr. Raimund
Hr. Pokorny
Der Engel des Jornes Hr. Verlit
Der Geist der Finsternis Hr. Nemeth

Dämon der Hölle Hr. Casson
Die Verdammten Corps de Ballet
Die Gnade Frä. Pfundmayr
Frä. Seifert
Die Engel der Gnade Frä. Komarek
Frä. Pokorny
Frä. Schindler
Die Geleitengel Frä. Graf
Frä. Horvath
Die musizierenden Engel Frä. Verka
Frä. Weinrich
Frä. Fiedler
Die tanzenden Engel Kinder der Ballettschule
Die Erlösten Corps de Ballet

Die Reichen: Frä. Verka, Dirl, Weinrich, Steinlein, Graf, Seifert, Wittel, Grübler, Horvath, Stanitz, Hr. Casson, Reiß, Verlit, Birkmeyer J., Nowak, Klos, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny
Die Armen: Frä. Klima, Swiezinsky, Woyner, Schäfer, Pokorny, Leibenfrost, Radecky, Binder, Michl, Schröder, Nussenblatt, Wagner, Csadek, Jaschke, Musil, Schindler, Drapal, Feiz, Komarek, Bauer, Frankl, Hr. Binder, Weinrich, Prehlmeier, Jandosch, Wondrak

Die Toten: Frä. Verka, Dirl, Weinrich, Hr. Casson, Frä. Szatal, Steinlein und das Corps de Ballet
1. Bild: **Die Reichen und die Armen** - 2. Bild: **Der Zug der Toten** - 3. Bild: **Der Tag des Gerichts** - 4. Bild: **Die Verdammten** - 5. Bild: **Die Erlösten**

Hierauf:

Schajkowsky-Phantasie

Ballett in sechs Bildern, einem Vorspiel und fünf Zwischenstücken von Margarete Wallmann unter Benützung der „Rusknacker“-Suite und anderer Musik von **Schajkowsky**

Choreographie und Inszenierung: **Margarete Wallmann**

Instrumentation von „Russischer Winter“ („Troika-Fahrt“) und „Griechische Base“ („Chanson triste“) von Franz Salmhofer

Spielleitung: Frä. Margarete Wallmann

Dirigent: Hr. Alwin

Vorspiel: **Ein Malerwettbewerb**

Maler: Frä. Wittel, Drapal, Nussenblatt, Hr. Binder, Reiß, Verlit

Preisrichter: Frä. Swiezinsky, Hr. Birkmeyer J., Prehlmeier

1. Bild: **Championmarkt in Wan-Tsu-Fu**

Geishas: Die Damen Fiedler, Klima, Michl, Schäfer, Stanitz, Leibenfrost, Pokorny, Wagner, Schindler

Lampions, Lampionanzünder:
Corps de Ballet

2. Bild: **Russischer Winter**

Eislaufpaare: Frä. Krauseneder, Hr. Willi Fränzl, die Damen: Dirl, Weinrich, Szatal, Grübler, die Herren: Pichler, Kaiser, Raimund, Pokorny

Kutscher: Hr. Rudi Fränzl, Casson, Weinrich

Bauern: Die Damen: Steinlein, Woyner, Musil, die Herren: Rudi Fränzl, Weinrich, Nowak

3. Bild: **Griechische Base**

Die Klagen: Frä. Pfundmayr, Trauernde Gefährtinnen: Frä. Seifert, Pokorny, Stanitz, Leibenfrost, Schindler. Der tote Jüngling: Herr Raimund. Seine Kameraden: Hr. Kaiser, Pokorny

Der Krieger: Hr. Nemeth. Flötenspielerinnen: Frä. Graf, Horvath

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel stammt von der Firma Bösendorfer

Bühnenbild: Robert Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen - Garderobe frei

Nach „Das Jüngste Gericht“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 1/2 Uhr** **Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 17. La Traviata. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 18. Cavalleria rusticana - Der Bajazzo. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 19. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Die Entführung aus dem Serail. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7 1/2 Uhr: Rigoletto. „Rigoletto“ Hr. Giuseppe de Luca von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement

Montag den 20. Die ägyptische Helena. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundesoper an den Tagestagen: I. Brünnerstraße 14, an Werktagen von 9-18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9-17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Freitag den 17. November 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

LA TRAVIATA

Oper in vier Akten. Musik von G. Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Violetta Valery	Hr. Gerhart
Flora Bervoig	Hr. Hadrabova
Annina, Dienerin Violettas	Hr. Michalstky
Alfred Germont	Hr. Roswaenge
Georg Germont, sein Vater	Hr. Schipper
Gaston, Vicomte von Létorières	Hr. Gallos
Baron Douphol	Hr. Markhoff
Marquis von Obigny	Hr. Ettl
Doktor Grenvil	Hr. Muzzarelli
Joseph, Diener Violettas	Hr. Arnold
Diener der Flora	Hr. Erber
Ein Commissionär	Hr. Knapp

Freunde und Freundinnen Violettas und Floras

Matadore, Zigeunerinnen, Diener Violettas und Floras

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung — Zeit: 1830

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie des Balletts: Toni Birkmeyer

Die Tänze ausgeführt von Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballett

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 18. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 19. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Entführung aus dem Serail. Im Schüler-Abonnement
1. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Rigoletto. „Rigoletto“ Hr. Giuseppe de Luca von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag den 20. Die ägyptische Helena. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 21. Der Maskenball. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Im Akademietheater: Der Waffenschmied (Anfang 8 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestagen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenlinie ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Samstag den 18. November 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci — Nach der deutschen Bearbeitung von D. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet.

Musik von Pietro Mascagni

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Santuzza, eine junge Bäuerin	Fr. Remeth
Turiddu, ein junger Bauer	Fr. Kalenberg
Lucia, seine Mutter	Fr. Paalen
Alfio, ein Fuhrmann	Fr. Biedemann
Cola, seine Frau	Fr. Bofor

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo
Deutsch von Ludwig Hartmann

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Canio, Haupt einer Dorfskomödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo	Fr. Bölfel
Nedda, sein Weib		Colombine	Fr. Achsel
Tonio, Komödiant		Taddeo	Fr. Schipper
Beppo, Komödiant		Harlequin	Fr. Wernigk
Sylvio, ein junger Bauer		Ein Bauer	Fr. Duhan
Ein Bauer			Fr. Knapp

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag den 19. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Entführung aus dem Serail. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Rigoletto. „Rigoletto“ Hr. Giuseppe de Luca von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement
- Montag den 20. Die ägyptische Helena. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag den 21. Der Maskenball. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Im Akademietheater: Der Waffenschmied (Anfang 8 Uhr)
- Mittwoch den 22. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
- Donnerstag den 23. Angelina. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 8 Uhr)
- Freitag den 24. Pique-Dame. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Samstag den 25. Arabella. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
- Sonntag den 26. Die Hugenotten (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sighen mit Ausnahme der Säulenhalle ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Sonntag den 19. November 1933

NACHMITTAGS 2½ UHR

Im Schüler-Abonnement I. Zyklus — Beschränkter Kartenverkauf

Die Entführung aus dem Serail

Oper in zwei Akten. Text nach Brezner von Stefanie d. J.

Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hr. Duhon

Dirigent: Hr. Krips

Selim, Bassa	Hr. Muzzarelli
Constance	Fr. Gerhart
Blondchen, ihr Kammermädchen	Fr. Bokor
Belmonte	Hr. Pataty
Pedrisillo, Bedienter Belmontes und Aufseher über die Gärten des Bassa	Hr. Gallos
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Bassa	Hr. Norbert
Ein Anführer der Wachen	Hr. Ettl
Klaas, ein Schiffer	Hr. Verlit
Ein Stummer	Hr. Nemeth

Janitscharen, Frauen des Bassa, Wachen, Sklaven

Ort der Handlung: Landgut des Bassa — Zeit: Ende des 16. Jahrhunderts

Zwischen dem ersten und zweiten Akt: „Türkischer Marsch“ von Mozart. instrumentiert von J. Herbed

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2½ Uhr

Ende vor 5 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Operntheater

Sonntag den 19. November 1933

Im Abonnement

Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhon

Dirigent: Hr. Reichenberger

Der Herzog von Mantua	Hr. Koswaenge
Rigoletto, sein Hofnarr	* * *
Gilda, dessen Tochter	Fr. Kern
Graf von Monterone	Hr. Madin
Graf von Ceprano	Hr. Muzzarelli
Die Gräfin, seine Gemahlin	Frl. Michalsky
Marullo } Kavalier	Hr. Ettl
Borja }	Hr. Wernigt
Sparafucile, ein Bravo	Hr. Zec
Magdalena, seine Schwester	Fr. Anday
Johanna, Gildas Gesellschafterin	Frl. Paalen
Ein Türhüter	Hr. Knapp
Ein Page der Herzogin	Fr. Reindl

Herren und Damen vom Hofe. Pagen. Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: Das 16. Jahrhundert

* * * „Rigoletto“ Hr. **Giuseppe de Luca** von der Metropolitan Opera in New York a. G.
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 20. Die ägyptische Helena. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 21. Der Maskenball. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Im Akademietheater: Der Waffenschmied (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 22. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 23. Angelina. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 8 Uhr)
Freitag den 24. Pique-Dame. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 25. Arabella. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 26. Die Hugenotten (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: L. Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenhalle ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Operntheater

Montag den 20. November 1933

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Die ägyptische Selena

Oper in zwei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal. Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Selena	Hr. Ursuleac	Die erste } Dienerin	Hr. Helletsgruber
Menelas	Hr. Böcker	Die zweite } der Mithra	Hr. With
Hermione, beider Kind	Hr. Bachrich	Erster }	Hr. Michalsky
Mithra, eine ägyptische		Zweiter } Elf	Hr. Salinger
Königstochter und		Dritter }	Hr. Stroinigg
Zauberin	Hr. Bokor	Vierter }	Hr. Szatmary
Altair	Hr. Jerger	Die Alles wissende Mu-	
Da-ud, sein Sohn . . .	Hr. Roswaenge	schel	Hr. Szantho

Elfen, männliche und weibliche Krieger, Sklaven, Eunuchen

Der erste Aufzug spielt auf der kleinen Insel der Mithra, unweit von Ägypten, der zweite in einem einsamen Palmenhain zu Füßen des Atlas

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller — Robert Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 21.	Der Maskenball. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
		Im Akademietheater: Der Waffenschmied (Anfang 8 Uhr)
Mittwoch	den 22.	Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 23.	Angelina. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 8 Uhr)
Freitag	den 24.	Pique-Dame. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 25.	Arabella. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 26.	Don Juan (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: 1., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen mit Ausnahme der Säulenhalle ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Dienstag den 21. November 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Der Maskenball

Oper in vier Aufzügen von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Richard Graf von Warwick, Gouverneur von Boston	Hr. Pataky
René, sein Freund	Hr. Schipper
Amelia, dessen Gattin	Fr. Nemeth
Ulrica, Wahrsagerin	Fr. Anday
Oscar, Page des Grafen	Fr. Gerhart
Hastings } Offiziere	Hr. Zec
Berkley }	Hr. Ettl
Silvan, ein Matrose	Hr. Madin
Ein Oberrichter	Hr. Arnold
Ein Diener Amelias	Hr. Muzzarelli

Offiziere, Matrosen, Wachen, Volk

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 22. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 23. Angelina. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 24. Pique-Dame. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 25. Arabella. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 26. Don Juan (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von 8 Uhr mit Ausnahme der Säulenhalle ab 8 Uhr (Tel. R.28-3-20)

Operntheater

Mittwoch den 22. November 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Komische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte

Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Graf Almaviva	Hr. Jerger
Gräfin Rosina	Fr. Ursuleac
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin	Fr. Kern
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Hr. Hammes
Basilio, Musikmeister	Hr. Zimmermann
Dr. Bartolo, Arzt	Hr. Norbert
Marzelline, Ausgeberin	Fr. Rünger
Cherubin, Page des Grafen	Fr. Bokor
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim	Hr. Madin
Bärbel, dessen Tochter	Frl. Michalsky
Don Curzio, Friedensrichter	Hr. Gallos
Erste } Brautjungfer	Frl. Kasil
Zweite } Brautjungfer	Fr. Mathias

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Algnas Frescas, drei Stunden von Sevilla gelegen

Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im dritten Akt: Toni Birkmeyer, ausgeführt von 10 Damen des Corps de Ballett

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 23. Angelina. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 8 Uhr)
Freitag den 24. Pique-Dame. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 25. Arabella. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 26. Don Juan (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Laogastassen: 1. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 \cdot 30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16 \cdot 30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Operntheater

Donnerstag den 23. November 1933

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Angelina

(Das Aschenbrödel)

Romische Oper in zwei Akten von Jakob Ferretti

Musik von G. Rossini

Unter Übersetzung und Hinzufügung der Original-Secco-Rezitative für die deutsche Bühne umgearbeitet und neugestaltet von Hugo Höhr

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Alwin

Don Ramiro, Prinz von Salern	Hr. Pataky
Dandini, sein Kammerdiener	Hr. Duhan
Don Magnifico, Baron von Fiasco	Hr. Norbert
Lisbe } seine Töchter	Fr. With
Clorinde }	Fr. Michalsky
Angelina, seine Stieftochter	Fr. Kern
Alidoro, Philosoph, Erzieher des Prinzen	Hr. Jec

Chor von Kavaliereu des Prinzen, Damen und Herren der Hofgesellschaft, Pagen, Diener und Trabanten

Tanzeinlage im zweiten Finale einstudiert von Rudi Fränzl, ausgeführt von den Damen Berka, Weinrich, Swiezjnsky, Klima, Fiedler, Schäfer, Grübler, Musil, den Herren Fränzl R., Casson, Nemeth, Binder, Reiß, Nowak und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Decorationen: Alfred Koller — Kostüme: Ladislaus Czettel

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 24. Pique-Dame. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 25. Arabella. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 26. Don Juan (Anfang 7 Uhr)

Montag den 27. Lohengrin (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Freitag den 24. November 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Bique-Dame

Oper in 3 Akten (7 Bildern)

Text mit Benützung der gleichnamigen Novelle Puschkins von M. Tschairowsky

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Max Kallbeck

Musik von **P. Tschairowsky**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Hermann Hr. Völker
Graf Tomsky Hr. Zerger
Fürst Telesky Hr. Manowarda
Die Gräfin Fr. Rünger
Lisa, ihre Entelin Fr. Sadrabova
Pauline Fr. Szanthe
Czetalsky Hr. Maifl

Szurin Hr. Madin
Tschaplitsky Hr. Bernigf
Karamoff Hr. Ettl
Gouvernante Fr. Paalen
Mascha Fr. Jonas
Festordner Hr. Ettl

Personen des Schäferspiels:

Chloë Fr. Michalsky
Daphnis Fr. With

Plutus (Graf Tomsky) Hr. Zerger
Diana Fr. Seifert

Schäfer und Schäferinnen: Fr. Fiedler, Klima, Opet, Feix A., Greger, Swiezinsky, Horvath, Musil, Schindler und Komarek

Trepac, getanzt von den Herren Fränzl A., Binder und dem Corps de Ballet

Ort der Handlung: St. Petersburg, Ende des 18. Jahrhunderts

1. Bild: Halle des Adelskasinos — 2. Bild: Lisas Zimmer — 3. Bild: Festsaal im Adelskasino — 4. Bild: Schlafzimmer der Gräfin — 5. Bild: Kasernen-Zimmer — 6. Bild: Am Newaquai — 7. Bild: Spielsaal des Offiziersklubs

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Choreographie der Ballettänze: Tony Birkmeyer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 25. Arabella. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 26. Don Juan (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 27. Lohengrin (Anfang 7 Uhr)
Dienstag den 28. Die Fledermaus. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundesoper an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Sonntag den 26. November 1933

Don Juan

Oper in zwei Aufzügen. Text von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart

Regiechef: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Don Juan	Hr. Hammes
Donna Elvira, seine verlassene Gemahlin	Fr. Helletsgruber
Der Gouverneur	Hr. Markhoff
Donna Anna, dessen Tochter	Fr. Zifa
Don Octavio, ihr Verlobter	Hr. Pataty
Leporello, Don Juans Diener	Hr. Mayr*
Zerline, ein Bauernmädchen	Frl. Michalsky
Masetto, Zerlines Bräutigam	Hr. Madin

* Ehrenmitglied

Masken, Gäste, Diener, Landleute

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzuge eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 27. Lohengrin (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 28. Die Fledermaus. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 29. Die Hugenotten. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 30. Tristan und Isolde. „Isolde“ Frl. **Anny Konegny** von der Staatsoper in Berlin als Gast (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 1. Dezember. Turandot. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 2. Ballettabend. Das jüngste Gericht. Hierauf: Tschalkowsky-Phantasie. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Im Akademietheater: Der Waffenschmied (Anfang 8 Uhr)

Sonntag den 3. Die Meisterfingerring von Nürnberg. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: Praterstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 11—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. K-28-3-20)**

Operntheater

Montag den 27. November 1933

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Heinrich der Vogler, deutscher König	Hr. Manowarda
Lohengrin	Hr. Völker
Elfa von Brabant	Fr. Zifa
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Hr. Schipper
Ortrud, seine Gemahlin	Fr. Künger
Der Heerrufer des Königs	Hr. Madin
	{ Hr. Arnold
Bier brabantische Edle	{ Hr. Bernig
	{ Hr. Knapp
	{ Hr. Muzzarelli

Sächsische und thüringische Grafen und Edle

Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Edelknaben

Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 28.	Die Fledermaus. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 29.	Die Hugenotten. „Valentine“ Fr. Rose Merker vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 30.	Tristan und Isolde. „Isolde“ Fr. Anny Konehni von der Staatsoper in Berlin als Gast (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 1.	Dezember. Turandot. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 2.	Ballettabend. Das Jüngste Gericht. Hierauf: Tschailowsky-Phantasie. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
		Im Akademietheater: Der Waffenschmied (Anfang 8 Uhr)
Sonntag	den 3.	Die Meistersinger von Nürnberg. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenhalle ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Dienstag den 28. November 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Die Fledermaus

Komische Oper in drei Akten nach Weillhae und Halévy's „Reveillon“ frei bearbeitet von
E. Saffner und Richard Genée — Musik von **Johann Strauß**

Regiedienst: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Reichenberger

Gabriel v. Eisenstein, Rentier . . . Hr. Zimmermann
Rosalinde, seine Frau . . . Fr. Achsel
Frank, Gefängnisdirektor . . . Hr. Jergler
Prinz Orlofsky . . . Fr. Andan
Alfred, sein Gesanglehrer . . . Hr. Slezak*
Dr. Falke, Advokat . . . Hr. Duhau
Dr. Blind, Notar . . . Hr. Madin
Adele, Stubenmädchen Rosa-
lindens . . . Fr. Kern
Ali Bey . . . Hr. Knapp

Murray . . . Hr. Arnold
Lord Middleton . . . Hr. Berlik
Ramusin . . . Hr. Rouland
Ida . . . Fr. Michalstky
Melanie } Gäste des . . . Fr. Dörfler
Felicitá } Prinzen . . . Fr. Neudorfer
Sidi } Orlofsky . . . Fr. Bachrich
Laura . . . Fr. Mathias
Frosch, Gerichtsdiener . . . Hr. Norbert
Yvan, Kammerdiener d. Prinzen . . . Hr. Ettl

Gäste des Prinzen Orlofsky, Bediente u. c.

Die Handlung spielt in einem Badeorte nahe einer großen Stadt

Balletteinlage im zweiten Akt:

Walzer „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauß (Choreographie von J. Saffreiter), ausgeführt von Fr. Pichler, Hrn. Willy Fränzl und den Damen Krausenecker, Verka, Dirl, Weinrich, Szafal, Steinlein, Pokorny, Grübler

* Ehrenmitglied

Pelze der Frau Achsel sind von der Firma Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8, beige stellt

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6¹/₂ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 29. Die Hugenotten. „Valentine“ Fr. **Rose Merker** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 30. Tristan und Isolde. „Isolde“ Fr. **Anny Konegny** von der Staatsoper in Berlin als Gast (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 1. Dezember. Turandot. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Samstag den 2. Ballettabend. Das Jüngste Gericht. Hierauf: Tschaikowsky-Phantastie. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Im Akademietheater: Der Waffenschmied (Anfang 8 Uhr)
Sonntag den 3. Die Meisterfinger von Nürnberg. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Mittwoch den 29. November 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Die Hugenotten

Große Oper in vier Aufzügen von E. Scribe, deutsch von J. F. Castelli
Musik von Giacomo Meyerbeer

Spielleitung: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Krips

Margarethe von Valois	Fr. Gerhart
Graf St. Bris, Gouverneur des Louvre, Katholik	Hr. Jergler
Valentine, seine Tochter	* * *
Raoul de Nangis, ein protestantischer Edelmann	Hr. Pataty
Marcel, sein Diener, Protestant	Hr. Norbert
Urbain, Page	Fr. Kern
Erste } Ehrendame	Frl. Michalsky
Zweite }	Frl. Szanthe
Graf Nevers	Hr. Hammes
Coffé	Hr. Wernig
Tavannes	Hr. Gallos
De Rez	Hr. Knapp
Mèru	Hr. Muzzarelli
Maurevert	Hr. Madin
Thoré	Hr. Ettl
Bois Rosé	Hr. Maifl
Ein Nachtwächter	Hr. Ettl

Katholische und protestantische Damen und Herren, Bürger, Soldaten, Spielleute, Dienerschaft, Volk — Ort der Handlung: Paris und dessen Umgebung

Tänze im dritten Akte: Frl. Berka, Dirl, die Herren Fränzl R., Casson, Remeth, Binder und das Ballettkorps

* * * „Valentine“ Fr. **Rose Werker** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G.
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 30. Tristan und Isolde. „Isolde“ Frl. **Anny Konekni** von der Staatsoper in Berlin als Gast (Anfang 6 Uhr)

Freitag den 1. Dezember. Turandot. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 2. Ballettabend. Das Jüngste Gericht. Hierauf: Tschaikowsky-Phantasie. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Im Akademietheater: Der Waffenschmied (Anfang 8 Uhr)

Sonntag den 3. Die Meisterfinger von Nürnberg. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestagen: „Frühjahr“ 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Donnerstag den 30. November 1933

Tristan und Isolde

von Richard Wagner.

Handlung in drei Aufzügen

Regiechef: Hr. Dufan

Dirigent: Hr. Heger

Tristan	. . . . .	Hr. Graarud
König Marke	. . . . .	Hr. Manowarda
Isolde	. . . . .	* * *
Kurwenal	. . . . .	Hr. Schipper
Melot	. . . . .	Hr. Madin
Brangäne	. . . . .	Hr. Anday
Ein Hirt	. . . . .	Hr. Maifl
Ein Steuermann	. . . . .	Hr. Ettl
Stimme des Seemanns	. . . . .	Hr. Gallos

Schiffsvolk, Ritter und Knappen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Auf dem Verdeck von Tristans Schiff, während der Überfahrt von Irland nach Cornwall — Zweiter Aufzug: In der königlichen Burg Markes in Cornwall — Dritter Aufzug: Tristans Burg in Bretagne

* * * „Isolde“ Fr. **Anny Konehni** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 5 1/2 Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende vor 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 1. Dezember. Turandot. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 2. Ballettabend. Das jüngste Gericht. Hierauf: Tschaikowsky-Phantasie. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Im Akademietheater: Der Waffenschmied (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 3. Die Meisterfinger von Nürnberg. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenreihe ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Freitag den 1. Dezember 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Turandot

Lyrisches Drama in drei Akten (fünf Bildern) von G. U d a m i und R. S i m o n i

Ins Deutsche übertragen von A. B r ü g g e m a n n

Musik von Giacomo Puccini

Das letzte Duett und das Finale der Oper sind nach hinterlassenen Skizzen vervollständigt worden von F. Alfano

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Reichenberger

Turandot, eine chinesische Prinzessin	Fr. Nemeth
Altoum, Kaiser von China	Hr. Wernig
Timur, entthronter König der Tartaren	Hr. Markhoff
Der unbekannte Prinz (Kalaf), sein Sohn	Hr. Kalenberg
Liu, eine junge Sklavin	Frl. Michalsky
Ping, Kanzler	Hr. Hammes
Pang, Marschall	Hr. Gallos
Pong, Küchenmeister	Hr. Maifl
Ein Mandarin	Hr. Ettl
Der junge Prinz von Persien	Hr. Nemeth
Der Scharfrichter	Hr. Berlik

Die kaiserlichen Wachen, die Gehilfen des Henkers, Knaben, Priester, Mandarine, Würdenträger, die acht Weisen, Turandots Kammerfrauen, Diener, Soldaten, Bannerträger, Musikanten, Schatten der Verstorbenen, geheimnisvolle Stimmen, die Menge

Zu Peking — In vergangenen Tagen

Inszenierung von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Koller

Ausführung: Eigene Malerei und Atelier Kautsky, eigene Schneiderei und Werkstätte für dekorative Kunst (Berman)

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 1/2 Uhr** **Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 2. Ballettabend. Das Jüngste Gericht. Hierauf: Tschailowsky-Phantasia. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 3. **Im Akademietheater:** Der Waffenschmied (Anfang 8 Uhr)
Die Meisterfinger von Nürnberg. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 4. Die Hugenotten. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Dienstag den 5. Tiefland. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenfige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Samstag den 2. Dezember 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Es ist leichter, daß ein Kamel durch
ein Nadelöhr gehe,
denn daß ein Reicher ins Reich
Gottes komme
Das Reich Gottes ist inwendig in euch

Das Jüngste Gericht

Tanzdrama in fünf Bildern von Felix Emmel - Musik von **G. F. Haendel** - Instrumentation von Ernst Noters
Choreographie und Inszenierung von **Margarete Wallmann**

Spielleitung: Frl. Margarete Wallmann

Dirigent: Hr. Alwin

Der Gewalttätige Hr. Rudi Fränzl
Seine Gefährtin Frl. Pfundmayr
Der reiche Jüngling Hr. Willi Fränzl
Das arme Mädchen Frl. Pichler
Der Bote des Erdbebens Hr. Binder
Ein armer Knabe Frl. Fiedler

Dämon der Hölle Hr. Casson
Die Verdammten Corps de Ballet
Die Gnade Frl. Pfundmayr

Die Anführer des Festes Frl. Berka
Frl. Dirl
Frl. Weinrich
Hr. Casson

Die Engel der Gnade Frl. Seifert
Frl. Klos
Frl. Pokorny
Frl. Schindler

Die Engel des Todes Hr. Kaiser
Die Engel des Gerichts Hr. Raimund
Der Engel des Jornes Hr. Pokorny
Der Geist der Finsternis Hr. Berlit

Die Geleitengel Frl. Graf
Frl. Horvath
Frl. Berka

Die Reichen: Frl. Berka, Dirl, Weinrich, Graf, Seifert, Klos, Wittel, Grübler, Horvath, Stanig,
Hr. Casson, Reiß, Berlit, Birkmeyer F., Nowak, Klos, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny

Die musizierenden Engel Frl. Weinrich
Frl. Fiedler

Die Armen: Frl. Klima, Swiezinsky, Woynar, Schäfer, Pokorny, Leibenfrost, Radecky, Binder, Michl,
Schröter, Nussenblatt, Wagner, Csadek, Jaschte, Musil, Schindler, Drapal, Feix, Komarek,
Bauer, Frankl, Hr. Binder, Weinrich, Preglmeier, Jandosch, Wondrat

Die Toten: Frl. Berka, Dirl, Weinrich, Hr. Casson, Frl. Szatal, Steinlein und das Corps de Ballet

1. Bild: **Die Reichen und die Armen** - 2. Bild: **Der Zug der Toten** - 3. Bild: **Der Saal**
des Gerichts - 4. Bild: **Die Verdammten** - 5. Bild: **Die Erlösten**

Die tanzenden Engel Kinder der Ballettschule

Die Erlösten Corps de Ballet

Hierauf:

Tschairowsky-Phantasie

Ballett in sechs Bildern, einem Vorspiel und fünf Zwischenspielen von Margarete Wallmann unter Benützung
der „Nusknacker“-Suite und anderer Musik von **Tschairowsky**

Choreographie und Inszenierung: **Margarete Wallmann**

Instrumentation von „Russischer Winter“ („Troika-Fahrt“) und „Griechische Base“ („Chanson triste“) von
Franz Salmhofer

Spielleitung: Frl. Margarete Wallmann

Dirigent: Hr. Alwin

Vorspiel: **Ein Malerwettbewerb**

Maler: Frl. Klos, Wittel, Drapal, Nussenblatt, Herr
Binder, Berlit

Preisrichter: Frl. Swiezinsky, Hr. Birkmeyer F.,
Preglmeier

1. Bild: **Lampionmarkt in Wan-Tsu-Fu**

Geishas: Die Damen Fiedler, Klima, Michl, Schäfer,
Stanig, Leibenfrost, Pokorny, Wagner, Schindler

Lampions, Lampionanzünder:
Corps de Ballet

2. Bild: **Russischer Winter**

Eislaufpaare: Frl. Krauseneder, Hr. Willi Fränzl,
die Damen: Dirl, Weinrich, Szatal, Grübler, die
Herren: Pichler, Kaiser, Raimund, Pokorny

Rutscher: Hr. Rudi Fränzl, Casson, Weinrich
Bauern: Die Damen: Steinlein, Woyna, Musil, die
Herren: Rudi Fränzl, Weinrich, Nowak

3. Bild: **Griechische Base**

Die Klagennde: Frl. Pfundmayr, Trauernde
Gefährtinnen: Frl. Seifert, Pokorny, Stanig,
Leibenfrost, Schindler. Der tote Jüngling: Herr
Raimund. Seine Kameraden: Hr. Kaiser, Pokorny

Der Krieger: Hr. Nemeth. Flötenspielerinnen:
Frl. Graf, Horvath

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel stammt von der Firma Bösendorfer

Bühnenbild: Robert Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach „Das Jüngste Gericht“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7¹/₂ Uhr** **Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zutritt kommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 3. Die Meisterfinger von Nürnberg. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Montag den 4. Die Hugenotten. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedstarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 5. Tiefland. „Pedro“ Hr. **Dr. Julius Pölzer** vom Nationaltheater in München a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Mittwoch den 6. Ballettabend. Das Jüngste Gericht. Hierauf: Tschairowsky-Phantasie. Im Abonnement
I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Im Akademietheater: Der Waffenschmied. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang
8 Uhr)

Donnerstag den 7. Der Freischütz. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedstarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Freitag den 8. Nachmittags 2 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Zu ermäßigten Preisen
Abends 7 Uhr: Carmen. „Don José“ Hr. **Armand Zofatjan** von der Metropolitan
Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme
der Säulenfige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Sonntag den 3. Dezember 1933

Im Abonnement

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	Hr. Jerger
Veit Pogner, Goldschmied		Hr. Zec
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Hr. Maigl
Konrad Nachtigall, Spengler		Hr. Duhan
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hr. Wiedemann
Fritz Kothner, Bäcker		Hr. Madin
Balthasar Zorn, Zinngießer		Hr. Arnold
Ulrich Eislinger, Würzkrämer		Hr. Knapp
Augustin Moser, Schneider		Hr. Wernigk
Hermann Ortel, Seifensieder		Hr. Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hr. Reich
Hans Folk, Kupferschmied		Hr. Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Hr. Kalenberg
David, Sachsens Lehrbube		Hr. Zimmermann
Eva, Pogners Tochter		Hr. Ursuleac
Magdalena, Evas Amme	Hr. Szantho	
Ein Nachtwächter	Hr. Ettl	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche

Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens

Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Geijza, Nigl & Co., Wien

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 5 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 4. Die Hugenotten. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 5. Tiefland. „Pedro“ Hr. Dr. Julius Bötzler vom Nationaltheater in München a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 6. Ballettabend. Das jüngste Gericht. Hierauf: Tschaikowsky-Phantasie. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Im Akademietheater: Der Waffenschmied. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Operntheater

Montag den 4. Dezember 1933
Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Die Hugenotten

Große Oper in vier Aufzügen von E. Scribe, deutsch von J. F. Castelli
Musik von Giacomo Meyerbeer

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Margarethe von Valois	Fr. Gerhart
Graf St. Bris, Gouverneur des Louvre, Katholik	Hr. Jerger
Valentine, seine Tochter	Fr. Nemeth
Raoul de Nangis, ein protestantischer Edelmann	Hr. Pataky
Marcel, sein Diener, Protestant	Hr. Norbert
Urbain, Page	Fr. Kern
Erste } Ehrendame	Frl. Michalsky
Zweite }	Frl. Szanthe
Graf Nevers	Hr. Hammes
Coffé	Hr. Wernig
Tavannes	Hr. Gallos
De Rez	Hr. Knapp
Mèru	Hr. Muzzarelli
Maurevert	Hr. Madin
Thoré	Hr. Ettl
Bois Rosé	Hr. Maigl
Ein Nachtwächter	Hr. Ettl

Katholische und protestantische Damen und Herren, Bürger, Soldaten, Spielleute, Dienerschaft, Volk — Ort der Handlung: Paris und dessen Umgebung

Tänze im dritten Akte: Frl. Berka, Dirl, die Herren Fränzl R., Nemeth, Casson, Binder und das Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
Dienstag den 5. Tiefland. „Pedro“ Hr. Dr. Julius Bölzer vom Nationaltheater in München a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 6. Ballettabend. Das Jüngste Gericht. Hierauf: Tschairowsky-Phantasie. Im Abonnement
I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Im Akademietheater: Der Waffenschmied. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang
8 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme
der Säulenstraße ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Operntheater

Montag den 4. Dezember 1933

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Wegen Erkrankung der Frau Nemeth statt „Die Hugenotten“:

Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brügge mann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Cho-cho-san, genannt Butterfly	Fr. Gerhart
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin	Fr. With
Kate Linkerton	Fr. Mathias
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A.	Hr. Pataky
Sharples, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Hr. Hammes
Goro, Nakodo	Hr. Gallos
Der Fürst Yamadori	Hr. Arnold
Onkel Bonze	Hr. Madin
Yakusidé	Hr. Erber
Der kaiserliche Kommissär	Hr. Ettl
Der Standesbeamte	Hr. Reich
Die Mutter Cho-cho-sans	Fr. Keim
Die Base	Fr. Kubella

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6¹/₂ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 9¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Dienstag den 5. Tiefland. „Pedro“ Hr. Dr. Julius Pölzer vom Nationaltheater in München a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
- Mittwoch den 6. Balletabend. Das Jüngste Gericht. Hierauf: Tschikowsky-Phantasia. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
- Im Akademietheater: Der Waffenschmied. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Donnerstag den 7. Der Freischütz, Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
- Freitag den 8. Nachmittags 2 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Zu ermäßigten Preisen
- Abends 7 Uhr: Carmen. „Don José“ Hr. Armand Tokathay von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18³⁰ Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16³⁰ Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

„Elfemilch“, Wien IX.

Gedenket der frierenden und hungernden Kinder!

Nehmt Kinder zum Weihnachts- oder Feiertagstisch als Eure Gäste!

Aktion des Altwienerbundes unter dem Ehrenschatze der Frau Bundeskanzler Alwine Dollfuß
Anmeldestelle: Wien I., Zedlitzgasse 6 Telephon R-26-2-81

DIE NIKOTINSCHWACHEN ZIGARETTEN



FALK'S NEUESTER RAUCHERTYP

Operntheater

Dienstag den 5. Dezember 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen — Text nach A. Gu'nera von
Rudolf Lothar. Musik von Eugen d'Albert

Regiedienst: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Alwin

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer	Hr. Schipper
Tommaso, der Älteste der Gemeinde	Hr. Norbert
Moruccio, Mühlknecht	Hr. Madin
Martha	Fr. Pauly
Pepa	Fr. Michalsky
Antonia	Fr. Bokor
Rosalba	Fr. Wirth
Nuri	Fr. Kern
Pedro, ein Hirte	* * *
Nando, ein Hirte	Hr. Wernig
Ein Bauer	Hr. Maiwald

} im Dienste Sebastianos

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von Catalonien am Fuße der Pyrenäen

* * * „Pedro“ Hr. **Dr. Julius Bölzer** vom Nationaltheater in München a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzuge eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 6. Ballettabend. Das Jüngste Gericht. Hierauf: Tschairowsky-Phantasie. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Im Akademietheater: Der Waffenschmied. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Donnerstag den 7. Der Freischütz. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 8. Nachmittags 2 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Zu ermäßigten Preisen
Abends 7 Uhr: Carmen. „Don José“ Hr. **Armand Tokatjan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 9. Der fliegende Holländer. „Holländer“ Hr. **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 10. Nachmittags 2½ Uhr: Die Entführung aus dem Serail. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 Uhr: Arabella. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Mittwoch den 6. Dezember 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Es ist leichter, daß ein Kamel durch
ein Nadelöhr gehe,
denn daß ein Reicher ins Reich
Gottes komme
Das Reich Gottes ist inwendig in euch

Das Jüngste Gericht

Tanzdrama in fünf Bildern von Felix Emmel - Musik von **G. F. Haendel** - Instrumentation von Ernst Noters
Choreographie und Inszenierung von **Margarete Wallmann**

Spielleitung: Fr. Margarete Wallmann		Dirigent: Hr. Alwin	
Der Gewalttätige	Hr. Rudi Fränzl	Dämon der Hölle	Hr. Casson
Seine Gefährtin	Fr. Pfundmayr	Die Verdammten	Corps de Ballet
Der reiche Jüngling	Hr. Willi Fränzl	Die Gnade	Fr. Pfundmayr
Das arme Mädchen	Fr. Pichler		Fr. Seifert
Der Bote des Erdbebens	Hr. Binder	Die Engel der Gnade	Fr. Klos
Ein armer Knabe	Fr. Fiedler		Fr. Pokorny
	Fr. Berka	Die Geleitengel	Fr. Schindler
Die Anführer des Festes	Fr. Dirl		Fr. Graf
	Fr. Weinrich	Die musizierenden Engel	Fr. Horvath
	Hr. Casson		Fr. Berka
Die Engel des Todes	Hr. Kaiser	Die tanzenden Engel	Fr. Weinrich
Die Engel des Gerichts	Hr. Raimund	Die Erlösten	Fr. Fiedler
	Hr. Pokorny		Kinder der Ballettschule
Der Engel des Jornes	Hr. Berka		Corps de Ballet
Der Geist der Finsternis	Hr. Nemeth		

Die Reichen: Fr. Berka, Dirl, Weinrich, Graf, Seifert, Klos, Mittel, Grübler, Horvath, Stanig, Hr. Casson, Reif, Berka, Birkmeyer F., Nowak, Klos, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny
Die Armen: Fr. Klima, Swiezinsky, Woyner, Schäfer, Pokorny, Leibenfrost, Adelsky, Binder, Michl, Schröter, Nussenblatt, Wagner, Csadek, Jaschke, Musil, Schindler, Drapal, Feix, Komarek, Bauer, Frankl, Hr. Binder, Weinrich, Pechlmeier, Jandosch, Wondrat, Mikura
Die Toten: Fr. Berka, Dirl, Weinrich, Hr. Casson, Fr. Szatal, Steinlein und das Corps de Ballet
1. Bild: **Die Reichen und die Armen** - 2. Bild: **Der Zug der Toten** - 3. Bild: **Der Tag des Gerichts** - 4. Bild: **Die Verdammten** - 5. Bild: **Die Erlösten**

Sierauf:

Schajkowsky-Phantasie

Ballett in sechs Bildern, einem Vorspiel und fünf Zwischenspielen von Margarete Wallmann unter Benützung der „Rusknader“-Suite und anderer Musik von **Schajkowsky**

Choreographie und Inszenierung: **Margarete Wallmann**

Instrumentation von „Russischer Winter“ („Troika-Fahrt“) und „Griechische Base“ („Chanson triste“) von Franz Salmhofer

Spielleitung: Fr. Margarete Wallmann

Dirigent: Hr. Alwin

Vorspiel: **Ein Malerwettbewerb**

Maler: Fr. Klos, Mittel, Drapal, Nussenblatt, Herr Binder, Berka

Preisrichter: Fr. Swiezinsky, Hr. Birkmeyer F., Pechlmeier

1. Bild: **Championmarkt in Wan-Tsu-Fu**

Geislas: Die Damen Fiedler, Klima, Michl, Schäfer, Stanig, Leibenfrost, Pokorny, Wagner, Schindler

Champions, Championanzünder:
Corps de Ballet

2. Bild: **Russischer Winter**

Eislaufpaare: Fr. Krauseneder, Hr. Willi Fränzl, die Damen: Dirl, Weinrich, Szatal, Grübler, die Herren: Pichler, Kaiser, Raimund, Pokorny

Kutscher: Hr. Rudi Fränzl, Casson, Weinrich

Bauern: Die Damen: Steinlein, Woyner, Musil, die Herren: Rudi Fränzl, Weinrich, Nowak

3. Bild: **Griechische Base**

Die Klagen: Fr. Pfundmayr, Trauernde Gefährtinnen: Fr. Seifert, Pokorny, Stanig, Leibenfrost, Schindler. Der tote Jüngling: Herr Raimund. Seine Kameraden: Hr. Kaiser, Pokorny. Der Krieger: Hr. Nemeth. Flötenspielerinnen: Fr. Graf, Horvath

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel stammt von der Firma Bösendorfer
Bühnenbild: Robert Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach „Das Jüngste Gericht“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 7. Der Freischütz. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 8. Nachmittags 2 Uhr: Peterchens Monatsfahrt. Zu ermäßigten Preisen
Abends 7 Uhr: Carmen. „Don José“ Hr. **Armand Sofatyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 9. Der fliegende Holländer. „Holländer“ Hr. **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 10. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Entführung aus dem Serail. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 Uhr: Arabella. Bei aufgehobenem Stammisig-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9-17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Donnerstag den 7. Dezember 1933

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Der Freischütz

Romantische Oper in drei Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. v. Weber

Spielleitung Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Krips

Ottokar, regierender Fürst	Hr. Wiedemann
Euno, fürstlicher Erbförster	Hr. Ettl
Agathe, seine Tochter	Fr. Helletsgruber
Annchen, eine junge Verwandte	Fr. Schumann
Kaspar, erster } Jägerbursche	Hr. Manowarda
Mag, zweiter }	Hr. Böcker
Samiel, der schwarze Jäger	Hr. Muzzarelli
Ein Eremit	Hr. Zec
Kilian, ein reicher Bauer	Hr. Madin
Erste } Brautjungfer	Frl. Klinger
Zweite }	Frl. Wybiral

Jäger und Gefolge, Brautjungfern, Landleute und Musikanten, Erscheinungen

Ort der Handlung: In Deutsch-Böhmen — Zeit der Handlung: Um 1650

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Koller

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Freitag den 8. Nachmittags 2 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Zu ermäßigten Preisen
Abends 7 Uhr: Carmen. „Don José“ Hr. **Armand Solatyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
- Samstag den 9. Der fliegende Holländer. „Holländer“ Hr. **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Sonntag den 10. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Entführung aus dem Serail. Im Schiller-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 Uhr: Arabella. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Freitag den 8. Dezember 1933

NACHMITTAGS 2 1/2 UHR

Zu ermäßigten Preisen

Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenspiel in sieben Bildern von Gerdt von Bassewitz

Musik von Clemens Schmalstich

Die Mutter	Gisela Wilke	Der Donnermann	Hans Siebert
Peterchen } die Kinder	Maria Kramer	Die Blühhege	Maria Burg
Anneliese } die Kinder	Edeltraut Arnoscht	Die Wolkenfrau	Blanka Glossy
Minna, das Dienstmädchen	Marie Nell	Der Regenfriz	Wilhelm Schmidt
Der Maikäfer	Ferd. Maierhofer	Der Wassermann	Hanns Hizinger
Das Sandmännchen	Rh. Haeuffermann	Eiszapfen	Walter Huber
Peterchens Sternchen	Gerda Mattig	Der Milchstraßenmann	Richard Eybner
Annelieses Sternchen	Herta Berndt	Die Sonne	Any Hartmann
Drittes Sternchen	Berti Jekel	Die Morgenröte	Julia Janssen
Viertes Sternchen	Maria Baumeister	Der Weihnachtsmann	Reinhold Siegert
Fünftes Sternchen	Mizzi Jekel	Der Lebkuchenmann	Hermann Wawra
Die Nachtfee	E. Ortner-Kallina	Der Mann im Monde	Julius Karsten

Ort: Im Schlafzimmer der Kinder und auf dem Monde

Zeit: In einer Maiennacht, wenn die Kinder schlafen

1. Bild: Kinderstube — 2. Bild: Die Sternenwiese auf dem Mond — 3. Bild: Im Schloß der Nachtfee — 4. Bild: Die Weihnachtswiese — 5. Bild: Bei der Riesentanne — 6. Bild: Auf der Höhe des Mondberges — 7. Bild: Kinderstube

Im dritten Bild: Tanz der „Sterne“, getanzt von Frä. Berfa, Weinrich, Steinlein, Graf, Wonna, Leibenfrost, Swiezinsky, Opek, Grübler, Radeky, Stanik, Pokorny, Wittel

Im vierten Bild Einlage: Tanz der „Spielzeuge“, Musik von Josef Klein, getanzt von Frä. Dirl, Klima, Drapal, Herrn Fränzl R., Binder und dem Ballettkorps

Musikalische Leitung: Paul Redl

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2 1/2 Uhr

Ende vor 5 Uhr

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Freitag den 8. Dezember 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Carmen

Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Carmen	. . . . .	Fr. Anday
Micaëla	. . . . .	Fr. Angerer
Frasquita	. . . . .	Fr. Bofor
Mercédes	. . . . .	Fr. With
Don José	. . . . .	* * *
Escamillo, Toreador	. . . . .	Hr. Schipper
Zuñiga, Leutnant	. . . . .	Hr. Markhoff
Morales, Sergeant	. . . . .	Hr. Madin
Dancaïro	} Schmuggler	Hr. Zimmermann
Remendado		Hr. Gallos
Villas Pastia	. . . . .	Hr. Nemeth

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk. — Die Handlung spielt in und bei Sevilla

Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Dirl, Weinrich, Steinlein, Graf, Horvath, den Herren Fränzl R., Casson, Binder, Reiß und dem Balletkorps.

Choreographie der Tänze von Toni Birkmeyer

* „Don José“ Hr. **Armand Tokatyan** v. d. Metropolitan Opera in New York a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 9.	Der fliegende Holländer. „Holländer“ Hr. Walter Großmann von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 10.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Entführung aus dem Serail. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 Uhr: Arabella. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf

Weiterer Spielplan:

Montag	den 11.	Manon (Massenet). „Des Grieux“ Hr. Viktor Brégn vom Stadttheater in Bern a. G. Theatergemeinde Serie E. gelbe Mitgliebskarten (Anfang 7 Uhr) Im Akademietheater: Der Waffenschmied (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
--------	---------	--

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Samstag den 9. Dezember 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiechef: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Hr. Mayr*
Senta, seine Tochter	Fr. Pauly
Erik, ein Jäger	Hr. Kalenberg
Mary, Sentas Umme	Fr. Paalen
Der Steuermann Dalands	Hr. Wernig
Der Holländer	* * *

Matrosen des Norwegers, die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen

* Ehrenmitglied

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Bühnenbilder: Alfred Roller

* * * „Holländer“ Hr. **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 10.	Nachmittags 2 1/2 Uhr: Die Entführung aus dem Serail. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
		Abends 7 Uhr: Arabella. Bei aufgehobenem Stammisig-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf
Montag	den 11.	Manon (Massenet). „Des Grieux“ Hr. Viktor Brégy vom Stadttheater in Bern a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliebskarten (Anfang 7 Uhr)
		Im Akademietheater: Der Waffenschmied (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 12.	Elektra. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch	den 13.	Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag	den 14.	Arabella (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 15.	Neu einstudiert und inszeniert: Othello. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 16.	Die Bohème, Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag	den 17.	Nachmittags 2 1/2 Uhr: Das Rheingold. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
		Abends 7 1/2 Uhr: Don Juan. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenreihe ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Sonntag den 10. Dezember 1933

NACHMITTAGS 2 1/2 UHR

Im Schüler-Abonnement II. Zyklus — Beschränkter Kartenverkauf

Die Entführung aus dem Serail

Oper in zwei Akten. Text nach Brezner von Stefanie d. J.

Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krups

Selim, Bassa	Hr. Muzzarelli
Constance	Hr. Gerhart
Blondchen, ihr Kammermädchen	Hr. Schumann
Belmonte	Hr. Pataky
Bedrillo, Bedienter Belmontes und Aufseher über die Gärten des Bassa	Hr. Gallos
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Bassa	Hr. Norbert
Ein Anführer der Wachen	Hr. Ettl
Klaas, ein Schiffer	Hr. Berlik
Ein Stummer	Hr. Nemeth

Janitscharen, Frauen des Bassa, Wachen, Sklaven

Ort der Handlung: Landgut des Bassa — Zeit: Ende des 16. Jahrhunderts

Zwischen dem ersten und zweiten Akt: „Türkischer Marsch“ von Mozart, instrumentiert von J. Herbed

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2 1/2 Uhr

Ende vor 5 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: T. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Selenhousche Bestellungen von Sizen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Operntheater

Montag den 11. Dezember 1933

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

MANON

Oper in vier Akten und sechs Bildern. Text von Henry Meilhac und Philippe Gille
Deutsch von Ferdinand Gumbert. Musik von J. Massenet

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Manon Lescaut	Fr. Angerer
Bouffette } Manons Freundinnen	Fr. Bofor
Javotte }	Frl. Michalsky
Rosette }	Fr. Mathias
Der Chevalier Des Grieux	* * *
Der Graf Des Grieux, dessen Vater	Hr. Jec
Lescaut, Garde-du-Corps, Manons Cousin	Hr. Wiedemann
Guillot-Morfontaine, ein reicher Pächter	Hr. Bernigt
von Brétigny	Hr. Madin
Der Wirt	Hr. Muzzarelli
Ein Spieler	Hr. Arnold
Ein Sergeant	Hr. Muzzarelli
Erster } Gardist	Hr. Maiwald
Zweiter }	Hr. Schramm
Der Türsteher im Seminar von Saint-Sulpice	Hr. Birkmeyer F.
Dienerin bei Manon	Frl. Fiedler
Edelleute, vornehme Damen, Spaziergänger, Bürger und Bürgerinnen, Soldaten, Reisende, Postillone, Gepäckträger, Spieler, Verkäufer und Verkäuferinnen	

Ort der Handlung: 1. Akt: Der große Hof einer Gastwirtschaft in Amiens. 2. Akt: Zimmer bei Manon und Des Grieux. 3. Akt (1. Bild): Die Promenade Cours la Reine. (2. Bild): Das Sprechzimmer im Seminar von Saint-Sulpice. 4. Akt (1. Bild): Das Transylvanische Hotel. 4. Akt (2. Bild): Auf der Landstraße nach Havre — Zeit: 1721

Vorkommende Tänze ausgeführt von den Damen Berka, Dirl, Weinrich, Szakal und dem Balletkorps

* * * „Des Grieux“ Hr. **Viktor Bregy** vom Stadttheater in Bern a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 12. Elektra. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 13. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Weiterer Spielplan:	
Donnerstag	den 14. Arabella (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 15. Neu einstudiert und inszeniert: Othello. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 16. Die Bohème, Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 17. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Das Rheingold. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
	Abends 7 $\frac{1}{4}$ Uhr: Don Juan. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Dienstag den 12. Dezember 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Elektra

Tragödie in einem Aufzuge von Hugo v. Hofmannsthal. Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Rhytämnestra Fr. Rünger
Elektra } Töchter Fr. Pauly
Chrysothemis } Fr. Ursuleac
Aegysth Hr. Graarud
Drest Hr. Jerger
Der Pfleger des Drest . Hr. Ettl
Die Vertraute Fr. Szatmary
Die Schleppträgerin . . Fr. Karl

Ein junger Diener . . . Hr. Zimmermann
Ein alter Diener . . . Hr. Muzzarelli
Die Aufseherin Fr. Paalen
Fünf Mägde Fr. Szantho
Fr. Bokor
Fr. With
Fr. Michalsty
Fr. Sellsgruber

Dienerinnen und Diener

Schauplatz der Handlung: Mykene

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 9 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 13. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 14. Arabella (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 15. Neu einstudiert und inszeniert: Othello. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 16. Die Bohème, Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 17. Nachmittags 2½ Uhr: Das Rheingold. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7½ Uhr: Don Juan. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Mittwoch den 13. Dezember 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci — Nach der deutschen Bearbeitung von O. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet

Musik von Pietro Mascagni

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Santuzza, eine junge Bäuerin	Fr. Zifa
Luriddu, ein junger Bauer	Hr. Pataky
Lucia, seine Mutter	Frl. Paalen
Alfio, ein Fuhrmann	Hr. Wiedemann
Sola, seine Frau	Frl. Michalsky

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo
Deutsch von Ludwig Hartmann

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo	Hr. Kalenberg
Nebda, sein Weib		Colombine	Hr. Achsel
Tonio, Komödiant		Taddeo	Hr. Ferrar
Peppo, Komödiant		Harlequin	Hr. Maill
Ennio, ein junger Bauer			Hr. Madin
Ein Bauer			Hr. Knapp

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 14. Arabella (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 15. Neu einstudiert und inszeniert: Othello. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 16. Die Bohème, Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 17. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Das Rheingold. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 1/2 Uhr: Don Juan. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen mit Ausnahme der Säulensihne ab 8 Uhr (Tel. R-28-B-20)**

Operntheater

Freitag den 15. Dezember 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Neu einstudiert und inszeniert

OTHELLO

Oper in 4 Akten. Text von Arrigo Boito (Deutsch von Max Kalbeck)

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstejn

Musikalische Leitung: Hr. Clemens Krauß

Othello, Befehlshaber der venetianischen Flotte	Hr. Völker
Iago, Fähndrich	Hr. Manowarda
Cassio, Hauptmann	Hr. Gallos
Rodrigo, ein edler Venetianer	Hr. Zimmermann
Lodovico, Gesandter der Republik Venedig	Hr. Markhoff
Montano, der Vorgänger Othellos als Statthalter von Cypern	Hr. Madin
Ein Herold	Hr. Knapp
Desdemona, Othellos Gemahlin	Hr. Ursuleac
Emilia, Iagos Gattin	Hr. Szanthy
Ein Offizier	Hr. Scholtys

Soldaten und Seeleute der Republik Venedig, Edeldamen, Nobili, Cyprioten beiderlei Geschlechts, Volk

Ort der Handlung: Eine Hafenstadt der Insel Cypern. Zeit: Ende des 15. Jahrhunderts

In Szene gesetzt und für die Wiener Staatsoper textlich eingerichtet von Dr. Lothar Wallerstejn

Entwürfe der Bühnenbilder: Clemens Holzmeister—Robert Kautsky

Entwürfe der Kostüme: Herbert Bloberger

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 16. Die Bohème. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 17. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Das Rheingold. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Don Juan. Im Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag den 18. Tannhäuser. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)
Dienstag den 19. Othello. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenstraße ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Samstag den 16. Dezember 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Rudolf, Poet	Hr. Pataky
Schaunard, Musiker	Hr. Madin
Marcel, Maler	Hr. Hammes
Collin, Philosoph	Hr. Zec
Bernard, der Hausherr	Hr. Muzzarelli
Mimi	Hr. Angerer
Musette	Hr. Bokor
Ucindor	Hr. Wernigt
Barpignol	Hr. Schinke
Sergeant bei der Zollwache	Hr. Reich
Ein Zollwächter	Hr. Haller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marcells. 2. Bild: Weihnachts-Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer.

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7¹/₂ Uhr** **Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 17. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Das Rheingold. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7¹/₂ Uhr: Don Juan. Im Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag den 18. Tannhäuser. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 19. Othello. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 20. Arabella. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 21. Don Carlos. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 22. Zum ersten Male: Weihnachtsmärchen. Im Abonnement I. Gruppe. Kleine Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Samstag den 23. Der Evangelistmann. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 24. Geschlossen

Montag den 25. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise

Abends 7 Uhr: Othello

Dienstag den 26. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise

Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säufensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Sonntag den 17. Dezember 1933

NACHMITTAGS 2½ UHR

Im Schüler-Abonnement I. Zyklus — Beschränkter Kartenverkauf

Das Rheingold

Von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Krips

Wotan	} Götter	. . .	Hr. Manowarda	Fricka	} Göttingen	. . .	Fr. Achsel
Donner		. . .	Hr. Madin	Freia		. . .	Fr. Hadrabova
Froh		. . .	Hr. Gallos	Erda		. . .	Frl. Szanthe
Loge		. . .	Hr. Graarud	Woglinde	. . .	Fr. Gerhart	
Alberich		} Nibelungen	. . .	Hr. Wiedemann	Wellgunde	} Rheintöchter	. . .	Fr. With
Mime	. . .		Hr. Wernigk	Floshilde	. . .		Frl. Szanthe
Fasolt	} Riesen	. . .	Hr. Markhoff				
Fafner		. . .	Hr. Zec				

Schauplätze der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheines. (1. Szene.)
2. Freie Gegend auf Bergeshöhen, am Rhein gelegen. (2. und 4. Szene.)
3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. (3. Szene.)

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2½ Uhr

Ende nach 5 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: T. Rudolfsplatz 14, an Portieren von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Sonntag den 17. Dezember 1933

Im Abonnement

Don Juan

Oper in zwei Aufzügen. Text von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Reichenberger

Don Juan	Hr. Jerger
Donna Elvira, seine verlassene Gemahlin	Fr. Helletsgruber
Der Gouverneur	Hr. Zec
Donna Anna, dessen Tochter	Fr. Pauly
Don Octavio, ihr Verlobter	* * *
Leporello, Don Juans Diener	Hr. Norbert
Zerline, ein Bauernmädchen	Fr. Schumann
Masetto, Zerlinens Bräutigam	Hr. Ettl

Masken, Gäste, Diener, Landleute

* * * „Don Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 1/2 Uhr** **Ende 10 1/2 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Montag	den 18.	Tannhäuser. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr) Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
Dienstag	den 19.	Othello. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr) Weiterer Spielplan:
Mittwoch	den 20.	Arabella. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Urania, grüne Mitglieds-karten (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 21.	Die Hugenotten. „Valentine“ Fr. Rose Merker vom Deutschen Landestheater in Prag a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 22.	Zum ersten Male: Weihnachtsmärchen. Im Abonnement I. Gruppe. Kleine Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag	den 23.	Der Evangelistmann. „Mathias“ Hr. Kammerfänger Richard Zauber a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 24.	Geschlossen
Montag	den 25.	Nachmittags 2 1/2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise Abends 7 Uhr: Othello
Dienstag	den 26.	Nachmittags 2 1/2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier. Bei aufgehobenem Abonnement

„Elbemühl“, Wien IX.

Gedenket der frierenden und hungernden Kinder!

Nehmt Kinder zum Weihnachts- oder Feiertagstisch als Eure Gäste!

Aktion des Altwienerbundes unter dem Ehrenschatze der Frau Bundeskanzler Alwine Dollfuß
Anmeldestelle: Wien I., Zedlitzgasse 6 Telephon R-26-2-81

DIE NIKOTINSCHWACHEN
Z I G A R E T T E N



FALK'S NEUESTER
RAUCHERTYP

Almanach der Bundestheater

erhältlich bei den Billetteuren um

80 Groschen

Operntheater

Sonntag den 17. Dezember 1933

Im Abonnement

Don Juan

Oper in zwei Aufzügen. Text von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Don Juan	Hr. Zerger
Donna Elvira, seine verlassene Gemahlin	Fr. Helletsgruber
Der Gouverneur	Hr. Zec
Donna Anna, dessen Tochter	Fr. Pauly
Don Octavio, ihr Verlobter	Hr. Tauber
Leporello, Don Juans Diener	Hr. Norbert
Serline, ein Bauernmädchen	Fr. Schumann
Masetto, Serlinens Bräutigam	Hr. Ettl

Masken, Gäste, Diener, Landleute

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größerer Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr** **Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Montag den 18. Lannhäuser. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 19. Othello. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 20. Arabella. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 21. Don Carlos. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 22. Zum ersten Male: Weihnachtsmärchen. Im Abonnement I. Gruppe. Kleine Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 23. Der Evangelist. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 24. Geschlossen

Montag den 25. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise

Abends 7 Uhr: Othello

Dienstag den 26. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise

Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen mit Ausnahme der Einleisige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Montag den 18. Dezember 1933

Veranstaltung des Bundesministeriums für Unterricht (Volksbildungsstelle)
für die studierende Jugend — Kein Kartenverkauf

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Hermann, Landgraf von Thüringen		Hr. Mayr*
Tannhäuser		Hr. Kalenberg
Wolfram von Eschenbach	} Ritter und Sänger	Hr. Hammes
Walthar von der Vogelweide		Hr. Maifl
Biterolf		Hr. Rabin
Heinrich der Schreiber		Hr. Wernigt
Reinmar von Zweter		Hr. Ettl
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		Fr. Lehmann*
Venus		Fr. Künzer
Ein junger Hirt		Fr. Bokor
Erster	} Edelknecht	Fr. Kofanis
Zweiter		Fr. Kastl
Dritter		Fr. Mathias
Vierter		Fr. Weis

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelräulein, ältere und jüngere Pilger,
Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hörselberges bei Eisenach, ein
Tal vor der Wartburg; zweiter Aufzug: Auf der Wartburg; dritter Aufzug: Tal vor der
Wartburg — Zeit: Im Anfang des dreizehnten Jahrhunderts

Venusberg-Bacchanal, einstudiert von H. Kröllner. Mitwirkende: Fr. Pfundmayr, Berka, Graf,
Dirtl, Szakal, Steinlein, Schäfer, Klima, Fiedler, Frankl, Leidenfrost, Bokorny, Hr. Nemeth
* Ehrenmitglied

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Anfang 7 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zutätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Dienstag den 19. Othello. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 20. Arabella. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeindefranca, grüne Mitglieds-
karten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 21. Die Hugenotten. „Valentine“ Fr. Hofe Werker vom Deutschen Landestheater in
Prag a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 22. Zum ersten Male: Weihnachtsmärchen. Im Abonnement I. Gruppe. Kleine Preise
(Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen mit Ausnahme
der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Dienstag den 19. Dezember 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Wegen Indisposition des Herrn Völker statt „Othello“:

Salome

Drama in einem Aufzug

Nach Oskar Wildes gleichnamiger Dichtung in deutscher Übersetzung von Hedwig Lachmann

Musik von Richard Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Herodes	Hr. Graarud	Vierter } Jude	Hr. Arnold
Herodias	Frl. Paalen	Fünfter } Jude	Hr. Madin
Salome	Fr. Pauly	Erster } Nazarener	Hr. Manowarda
Jochanaan	Hr. Jerger	Zweiter } Nazarener	Hr. Knapp
Narraboth	Hr. Maikl	Erster } Soldat	Hr. Markhoff
Ein Page der Herodias	Fr. With	Zweiter } Soldat	Hr. Ettl
Erster } Jude	Hr. Gallos	Ein Cappadocier	Hr. Muzzarelli
Zweiter } Jude	Hr. Wernigt	Ein Sklave	Frl. Michalsty
Dritter } Jude	Hr. Scholtys	Ein Hentler	Hr. Birkmeyer F.

Schauplatz der Handlung: Eine große Terrasse im Palast des Herodes

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 8 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 20. Arabella. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Urania, grüne Mitglieds-karten (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 21. Die Hugenotten. „Valentine“ Fr. **Rose Merker** vom Deutschen Landestheater in Prag a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 22. Zum ersten Male: Weihnachtsmärchen. Im Abonnement I. Gruppe. Kleine Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 23. Der Evangelimann. „Matthias“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 24. Geschlossen

Montag den 25. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise
Abends 7 Uhr: Othello

Dienstag den 26. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise
Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier. Bei aufgehobenem Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-8-20)**

Operntheater

Donnerstag den 21. Dezember 1933

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Die Hugenotten

Große Oper in vier Aufzügen von E. Scribe, deutsch von J. F. Castelli

Musik von Giacomo Meyerbeer

Spielleitung: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Krips

Margarethe von Valois	Fr. Gerhart
Graf St. Bris, Gouverneur des Louvre, Katholik	Hr. Jerger
Valentine, seine Tochter	* * *
Raoul de Nangis, ein protestantischer Edelmann	Hr. Pataky
Marcel, sein Diener, Protestant	Hr. Norbert
Urbain, Page	Fr. Bofor
Erste } Ehrendame	Frl. Michalsky
Zweite }	Frl. Szantho
Graf Nevers	Hr. Hammes
Coffé	Hr. Wernigt
Tavannes	Hr. Gallos
De Rez	Hr. Knapp
Mèru	Hr. Muzzarelli
Maurevert	Hr. Madin
Thoré	Hr. Ettl
Bois Rosé	Hr. Mailfl
Ein Nachtwächter	Hr. Ettl

Katholische und protestantische Damen und Herren, Bürger, Soldaten, Spielleute, Dienerschaft, Volk — Ort der Handlung: Paris und dessen Umgebung

Tänze im dritten Akte: Frl. Berka, Dirl, die Herren Fränzl R., Nemeth, Casson, Binder und das Ballettkorps

* * * „Valentine“ Fr. **Rose Merker** vom Deutschen Landestheater in Prag a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 22.	Zum ersten Male: Weihnachtsmärchen. Im Abonnement I. Gruppe. Kleine Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 23.	Der Evangelistmann. „Matthias“ Hr. Kammerfänger Richard Zauber a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 24.	Geschlossen
Montag	den 25.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise Abends 7 Uhr: Othello
Dienstag	den 26.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier. Bei aufgehobenem Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Freitag den 22. Dezember 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Kleine Preise — Zum ersten Male:

Weihnachtsmärchen

Ballett für große und kleine Kinder in sechs Bildern von **Margarete Wallmann**

Musik von **Johann und Josef Strauß** und **Franz Salmhofer**

Musikalische Einrichtung von **Franz Salmhofer** — Choreographie und Inszenierung von **Margarete Wallmann**

Spielleitung: **Frl. Margarete Wallmann**

Dirigent: **Hr. Salmhofer**

1. Bild: **Christkindlmarkt**

Eine arme Mutter: **Frl. Pfundmayr**
Ihre Kinder: **Al. Markstein, Weiß**
Die Statue des heiligen Josef: **Hr. Nemeth**
Ein reicher Junge: **Al. Leiter**
Ein Budenbesitzer: **Hr. Weinrich**
Poet: **Hr. Reiß**
Bettelmusikanten: **Frl. Nussenblatt, Hr. Birkmeyer F.**

Laternanzünder: **Hr. Pichler**
Nachtwächter: **Hr. Casson**
Klatschbasen: **Frl. Swiezinsky, Seifert, Schäfer, Horvath, Wittel, Drapal**
Die Dame: **Frl. Verka**
Ihre Kavaliers: **Hr. Kaiser, Pichler**
Zuckerbäcker: **Hr. Nowak** und die Kinder der Ballettschule

Bauern: **Frl. Dirl, Weinrich, Hr. Willi Fränzl, Rudi Fränzl, die Damen Szatal, Steinlein, Fiedler, Graf, Alima, Gröbler, Leibenfrost, die Herren Casson, Reiß, Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund, Potorny**

Ein älteres Paar: **Frl. Woyna, Hr. Binder**
Schneefschipper: **Hr. Birkmeyer F., Berlik, Jandosch, Wondrat**

Anführer der Sergeanten: **Hr. Casson**
Sergeanten: **Hr. Birkmeyer F., Berlik, Reiß, Kaiser, Raimund, Potorny, Jandosch, Wondrat**
Blumenfrau: **Frl. Reim**
Schaubudenbesitzer, Verkäufer, Volk

2. Bild: **In der Kirche**

Die Kinder: **Al. Markstein, Weiß**
Bildnis der Madonna: **Frl. Komarek**

3. Bild: **Stall von Betlehem**

Der heilige Josef: **Hr. Nemeth**
Madonna: **Frl. Komarek**
Engel der Verkündigung: **Frl. Pfundmayr**
Schutzengel: **Frl. Graf, Horvath**
Die heiligen 3 Könige: **Hr. Casson, Raimund, Potorny**

Die Hirten: **Hr. Binder, Kaiser, Pichler**
Die anbetenden Engel: **Frl. Swiezinsky, Potorny, Gröbler, Leibenfrost, Opel, Schröter, Wagner, Stanig, Radegky, Wittel, Handl, Greger, Binder, Feix L., Schindler, Jaschke, Bauer, Esadel**

4. Bild: **Nächtlicher Marktplatz**

Schneeflocken: **Frl. Krauseneder** und die Damen **Fiedler, Schäfer, Alima, Opel, Michl, Potorny, Stanig, Wagner, Radegky, Schröter, Schindler, Bauer, Drapal, Greger, Feix A., Lutwal**
Schneemänner: **Hr. Casson, Binder, Reiß, Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund, Potorny**
Christrose: **Frl. Pichler**
Eisblumen: **Frl. Verka, Dirl, Weinrich, Leibenfrost, Gröbler**

Märchen

Hänsel und Gretel

Gretel: **Al. Kuntschil**
Hänsel: **Al. Joannovits**
Hexe: **Hr. Nemeth**

Dornröschen

Dornröschen: **Frl. Fiedler**

Entwürfe der Bühnenbilder: **Robert Kautsky**

Entwürfe der Kostüme: **Stella Junter**

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 1/2 Uhr** **Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 23. Der Evangelistmann „Matthias“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 24. Geschlossen

Montag den 25. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise

Abends 7 Uhr: Othello

Dienstag den 26. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise

Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier. Bei aufgehobenem Abonnement

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 27. Die Meistersinger von Nürnberg. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 1/2 Uhr)

Donnerstag den 28. Don Carlos. Bei aufgehobenem Stammstuhl-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

„Edemühl“, Wien IX.

Gedenket der frierenden und hungernden Kinder!

Nehmt Kinder zum Weihnachts- oder Feiertagstisch als Eure Gäste!

Aktion des Altwienerbundes unter dem Ehrenschutze der **Frau Bundeskanzler Alwine Dollfuß**
Anmeldestelle: Wien I., Zedlitzgasse 6 Telephon R-26-2-81

DIE NIKOTINSCHWACHEN ZIGARETTEN
FALKS NEUESTER RAUCHERTYP

Almanach der Bundestheater erhältlich bei den Billetteuren um **80 Groschen**

Operntheater

Freitag den 22. Dezember 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Kleine Preise — Zum ersten Male:

Weihnachtsmärchen

Ballett für große und kleine Kinder in sechs Bildern von **Margarete Wallmann**

Musik von **Johann und Josef Strauß** und **Franz Salmhofer**

Musikalische Einrichtung von **Franz Salmhofer** — Choreographie und Inszenierung von **Margarete Wallmann**

Spielleitung: Fr. Margarete Wallmann

Dirigent: Hr. Salmhofer

1. Bild: **Christkindlmarkt**

Eine arme Mutter: Fr. Pfundmayr
Ihre Kinder: Kl. Markstein, Weiß
Die Statue des heiligen Josef: Hr. Nemeth
Ein reicher Junge: Kl. Leiter
Ein Budenbesitzer: Hr. Weinrich
Poet: Hr. Reiß

Bettelmusikanten: Fr. Nussenblatt, Hr. Birkmeyer F.

Laternanzünder: Hr. Pichler

Nachwächter: Hr. Casson

Klatschbasen: Fr. Swiezinsky, Seifert, Schäfer,

Horvath, Wittel, Drapal

Die Dame: Fr. Verfa

Ihre Kavaliere: Hr. Kaiser, Pichler

Zuckerbäcker: Hr. Nowak und die Kinder der

Ballettschule

Bauern: Fr. Dirl, Weinrich, Hr. Willi Fränzl,

Rudi Fränzl, die Damen Szakal, Steinlein,

Fiedler, Graf, Klima, Grübler, Leibenfrost,

die Herren Casson, Reiß, Nowak, Kaiser, Pichler,

Raimund, Pokorny

Ein älteres Paar: Fr. Woyna, Hr. Binder

Schneeschipper: Hr. Birkmeyer F., Verkl, Jandosch

Wondrak

Anführer der Sergeanten: Hr. Casson

Sergeanten: Hr. Birkmeyer F., Verkl, Reiß,

Kaiser, Raimund, Pokorny, Jandosch, Wondrak

Blumenfrau: Fr. Reim

Schaubudenbesitzer, Verkäufer, Volk

2. Bild: **In der Kirche**

Die Kinder: Kl. Markstein, Weiß

Bildnis der Madonna: Fr. Komarek

3. Bild: **Stall von Betlehem**

Der heilige Josef: Hr. Nemeth

Madonna: Fr. Komarek

Engel der Verkündigung: Fr. Pfundmayr

Schutzengel: Fr. Graf, Horvath

Die heiligen 3 Könige: Hr. Casson, Raimund,

Pokorny

Die Hirten: Hr. Binder, Kaiser, Pichler

Die anbetenden Engel: Fr. Swiezinsky, Pokorny,

Grübler, Leibenfrost, Dpel, Schröter, Wagner,

Stanih, Radecky, Wittel, Handl, Greger,

Binder, Feix A., Schindler, Jachke, Bauer,

Esadel

4. Bild: **Nächtlicher Marktplatz**

Schneeflocken: Fr. Krauseneder und die Damen

Fiedler, Schäfer, Klima, Dpel, Michl, Pokorny,

Stanih, Wagner, Radecky, Schröter, Schindler,

Bauer, Drapal, Greger, Feix A., Lutwak

Schneemänner: Hr. Casson, Binder, Reiß, Nowak,

Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny

Christrose: Fr. Pichler

Eisblumen: Fr. Verfa, Dirl, Weinrich, Leibenfrost

Grübler

Märchen

Hänsel und Gretel

Gretel: Kl. Kuntzschil

Hänsel: Kl. Joannovits

Hexe: Hr. Nemeth

Dornröschen

Dornröschen: Fr. Fiedler

König: Hr. Casson

Königin: Fr. Musil

Prinz: Fr. Szakal

Koch: Hr. Weinrich

Magd: Fr. Schröter

Küchenjunge: Fr. Feix A.

Hofnarr: Fr. Drapal

Schneewittchen

Schneewittchen: Fr. Stanih

Stiefmutter: Fr. Steinlein

Prinz: Fr. Weinrich

Pagen: Fr. Wagner, Greger, Bauer, Esadel

7 Zwerge: Kinder der Ballettschule

Der standhafte Zinnsoldat

Der standhafte Zinnsoldat: Hr. Fränzl W.

Die Tänzerin: Fr. Krauseneder

Die Zinnsoldaten: Kinder der Ballettschule

Die Bremer Stadtmusikanten

Katze: Kl. Zlevor

Hund: Hr. Jandosch

Hahn: Kl. Hahn

Esel: Hr. Mikura, Kl. Kaiser

Die Räuber: Hr. Birkmeyer F., Nowak, Weinrich,

Brechlmeier

Der Weihnachtsmann: Hr. Verkl

Lebkuchenhusaren: Fr. Dirl, Hr. Willi Fränzl

und die Kinder der Ballettschule

Äpfel und Nüsse: Fr. Fiedler, Hr. Raimund,

Pokorny, die Damen Klima, Schröter, Stanih,

Michl, Radecky, Nussenblatt, Wagner, Feix A.,

Drapal, Greger, Feix A., Esadel, Lutwak,

Weingarten, Swiezinsky, Schäfer, Leibenfrost,

Grübler, Pokorny, Musil, Wittel, Binder,

Schindler, Bauer

Brummkreisel: Hr. Rudi Fränzl

Zwei Steckfisenbabys: Kl. Leiter, Suchanel

Springteufel: Hr. Willi Fränzl

Stelzenmann: Hr. Wondrak

Indianerpuppe: Hr. Binder

Sechs Negerpuppen: Kinder der Ballettschule

Trommler: Corps de Ballet

Christbaumschmuck

Fee: Fr. Pichler

Tannenprinz: Hr. Willi Fränzl

Sternenprinz: Hr. Rudi Fränzl

Sterne: Fr. Krauseneder, Verfa, Dirl, Weinrich,

Szakal, Steinlein, Hr. Binder, Casson und

das Corps de Ballet

5. Bild: **Weihnacht im Himmel**

Die singenden Engel: Chor

Die Christbaumengel: Kinder der Ballettschule

6. Bild: **Christmette**

Eine arme Mutter: Fr. Pfundmayr

Ihre Kinder: Kl. Markstein, Weiß

Die Statue des heiligen Josef: Hr. Nemeth

Die Kirchgänger: Corps de Ballet

Entwürfe der Bühnenbilder: **Robert Kautsky**

Entwürfe der Kostüme: **Stella Junker**

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7½ Uhr** **Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutrittskommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 23. Der Evangelimann. „Matthias“ Hr. Kammerfänger **Richard Tauber** a. G.

Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 24. Geschlossen

Montag den 25. Nachmittags 2½ Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise

Abends 7 Uhr: Othello

Dienstag den 26. Nachmittags 2½ Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise

Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier. Bei aufgehobenem Abonnement

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 27. Die Meisterfänger von Nürnberg. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)

Donnerstag den 28. Don Carlos. Bei aufgehobenem Stammisitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf

(Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von

9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),

an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen mit Ausnahme**

der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Operntheater

Samstag den 23. Dezember 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Der Evangelimann

Musikalisches Schauspiel in drei Aufzügen

Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissärs“ von Dr. Leopold Florian Meißner mitgeteilter Begebenheit

Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl

Regiedienst: Hr. Duhan	Dirigent: Hr. Reichenberger
Friedrich Engel, Justiziar (Pfleger) im Kloster St. Othmar	Hr. Markhoff
Martha, dessen Nichte und Mündel	Frl. Michalsky
Magdalena, deren Freundin	Fr. Anday
Johannes Frendhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Hr. Wiedemann
Mathias Frendhofer, dessen jüngerer Bruder, Aktuar (Amtschreiber) im Kloster	* * *
Faver Zitterbart, Schneider	Hr. Zimmermann
Anton Schnappauf, Büchsenmacher	Hr. Madin
Kibler, ein älterer Bürger	Hr. Loibnegger
Dessen Frau	Fr. Szatmary
Frau Huber	Fr. Karl
Hans, ein junger Bauernbursche	Hr. Gallos
Stimme des Nachwächters	Hr. Ettl
Eine Lumpensammlerin	Fr. Reim
Ein Kind	Kl. Triebert

Die Stimme des Kegelhuben, ein alter Leiermann, Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte, Kinder
Zeit: Das 19. Jahrhundert — Ort der Handlung: Der erste Aufzug im Benediktinerkloster St. Othmar in
Niederösterreich 1820, der zweite und dritte Aufzug in Wien 1850

* * * „Mathias“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G.
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr **Anfang 7 Uhr** **Ende 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Sonntag	den 24.	Geschlossen Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
Montag	den 25.	Nachmittags 2 1/2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise Abends 7 Uhr: Othello
Dienstag	den 26.	Nachmittags 2 1/2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier. Bei aufgehobenem Abonnement Weiterer Spielplan:
Mittwoch	den 27.	Die Meistersinger von Nürnberg. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 1/2 Uhr)
Donnerstag	den 28.	Don Carlos. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 29.	Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Einkerton“ Hr. Kammerfänger Richard Zauber a. G. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag	den 30.	Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 1/2 Uhr)
Sonntag	den 31.	Nachmittags 2 1/2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise Abends 7 Uhr: Die Fledermaus
Montag	den 1.	Jänner 1934. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise Abends 7 1/2 Uhr: Die Zauberflöte

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Montag den 25. Dezember 1933

OTHELLO

Oper in 4 Akten. Text von Arrigo Boito (Deutsch von Max Kalbeck)
Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Othello, Befehlshaber der venetianischen Flotte	Hr. Böcker
Iago, Fähndrich	Hr. Manowarda
Cassio, Hauptmann	Hr. Gallos
Rodrigo, ein edler Venetianer	Hr. Wernigt
Lodovico, Gesandter der Republik Venedig	Hr. Markhoff
Montano, der Vorgänger Othellos als Statthalter von Cypern	Hr. Ettl
Ein Herold	Hr. Knapp
Desdemona, Othellos Gemahlin	Frl. Ursuleac
Emilia, Iagos Gattin	Frl. Szantho
Ein Offizier	Hr. Scholtys

Soldaten und Seeleute der Republik Venedig, Edeldamen, Nobili, Cyprioten beiderlei Geschlechts, Volk

Ort der Handlung: Eine Hafenstadt der Insel Cypern. Zeit: Ende des 15. Jahrhunderts

In Szene gesetzt und für die Wiener Staatsoper textlich eingerichtet von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Clemens Holzmeister—Robert Rautsky

Entwürfe der Kostüme: Herbert Ploberger

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutrittskommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 26.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier. Bei aufgehobenem Abonnement
Mittwoch	den 27.	Die Meisterfinger von Nürnberg. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr) Weiterer Spielplan:
Donnerstag	den 28.	Don Carlos. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 29.	Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Vinkerton“ Hr. Kammerfänger Richard Zauber a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 30.	Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 31.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise Abends 7 Uhr: Die Fledermaus
Montag	den 1.	Jänner 1934. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Zauberflöte

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Montag den 25. Dezember 1933

NACHMITTAGS 2 1/2 UHR

Zu kleinen Preisen

Weihnachtsmärchen

Ballett für große und kleine Kinder in sechs Bildern von **Margarete Wallmann**

Musik von **Johann** und **Josef Strauß** und **Franz Salmhofer**

Musikalische Einrichtung von **Franz Salmhofer** — Choreographie und Inszenierung von **Margarete Wallmann**

Spielleitung: **Frl. Margarete Wallmann**

Dirigent: **Hr. Salmhofer**

1. Bild: **Christkindlmarkt**

Eine arme Mutter: **Frl. Pfundmayr**

Ihre Kinder: **Al. Markstein, Weiß**

Die Statue des heiligen Josef: **Hr. Nemeth**

Ein reicher Junge: **Al. Leiter**

Ein Budenbesitzer: **Hr. Weinrich**

Poet: **Hr. Reiß**

Bettelmusikanten: **Frl. Nussenblatt, Hr. Birkmeyer F.**

Laternanzünder: **Hr. Pichler**

Nachwächter: **Hr. Casson**

Klatschbasen: **Frl. Swiezinsky, Seifert, Schäfer, Horvath, Wittel, Drapal**

Die Dame: **Frl. Berka**

Ihre Kavaliere: **Hr. Kaiser, Pichler**

Zuckerbäcker: **Hr. Nowak und die Kinder der Ballettschule**

Bauern: **Frl. Dirl, Weinrich, Hr. Willi Fränzl, Rudi Fränzl, die Damen Szakal, Steinlein, Fiedler, Graf, Klima, Grübler, Leibenfrost, die Herren Casson, Reiß, Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund, Poforny**

Ein älteres Paar: **Frl. Woyna, Hr. Binder**

Schneeschipper: **Hr. Birkmeyer F., Berlik, Jandosch, Wondrat**

Auführer der Sergeanten: **Hr. Casson**

Sergeanten: **Hr. Birkmeyer F., Berlik, Reiß, Kaiser, Raimund, Poforny, Jandosch, Wondrat**

Blumenfrau: **Frl. Reim**

Schaubudenbesitzer, Verkäufer, Volt

2. Bild: **In der Kirche**

Die Kinder: **Al. Markstein, Weiß**

Bildnis der Madonna: **Frl. Komarek**

3. Bild: **Stall von Betlehem**

Der heilige Josef: **Hr. Nemeth**

Madonna: **Frl. Komarek**

Engel der Verkündigung: **Frl. Pfundmayr**

Schutzengel: **Frl. Graf, Horvath**

Die heiligen 3 Könige: **Hr. Casson, Raimund, Poforny**

Die Hirten: **Hr. Binder, Kaiser, Pichler**

Die anbetenden Engel: **Frl. Swiezinsky, Poforny, Grübler, Leibenfrost, Dpet, Schröter, Wagner, Stanik, Radekly, Wittel, Handl, Greger, Binder, Feix L., Schindler, Jaskle, Bauer, Csadel**

4. Bild: **Nächtlicher Marktplatz**

Schneeflocken: **Frl. Krausenecker und die Damen Fiedler, Schäfer, Klima, Dpet, Michl, Poforny, Stanik, Waagner, Radekly, Schröter, Schindler, Bauer, Drapal, Greger, Feix L., Lutwat**

Schneemänner: **Hr. Casson, Binder, Reiß, Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund, Poforny**

Christrose: **Frl. Pichler**

Eisblumen: **Frl. Berka, Dirl, Weinrich, Leibenfrost, Grübler**

Märchen

Hänsel und Gretel

Gretel: **Al. Runtshilf**

Hänsel: **Al. Joannovits**

Hexe: **Hr. Nemeth**

Dornröschen

Dornröschen: **Frl. Fiedler**

König: **Hr. Casson**

Königin: **Frl. Musil**

Prinz: **Frl. Szakal**

Koch: **Hr. Weinrich**

Magd: **Frl. Schröter**

Küchenjunge: **Frl. Feix A.**

Hofnarr: **Frl. Drapal**

Schneewittchen

Schneewittchen: **Frl. Stanik**

Stiefmutter: **Frl. Steinlein**

Prinz: **Frl. Weinrich**

Fagen: **Frl. Waagner, Greger, Bauer, Csadel**

7 Zwerge: **Kinder der Ballettschule**

Der standhafte Zinnsoldat

Der standhafte Zinnsoldat: **Hr. Fränzl W.**

Die Tänzerin: **Frl. Krausenecker**

Die Zinnsoldaten: **Kinder der Ballettschule**

Die Bremer Stadtmusikanten

Katze: **Al. Zlebor**

Hund: **Hr. Jandosch**

Hahn: **Al. Hahn**

Esel: **Hr. Mikura, Al. Kaiser**

Die Räuber: **Hr. Birkmeyer F., Nowak, Weinrich, Pechlmeier**

Der Weihnachtsmann: **Hr. Berlik**

Lebkuchenhusaren: **Frl. Dirl, Hr. Willi Fränzl und die Kinder der Ballettschule**

Äpfel und Nüsse: **Frl. Fiedler, Hr. Raimund, Poforny, die Damen Klima, Schröter, Stanik, Michl, Radekly, Nussenblatt, Wagner, Feix L., Drapal, Greger, Feix A., Csadel, Lutwat, Frank, Jaskle, Swiezinsky, Seifert, Handl, Schäfer, Leibenfrost, Grübler, Poforny, Musil, Wittel, Binder, Schindler, Bauer**

Brummkreisel: **Hr. Rudi Fränzl**

Zwei Steckfisenbabys: **Al. Leiter, Suchanel**

Springteufel: **Hr. Willi Fränzl**

Stelzenmann: **Hr. Wondrat**

Indianerpuppe: **Hr. Binder**

Sechs Negerpuppen: **Kinder der Ballettschule**

Trommler: **Corps de Ballet**

Christbaumschmuck

Fee: **Frl. Pichler**

Tannenprinz: **Hr. Willi Fränzl**

Sternenprinz: **Hr. Rudi Fränzl**

Sterne: **Frl. Krausenecker, Berka, Dirl, Weinrich, Szakal, Steinlein, Hr. Binder, Casson und das Corps de Ballet**

5. Bild: **Weihnacht im Himmel**

Die singenden Engel: **Chor**

Die Christbaumengel: **Kinder der Ballettschule**

6. Bild: **Christmette**

Eine arme Mutter: **Frl. Pfundmayr**

Ihre Kinder: **Al. Markstein, Weiß**

Die Statue des heiligen Josef: **Hr. Nemeth**

Die Kirchgänger: **Corps de Ballet**

Entwürfe der Bühnenbilder: **Robert Kautsky**

Entwürfe der Kostüme: **Stella Junker**

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2 1/2 Uhr

Ende nach 4 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen

Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: **r., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Dienstag den 26. Dezember 1933

NACHMITTAGS 2 1/2 UHR

Zu kleinen Preisen

Weihnachtsmärchen

Ballett für große und kleine Kinder in sechs Bildern von **Margarete Wallmann**

Musik von **Johann und Josef Strauß** und **Franz Salmhofer**

Musikalische Einrichtung von **Franz Salmhofer** — Choreographie und Inszenierung von **Margarete Wallmann**

Spielleitung: **Frl. Margarete Wallmann**

Dirigent: **Hr. Salmhofer**

1. Bild: **Christkindmarkt**

Eine arme Mutter: **Frl. Pfundmayr**
Ihre Kinder: **Kl. Markstein, Weiß**
Die Statue des heiligen Josef: **Hr. Nemeth**
Ein reicher Junge: **Kl. Leiter**
Ein Budenbesitzer: **Hr. Weinrich**
Poet: **Hr. Reiß**
Bettelmusikanten: **Frl. Ruffenblatt, Hr. Birkmeyer F.**

Laternanzünder: **Hr. Pichler**
Nachtwächter: **Hr. Casson**
Klatschbasen: **Frl. Swiezinsky, Seifert, Schäfer, Horvath, Wittek, Drapal**

Die Dame: **Frl. Berka**
Ihre Kavaliere: **Hr. Kaiser, Pichler**
Zuckerbäcker: **Hr. Nowak und die Kinder der Ballettschule**

Bauern: **Frl. Dirl, Weinrich, Hr. Willi Fränzl, Rudi Fränzl, die Damen Szatal, Steinlein, Fiedler, Graf, Klima, Grübler, Leibensfrost, die Herren Casson, Reiß, Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny**

Ein älteres Paar: **Frl. Woyna, Hr. Binder**
Schnee schipper: **Hr. Birkmeyer F., Berlit, Jandosch, Wondral**

Anführer der Sergeanten: **Hr. Casson**
Sergeanten: **Hr. Birkmeyer F., Berlit, Reiß, Kaiser, Raimund, Pokorny, Jandosch, Wondral**
Blumenfrau: **Frl. Reim**

Schaubudenbesitzer, Verkäufer, Volk

2. Bild: **In der Kirche**

Die Kinder: **Kl. Markstein, Weiß**
Bildnis der Madonna: **Frl. Komarek**

3. Bild: **Stall von Betlehem**

Der heilige Josef: **Hr. Nemeth**
Madonna: **Frl. Komarek**
Engel der Verkündigung: **Frl. Pfundmayr**
Schuhengel: **Frl. Graf, Horvath**
Die heiligen 3 Könige: **Hr. Casson, Raimund, Pokorny**

Die Hirten: **Hr. Binder, Kaiser, Pichler**
Die anbetenden Engel: **Frl. Swiezinsky, Pokorny, Grübler, Leibensfrost, Schröter, Wagner, Stanik, Radekty, Wittek, Handl, Greger, Binder, Feix U., Schindler, Jaschke, Bauer, Csadel, Drapal**

4. Bild: **Nächtlicher Marktplatz**

Schneeflocken: **Frl. Krauseneder und die Damen Fiedler, Schäfer, Klima, Opef, Michl, Pokorny, Stanik, Wagner, Radekty, Schröter, Schindler, Bauer, Drapal, Greger, Feix U., Lutwak**
Schneemänner: **Hr. Casson, Binder, Reiß, Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny**
Christrose: **Frl. Pichler**
Eisblumen: **Frl. Berka, Dirl, Weinrich, Leibensfrost, Grübler**

Märchen

Hänsel und Gretel

Gretel: **Kl. Kuntschit**
Hänsel: **Kl. Joannovits**
Hexe: **Hr. Nemeth**

Dornröschen

Dornröschen: **Frl. Fiedler**

König: **Hr. Casson**
Königin: **Frl. Musil**
Prinz: **Frl. Szatal**
Koch: **Hr. Weinrich**
Magd: **Frl. Schröter**
Küchenjunge: **Frl. Feix U.**
Sohnarr: **Frl. Drapal**

Schneewittchen

Schneewittchen: **Frl. Stanik**
Stiefmutter: **Frl. Steinlein**
Prinz: **Frl. Weinrich**
Pagen: **Frl. Wagner, Greger, Bauer, Csadel**
7 Zwerge: **Kinder der Ballettschule**

Der standhafte Zinnsoldat

Der standhafte Zinnsoldat: **Hr. Fränzl W.**
Die Tänzerin: **Frl. Krauseneder**
Die Zinnsoldaten: **Kinder der Ballettschule**

Die Bremer Stadtmusikanten

Katze: **Kl. Zlevor**
Hund: **Hr. Jandosch**
Hahn: **Kl. Hahn**
Esel: **Hr. Mikura, Kl. Kaiser**

Die Räuber: **Hr. Birkmeyer F., Nowak, Weinrich, Pregelmeier**

Der Weihnachtsmann: **Hr. Berlit**
Lebkuchenhusaren: **Frl. Dirl, Hr. Willi Fränzl und die Kinder der Ballettschule**

Äpfel und Nüsse: **Frl. Fiedler, Hr. Raimund, Pokorny, die Damen Klima, Schröter, Stanik, Michl, Radekty, Ruffenblatt, Wagner, Feix U., Drapal, Greger, Feix U., Csadel, Lutwak, Frank, Jaschke, Swiezinsky, Seifert, Handl, Schäfer, Leibensfrost, Grübler, Pokorny, Musil, Wittek, Binder, Schindler, Bauer**

Brummkreisel: **Hr. Rudi Fränzl**
Zwei Steckfisenbabys: **Kl. Leiter, Suchanek**
Springteufel: **Hr. Willi Fränzl**
Stelzenmann: **Hr. Wondral**
Indianerpuppe: **Hr. Binder**
Sechs Negerpuppen: **Kinder der Ballettschule**
Trommler: **Corps de Ballet**

Christbaumschmuck

Fee: **Frl. Pichler**
Tannenprinz: **Hr. Willi Fränzl**
Sternenprinz: **Hr. Rudi Fränzl**
Sterne: **Frl. Krauseneder, Berka, Dirl, Weinrich, Szatal, Steinlein, Hr. Binder, Casson und das Corps de Ballet**

5. Bild: **Weihnacht im Himmel**

Die singenden Engel: **Chor**
Die Christbaumengel: **Kinder der Ballettschule**

6. Bild: **Christmette**

Eine arme Mutter: **Frl. Pfundmayr**
Ihre Kinder: **Kl. Markstein, Weiß**
Die Statue des heiligen Josef: **Hr. Nemeth**
Die Kirchgänger: **Corps de Ballet**

Entwürfe der Bühnenbilder: **Robert Kautsky**

Entwürfe der Kostüme: **Stella Junker**

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2 1/2 Uhr

Ende nach 4 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen mit Ausnahme der Säulensihle ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Dienstag den 26. Dezember 1933

Bei aufgehobenem Abonnement

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal
Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Krups

Feldmarschallin Fürstin Werdenberg Fr. Lehmann*
Der Baron Ochs auf Lerchenau Hr. Mayr*
Oktavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Haus Fr. Angerer
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter Hr. Wiedemann
Sophie, seine Tochter Fr. Seltersgruber
Jungfer Marianne Leitmezerin, die Duenna Fr. Michalstky
Balzacchi, ein Intrigant Hr. Gallos
Annina, seine Begleiterin Fr. Paalen
Ein Polizeikommissär Hr. Ettl
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin Hr. Lomel
Der Haushofmeister bei Faninal Hr. Bernigl
Ein Notar Hr. Muzzarelli
Ein Sänger Hr. Pataky
Ein Gelehrter Hr. Reiß
Ein Flötist Hr. Berlik

Ein Friseur Hr. Nowak
Dessen Gehilfe Fr. Leibenfrost
Ein adelige Witwe Fr. Berthold
Drei adelige Waisen Fr. Jonas
Fr. Mathias
Fr. Brunnbauer
Eine Modistin Fr. Braun
Ein Tierhändler Hr. Arnold
Ein Wirt Hr. Bernigl
Fr. Schinke
Vier Lakaien der Marschallin
Fr. Rouland
Fr. Stefan
Fr. Reich
Fr. Berständig
Fr. Schmagar
Fünf Kellner Hr. Hahn
Fr. Berthold
Fr. Amry
Ein Arzt Hr. Berthold
Leopold, Diener des Barons Hr. Birkmeyer
Ein kleiner Mohr Kl. Seifert

Ein kleiner Neger, Lakaien, Lauffer, Heibucken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten

* Ehrenmitglied In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias
In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein
Bühnenbilder: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr **Anfang 7 Uhr** **Ende nach 10 1/2 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 27. Die Meisterfinger von Nürnberg. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 1/2 Uhr)
Donnerstag den 28. Don Carlos. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 29. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Einkerton“ Hr. Kammerfänger Richard Zauber a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 30. Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 1/2 Uhr)
Sonntag den 31. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise
Abends 7 Uhr: Die Fledermaus
Montag den 1. Jänner 1934. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise
Abends 7 1/2 Uhr: Die Zauberflöte. „Tamino“ Hr. Kammerfänger Richard Zauber a. G.

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Mittwoch den 27. Dezember 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	Hr. Jerger
Veit Pogner, Goldschmied		Hr. Zec
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Hr. Maigl
Konrad Nachtigall, Spengler		Hr. Duhan
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hr. Wiedemann
Fritz Kothner, Bäcker		Hr. Madin
Balthasar Zorn, Zinngießer		Hr. Arnold
Ulrich Eislinger, Würzkrämer		Hr. Knapp
Augustin Moser, Schneider		Hr. Wernigt
Hermann Ortel, Seifensieder		Hr. Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hr. Reich
Hans Foltz, Kupferschmied		Hr. Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Hr. Kalenberg
David, Sachsens Lehrbube		Hr. Zimmermann
Eva, Pogners Tochter	Fr. Schumann	
Magdalena, Evas Amme	Fr. Szancho	
Ein Nachtwächter	Hr. Ettl	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche

Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens

Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czeija, Rißl & Co., Wien

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 1/2 Uhr

Ende vor 11 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 28. Don Carlos. Bei aufgehobenem Stammisß-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 29. Madame Butterfly, „Cho-cho-san“ Fr. Jarmila Novotna a. G. „Sinferton“ Hr. Kammerfänger Richard Zauber a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigh mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Operntheater

Donnerstag den 28. Dezember 1933

Don Carlos

Oper von Meyer und Camille du Loche. Vorspiel und fünf Akte (neun Bilder)
Textlich neu gefasst und unter Mitwirkung von Franz Werfel
für die deutsche Bühne bearbeitet von Lothar Wallerstein

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Philipp II., König von Spanien	Hr. Manowarda
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Fr. Ursuleac
Don Carlos, Infant von Spanien	Hr. Bölker
Der Großinquisitor des Königreiches	Hr. Jerger
Ein Mönch (Kaiser Karl V.)	Hr. Zec
Prinzessin Eboli	Fr. Künger
Gräfin von Aremberg } Damen der Königin	Fr. Kasil
Rodrigo Marquis von Posa } Granden von	Hr. Schipper
Graf von Lerma } Spanien	Hr. Arnold
Tebaldo, ein Page der Königin	Hr. Wernig
Eine Hofdame	Fr. Kodidel
Stimme vom Himmel	Fr. Salletsgruber
	Hr. Ettl
	Hr. Madin
	Hr. Muzzarelli
	Hr. Knapp

Vier flandrische Deputierte

Abgesandte von Flandern, Herren und Damen vom Hofe, Volk, Pagen, Leibwachen des Königs, Mönche, Diener der Inquisition, Soldaten

Zeit der Handlung: 1560

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem sechsten Bilde eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 29. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Zinkerton“
Hr. Kammerjäger Richard Zauber a. G. Bei aufgehobenem Abonnement
(Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 30. Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 31. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise
Abends 7 Uhr: Die Fledermaus

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Operntheater

Freitag den 29. Dezember 1933

Bei aufgehobenem Aboanement

Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica
und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brügge mann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Cho-cho-san, genannt Butterfly	* *
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin	Fr. With
Kate Linkerton	Fr. Mathias
F. B Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A.	* *
Sharpleß, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Hr. Wiedemann
Goro, Nakodo	Hr. Gallos
Der Fürst Yamadori	Hr. Arnold
Onkel Bonze	Hr. Ettl
Yakufidô	Hr. Erber
Der kaiserliche Kommissär	Hr. Muzzarelli
Der Standesbeamte	Hr. Reich
Die Mutter Cho-cho-sans	Fr. Reim
Die Base	Fr. Rubella

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

* * * „Cho-cho-san“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G.

* * * „Linkerton“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 30. Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)
Sonntag	den 31. Nachmittags 2½ Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise Abends 7 Uhr: Die Fledermaus

Weiterer Spielplan:

Montag	den 1. Jänner 1934. Nachmittags 2½ Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise Abends 7½ Uhr: Die Bohème. „Mimi“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Rudolf“ Hr. Kammerfänger Richard Zauber a. G.
--------	---

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Samstag den 30. Dezember 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Die Frau ohne Schatten

Oper in drei Akten von Hugo von Hofmannsthal — Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Der Kaiser Hr. Böcker
Die Kaiserin Fr. Ursuleac
Die Amme Fr. Rünger
Geisterbote Hr. Zec
Ein Hüter der Schwelle
des Tempels Fr. Hadrabova
Erscheinung des Jünglings
Fr. Fränzl R.
Drei Sklavinnen
Fr. Helletsgruber
Fr. Bokor
Fr. With

Barak, der Färber Hr. Manowarda
Sein Weib Fr. Paulh
Der Einäugige } des Hr. Madin
Der Einarmige } Färbers Hr. Muzzarelli
Der Budlige } Brüder Hr. Wernig
Drei Wächter der Stadt
Fr. Maill
Fr. Madin
Fr. Knapp

Die Stimme des Falken Fr. Hadrabova
Stimme des Jünglings Fr. Maill
Eine Stimme von oben Fr. Szanθο
Die Stimmen der Ungeborenen
Fr. Helletsgruber
Fr. Bokor
Fr. Kodidek
Fr. Mathias
Fr. Szanθο
Fr. With

Schauplätze der Handlung: I. Aufzug: Auf einer Terrasse über den kaiserlichen Gärten — Färberhaus —
II. Aufzug: Färberhof — Wald vor dem Pavillon des Falkners — Färberhaus — Schlafgemach der
Kaiserin — Färberhof — III. Aufzug: Unterirdischer Keller — Geistertempel: Eingang — Geistertempel:
Inneres — Landschaft im Geisterreich

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 31. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise

Abends 7 Uhr: Die Fledermaus

Montag den 1. Jänner 1934. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Böheme. „Rudolf“ Hr. Kammerjänger Richard Zauber a. G.

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Sonntag den 31. Dezember 1933

NACHMITTAGS 2¹/₂ UHR

Zu kleinen Preisen

Weihnachtsmärchen

Ballett für große und kleine Kinder in sechs Bildern von **Margarete Wallmann**

Musik von **Johann und Josef Strauß** und **Franz Salmhofer**

Musikalische Einrichtung von **Franz Salmhofer** — Choreographie und Inszenierung von **Margarete Wallmann**

Spielleitung: **Frl. Margarete Wallmann**

Dirigent: **Hr. Salmhofer**

1. Bild: **Christkindlmarkt**

Eine arme Mutter: **Frl. Pfundmayr**
Ihre Kinder: **Al. Markstein, Weiß**
Die Statue des heiligen Josef: **Hr. Nemeth**
Ein reicher Junge: **Al. Leiter**
Ein Budenbesitzer: **Hr. Weinrich**
Poet: **Hr. Reiß**
Bettelmusikanten: **Frl. Ruffenblatt, Hr. Birkmeyer F.**
Laternanzünder: **Hr. Pichler**
Nachtwächter: **Hr. Casson**
Klatschbasen: **Frl. Swiezinsky, Seifert, Schäfer, Horvath, Wittel, Drapal**
Die Dame: **Frl. Berta**
Ihre Kavaliere: **Hr. Kaiser, Pichler**
Zuckerbäcker: **Hr. Nowak und die Kinder der Ballettschule**
Bauern: **Frl. Dirl, Weinrich, Hr. Willi Fränzl, Rudi Fränzl, die Damen Szakal, Steinlein, Fiedler, Graf, Klima, Grübler, Leibenfrost, die Herren Casson, Reiß, Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny**
Ein älteres Paar: **Frl. Boyna, Hr. Binder**
Schneeschipper: **Hr. Birkmeyer F., Berlik, Jandosch, Wondrak**
Anführer der Sergeanten: **Hr. Casson**
Sergeanten: **Hr. Birkmeyer F., Berlik, Reiß, Kaiser, Raimund, Pokorny, Jandosch, Wondrak**
Blumenfrau: **Hr. Reim**
Schaubudenbesitzer, Verkäufer, Volk

2. Bild: **In der Kirche**

Die Kinder: **Al. Markstein, Weiß**
Bildnis der Madonna: **Frl. Komarek**
3. Bild: **Stall von Betlehem**
Der heilige Josef: **Hr. Nemeth**
Madonna: **Frl. Komarek**
Engel der Verkündigung: **Frl. Pfundmayr**
Schutzengel: **Frl. Graf, Horvath**
Die heiligen 3 Könige: **Hr. Casson, Raimund, Pokorny**
Die Hirten: **Hr. Binder, Kaiser, Pichler**
Die anbetenden Engel: **Frl. Swiezinsky, Pokorny, Grübler, Leibenfrost, Schröter, Wagner, Stanik, Radekly, Wittel, Handl, Greger, Binder, Feix L., Schindler, Jaschke, Bauer, Csadel, Drapal**

4. Bild: **Nächtlicher Marktplatz**

Schneeflocken: **Frl. Krauseneder und die Damen Fiedler, Schäfer, Klima, Opet, Michl, Pokorny, Stanik, Wagner, Radekly, Schröter, Schindler, Bauer, Drapal, Greger, Feix L., Lutwat**
Schneemänner: **Hr. Casson, Binder, Reiß, Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny**
Christrose: **Frl. Pichler**
Eisblumen: **Frl. Berta, Dirl, Weinrich, Leibenfrost, Grübler**

Märchen

Hänsel und Gretel

Gretel: **Al. Kuntschit**
Hänsel: **Al. Joannovits**
Hexe: **Hr. Nemeth**

Dornröschen

Dornröschen: **Frl. Fiedler**

König: **Hr. Casson**
Königin: **Frl. Musil**
Prinz: **Frl. Szakal**
Koch: **Hr. Weinrich**
Magd: **Frl. Schröter**
Küchenjunge: **Frl. Feix L.**
Hofnarr: **Frl. Drapal**

Schneewittchen

Schneewittchen: **Frl. Stanik**
Stiefmutter: **Frl. Steinlein**
Prinz: **Frl. Weinrich**
Vagen: **Frl. Wagner, Greger, Bauer, Csadel**
7 Zwerge: **Kinder der Ballettschule**

Der standhafte Zinnsoldat

Der standhafte Zinnsoldat: **Hr. Fränzl W.**
Die Tänzerin: **Frl. Krauseneder**
Die Zinnsoldaten: **Kinder der Ballettschule**

Die Bremer Stadtmusikanten

Kage: **Al. Zlevor**
Hund: **Hr. Jandosch**
Hahn: **Al. Hahn**
Esel: **Hr. Mikura, Al. Kaiser**

Die Räuber: **Hr. Birkmeyer F., Nowak, Weinrich, Prehlmeier**
Der Weihnachtsmann: **Hr. Berlik**
Lebkuchenbäckerei: **Frl. Dirl, Hr. Willi Fränzl und die Kinder der Ballettschule**
Äpfel und Nüsse: **Frl. Fiedler, Hr. Raimund, Pokorny, die Damen Klima, Schröter, Stanik, Michl, Radekly, Ruffenblatt, Wagner, Feix L., Drapal, Greger, Feix L., Csadel, Lutwat, Frank, Jaschke, Swiezinsky, Seifert, Handl, Schäfer, Leibenfrost, Grübler, Pokorny, Musil, Wittel, Binder, Schindler, Bauer**
Brummkreisel: **Hr. Rudi Fränzl**
Zwei Steckfisenbabys: **Al. Leiter, Suchanel**
Springteufel: **Hr. Willi Fränzl**
Stelzenmann: **Hr. Wondrak**
Indianerpuppe: **Hr. Binder**
Sechs Negerpuppen: **Kinder der Ballettschule**
Trommler: **Corps de Ballet**

Christbaumschmuck

Fee: **Frl. Pichler**
Tannenprinz: **Hr. Willi Fränzl**
Sternenprinz: **Hr. Rudi Fränzl**
Sterne: **Frl. Krauseneder, Berta, Dirl, Weinrich, Szakal, Steinlein, Hr. Binder, Casson und das Corps de Ballet**

5. Bild: **Weihnacht im Himmel**

Die singenden Engel: **Chor**
Die Christbaumengel: **Kinder der Ballettschule**

6. Bild: **Christmette**

Eine arme Mutter: **Frl. Pfundmayr**
Ihre Kinder: **Al. Markstein, Weiß**
Die Statue des heiligen Josef: **Hr. Nemeth**
Die Kirchgänger: **Corps de Ballet**

Entwürfe der Bühnenbilder: **Robert Kautsky**

Entwürfe der Kostüme: **Stella Junker**

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2¹/₂ Uhr

Ende nach 4¹/₂ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: **1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Sonntag den 31. Dezember 1933

Die Fledermaus

Komische Oper in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ frei bearbeitet von
C. Saffner und Richard Genée — Musik von Johann Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Gabriel v. Eisenstein, Rentier . . . Hr. Hammes
Rosalinde, seine Frau . . . Fr. Angerer
Frank, Gefängnisdirektor . . . Hr. Zerger
Prinz Orlofsky . . . Fr. Anday
Alfred, sein Gesanglehrer . . . Hr. Selezak*
Dr. Falke, Advokat . . . Hr. Duhan
Dr. Blind, Notar . . . Hr. Madin
Adele, Stubenmädchen Rosa-
lindens . . . Fr. Schumann
Ali Bey . . . Hr. Knapp

Murray . . . Hr. Arnold
Lord Middleton . . . Hr. Berik
Ramusin . . . Hr. Rouland
Ida } Gäste des . . . Fr. Bofor
Melanie } Prinzen . . . Fr. Berthold
Felicitá } Orlofsky . . . Fr. Bachrich
Sidi } . . . Fr. Mathias
Laura } . . . Hr. Norbert
Frosch, Gerichtsdienner . . . Hr. Ettl
Yvan, Kammerdiener d. Prinzen

Gäste des Prinzen Orlofsky, Bediente u. c.

* Ehrenmitglied Die Handlung spielt in einem Badeorte nahe einer großen Stadt

Konzerteinlagen im zweiten Akt

gesungen von Frau **Jarmila Nowotna** und Herrn Kammerfänger **Richard Tauber**

Am Flügel: Hr. Hans Altman

Balletteinlagen im zweiten Akt:

Walzer „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauß (Choreographie von J. Sakretter)
angeführt von Frl. Pichler, Hrn. Willy Fränzl und den Damen Berka, Dirl, Szakal, Steinlein, Schäfer,
Grübler, Pokorny, Stanig

„Äpfel und Nüsse, Polka aus dem Ballett „Weihnachtsmärchen“ von Johann Strauß (Choreographie
von Margarete Wallmann)

ausgeführt von Frl. Fiedler, Hr. Raimund, Pokorny, den Damen Klima, Schröter, Stanig, Michl,
Kadežky, Nussenblatt, Wagner, Feig L., Drapal, Greger, Opet, Csadek, Lutwat, Franzl, Jaschke,
Swiezinsty, Wojna, Horvath, Handl, Pokorny, Musil, Mittel, Binder, Bauer, Schäfer, Opet,
Grübler, Krämer

Pelze der Frau Angerer sind vom Internat. Pelzhaus Penitzel & Rainer, I., Singerstraße 8 bezogen

Der auf der Bühne zur Verwendung gelangende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer bezogen

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 1. Jänner 1934. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise
Abends 7 1/2 Uhr: Die Bohème. „Rudolf“ Hr. Kammerfänger **Richard Tauber** a. G.
Dienstag den 2. Arabella. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme
der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**